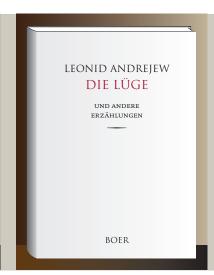
BOER VERLAG

Literatur

Literaturwissenschaft Literaturgeschichte







Hans Christian Andersen Märchen

Illustrationen von William Heath Robinson Übersetzung aus dem Dänischen von Julius Reuscher

284 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 108 Bildern, davon 16 farbig Großformat 19 x 27 cm Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-947618-50-7

Zu den beliebtesten Märchendichtern zählt der Däne Hans Christian Andersen (1805-1875). Angeregt wurde er durch die Brüder Grimm und die deutschen Kunstmärchen. Zunächst ist in seinen Märchen noch eine deutliche Anlehnung an das Volkstümliche zu erkennen, doch schon bald entwickelte er seinen eigenen, unverwechselbaren Stil. Im Gegensatz zu den Volksmärchen, die grundsätzlich an einem unbestimmten Ort spielen, beschrieb er sorgfältig den Schauplatz seiner Geschichten und achtete auf die Nähe zur kindlichen Weltauffassung.

Der Text folgt der Ausgabe von 1882, erschienen unter dem Titel »H. C. Andersen's Sämmtliche Märchen« im Ed. Wartig's Verlag. Die Auswahl entspricht der illustrierten englischen Ausgabe London 1917. Die altertümliche Rechtschreibung wurde behutsam modernisiert.

Leonid Andrejew Das Joch des Krieges

Aus dem Russischen übersetzt von Hermynia zur Mühlen

Mit 1 Abbildung 124 Seiten. Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24.00 [D] ISBN 978-3-96662-221-9

Auszug aus dem Text

»Es mag wohl sein (ja, und es ist so), daß höhere Geister, Politiker, Journalisten imstande sind, einen Sinn in dieser ungeheuerlichen Balgerei zu sehen, meinem kleinen Geiste aber ist es unverständlich, was daran Erhabenes und Vernünftiges sein soll. Und wenn ich mir vorstelle, daß ich in den Krieg ginge, inmitten eines freien Feldes stünde und die anderen absichtlich mit Waffen und Kugeln wider mich losgingen, um mich zu töten, das Gewehr auf mich anlegten, sich bemühend, mich zu vernichten, so fängt das Ganze an, mir lächerlich zu erscheinen, einen Hauch von übernatürlicher Dummheit zu bekommen.«

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Zürich 1918, erschienen im Max Rascher Verlag.

Leonid Andrejew Die Lüge

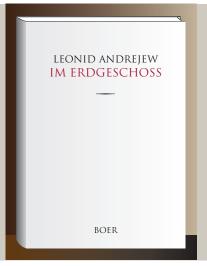
und andere Erzählungen Aus dem Russischen übersetzt von Nadja Hornstein Mit 1 Abbildung 144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28.00 [D] ISBN 978-3-96662-224-0

Textzitat:

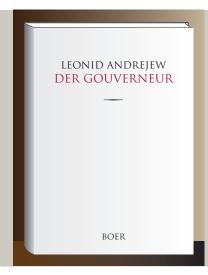
Am Freitag, den elften Dezember hatte Sergej Pjetrowitsch beschlossen, sich das Leben zu nehmen, gerade als sich viele Kameraden vorbereiteten zu den Weihnachtsferien nach Hause zu reisen. An diesem Tage begab er sich morgens in die Postabteilung für rekommandierte Briefe, wo er einen schweren, an Nowikow nach Smolensk adressierten Brief aufgab und die dafür erhaltene Quittung in seine Brieftasche steckte. In dem Brief teilte er seinen Tod samt dessen Beweggründen mit, wobei er die Letzteren in Rubriken einteilte, und der ganze Brief machte den Eindruck, als ob er nicht über sich selbst, sondern über einen anderen, für ihn sehr wenig interessanten Menschen handelte. Der Neusatz des Textes folgt der Aus-

gabe Dresden und Leipzig 1902.

Inhalt: Die Lüge | Petka in der Sommerfrische | Der Abgrund | Das Schweigen | Die Geschichte des Sergei Petrowitsch | Das Lachen | Groß-Schlemm







Leonid Andrejew Im Erdgeschoß

und anderes
Aus dem Russischen übersetzt
von N.N.
Mit 1 Abbildung
76 Seiten,
Hardcover mit Schutzumschlag
Euro 24,00 [D]
ISBN 978-3-947618-89-7

Leonid Andrejew, der Freund Gorkis, ist in Deutschland schon bekannt als Gesellschaftskritiker, der, wie alle russischen Schriftsteller, die geistige Vorkämpfer der Revolution sind, den Schäden des russischen sozialen Lebens zu Leibe geht. Zugleich aber ist er ein eigenartiger Dichter von starker Phantasie, von symbolischer Gestaltungskraft, der zuweilen an den Amerikaner Edgar Allan Poe erinnert.

Inhalt: Im Erdgeschoß | Der Ausländer | In dunkler Ferne | Walia

Leonid Andrejew (1871-1919) sympathisierte wie viele Intellektuelle mit der Revolution 1905, nach deren Scheitern wandte er sich allerdings den konservativen Kräften zu. Diese Entwicklung und der Tod seiner Frau führten bei Andrejew zu einer pessimistischen, irrationalen Geisteshaltung. Nach der Revolution 1917 wanderte Andrejew mit kurzen Zwischenaufenthalten in Deutschland und Frankreich nach Finnland aus. Der Text folgt der Ausgabe 1919.

Leonid Andrejew Die Geschichte von den sieben Gehenkten

Aus dem Russischen übersetzt von Lully Wiebeck

Mit 1 Abbildung, 100 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-78-1

Inhalt: Um ein Uhr mittags, Exzellenz ... | Zum Tode durch den Strang | Man soll mich nicht hängen! | Wir Oreler! | Gib ihm einen Kuß und schweig | Die Stunden eilen | Es gibt keinen Tod | Tod und Leben | Furchtbare Einsamkeit | Die Mauern fallen | Auf der Fahrt | Angekommen

Auszug aus dem Text: »Man legte die Leichname in einen Kasten. Dann führte man sie fort. Mit langgezogenen Hälsen, wild hervorstehenden Augen, gequollener blauer Zunge, die mit blutigem Schaum betaut, wie eine schreckliche fremde Blume aus den Lippen herauswuchs - wurden die Menschen denselben Weg zurückgebracht, den sie lebendig selbst gekommen waren. Ebenso weich und naß war der tauende Frühlingsschnee, ebenso frisch und kräftig die laue Frühlingsluft. Schwarz lag mitten im Schnee Ssergeis nasser, ausgetretener Galoschen.«

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe München 1927

Leonid Andrejew Der Gouverneur

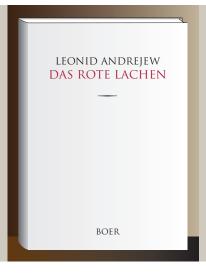
Novelle Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz

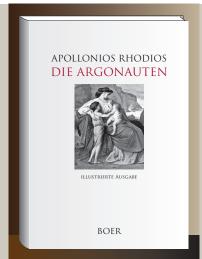
Mit 1 Abbildung, 124 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-80-4

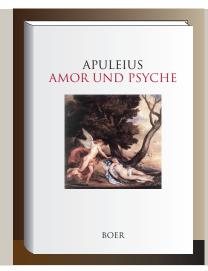
Auszug aus dem Text:

»Die Menge war so erregt, daß die Salve wiederholt werden mußte, und es viele Tote gab - siebenundvierzig an der Zahl. Darunter neun Frauen und drei Kinder, merkwürdigerweise lauter Mädchen. Die Zahl der Verwundeten war noch größer. Trotz des Abratens seiner Umgebung war er, dem Gefühl einer seltsamen, unbesiegbaren und quälenden Neugier folgend, hingefahren, um die Toten zu sehen, die in dem Feuerwehrschuppen des dritten Polizeireviers niedergelegt waren. Es lag natürlich kein zwingender Grund zum Hinfahren vor; aber wie jemand, der aufs Geratewohl einen jähen, unvorsichtigen Schuß abgegeben hat, empfand auch er das Bedürfnis, die Kugel einzuholen und mit den Händen aufzufangen, und es schien ihm, daß, wenn er selbst nach den Toten sähe, sich irgend etwas zum bessern wenden würde.«

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1906







Leonid Andrejew Das rote Lachen

Fragmente einer aufgefundenen Handschrift Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz Mit 1 Abbildung. 104 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-79-8

Zeitgenössische Pressestimmen: »Wahnsinn und Schrecken!« lautet das Leitmotiv dieses Buches, des furchtbarsten Pamphlets, das je gegen den Krieg geschrieben worden ist.«

Andrejews »Rotes Lachen« ist ein mutiger Protest gegen die Greuel des Krieges und ein beredtes Zeugnis für das Volksempfinden, das ihn verurteilt.

Das Buch ist ein unerhört wuchtiges Pamphlet gegen den Wahnwitz des Völkermordes.

»Das rote Lachen«, dieses erschütternde Buch Leonid Andrejews, von August Scholz meisterlich ins Deutsche übertragen ... protestiert wuchtiger denn irgend eine Lehrschrift gegen die Greuel des Krieges. »Das rote Lachen« ist der Wahnsinn, der die von Blut überschwemmte Welt erfaßt, der Wahnsinn, der aus guten und gebildeten Menschen Mörder und Räuber macht.«

Apollonios Rhodios Die Argonauten

Mit Illustrationen von Asmus Carstens und Anselm Feuerbach Übertragen von Thassilo v. Scheffer

268 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 27 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-307-0

Die Argonautensage handelt von der Fahrt des Jason und seiner Begleiter nach Kolchis, der Suche nach dem Goldenen Vlies und dessen Raub. Die Reisegefährten werden nach ihrem sagenhaft Schiff, der Argo, die Argonauten genannt. Bereits Homer nimmt Bezug auf den Argonautenmythos: In der Odyssee erzählt Kirke dem Odysseus, daß die Argo mit Heras Hilfe erfolgreich durch die »Irrfelsen«, gegen die eine starke Strömung brandet, gesegelt sei. Die älteste in sich geschlossene Darstellung des Stoffes sind die vier Bücher der Argonautika des Apollonios von Rhodos aus dem 3. Jh. v. Chr..



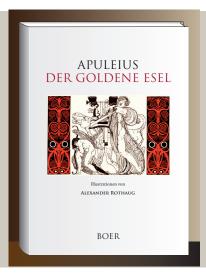
Apuleius Amor und Psyche

Illustriert mit 31 Stichen einer alten Ausgabe von 1575 Aus dem Lateinischen übertragen von Eduard Norden

72 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-025-3

Vorlage für die Illustrationen sind Originalstiche vom sogenannten »Maestro del dado« (Meister mit dem Würfel), der als Kupferstecher wohl in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Rom gelebt hat. Gedruckt wurden sie u.a. in einer Ausgabe von 1575, die unter dem Titel »De asino aureo« in Köln bei Franz Hogenberg erschienen ist. Das Bild auf dem Schutzumschlag ist ein Ölgemälde von Van Dyck (ca. 1640), das Frontispiz ist ein Stich von Johann Christoph Frisch (1738-1815) aus der Rode-Übersetzung von 1780, gedruckt in Berlin bei August Mylius.









Apuleius Der goldene Esel

Illustrationen von Alexander Rothaug Übersetzt von August Rode Herausgegeben von Hanns Floerke

284 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Mit 9 farbigen Abbildungen Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-026-0



Der Neusatz des Textes folgt der zweiten Auflage Berlin 1923, erschienen im Propyläen-Verlag. Die Illustrationen von Alexander Rothaug sind ursprünglich abgedruckt in der Ausgabe Wien 1919, erschienen im Artur Wolf Verlag.

Hugo Ball Hermann Hesse

Sein Leben und sein Werk

228 Seiten, mit 13 Abbildungen Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-24-6

Hugo Balls letztes von ihm noch veröffentlichte Buch ist ein Dokument der Kongenialität beider Dichter. In enger Nachbarschaft im Tessin lebend, haben sich beide über die wichtigsten Fragen der Dichtung ausgetauscht und dabei gegenseitige Übereinstimmungen im Sinn und den Zielen ihres Schaffens aufgespürt. Die intimen Schilderungen Hugo Balls aus Hesses Lebensweg haben bis heute Bestand und werden immer wieder auch von der Literaturwissenschaft hervorgehoben. Wenn man mehr über das Leben Hermann Hesse erfahren will, so sollte man mit diesem Buch beginnen, da es in unvergleichlicher Weise die Gedanken und Gefühle des großen Schriftstellers nachzeichnet.

Inhalt: Das Vaterhaus | Die Kindheit | Kloster Maulbronn | Tübinger Goethestudien | Hermann Lauscher und Peter Camenzind | Gaienhofen am Bodensee | Demian | Siddhartha | Klingsors letzter Sommer | Kurgast und Steppenwolf

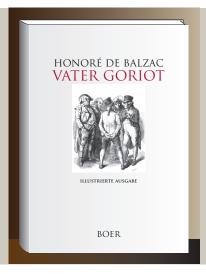
Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1927.

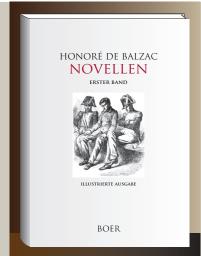
Hugo Ball Zur Kritik der deutschen Intelligenz

336 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-946619-17-8

»Die deutsche Staatsidee hat den deutschen Gedanken vernichtet. Die deutsche Staatsidee ist es, die ich mit diesem Buch treffen will. Um sie in all ihrer Macht und volkswidrigen Tradition darzutun, musste ich sie historisch entwickeln und Gesichtspunkte aufstellen für die Kritik ihrer hervorragendsten Repräsentanten. ... Um die deutsche Denkart in ihrem ganzen Relief hervortreten zu lassen, suchte ich das Gegenbild aufzustellen, das kein anderes sein konnte, als ein konsequent christliches, wie es im Bewusstsein führender europäischer Geister seit hundert Jahren zu einer universalen Renaissance strebt. Und da Ich den religiösen Despotismus für das Grab des deutschen Gedankens hielt, versuchte ich, das neue Ideal ausserhalb des Staates und der historischen Kirche in einer neuen Internationale der religiösen Intelligenz zu begründen. Es kennzeichnet die Freiheit, dass sie so wenig verwirklicht werden kann, wie Gott zu verwirklichen ist. Es gibt keinen Gott ausser in der Freiheit, wie es keine Freiheit gibt ausser in Gott.«

Der Text folgt der Ausgabe von 1919.







Honoré de Balzac Vater Goriot

Mit Illustrationen von Eugène Lampsonius und Bertall Aus dem Französischen von Franz Hessel 344 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 16 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-947618-46-0

Neue illustrierte Auflage

Balzacs Roman »Vater Goriot« (»Le Père Goriot«, 1834 und 1835 veröffentlicht) thematisiert an einem nahezu alle Sozialschichten umfassenden Personenensemble sowohl den gesellschaftlichen Aufstieg als auch dessen Niederungen und Abgründe im Kontext der Restauration des beginnenden 19. Jahrhunderts. Balzac gewährt am Beispiel des alternden Nudelfabrikanten Goriot, der nur für seine Töchter lebt, im Gegenzug ausgenutzt wird und schließlich »wie ein Hund« stirbt, einen Blick auf die ideelle Ausrichtung der Gesellschaft, ihre Fixierung auf Ruhm, Macht und den aufkommenden Kapitalismus mit seinem immer stärkeren Eindringen des Geldes in alle Lebensbereiche. Die oft schonungslose Darstellung der Gesellschaft mündet schließlich in eine Kritik.

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe Leipzig 1924.

Honoré de Balzac Novellen Erster Band

Illustrationen von berühmten französischen Künstlern Aus dem Französischen von Lachmann, Weiß und Etzel 492 Seiten, c mit Schutzumschlag Mit 27 Abbildung Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-375-9

Honoré de Balzacs Streifzüge durch die Geschichte und persönlichen Schicksale seiner Comédie humaine

Inhalt des ersten Bandes:

Oberst Chabert (Deutsch von Ernst Weiß) | Facino Cane (Deutsch von Hedwig Lachmann) | El Verdugo (Deutsch von Ernst Weiß) | Ein Drama am Ufer des Meeres (Deutsch von Ernst Weiß) | Sarrasine (Deutsch von Hedwig Lachmann) | Leb wohl! (Deutsch von Gisela Etzel) | Das rote Gasthaus (Deutsch von Gisela Etzel) | Die alte Jungfer (Deutsch von Hedwig Lachmann)

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt verschiedenen Ausgaben der 20er Jahre, vor allem aber der Ausgabe aus dem Insel Verlag; Leipzig 1924/25.

Honoré de Balzac Novellen Zweiter Band

Ilustrationen von berühmten französischen Künstlern Aus dem Französischen von Greve, Oppeln-Bronikowski, Hirschberg und Etzel 492 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 21 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-376-6

Honoré de Balzacs Streifzüge durch die Geschichte und persönlichen Schicksale seiner Comédie humaine

Inhalt des zweiten Bandes
Die Geheimnisse der Fürstin von Cadignan (Deutsch von Felix Paul Greve) | Das Haus Nucingen (Deutsch von Gisela Etzel) | Eine Evatochter (Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski) | Die falsche Geliebte (Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski) | Der Diamant (Deutsch von Emmi Hirschberg)

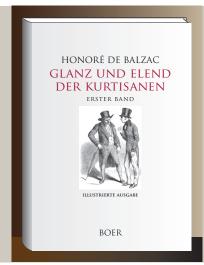
Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt verschiedenen Ausgaben der 20er Jahre, vor allem aber der Ausgabe aus dem Insel Verlag; Leipzig 1924/25.

•

6







Honoré de Balzac Verlorene Illusionen Erster Teil

Mit Illustrationen von Adrien Moreau und Eugène Lampsonius Aus dem Französischen übersetzt von Hedwig Lachmann 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 25 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-377-3

Anhand des Aufstiegs und Niedergangs von Lucien Chardon beschreibt Balzac exemplarisch die Mechanismen, die er im Frankreich der Restauration vorfindet, speziell im Literaturbetrieb, im Journalismus und der vornehmen Gesellschaft. Als solches ist »Verlorene Illusionen« nicht nur ein Roman, sondern ein Zeitdokument. Der auffallend schöne und talentierte Lucien Chardon ist Sohn eines kleinbürgerlichen Apothekers und einer Hebamme, die aus dem altehrwürdigen Geschlecht der de Rubempré stammt und nur durch Falschaussage des Apothekers, den sie dann heiratet, vom Schafott gerettet wird. Lucien wird Günstling der Naïs de Bargeton, der ersten Dame in Angoulême, und verliebt sich in die deutlich ältere Frau. Luciens Schwester Eva und sein Freund David Séchard, der eine kleine, verschuldete Druckerei geerbt hat, versuchen mit ihren begrenzten Mitteln Lucien den Aufstieg so gut es geht zu finanzieren.

Honoré de Balzac Verlorene Illusionen Zweiter Teil

Mit Illustrationen von Adrien Moreau und Eugène Lampsonius Aus dem Französischen übersetzt von Hedwig Lachmann 460 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 17 Abbildung Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-378-0

...eine große, namenlos substantielle Phantasie, die größte, substantiellste schöpferische Phantasie, die seit Shakespeare da war. [Hugo von Hofmannsthal über Balzac]



Honoré de Balzac Glanz und Elend der Kurtisanen Erster Band

Mit Illustrationen von Eugène Lampsonius, William Boucher und Gaston Bussière Aus dem Französischen übersetzt Felix Paul Greve 372 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 22 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-379-7

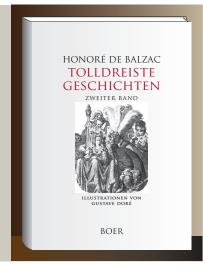
Er erschien in vier Teilen zwischen 1838 und 1846 und schließt inhaltlich an den teilweise gleichzeitig entstandenen Roman »Verlorene Illusionen« an. »Glanz und Elend der Kurtisanen« zählt zu den Kernstücken der Comédie Humaine. »In keinem anderen Werk Balzacs ist der Querschnitt durch die zeitgenössische Gesellschaft so breit angelegt, in keinem wird der plötzliche Umschlag von Glück in Verzweiflung, auf den die Überschriften verweisen, an so vielen Schicksalen dargestellt ... Der Bogen der dargestellten Gesellschaftsgruppen spannt sich vom Pariser Hochadel bis zur Unterwelt...« [Kindlers Literatur Lexikon].

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe 1909, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

.







Honoré de Balzac Glanz und Elend der Kurtisanen Zweiter Band

Mit Illustrationen von Eugène Lampsonius, William Boucher und Gaston Bussière Aus dem Französischen übersetzt Felix Paul Greve 320 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 10 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-380-3



Honoré de Balzac Tolldreiste Geschichten Erster Band

Illustrationen von Gustave Doré Aus dem Französischen übersetzt Benno Rüttenauer 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 124 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-381-0

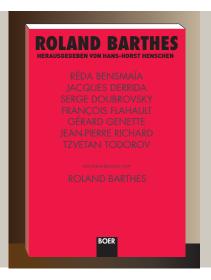
Die tolldreisten Geschichten wurden 1832, 1833 und 1837 veröffentlicht. Aus dem Vorhaben, ein neues Decamerone zu verfassen, entstanden drei mal zehn kurzweilige Geschichten über die hohe französische Gesellschaft des späten Mittelalters. Balzac stellt den Hochadel in seiner ganzen, diesseitsbejahenden Lebenslust dar und enthüllt in brillanter Sprache skandalöse Details über vermeintliche Verbindungen, die laut Standesgesetzen nicht hätten sein dürfen. Besonders bekannt ist die Erzählung Der Sukkubus (frz. Le Succube), in der die Stadt Tours durch die exotische Schönheit der Moriskin Zulma in Aufruhr gebracht wird. Die Geschichte untermauert Balzac mit Prozeßkarten aus dem 13. Jahrhundert. So steht hinter der leichten Lektüre und den verdorbenen Geschichten eine Anklage an die Scheinmoral und den Machthunger der frivolen Obrigkeit. Die Erzählung »Die schöne Imperia« spielt zur Zeit des Konstanzer Konzils.

Honoré de Balzac Tolldreiste Geschichten Zweiter Band

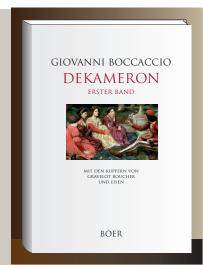
Illustrationen von Gustave Doré Aus dem Französischen übersetzt Benno Rüttenauer 420 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 133 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-382-7

Balzacs humoristisches Sittengemälde, kongenial illustriert von Doré.









Roland Barthes

mit Beiträgen zu seinem Werk von Jacques Derrida, Jean-Pierre Richard, François Flahault, Gérard Genette, Tzvetan Todorov, Réda Bensmaïa, Serge Doubrovsky sowie einem bisher unveröffentlichten Beitrag von Roland Barthes Hrsg. von Hans-Horst Henschen

244 Seiten, Broschur Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-924963-09-5

lacques Derrida in seinem Beitrag: »Roland Barthes ist der Name eines Freundes, den ich im Grunde, vor dem Hintergrund einer Vertrautheit, kaum kannte, von dem ich selbstverständlich nicht alles gelesen, ich meine wiedergelesen, verstanden usw., habe. Und sicher löste er bei mir meistens Zustimmung, Solidarität und Dankbarkeit aus. Aber keineswegs immer, und so wenig es hier darauf ankommt, ich muß es sagen, um nicht zu sehr in ein Genre zu verfallen. Er war, und ich kann sagen, er bleibt für mich einer von denen, die seit etwa zwanzig Jahren fast ständig mit der mehr oder weniger deutlich artikulierten Frage verbunden waren: was denkt er darüber? im Präsens, im Perfekt, im Futurum, im Konditional usw. Vor allem, warum sollte es nicht gesagt werden und wen könnte es überraschen, wenn es ans Schreiben ging. Ich hatte es ihm vor langer Zeit in einem Brief mitgeteilt.«

Ludwig Bechstein Deutsches Märchenbuch

Illustrationen von Ludwig Richter 488 Seiten Mit 167 Abbildungen Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-323-0 Euro 46,00 [D]

Eines der beliebtesten Märchenbücher der Deutschen, wunderschön illustriert für Jung und Alt.

Das »Deutsche Märchenbuch«, das von 1845 bis 1857 erschien, ist eine Sammlung, die auf verschiedene Quellen zurückgreift. Bechsteins Vorwort zur Ausgabe von 1845 gibt eine Abgrenzung der Begriffe Märchen, Sage, Legende und Mythe, deren letztere er aus dieser Sammlung ausschloß. Er habe seine Quellen in alten Schriften und mündlicher Überlieferung gefunden, aber auch Hilfe bei deren Überarbeitung angenommen. Die Märchen waren in der Erstauflage von 1845 mit kurzen Eingangsnotizen zur Herkunft versehen. Später wurde die Reihenfolge geändert, einige Texte wurden ersetzt. Neun Märchen gehen auf seine Gewährsfrau Wilhelmine Mylius zurück.

Der Neusatz und die Illustrationen folgen der 12. Auflage von 1853, erschienen im Verlag Georg Wigand.

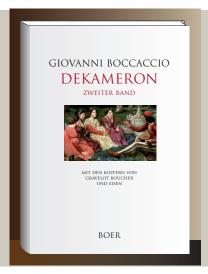
Giovanni Boccaccio Dekameron Erster Band

Aus dem Italienischen von Klabund auf der Grundlage der Übersetzung von Karl Witte Mit Kupfern von Gravelot, Boucher und Eisen

520 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 98 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-049-9

Die Rahmenhandlung verlegt Boccaccio in ein Landhaus in den Hügeln von Florenz (im Vorort Fiesole), zwei Meilen vom damaligen Stadtkern von Florenz entfernt. In dieses Landhaus sind sieben Frauen und drei junge Männer vor der Pest geflüchtet, die im Frühjahr und Sommer des Jahres 1348 Florenz heimsuchte. Im Landhaus versuchen sich die Flüchtlinge nach Möglichkeit zu unterhalten.

Der Text des Neusatzes folgt der zweibändigen Ausgabe von 1924, erschienen im Verlag Neufeld & Hennius Berlin. Die Illustrationen sind einer französischen Ausgabe von 1757 entnommen. Die von Klabund überarbeitete Ausgabe basiert auf der ursprünglichen Übersetzung Karl Wittes, ist aber in ihrer stilistischen Eleganz ein völllig neues Elaborat und eine überaus gelungene Neugestaltung des originalen Textes.







Giovanni Boccaccio Dekameron Zweiter Band

Aus dem Italienischen von Klabund auf der Grundlage der Übersetzung von Karl Witte Mit Kupfern von Gravelot, Boucher und Eisen

444 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 105 Abbildungen Euro 36,00 [D], ISBN 978-3-96662-050-5

Die Rahmenhandlung verlegt Boccaccio in ein Landhaus in den Hügeln von Florenz (im Vorort Fiesole), zwei Meilen vom damaligen Stadtkern von Florenz entfernt. In dieses Landhaus sind sieben Frauen und drei junge Männer vor der Pest geflüchtet, die im Frühjahr und Sommer des Jahres 1348 Florenz heimsuchte. Im Landhaus versuchen sich die Flüchtlinge nach Möglichkeit zu unterhalten.

Der Text des Neusatzes folgt der zweibändigen Ausgabe von 1924, erschienen im Verlag Neufeld & Hennius Berlin. Die Illustrationen sind einer französischen Ausgabe von 1757 entnommen. Die von Klabund überarbeitete Ausgabe basiert auf der ursprünglichen Übersetzung Karl Wittes, ist aber in ihrer stilistischen Eleganz ein völllig neues Elaborat und eine überaus gelungene Neugestaltung des originalen Textes.

Wolfgang Borchert Draußen vor der Tür

das Drama, die Erzählungen und ein Gedichtzyklus

Mit 1 Abbildung 288 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-229-5

Wolfgang Borchert gilt heute als einer der bekanntesten Vertreter der so genannten Kahlschlags- oder Trümmerliteratur. Schriftsteller dieser wenige Jahre währenden Literaturepoche nach dem Zweiten Weltkrieg antworteten auf den Zusammenbruch der alten Strukturen und die traumatischen Erfahrungen des Krieges mit der Forderung nach einer Tabula rasa in der Literatur. Das Ziel eines inhaltlichen und formalen Neuanfangs sollte eine ungeschönte und wahrhaftige Darstellung der Realität sein. Allerdings widersprachen auch Stimmen dieser Kategorisierung Borcherts, die sein Werk auf seinen zeitlichen Bezug reduziere. Sowohl stilistisch als auch thematisch war Borchert stark vom Expressionismus beeinflußt. Oft wurde Borchert als später Nachfahre, Erbe oder gar als Epigone des Expressionismus gewertet. In einem Jugendbrief von 1940 erklärte er: »Ich bin Expressionist - mehr noch in der inneren Anlage und Geburt als in der Form.«

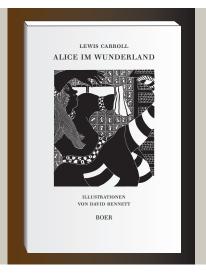
Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Hamburg 1949.

Gottfried August Bürger Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande

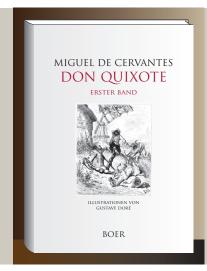
Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen

Illustrationen von Gustav Doré 140 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 141 Abbildungen Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-204-2

Bürgers »Münchhausen« erschien erstmals (anonym) 1786 als Übersetzung aus dem Englischen. 1785 war in London »Baron Munchhausens Narrative of his Marvellous Travels and Campaigns in Russia« erschienen. Autor war der etwas zwielichtige Rudolf Erich Raspe. Das Werk Raspes ging wiederum auf einen deutschen Text zurück, eine Anfang der 1780er Jahre herausgegebene Sammlung Anekdoten unter dem Titel Vade Mecum für lustige Leute. Diese Sammlung enthielt 18 Münchhausen-Geschichten eines unbekannten Autors. Raspe hatte die Geschichten nicht nur übersetzt, sondern sie auch durch eine Rahmenhandlungen verbunden und mehrere Seegeschichten hinzugefügt. 1786 erschien um einige neue Geschichten vermehrte freie Bearbeitung durch Bürger. 1788 kam eine um sieben neue Geschichten erweiterte Ausgabe heraus. Diese Ausgabe letzter Hand (Bürger starb 1794) liegt den modernen Ausgaben zugrunde.







Lewis Carroll Alice im Wunderland Illustrationen von David Bennett

Aus dem Englischen übertragen von Nanette von Cube Nachwort von Roger Willemsen

152 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, Großformat 19×27 cm Mit 30 ganzseitigen Illustrationen Euro 36,00 [D], ISBN 978-3-924963-48-4

Diese »Alice«, über die Literaturwissenschaftler und Surrealisten, Psychoanalytiker und Pädagogen hergefallen sind wie vormals die Spielkarten, gehört in erster Linie den Kindern. ... Die vorliegende Übersetzung richtet sich entsprechend wieder an die Kinder aller Lebensalter, sie bemüht sich um eine zugänglichere Fassung, sucht historische Wendungen zu mildern und wird folglich auch nicht von den zeitgenössischen, sondern von neuen Illustrationen begleitet. So soll der Versuch erleichtert werden, die Geschichte von Alice im Wunderland auch als eine heutige Geschichte zu lesen. (aus dem Nachwort).

Als Roger Willemsen dieses Nachwort schrieb, war er noch kein großer TV-Star, sondern hatte gerade seine Dissertation über Musil beendet. Der Verleger denkt mit Freude an die damaligen unbeschwerten Begegnungen und Gespräche zurück.

Gertrude Cepl-Kaufmann und Rolf Kauffeldt Berlin-Friedrichshagen

Literaturhauptstadt um die Jahrhundertwende Der Friedrichshagener Dichterkreis

Zweite, verbesserte Auflage 432 Seiten, Hardcover kaschiert Mit 380 Abbildungen Großformat 21 × 27 cm Euro 78,00 [D] ISBN 978-3-924963-52-1

Ein Kulturspiegel der Jahrhundertwende – Ein Handbuch für Forscher und Literaturfreunde. Inzwischen ein Standardwerk zum Friedrichshagener Dichterkreis

Inhalt: Vorwort | Der Musenhof am Müggelsee | Natureinsamkeit bei brausender Weltstadt | Vorort-Boheme | Die Müggelseerepublik | Wadenkneifer und Philister: Der Sozialdemokratie allergetreuste Opposition. Die Friedrichshagener zwischen Sozialdemokratie und Anarchismus | Die Kunst dem Volke | »Sensitiva amorosa« oder Am Anfang war das Geschlecht | Vom »Leben im Licht« | Müggel und Genesareth | Materie nie ohne Geist | Friedrichshagen - Legende ohne Ende? Anmerkungen | Kurzbiographien zum Friedrichshagener Dichterkreis | Literatur und Quellen | Register.

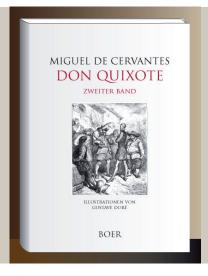
Miguel de Cervantes Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha Band 1

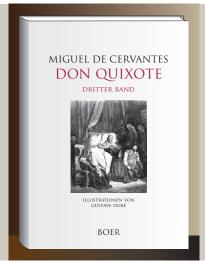
Übersetzt von Ludwig Tieck Mit 72 Illustrationen von Gustave Doré ISBN 978-3-96662-058-1 496 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D]

Das berühmte Hauptwerk des Cervantes, ungekürzt, in einer reich und kongenial von Doré illustrierten Ausgabe

Der Text des Neusatzes folgt der zweibändigen Ausgabe von 1966, erschienen im Verlag Rütten & Loening Berlin. Die Illustrationen sind der spanischen Ausgabe Barcelona 1892 entnommen.









Miguel de Cervantes Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha Band 2

Übersetzt von Ludwig Tieck Mit 69 Illustrationen von Gustave Doré ISBN 978-3-96662-059-8 428 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D]

Das berühmte Hauptwerk des Cervantes, ungekürzt, in einer reich und kongenial von Doré illustrierten Ausgabe

Der Text des Neusatzes folgt der zweibändigen Ausgabe von 1966, erschienen im Verlag Rütten & Loening Berlin. Die Illustrationen sind der spanischen Ausgabe Barcelona 1892 entnommen.



Miguel de Cervantes Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha Band 3

Übersetzt von Ludwig Tieck Mit 68 Illustrationen von Gustave Doré ISBN 978-3-96662-060-4 356 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D]

Das berühmte Hauptwerk des Cervantes, ungekürzt, in einer reich und kongenial von Doré illustrierten Ausgabe

Der Text des Neusatzes folgt der zweibändigen Ausgabe von 1966, erschienen im Verlag Rütten & Loening Berlin. Die Illustrationen sind der spanischen Ausgabe Barcelona 1892 entnommen.



Joseph Conrad Herz der Finsternis

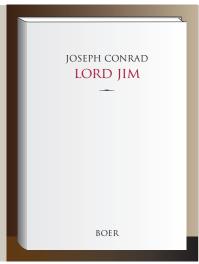
Übersetzung von Ernst Wolfgang Freissler

136 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-288-2

Conrad thematisiert aus eigener Anschauung die schrecklichen Folgen der kolonialen Ausbeutung

In der 1899 erschienenen Novelle berichtet der Seemann Charlie Marlow Freunden von seiner Reise in Zentralafrika als Kapitän eines Flußdampfers. Er wird Augenzeuge einer extremen Grausamkeit gegenüber den Eingeborenen und zweifelt zunehmend an den Rechtfertigungen der Ausbeutung, aber seine Freunde zeigen sich nur wenig beeindruckt von Marlows Erschütterung. Conrads Erzählung ist ein Beitrag zur Diskussion über den englischen Kolonialismus und Rassismus am Ende der Herrschaft Queen Victorias. Die Erzählung gilt heute als eines der wichtigsten Prosawerke in englischer Sprache.







Joseph Conrad Der Geheimagent

Übersetzung von Ernst Wolfgang Freissler

320 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-289-9

Der Roman gehört mit »Nostromo« und »Mit den Augen des Westens« zu den politischen Romanen Conrads. Hinter der Ebene des Spionageromans verbirgt sich eine komplexe und ironische Auseinandersetzung mit dem kleinbürgerlichen Leben in der modernen Großstadt. Conrad selbst hielt ihn für einen seiner besten Romane. 1886: Im Londoner Stadtteil Soho betreibt Adolf Verloc einen kleinen, nicht allzu gut gehenden Laden, in dem er pornographische Erzeugnisse und Nippes verkauft. Er lebt mit seiner Frau Winnie und ihrem geistig behinderten Bruder Stevie in einer kleinen Wohnung hinter dem Laden. Was seine Frau nicht weiß: Er liefert Berichte über die anarchistischen Kreise, in denen er verkehrt, gegen gute Bezahlung an eine Botschaft. Zu dieser Botschaft wird er eines Tages zitiert.

Joseph Conrad Lord Jim

Übersetzung von Hedwig Lachmann 424 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-290-5

Anstoß zu dem Roman gab die dramatische Geschichte des Pilgerschiffs Jeddah, das 1880 in Seenot von seinem Kapitän verlassen wurde. Conrad befaßte sich mit dieser Geschichte nach seiner Ankunft in Singapur 1883. Jim ist ein junger britischer Seemann, der als Erster Offizier auf der Patna dient, einem heruntergekommenen Schiff, beladen mit Pilgern, die vom indischen Subkontinent nach Mekka zur Pilgerreise Haddsch gebracht werden sollen. Bei einer Havarie verläßt die Besatzung aus Halunken das Schiff und überläßt die Pilger ihrem Schicksal. Sie befürchten, die Patna würde sinken. Jim will eigentlich an Bord bleiben, springt aber dann doch der restlichen Besatzung hinterher. Die Patna sinkt jedoch nicht, ein französisches Schiff nimmt sie ins Schlepptau und bringt sie in Sicherheit. Während sich der Kapitän und die anderen Besatzungsmitglieder einem Prozeß entziehen, stellt sich allein Jim der Verantwortung. Das Gericht entzieht ihm seine nautischen Patente aufgrund seiner Verfehlung.

Joseph Conrad Nostromo

Übersetzung von Ernst Wolfgang Freissler 592 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-291-2

Schauplatz des Romans ist die fiktive Republik Costaguana. Sie steht für ein Klischee Südamerikas, in dessen Geschichte Bürgerkriege und Diktaturen ständig wechseln. In diesem politisch angelegten Roman entwirft Conrad einen sehr komplexen Ausblick auf die Historie dieser fiktiven Republik. Die Westprovinz Sulaco besitzt am Golfo Placido eine sehr profitable Silbermine. Diese wird zum Gegenstand materieller Interessen im In- und Ausland. Durch eine separatistische Revolution wird Sulaco von den anderen Landesteilen Costaguanas getrennt. Ziel der Revolution war es gleichfalls, einem Putsch durch eine von Populisten geführte Aufstandsbewegung zu entgehen. Die Bevölkerung der Republik ist in Schichten getrennt. Die Unterklasse wird von bäuerlichen Mestizen und Indios gebildet. Aus dieser Klasse werden sowohl die Minenarbeiter als auch die Soldaten für die jeweiligen Armeen durch Zwang rekrutiert. Zur Oberschicht gehören die aus Spanien kommenden, landaristokratischen Blancos.







Joseph Conrad Mit den Augen des Westens

Übersetzung von Ernst Wolfgang Freissler 416 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-292-9

Der Roman spielt in St. Petersburg, Rußland, und Genf, Schweiz, und wird als Conrads Antwort auf die Themen angesehen, die in Fjodor Dostojewskis »Verbrechen und Strafe« behandelt werden. Es wurde auch als Conrads Reaktion auf sein eigenes frühes Leben interpretiert; sein Vater war ein polnischer Unabhängigkeitsaktivist, der von den Russen inhaftiert wurde, aber anstatt in die Fußstapfen seines Vaters zu treten, verließ Conrad im Alter von sechzehn Jahren sein Heimatland, nur um Jahrzehnte später für kurze Zeit zurückzukehren. Tatsächlich erlitt Conrad beim Schreiben von »Under Western Eyes« einen wochenlangen Zusammenbruch, währenddessen er sich mit den Romanfiguren auf Polnisch unterhielt. Der Roman gilt als eines von Conrads Hauptwerken und steht »The Secret Agent« nahe. Er behandelt kritisch das historische Scheitern revolutionärer Bewegungen und Ideale.

Joseph Conrad Spiel des Zufalls

Übersetzung von Ernst Wolfgang Freissler 476 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-293-6

Der Roman ist in zwei Teile gegliedert, so wie es der Untertitel bereits ankündigt. Das Besondere ist dieraffinierte Erzählweise. Conrad entfaltet hier in höchster Perfektion seine schon aus »Lord Jim« bekannte Standpunkttechnik. Kapitän Marlow (bekannt aus »Herz der Finsternis« und »Lord Jim«) schildert aus der Perspektive einer zufälligen Ferienbekanntschaft das Schicksal von Flora de Barral. Dem Leser bleibt es überlassen, die Zusammenhänge zwischen den Ereignissen herzustellen. Als die Heldin Kapitän Roderick Anthony kennenlernt, keimt im Leser die Hoffnung auf, daß die beiden trotz aller Bedenken ihrer Umgebung miteinander glücklich werden können. Aus all den Ereignissen des ersten Teils entwickelt sich jedoch erst im zweiten Teil der innere Konflikt des Romans und das »Thema vom schrankenlosen Walten des Zufalls im Leben der Menschen«.

James Fenimore Cooper Der letzte Mohikaner

Eine Erzählung aus dem Jahre 1757 Illustrationen von Andriolli u. Darley Übersetzung von Leonhard Tafel 584 Seiten Mit 130 Abbildungen Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-324-7 Euro 48,00 [D]

Die Mohikaner waren Herren des Landes, welches in diesem Theile des Kontinents von den Europäern zuerst in Besitz genommen wurde. Sie wurden daher auch zuerst vertrieben, und das anscheinend unvermeidliche Loos aller dieser Völker, welche den Fortschritten oder vielmehr den Übergriffen der Gesittung bis zum Verschwinden weichen mußten, wie das Grün ihrer Heimatwälder dem schneidenden Froste - haben wir als bereits erfüllt betrachtet. Es bleibt historische Wahrheit genug in dem Gemälde, um diese Freiheit zu rechtfertigen. [aus dem ersten Kapitel] Seine unvergleichlichen Darstellungen, die neben ihren poetischen Vorzügen eine seltene Reinheit der Gesinnung zeigen, gehören zu den wenigen Romanen, die unbedenklich und ohne Einschränkung auch der reiferen Jugend in die Hände gegeben werden können. Hier wird unsere Ausgabe, ihres überaus wohlfeilen Preises und ihrer Käuflichkeit wegen, auf einen vorzugsweise dankbaren Leserkreis rechnen dürfen.







Felix Dahn Ein Kampf um Rom Erster Band

Mit Illustrationen von Hugo L. Braune 492 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 Abbildungen Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-391-9

Die Handlung spielt in der ausgehenden Spätantike, überspannt das zweite Viertel des 6. Jahrhunderts n. Chr. und handelt vom Kampf der Ostgoten in Italien gegen Ostrom und von ihrem Untergang im Jahr 552. Der letzte Gotenkönig Teja drückte dem ganzen voluminösen Roman den Stempel des tragischen Niedergangs eines Volkes aus verheißungsvollen Anfängen auf. Die farbenfrohe und intrigenreiche Handlung konzentriert sich auf den Kampf um Rom und dabei vor allem auf Heldentum und Heldentod. Dahn war Historiker und achtete darauf, den Roman so historisch korrekt wie möglich zu schreiben, was ihn in die Kategorie der Professorenromane jener Zeit einreiht. Andere Teile des Inhalts, z. B. die Person des Cethegus, sind aber frei erfunden. Dahn schreibt in seinen Erinnerungen, er habe den Roman eigentlich dem Feuer übergeben wollen. Nur das energische Eingreifen seiner Frau Therese habe ihn davor bewahrt. Der Roman wurde sein mit Abstand größter Publikumserfolg.

Felix Dahn Ein Kampf um Rom Zweiter Band

Mit Illustrationen von Hugo L. Braune 556 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildungen Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-392-6

Der populärste historische Roman von Felix Dahn wurde in den 60er Jahren mit Orson Wells monumental verfilmt.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1876, erschienen im Verlag Breitkopf und Härtel, Leipzig.

Inhalt Erster Band

Erstes Buch: Theoderich | Zweites Buch: Athalarich | Drittes Buch: Amalaswintha | Viertes Buch: Theodahad Fünftes Buch, Erste Abteilung: Witichis

Zweiter Band

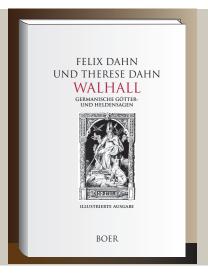
Fünftes Buch, Zweite Abteilung: Witichis | Sechstes Buch, Erste Abteilung: Totila | Sechstes Buch, Zweite Abteilung: Totila | Siebentes Buch: Teja

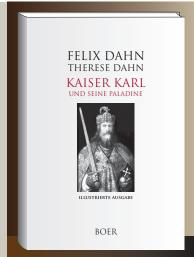
Felix Dahn Die Kreuzfahrer Erzählung aus dem dreizehnten Jahrhundert

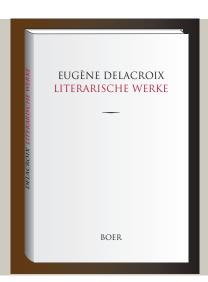
312 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 3 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-394-0

»Das Kreuzheer, welches Kaiser Friedrich der Zweite, der Enkel des Rotbarts, in das gelobte Land führte, war, von Cypern aus überfahrend, am siebenten September des Jahres zwölfhundertachtundzwanzig in Akkon gelandet und von hier die Küste hinabgezogen gen Süden bis nach Joppe. In dieser Stadt machte man halt, alsbald wurden Verhandlungen eröffnet: Sultan Alkamil von Ägypten hatte vor Kurzem seinem Neffen, dem Emir Annasir Daud von Damaskus, die heilige Stadt Jerusalem und ein Stück von Syrien entrissen und schickte sich an, das ganze Emirat Damaskus zu erobern. Diesen in Krieg auflodernden Erbstreit unter den beiden Häuptern der Ungläubigen hoffte Friedrich, der Staatskunst nicht minder als der Feldherrnschaft ein Meister, verwerten zu können: Verträge sollten dem Kreuzheer das Waffenwerk wesentlich erleichtern.« [Textauszug]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1884, erschienen im Verlag von Otto Janke, Berlin.







Felix Dahn und Therese Dahn Walhall Germanische Götter- und Heldensagen

Mit Illustrationen von Johannes Gehrts 508 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 49 Abbildungen Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-393-3

Die kenntnisreiche und bis heute wichtige Darstellung germanischer Götter und Helden durch Felix Dahn und seine Frau Therese

Wir würden daher ratlos der trümmerhaften Überlieferung einzelner, in Ermangelung des Zusammenhangs unverständlicher Bruchstücke der germanischen Götterwelt gegenüberstehen, böten nicht die Sage, dann der Aberglaube und allerlei Sitten und Gebräuche, welche sehr oft als ein Niederschlag alter Göttergestalten und gottesdienstlicher Handlungen seit grauester Vorzeit bis heute in unserm Volke fortleben, hoch willkommene Erklärung und Ergänzung in geradezu staunenerregender Fülle. [Aus der Einleitung]

Der Text des Neusatzes folgt der achten Auflage 1888, erschienen im Verlag R. Voigtländer, Kreuznach.

Felix Dahn und Therese Dahn Kaiser Karl und seine Paladine

Mit Illustrationen von Gustav Adolf Closs, Ary Scheffer, Alexander Zik, Albrecht Dürer, Hermann Wislicenus und Wilhelm von Kaulbach 386 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 10 Abbildungen Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-395-7

Meine Einleitung will nur das geschichtliche Bild des Mannes hier voranstellen, ohne jede gelehrte Zurüstung. Ich meine, es muß die jungen Leser - und vielleicht auch ein paar alte - anziehen, zuerst in aller Kürze zu erfahren, was und wie und wer dieser Karl wirklich war und dann zu sehen, wie diese Gestalt sich in der Sage gespiegelt hat. Dabei würde eine lehrhafte und zopfige Hinweisung in jedem Einzelnen auf die entsprechende Gestaltung in der Sage, ein steter Vergleich von Geschichte und Sage, nur stören: der sinnige Leser wird in der Sage mit Wohlgefallen selbst herausfühlen, wie diese sich nach ihren Bedürfnissen die Geschichte zurechtgeschnitten und übermalt hat. Im ganzen und großen aber ist die Sage wahrhaftig: sie drückt, wenn auch in ihrer phantastischen Sprache, treffend die Eigenart des Mannes und seiner Taten aus. [Aus der Einleitung]

Eugène Delacroix Literarische Werke

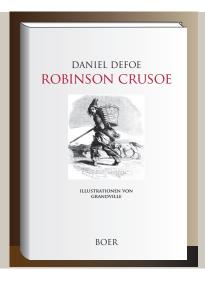
Aus dem Französischen übersetzt und eingeleitet von Julius Meier-Graefe

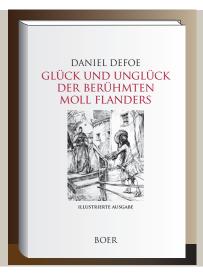
332 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-924963-96-5

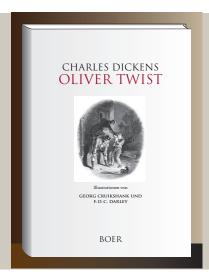
Eugène Delacroix (1798–1863) war einer der bedeutendsten französischen Maler und gilt wegen der Lebhaftigkeit seiner Vorstellungskraft und wegen seines großzügigen Umgangs mit den Farben als Wegbereiter des Impressionismus. Er stellte alljährlich im Pariser Salon Gemälde aus, deren leidenschaftliche Sujets Aufsehen erregten und nicht selten schockierten. (Quelle: Wikipedia)

Inhalt: Einleitung: Delacroix als Literat | Über Kunstkritiken | Bildnis des Papstes Pius VII. | Raffael | Michelangelo | Prudhon | Gros | Über Zeichenunterricht | Poussin | Zur Frage des Schönen | Über die Verwandlungen des Schönen | Charlet | Puget | Bruchstücke über das Schöne, das Ideal und den Realismus | An den Direktor des Artiste | Über den Plan eines Lexikons der Kunst | Über Literatur | Metahpysik

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe Leipzig 1912.







Daniel Defoe Robinson Crusoe

Mit Illustrationen von Grandville Aus dem Englischen übersetzt von Karl Altmüller 420 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 97 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-299-8

In Brasilien kommt Robinson durch Geschick im Handel schnell zu Geld. Er erwirbt eine eigene Zuckerplantage und bewirtschaftet sie, so gut er es vermag. Um für seine und andere Plantagen schwarze Sklaven aus Guinea zu holen, geht er wieder zur See. Auf dieser Fahrt überlebt er bei einem Sturm in der Karibik als einziges Mitglied der Besatzung einen Schiffbruch. Er strandet an einer abgelegenen Insel im Mündungsgebiet des Orinoco. Crusoe kann an den folgenden Tagen mit einem selbstgebauten Floß noch verschiedene Ausrüstungsgegenstände aus dem Schiffswrack retten, bevor er eines Morgens feststellt, daß es nach einem weiteren Sturm verschwunden ist.

Der deutsche Text folgt der Ausgabe von 1868, erschienen im Verlag Georg H. Wigand.

Daniel Defoe Glück und Unglück der berühmten Moll Flanders

Mit Illustrationen von John Ward Dunsmore und George Augustus Williams

Aus dem Englischen übersetzt von Arthur und Hedda Möller-Bruck 456 Seiten,

Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-300-1

Moll Flanders wächst als Waisenkind auf und wird mit ihrer klugen, aber auch naiven Art zu einem beliebten Kind bei einigen wohlhabenden Familien. Als sie für das Waisenhaus zu alt wird, nimmt sie eine dieser Familien auf. Nach einigen Jahren verliebt sie sich in den ältesten Sohn der Familie, der jedoch seine Liebe zu ihr nicht öffentlich machen kann, weil es nicht angemessen für ihn wäre, ein Hausmädchen zu heiraten. Die Erkenntnis, daß sie wie eine Hure behandelt und benutzt wurde, ist für Moll ein harter Schlag. Nach vielen Liebschaften, Ehen und Schwangerschaften wird sie straffällig und zum Tode verurteilt, doch ihre Strafe wird gemildert: in Deportation in die Neue Welt.

Der deutsche Text folgt der Ausgabe München 1903. Die englische Erstausgabe (The Fortunes and Misfortunes of the Famous Moll Flanders) erschien in London 1722.

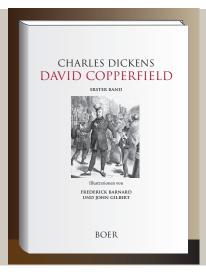
Charles Dickens Oliver Twist

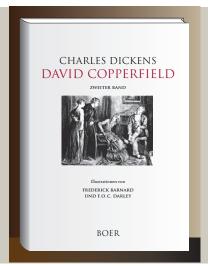
Mit Illustrationen von Georg Cruikshank und F. O. C. Darley Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

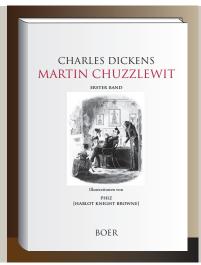
404 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 26 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-22-4

»Oliver Twist« von Charles Dickens wurde zwischen 1837 und 1839 in mehreren Teilen in einer britischen Zeitschrift veröffentlicht und zählt zu den bekanntesten Werken des englischen Schriftstellers. Durch die schonungslose Darstellung des leidvollen Daseins der Armen ist »Oliver Twist« als eine scharfe Kritik am Wohlfahrtssystem Großbritanniens zur Zeit der frühen industriellen Revolution zu verstehen. Dickens behandelt in diesem Roman die Konsequenzen eines im Jahr 1834 in Kraft getretenen Gesetzes, das Armen nur dann staatliche Unterstützungen zusicherte, wenn diese sich in einem der vielen von der Regierung organisierten Arbeitshäuser einquartieren ließen.

Die englische Erstausgabe erschien 1838. Der deutsche Text folgt der Ausgabe Leipzig o.J., erschienen im Verlag Philipp Reclam.







Charles Dickens David Copperfield Band 1 (Kapitel 1-29)

Mit Illustrationen von Frederick Barnard und John Gilbert Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

488 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-52-1

David Copperfield verlebt nach dem Tode seines Vaters mit seiner Mutter und der Magd Peggotty glückliche Kinderjahre. Nach der Wiederverheiratung seiner Mutter mit Murdstone muss er die Tyrannei Murstones und dessen Schwester bis zum Tode seiner Mutter ertragen. Er wird aus dem Haus geworfen und als Laufbursche in einer großen Londoner Weinhandlung untergebracht. Er wohnt bei Herrn Micawber, der aber wegen seiner Schulden ins Gefängnis kommt. Daraufhin faßt David den Entschluß, seine Tante Trotwood in Dover aufzusuchen. Die Tante nimmt sich seiner an und schickt ihn auf die Schule in Canterbury. Nach Abschluß der Schulzeit geht er nach London, trifft dort seinen Schulfreund Steerforth. Als er vor der Berufswahl steht, will er Rechtsanwalt werden und tritt in das Bureau des Advokaten Spenlow ein.

Charles Dickens David Copperfield Band 2 (Kapitel 30-64)

Mit Illustrationen von Frederick Barnard und F.O.C. Darley Aus dem Englischen von Gustav Meyrink Mit einem Nachwort von Stefan Zweig

520 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-53-8

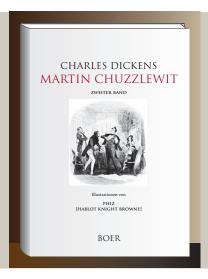
Bei einem Besuch in Yarmouth trifft er alles in großer Aufregung, da Steerforth die Nichte Peggottys, Emilie, entführt hat. David verlobt sich heimlich mit Dora, gleich darauf verliert seine Tante einen bedeutenden Teil ihren Vermögens und zieht nach London zu David. Dieser wird Zeitungsberichterstatter und versucht sich als Schriftsteller. Spenlow stirbt und läßt Dora in mißlichen Verhältnissen zurück; David heiratet sie aus Liebe. Micawber wird Schreiber bei Wickfield und entdeckt die Betrügereien, die Uriah Heep dort begangen hat. Dora stirbt nach kurzer Ehe. Emilie wird von Peggotty aufgefunden, Steerforth kommt in einem Sturme um; die ganze Familie Peggotty wandert nach Australien aus. David heiratet schließlich Agnes Wickfield, die von Dora als ihre Nachfolgerin auserkoren war.

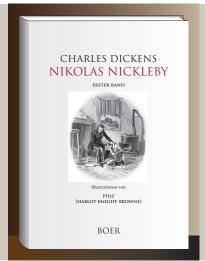
Charles Dickens Martin Chuzzlewit Band 1 (Kapitel 1–26)

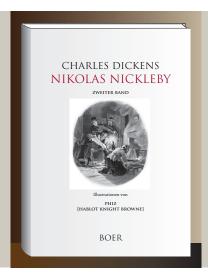
Mit Illustrationen von Phiz Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

524 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 25 Abbildungen Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-56-9

»The Life and Adventures of Martin Chuzzlewit« (Leben und Abenteuer des Martin Chuszlewit), bekannter als »Martin Chuzzlewit«, gilt als der letzte von Charles Dickens Schelmenromane. Der Roman erschien in mehreren Fortsetzungen zwischen 1843 und 1844. Der Verkaufserfolg der ersten Fortsetzungen waren im Vergleich zu früheren Werken Charles Dickens' enttäuschend. Als Reaktion darauf änderte Dickens die Handlung und ließ den Titelheld nach Amerika reisen. Dies gab Dickens die Möglichkeit, die Vereinigten Staaten, die er 1842 besucht hatte, satirisch als Wildnis darzustellen, in deren wenigen zivilisierteren Orten überwiegend betrügerische Profitmacher lebten. Das Hauptthema des Romans ist, nach dem von Dickens verfassten Vorwort, die satirische Darstellung von Eigennutz, ein Charakterzug, der alle Mitglieder der Chuzzlewit-Familie kennzeichnet. [Wikipedia]







Charles Dickens Martin Chuzzlewit Band 2 (Kapitel 27-54)

Mit Illustrationen von Phiz Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

512 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 21 Abbildungen Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-57-6

»The Life and Adventures of Martin Chuzzlewit« (Leben und Abenteuer des Martin Chuszlewit), bekannter als »Martin Chuzzlewit«, gilt als der letzte von Charles Dickens Schelmenromane. Der Roman erschien in mehreren Fortsetzungen zwischen 1843 und 1844. Der Verkaufserfolg der ersten Fortsetzungen waren im Vergleich zu früheren Werken Charles Dickens' enttäuschend. Als Reaktion darauf änderte Dickens die Handlung und ließ den Titelheld nach Amerika reisen. Dies gab Dickens die Möglichkeit, die Vereinigten Staaten, die er 1842 besucht hatte, satirisch als Wildnis darzustellen, in deren wenigen zivilisierteren Orten überwiegend betrügerische Profitmacher lebten. Das Hauptthema des Romans ist, nach dem von Dickens verfassten Vorwort, die satirische Darstellung von Eigennutz, ein Charakterzug, der alle Mitglieder der Chuzzlewit-Familie kennzeichnet. [Wikipedia]

Charles Dickens Nikolas Nickleby Band 1 (Kapitel 1–32)

Mit Illustrationen von Phiz Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

456 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 24 Abbildungen Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-60-6

»Nikolas Nickleby« (englischer Originaltitel: The Life and Adventures of Nicholas Nickleby) ist ein Roman von Charles Dickens aus dem Jahr 1838/1839. Durch den persönlichen Kontakt von Dickens mit dem Verleger George Westermann wurde der Roman sehr zügig von Karl Heinrich Hermes übersetzt und ebenfalls noch 1838–1839 in Braunschweig herausgegeben. Weitere deutsche Übersetzungen stammen von Carl Kolb (1855), Julius Seybt (1898), Gustav Meyrink und Maria von Schweinitz (1966). [Wikipedia]

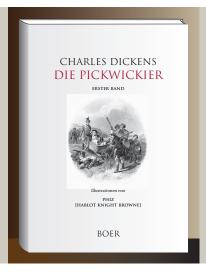
Die Übersetzung von Meyrink folgt der Ausgabe München 1910-1914, erschienen im Albert Langen Verlag. Die Rechtschreibung wurde entsprechend den Regeln der alten deutschen Rechtschreibung modernisiert.

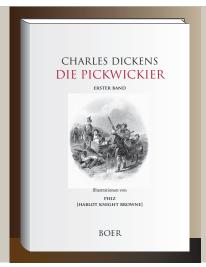
Charles Dickens Nikolas Nickleby Band 2 (Kapitel 33–65)

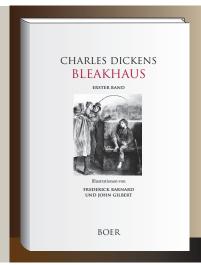
Mit Illustrationen von Phiz Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

472 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 22 Abbildungen Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-61-3

Der sozialkritische Gesellschaftsroman spielt um das Jahr 1830 und beginnt mit dem Tod von Nicholas Nicklebys gleichnamigem Vater. Er hatte sich bei Aktiengeschäften verspekuliert und den Ruin nicht verkraftet. Nach seinem Tod muss die Familie das Anwesen in Devonshire verlassen und sucht Unterstützung bei dem ebenso vermögenden wie geizigen Bruder des Vaters, Ralph Nickleby, in London. Ralph Nickleby wird zum Hauptgegenspieler Nicholas. Er bringt Nicholas dazu, eine Stellung als Hilfslehrer in der weit entfernten Erziehungsanstalt Dotheboys Hall anzunehmen. Die angebliche Wohltat erweist sich schon bald als listiger Versuch, den ungeliebten Neffen loszuwerden. Nicholas stellt fest, dass die Schüler als Mittel zum Geldverdienen betrachtet und missbraucht werden. Der Anstaltsleiter Wackford Squeers und seine Familie ziehen aus den Schülern nur persönlichen Profit.







Charles Dickens Die Pickwickier Band 1 (Kapitel 1–27)

Mit Illustrationen von Phiz Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

424 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 24 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-58-3

»Die Pickwickier«, in deutscher Übersetzung zunächst »Die Pickwicker«, Originaltitel »The Posthumous Papers of the Pickwick Club«, besser bekannt als »The Pickwick Papers«, ist der erste Roman von Charles Dickens. Das Werk wurde als Fortsetzungsroman in 20 Teilen monatlich zwischen März 1836 und Oktober 1837 veröffentlicht. Der humoristische Roman, den Dickens mit 23 Jahren veröffentlichte, machte ihn praktisch über Nacht berühmt. [Wikipedia]

Die Übersetzung von Meyrink folgt der Ausgabe München 1910–1914, erschienen im Albert Langen Verlag. Die Rechtschreibung wurde entsprechend den Regeln der alten deutschen Rechtschreibung modernisiert.

Charles Dickens Die Pickwickier Band 2 (Kapitel 28-54)

Mit Illustrationen von Phiz Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

428 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 22 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-59-0

Hauptfigur des Romans ist der Gelehrte Samuel Pickwick, Gründer und Präsident des Pickwick-Klubs. Um neue Erkenntnisse zu sammeln, unternimmt er zusammen mit den Klubmitgliedern Tracy Tupman, Augustus Snodgrass und Nathaniel Winkle zahlreiche Reisen innerhalb Englands. Beinah episodenhaft und mit viel Humor und Situationskomik schildert Charles Dickens dabei die zu bestehenden Abenteuer. Durch die Berufung auf die (fiktiven) Protokolle des Pickwick-Klubs verleiht er seiner Geschichte Authentizität. Zu Beginn ihrer Reisen lernen die vier Pickwickier Alfred Jingle kennen, der im weiteren Verlauf der Geschichte als Hochstapler entlarvt wird. Eine zentrale Rolle kommt auch dem bauernschlauen Sam Weller als treuer Bediensteter Mr. Pickwicks zu. Der Roman endet für fast alle Beteiligten mit einem Happy End. [Wikipedia]

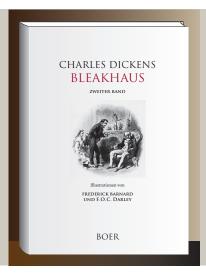
Charles Dickens Bleakhaus Band 1 (Kapitel 1-31)

Mit Illustrationen von Frederick Barnard und John Gilbert Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

540 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-947618-54-5

Der Roman, der in den 1820er Jahren spielt, erschien von März 1852 bis September 1853 in 20 Fortsetzungen mit Illustrationen von Phiz. Bleak House ist einerseits ein Gesellschaftsroman, der das Leben vor allem der englischen Oberschicht sowie ihrer Beziehungen zur Mittel- und Unterschicht im 19. Jahrhundert charakterisiert, andererseits eine satirische Abrechnung mit dem englischen Rechtssystem, insbesondere dem Court of Chancery, der unter anderem Erbschaftsstreitigkeiten regelte. In den letzten Kapiteln enthält das Buch auch Elemente eines Kriminalromans. 2015 wählten 82 internationale Literaturkritiker und -wissenschaftler den Roman zu einem der bedeutendsten britischen Romane. [Wikipedia]

Die Übersetzung von Meyrink folgt der Ausgabe München 1910–1914, erschienen im Albert Langen Verlag.







Charles Dickens Bleakhaus Band 2 (Kapitel 32-67)

Mit Illustrationen von Frederick Barnard und F.O.C. Darley Aus dem Englischen von Gustav Meyrink

540 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-947618-55-2

Esther Summerson wächst als Kind bei Miss Barbery auf, ohne zu wissen, daß diese ihre Tante ist oder wer ihre Eltern sind; sie erfährt nur, daß ihre Mutter große Schande über sich gebracht habe. Nach dem Tod ihrer Tante wird Esther von John Jarndyce aufgenommen, einem reichen und wohltätigen Mitglied der Oberschicht, der einer der Beteiligten an dem erwähnten Erbschaftsstreit Jarndyce gegen Jarndyce ist. Sie arbeitet dort als Haushälterin von Bleak House sowie als Gesellschafterin von Ada Clare und deren entfernten Cousin Richard Carstone, zwei weiteren Beteiligten im Rechtsstreit um das Erbe im Jarndyce-Fall, die John Jarndyce als Vormund in Bleak House aufnimmt. Gleichzeitig werden Sir Leicester und seine sehr viel jüngere Frau Lady Dedlock eingeführt, die mithilfe ihres Familienanwalts Tulkinghorn einen Rechtsstreit führen.

Charles Dickens Eine Geschichte aus zwei Städten

Mit Illustrationen von Frederick Barnard Aus dem Englischen von Carl Kolb Herausgeber Paul Th. Hoffmann

456 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 26 Abbildungen Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-62-0

»Eine Geschichte aus zwei Städten« (Originaltitel: »A Tale of Two Cities«) ist ein historischer Roman des erfolgreichen Autors aus dem Jahr 1859. Er gehört zu den berühmtesten Werken der Weltliteratur. Schauplatz des Romans sind Paris und London. Die Idee zu der Geschichte hatte Charles Dickens, wie er selbst im Vorwort der 1859er Ausgabe schrieb, während der Teilnahme an dem Theaterdrama The Frozen Deep von Wilkie Collins, das er zusammen mit seinen Kindern und Freunden aufführte. Mithilfe der Eindrücke von seinem Aufenthalt in Paris im Winter 1855 und basierend auf den Berichten des Schotten Thomas Carlyle über die französische Revolution schrieb er ein Buch voller Traurigkeit, aber auch voller Enthusiasmus. Erzählt wird die Lebensgeschichte von Dr. Manette, seiner Tochter Lucie und deren Ehemann Charles Darnay in den Wirren der Französischen Revolution.

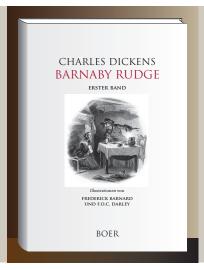
Charles Dickens Schwere Zeiten

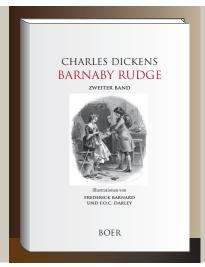
Mit Illustrationen von Thomas Dalziel und F. O. C. Darley Aus dem Englischen von Carl Kolb Herausgeber Paul Th. Hoffmann

344 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 7 Abbildungen Euro 32,80 [D] ISBN 978-3-947618-63-7

»Schwere Zeiten« (Originaltitel: »Hard Times«), auch oft im Deutschen unter dem Titel »Harte Zeiten« erschienen, ist ein sozialktitischer Roman des erfolgreichen Autors aus dem Jahr 1854. Er beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen Folgen der frühen Industrialisierung Englands. Der Roman erschien wie viele andere als Fortsetzung in der Zeitschrift »Household Words«. Dickens, der auch Herausgeber dieser Zeitschrift war, verzichtete in der Erstausgabe auf Illustrationen, die sonst in seinen Romanen obligatorisch waren. Unsere Ausgabe orientiert sich an der Luxusedition die bei Estes & Lauriat 1890 in Boston erschien. Sie wird ergänzt durch zwei Stiche von F.O.C. Darley.







Charles Dickens Der Weihnachtsabend Eine Geistergeschichte

Illustrationen von Arthur Rackham Aus dem Englischen von Julius Seybt

120 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 32 Bildern, davon 12 farbig Großformat 19 x 27 cm Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-947618-49-1

Inhalt

- 1. Kapitel: Marleys Geist
- 2. Kapitel: Der erste der drei Geister
- 3. Kapitel: Der zweite der drei Geister
- 4. Kapitel: Der letzte der drei Geister Fünftes Kapitel: Das Ende



Charles Dickens Barnaby Rudge Band 1

Illustrationen von Frederick Barnard und F.O.C. Darley Aus dem Englischen von Carl Kolb

452 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 27 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-249-3

Barnaby Rudge ist der fünfte von Dickens Romanen und sein erster historischer Roman, der größtenteils während der Gordon-Unruhen von 1780 spielt. Das Buch wurde 1960 von der BBC verfilmt.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Stuttgart 1855 erschienen in der Hoffmannschen Verlags-Buchhandlung. Die Rechtschreibung wurde gemäß der Alten deutschen Rechtschreibung behutsam modernisiert. Altertümliche Ausdrücke und Wortformen wurden belassen.

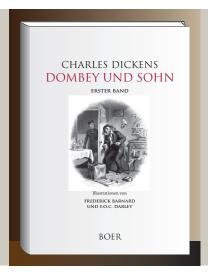


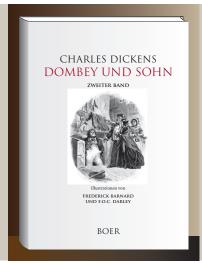
Charles Dickens Barnaby Rudge Band 2

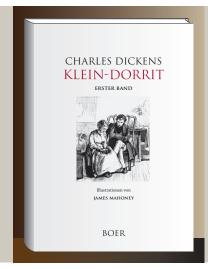
Illustrationen von Frederick Barnard und F.O.C. Darley Aus dem Englischen von Carl Kolb

392 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 24 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-250-9

John Willet, der Besitzer des Maibaums, und seine drei Kumpane versammelten sich an einem Abend im Jahr 1775 im Maypole Inn im Dorf Chigwell um das Feuer. Einer der drei, Solomon Daisy, erzählt eine bekannte lokale Geschichte über den Mord an Reuben Haredale, der 22 Jahre zuvor an diesem Tag stattgefunden hatte. Ruben war der Besitzer des Warren gewesen, eines örtlichen Anwesens, in dem heute Geoffrey, der verstorbene Bruder von Ruben, und Geoffreys Nichte, Rubens Tochter Emma Haredale, wohnen. Nach dem Mord wurden Rubens Gärtner und Steward vermißt und waren Verdächtige des Verbrechens. Eine Leiche wurde später gefunden und als die des Verwalters identifiziert, so daß angenommen wurde, daß der Gärtner der Mörder war.







Charles Dickens Dombey und Sohn Band 1

Illustrationen von Frederick Barnard und F.O.C. Darley Aus dem Englischen von Carl Kolb

592 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 35 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-254-7

Der Roman schildert, wie der gefühlslose und stolze Geschäftsmann Mr. Dombey zu Fall kommt, aber dank des Einflusses seiner so lang vernachlässigten Tochter Florence gutherzig wird. Der Tod von Paul Dombey, dem einzigen Sohn von Mr. Dombey, zählt zu den bekanntesten Todesszenen des viktorianischen Romans. Wie viele Romane Dickens' zeichnet sich auch Dombey und Sohn durch eine Vielzahl brillant gezeichneter Nebenfiguren aus. 2015 wählte ein Gremium von internationalen Literaturkritikern und -wissenschaftlern den Roman zu einem der bedeutendsten britischen Romane.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Stuttgart 1868, erschienen in der Hoffmannschen Verlags-Buchhandlung. Die Rechtschreibung wurde gemäß der Alten deutschen Rechtschreibung behutsam modernisiert.

Charles Dickens Dombey und Sohn Band 2

Illustrationen von Frederick Barnard und F.O.C. Darley Aus dem Englischen von Carl Kolb

548 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 32 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-255-4

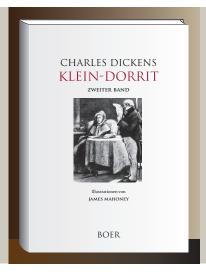
Mr. Dombey heiratet erneut und zwar eine stolze, aber verarmte junge Witwe, Edith Granger. Dombeys herablassende Behandlung treibt sie in die Arme von Dombeys betrügerischen Verwalter Carker, der mit ihr nach Frankreich flieht. Dombey folgt ihnen nach Frankreich. Bei einer Begegnung zwischen Carker und Dombey in einem Bahnhof stürzt Carker auf die Bahngleise und wird von einem herannahenden Zug getötet. Wenig später muß die Firma Dombey und Sohn Insolvenz beantragen. Dombey hat nun Vermögen, Sohn und Ehefrau verloren. Florence hat zwischenzeitlich ihren Vater ebenfalls verlassen und heiratet Walter Gray, der den Schiffbruch überlebt hat. Der zutiefst bescheiden gewordene Dombey lebt lange einsam und verlassen, bis Florence zu ihm zurückkehrt und sein Herz erweicht.

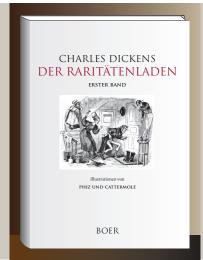
Charles Dickens Klein-Dorrit Band 1

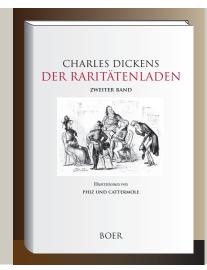
Illustrationen von James Mahoney Aus dem Englischen von Carl Kolb

552 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 32 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-247-9

In London ist William Dorrit seit mehr als zwanzig Jahren Gefangener im Marshalsea-Schuldgefängnis. Little Dorrit bringt sich und ihren Vater mit Näharbeiten außerhalbdes Schuldgefängnisses durch. William Dorrit gefällt sich in der Rolle des »Vaters des Marshalsea«, von den übrigen Insassen wird er allgemein respektiert. Arthur erfährt, daß seine Mutter Little Dorrit als Näherin beschäftigt. Arthur folgt dem Mädchen bis zum Marshalsea-Gebäude. In dem Gebäude dieser Behörde trifft er den erfolgreichen Erfinder Daniel Doyce. Dieser sucht einen Teilhaber und Wirtschaftskundigen für seine Fabrik; Clennam findet sich bereit, diese Rolle zu übernehmen. Amy Dorrit verliebt sich in Arthur, der jedoch davon nichts bemerkt. Arthur trifft seine ehemalige Verlobte Flora Finching, deren Vater, Mr. Casby, gehören zahlreiche Mietshäuser. Mr. Pancks treibt für ihn die Mieten ein. Der unermüdliche Pancks macht eine Entdeckung: William Dorrit ist der bisher unbekannte Erbe eines enormen Vermögens.







Charles Dickens Klein-Dorrit Band 2

Illustrationen von James Mahoney Aus dem Englischen von Carl Kolb

508 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 28 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-248-6

Die Familie Dorrit, nunmehr wohlhabend, unternimmt eine Reise nach Italien. Little Dorrits Schwester Fanny wird von Edmund Sparkler umworben. Edmund Sparklers Stiefvater geht mit seinem Finanzinstitut bankrott und begeht Selbstmord. Der finanzielle Zusammenbruch vernichtet die Ersparnisse der Dorrits und der Firma von Doyce und Clennam. Der nun überschuldete Arthur Clennam wird im Marshalsea eingesperrt, erkrankt und wird von Amy gepflegt. Rigaud alias Blandois versucht, Mrs. Clennam mit seinen Kenntnissen über ihre Vergangenheit zu erpressen. Mrs. Clennam hatte Arthur aufgezogen und seiner Mutter verboten, ihn zu sehen. Clennams reicher Onkel, geplagt von Schuldgefühlen, hatte testamentarisch Arthurs leibliche Mutter und deren jüngste Tochter als Erben eingesetzt. Die Begünstigte ist seine Nichte, Amy Dorrit.

Charles Dickens Der Raritätenladen Band 1

Illustrationen von Phiz und Cattermole Aus dem Englischen von Carl Kolb

380 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 38 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-251-6

Der Roman erzählt das Leben von Nell Trent und ihrem Großvater, die beide im Raritätenladen in London wohnen.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Stuttgart 1868, erschienen in der Hoffmannschen Verlags-Buchhandlung. Die Rechtschreibung wurde gemäß der Alten deutschen Rechtschreibung behutsam modernisiert. Altertümliche Ausdrücke und Wortformen wurden belassen.



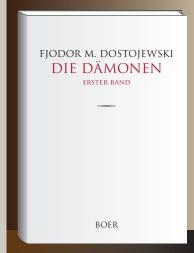
Charles Dickens Der Raritätenladen Band 2

Illustrationen von Phiz und Cattermole Aus dem Englischen von Carl Kolb

548 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 37 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-252-3

Der Roman erzählt die Geschichte von Nell Trent, einem schönen und tugendhaften jungen Mädchen. Als Waisenkind lebt sie bei ihrem Großvater in dessen Laden für Kleinkram. Ihr Großvater liebt sie sehr, doch sie lebt ein einsames Leben. Ihr einziger Freund ist Kit, ein ehrlicher Junge, der in dem Laden arbeitet und dem sie das Schreiben beibringt. Insgeheim versucht ihr Großvater durch Kartenspiele seiner Enkelin ein gutes Erbe zu verschaffen. Er hält seine nächtlichen Spiele geheim, leiht sich aber viel Geld von dem bösen Daniel Quilp, einem bösartigen Geldverleiher. Am Ende verspielt er das wenige Geld, das sie haben, und Quilp nutzt die Gelegenheit, um den Laden in Besitz zu nehmen und Nell und ihren Großvater zu vertreiben.







Charles Dickens Große Erwartungen

Illustrationen von Marcus Stone Übersetzungn von Marie Scott

600 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 38 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-253-0

Große Erwartungen (Originaltitel: Great Expectations) erschien erstmals zwischen 1860 und 1861 in einzelnen Abschnitten als Fortsetzungsroman in den Wochenzeitschriften »All the Year Round« und »Harper's Weekly«. Dieser vorletzte Roman von Charles Dickens wird heute zu den Klassikern der britischen Literaturgeschichte gerechnet.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Stuttgart 1868, erschienen in der Hoffmannschen Verlags-Buchhandlung. Die Rechtschreibung wurde gemäß der Alten deutschen Rechtschreibung behutsam modernisiert. Altertümliche Ausdrücke und Wortformen wurden belassen.

Fjodor M. Dostojewski Die Dämonen Erster Band

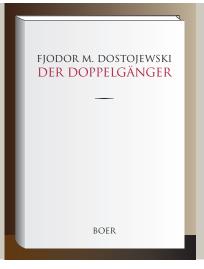
Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 472 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-118-2

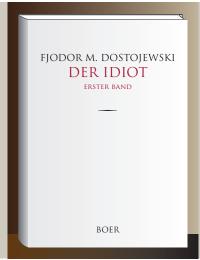
Das Buch beschreibt das politische und soziale Leben im vorrevolutionären Rußland des späten 19. Jahrhunderts, als unter zunehmender Labilität der zaristischen Herrschaft verschiedene Ideologien (Nihilismus, Sozialismus, Liberalismus, Konservatismus) aufeinanderprallten, die von Dostojewski jeweils in einem Protagonisten dargestellt werden. Der Roman ist in drei Teile untergliedert. Der erste stellt die Charaktere vor, vor allem den gebildeten, an klassischen Idealen orientierten Schöngeist Stepan Trofimowitsch Werchowenskij. Im zweiten Teil werden die Konflikte zwischen den Protagonisten entwickelt, die im dritten schließlich zum Ausbruch kommen. Die Handlung spielt in einer namentlich nicht genannten Provinz nahe Sankt Petersburg und wird von dem Beamten Anton Lawrentjewitsch, einem Freund Stepans, erzählt, der einige Ereignisse und Gespräche selbst mitverfolgt hat, meist aber über die Vorgänge indirekt, durch Augenzeugenberichte, informiert wurde. [Wikipedia]

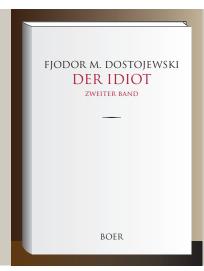
Fjodor M. Dostojewski Die Dämonen Zweiter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 400 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-119-9

Fjodor Michailowitsch Dostojewski (1821-1881) gilt als einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller. Seine schriftstellerische Laufbahn begann 1844; die Hauptwerke, darunter Schuld und Sühne, Der Idiot, Die Dämonen und Die Brüder Karamasow, entstanden jedoch erst in den 1860er und 1870er Jahren. Das literarische Werk beschreibt die politischen, sozialen und spirituellen Verhältnisse zur Zeit des Russischen Kaiserreiches, das sich im 19. Jahrhundert fundamental im Umbruch befand. Zentraler Gegenstand seiner Werke war die menschliche Seele, deren Regungen, Zwängen und Befreiungen er mit den Mitteln der Literatur nachgespürt hat; Dostojewski gilt als einer der herausragenden Psychologen der Weltliteratur







Fjodor M. Dostojewski Der Doppelgänger

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 192 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-120-5

»Der Doppelgänger« ist eine Erzählung, die nach seinem ersten großen Erfolg 1846 in der Zeitschrift Vaterländische Annalen erschien. Protagonist ist der schüchterne Beamte Jakow Goljadkin in Sankt Petersburg, der durch einen plötzlich auftauchenden Doppelgänger aus seinen Positionen verdrängt und am Ende seiner zwischen Realität und Einbildung oszillierenden Krankheitsgeschichte in eine Psychiatrie eingeliefert wird. Seinem Ebenbild gelingt dagegen der vom Original erträumte private und berufliche Aufstieg. [Wikipedia]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1923, erschienen im Insel Verlag.

Fjodor M. Dostojewski Der Idiot Erster Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 432 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-122-9

»Der Idiot« gehört zu den bekanntesten Romanen Fjodor Dostojewskis. Die Geschichte des Fürsten Myschkin, der für ungefähr ein halbes Jahr sein Schweizer Refugium verlässt und in die Petersburger Gesellschaft gerät, zählt zu den Werken der Weltliteratur. In seiner naiven, unkonventionellen Art erblickt der Protagonist die Menschen in ihren persönlichen und sozialen Spannungen und Widersprüchen und ihrem daraus resultierenden Leid. Er scheitert in seinen Bemühungen, ihnen zu helfen, und versinkt wieder in seinen Krankheitszustand der geistigen Isolation. Myschkin kehrt nach einem fünfjährigen Aufenthalt in einem Schweizer Sanatorium an einem Novembermorgen nach Rußland zurück, um in Sankt Petersburg nach dem Tod eines Verwandten eine Erbschaftsangelegenheit zu klären. Obwohl seine Epilepsie erfolgreich behandelt wurde, haben sich durch seine Isolation kindlich-naive Verhaltensweisen erhalten, und er wird von der Gesellschaft als »Idiot«, in der Bedeutung eines weltfremden Sonderlings, belächelt. [Wiki-

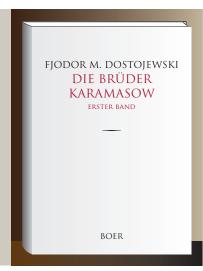
Fjodor M. Dostojewski Der Idiot Zweiter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 392 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-123-6

»Der Idiot« gehört zu den bekanntesten Romanen Fjodor Dostojewskis. Die Geschichte des Fürsten Myschkin, der für ungefähr ein halbes Jahr sein Schweizer Refugium verlässt und in die Petersburger Gesellschaft gerät, zählt zu den Werken der Weltliteratur. In seiner naiven, unkonventionellen Art erblickt der Protagonist die Menschen in ihren persönlichen und sozialen Spannungen und Widersprüchen und ihrem daraus resultierenden Leid. Er scheitert in seinen Bemühungen, ihnen zu helfen, und versinkt wieder in seinen Krankheitszustand der geistigen Isolation. Myschkin kehrt nach einem fünfjährigen Aufenthalt in einem Schweizer Sanatorium an einem Novembermorgen nach Rußland zurück, um in Sankt Petersburg nach dem Tod eines Verwandten eine Erbschaftsangelegenheit zu klären. Obwohl seine Epilepsie erfolgreich behandelt wurde, haben sich durch seine Isolation kindlich-naive Verhaltensweisen erhalten, und er wird von der Gesellschaft als »Idiot«, in der Bedeutung eines weltfremden Sonderlings, belächelt. [Wiki-



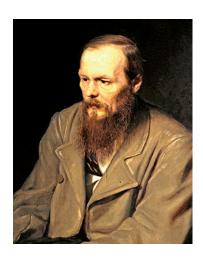




Fjodor M. Dostojewski Der Jüngling Erster Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 456 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-124-3

Wie in anderen Romanen (Die Brüder Karamasow, Die Dämonen) thematisiert Dostojewski auch in »Der Jüngling« den Vater-Sohn-Konflikt und die Frage nach den wahren und den falschen Vätern. Neben »Schuld und Sühne«, »Der Idiot«, »Die Dämonen« und »Die Brüder Karamasow« zählt die Arbeit zu den fünf großen Romanen, die im Zentrum von Dostojewskis literarischem Werk stehen. Die zeitgenössische Gesellschaft befindet sich in



Fjodor M. Dostojewski Der Jüngling Zweiter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 292 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-125-0

einem Zustand fundamentaler Unordnung und des Verfalls, und der Roman zeigt, wie die junge Generation in den Wirbel des Chaos gezogen wird. Sämtliche sozialen Bindungen lösen sich auf, am augenfälligsten die Institution der Familie: Arkadij hat einen biologischen und einen juristischen, aber keinen sozialen Vater; Vater (Wersilow) und Sohn (Arkadij) werben um dieselbe Frau (Katharina); Wersilows Tochter möchte Katharinas Vater heiraten und würde dadurch potenziell zur Schwiegermutter ihres eigenen Vaters. Alle Figuren der Handlung sind isoliert. [Wikipedia]

Hermann Röhl (1851-1923), deutscher Übersetzer. Er übersetzte eine Vielzahl meist klassischer russischer Werke. Röhls Übersetzungen zeichnen sich nicht nur durch den hohen wissenschaftlichen Standard aus, sondern auch durch umfangreiches Hintergrundwissen, da beispielsweise häufig alte russische (Militär-)Begriffe bzw. heute nicht mehr bekannte Gegenstände beschrieben werden.

Fjodor M. Dostojewski Die Brüder Karamasow Erster Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 460 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-126-7

Der Roman hat einen ähnlichen Aufbau wie eine Kriminalgeschichte: Konfliktsituation in einer Familie, Mord, Recherchen und Verhaftung des Verdächtigen, Gerichtsverhandlung mit Zeugenaussagen, Plädoyers und Urteil. Der Leser verfolgt diese Abläufe, erfährt gegen Ende, wer der Täter ist, und erlebt die Entwicklung eines Justizirrtums mit. Die Bedeutung des Romans besteht allerdings in der Verbindung dieser Spannungselemente mit einer Darstellung der gesellschaftlichen Struktur und der politischphilosophischen Diskussionen im damaligen Russland. Ein Abbild dieser Situation ist die Familie Karamasow mit Kindern aus verschiedenen legalen und illegalen Beziehungen, der Dienerschaft und den Liebesbeziehungen zu sozial unterschiedlich bewerteten Frauen.







Fjodor M. Dostojewski Die Brüder Karamasow Zweiter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 636 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-127-4

Der Roman endet für die Beteiligten mit einer Katastrophe: Sie sind entweder körperlich oder seelisch krank oder müssen in die Verbannung bzw. aus Russland fliehen. Dostojewskis Hoffnungsträger für eine neue moralische Gesellschaft ist der am Schluß von den Jugendlichen umjubelte Alexej. Sigmund Freud bezeichnete Die Brüder Karamasow als einen der gewaltigsten Romane der Weltliteratur und der Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki wertete den Roman als den besten Roman der Welt. [Wikipedia]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1924, erschienen im Reclam Verlag.

Fjodor M. Dostojewski Der Spieler

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl 184 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-128-1

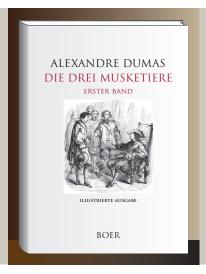
Der Roman trägt autobiographische Züge. So ließe sich bei Roulettenburg an Wiesbaden denken, wo Dostojewski selbst erstmals Roulette spielte, oder an Bad Homburg - diese beiden Städte nehmen für sich in Anspruch, Dostojewskis Roulettenburg zu sein. Eingebettet in eine burleske, gelegentlich grotesk komische Geschichte um eine Gruppe von Menschen, die, kurz vor dem finanziellen Ruin stehend, im fiktiven Kurort Roulettenburg auf den Geldsegen einer umfangreichen, alle erlösenden Erbschaft wartet, finden sich präzise und detaillierte Beschreibungen der Spielsucht, die Dostojewski aus eigener Erfahrung kannte. »Der Spieler« erschien 1867 kurz nach »Schuld und Sühne« in der ersten Gesamtausgabe der Werke Dostojewskis. [Wikipedia]

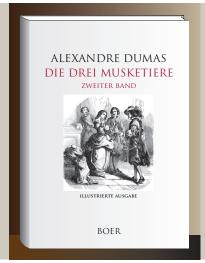
Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1961, erschienen im Insel Verlag.

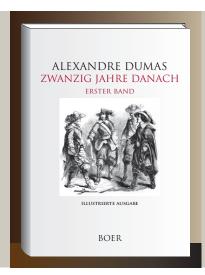
Fjodor M. Dostojewski Verbrechen und Strafe Erster Band

Aus dem Russischen übersetzt von Alexander Eliasberg 340 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-129-8

Der Roman ist bekannter unter dem Titel »Schuld und Sühne«. Schauplatz des Romans ist Sankt Petersburg um 1860. Protagonist ist der arme, aber überdurchschnittlich begabte Jurastudent Rodion Romanowitsch Raskolnikow. Unter dem Eindruck eines von ihm zufällig belauschten Wirtshausgesprächs entwickelt er die Idee eines »erlaubten Mordes«. Er selbst sieht sich als Privilegierten, der auch in der Situation eines »erlaubten Verbrechens« Ruhe und Übersicht zu wahren weiß. Die prekäre finanzielle Situation zwingt ihn, sich an jene alte wucherische Pfandleiherin Aljona Iwanowna zu wenden, der sein Mordplan längst gilt. Diese ist für ihn nur eine geizige und herzlose Alte, die allein dafür lebt, ein immer größeres Vermögen zusammenzuraffen, um es für ihr Seelenheil zu verwenden. Für Raskolnikow ist sie der Inbegriff einer einer wertlosen Person, über deren Leben die wirklich großen Menschen hinweggehen dürfen. Doch nach dem Mord findet er keine Ruhe mehr. In die Enge getrieben, stellt er sich und wird verurteilt.







Alexandre Dumas Die drei Musketiere Erster Band

Mit Illustrationen von Beaucé und Philippoteaux Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 62 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-370-4

Dumas Roman »Die drei Musketiere« wurde 1844 veröffentlicht und ist der erste Teil einer Trilogie über d'Artagnan und seine drei Freunde Athos, Porthos und Aramis, die zu den Musketieren der Pariser Garde gehören. Die Folgebände heißen »Zwanzig Jahre danach« und »Der Vicomte von Bragelonne oder Zehn Jahre später«. Die Trilogie spielt in der Zeit Richelieus und Mazarins, und ist ein spannendes Sittengemälde des 17. Jahrhunderts, voller Intrigen, Verwicklungen und Kämpfe.

Der Text folgt der 12. Auflage, erschienen in der Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart, die Abbildungen sind der Ausgabe Paris 1898 entnommen. Die Schreibweise wurde behutsam nach der alten deutschen Rechtschreibung modernisiert.

Alexandre Dumas Die drei Musketiere Zweiter Band

Mit Illustrationen von Beaucé und Philippoteaux Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller

496 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 108 Abbildungen Euro 44,00 [D] ISBN 978-3-96662-371-1

Alexandre Dumas (1802-1870). Ein Markenzeichen von Dumas' Romanen sind fiktive oder pseudohistorische Protagonisten (wie z. B. d'Artagnan), deren Abenteuer in einen Kontext historischer Ereignisse (die Belagerung von La Rochelle 1627/28) und historischer Persönlichkeiten (Richelieu) gestellt werden. Seine bekanntesten Romane sind: Les trois mousquetaires (Die drei Musketiere, 1844), Vingt ans après (Zwanzig Jahre danach, 1845), La reine Margot (Königin Margot, 1845), Le comte de Monte-Cristo (Der Graf von Monte Christo, 1845-46), Le Vicomte de Bragelonne ou L'homme au masque de fer (Der Mann mit der eisernen Maske) und Le collier de la reine (Das Halsband der Königin, 1848-50).

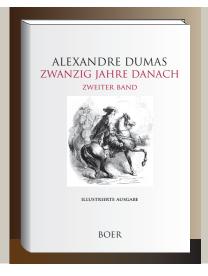
Alexandre Dumas Zwanzig Jahre danach Erster Band

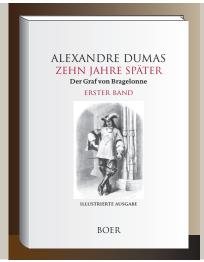
Mit Illustrationen von Beaucé und Philippoteaux Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller, durchgesehen von Max Pannwitz

448 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 87 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-372-8

»Zwanzig Jahre danach« ist der Folgeband zu den »Drei Musketieren« und spielt zur Zeit Mazarins, dem Nachfolger Richelieus.









Alexandre Dumas Zwanzig Jahre danach Zweiter Band

Mit Illustrationen von Beaucé und Philippoteaux Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller, durchgesehen von Max Pannwitz

476 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 147 Abbildungen Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-373-5

Dumas Roman »Die drei Musketiere« wurde 1844 veröffentlicht und ist der erste Teil einer Trilogie über d'Artagnan und seine drei Freunde Athos, Porthos und Aramis, die zu den Musketieren der Pariser Garde gehören. Die Folgebände heißen »Zwanzig Jahre danach« und »Der Vicomte von Bragelonne oder Zehn Jahre später«. Die Trilogie spielt in der Zeit Richelieus und Mazarins, und ist ein spannendes Sittengemälde des 17. Jahrhunderts, voller Intrigen, Verwicklungen und Kämpfe.

Der Text folgt der 9., 11. und 12. Auflage, erschienen in 3 Bänden in der Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart, die Abbildungen sind der Ausgabe Paris 1855 entnommen. Die Schreibweise wurde behutsam nach der alten deutschen Rechtschreibung modernisiert.

Alexandre Dumas Zehn Jahre später oder Der Graf von Bragelonne Erster Band

Mit Illustrationen berühmter französischer und amerikanischer Künstler Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller 460 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 20 Abbildungen Euro 39,80 [D]

ISBN 978-3-96662-404-6

Dumas Roman »Die drei Musketiere« wurde 1844 veröffentlicht und ist der erste Teil einer Trilogie über d'Artagnan und seine drei Freunde Athos, Porthos und Aramis, die zu den Musketieren der Pariser Garde gehören. Die Folgebände heißen »Zwanzig Jahre danach« und »Der Vicomte von Bragelonne oder Zehn Jahre später«. Die Trilogie spielt in der Zeit Richelieus und Mazarins, und ist ein spannendes Sittengemälde des 17. Jahrhunderts, voller Intrigen, Verwicklungen und Kämpfe.

Der Text des Neusatzes folgt den Auflagen von 1848 bis 1850, erschienen in 10 Bänden (in unserer Diktion: Teilen) in der Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart, die Abbildungen sind den Ausgaben Paris 1855 und New York 1893 entnommen. Die Schreibweise wurde behutsam nach der alten deutschen Rechtschreibung modernisiert.

Alexandre Dumas Zehn Jahre später oder Der Graf von Bragelonne Zweiter Band

Mit Illustrationen berühmter französischer und amerikanischer Künstler Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller 488 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 14 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-405-3

Inhalt des ersten Bandes

Erster Teil: 1. Der Brief | 2. Der Bote | 3. Das Wiedersehen | 4. Der Vater und der Sohn | 5. Worin von Cropoli, von Cropole und von einem anderen unbekannten Maler die Rede sein wird 6. Der Unbekannte | 7. Parry | 8. Was Keine Majestät König Ludwig XIV. im Alter von zweiundzwanzig Jahren war 9. Worin der Unbekannte aus dem Gasthof zu den Medicis sein Incognito verliert | 10. Die Arithmetik von Herrn von Mazarin | 11. Die Politik von Herrn von Mazarin | 12. Der König und der Lieutenant | 13. Maria von Mancini | 14. Worin der König und der Lieutenant jeder von ihrem Gedächtnis Probe ablegen | Zweiter Teil: 1. Der Geächtete | 2. Remember! 3. Worin man Aramis sucht und nur Bazin findet. usw.

Ausführlich im Prospekt *Neuerscheinungen* und auf unserer Website.







Alexandre Dumas Zehn Jahre später oder Der Graf von Bragelonne Dritter Band

Mit Illustrationen berühmter französischer und amerikanischer Künstler Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller

508 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 16 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-414-5

Inhalt des zweiten Bandes

Dritter Teil [Fortsetzung]: 7. Wie Anna von Österreich Ludwig XIV. einen Rat gab, und wie Herr Fouquet ihm einen andern gab | 8. Todeskampf | 9. Die erste Erscheinung von Colbert | 10. Der erste Tag des Königtums von Ludwig XIV. | 11. Eine Leidenschaft | 12. Die Lektion von Herrn d'Artagnan | 13. Der König | 14. Die Häuser von Herrn Fouguet | 15. Der Abbé Fouquet | 16. Der Wein von Herrn von la Fontaine | 17. Die Galerie von Saint-Mandé | 18. Die Epikureer | 19. Eine Viertelstunde Verzug | 20. Schlachtplan | 21. Die Schenke zum Bilde Unserer Lieben Frau | 22. Es lebe Colbert! | 23. Wie der Diamant von Herrn d'Emeris in die Hände von d'Artagnan überging. usw.

Ausführlich im Prospekt *Neuerscheinungen* und auf unserer Website.

Alexandre Dumas Zehn Jahre später oder Der Graf von Bragelonne Vierter Band

Mit Illustrationen berühmter französischer und amerikanischer Künstler

Aus dem Französischen übersetzt

von August Zoller 496 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 15 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-415-2

Inhalt des dritten Bandes

Fünfter Teil: 1. Eine Menge Degenstiche ins Wasser | 2. Fortsetzung einer Menge von Degenstichen ins Wasser 3. Baisemeaux von Montlezun | 4. Beim König | 5. Die kleinen Rechnungen von Herrn Baisemeaux von Montlezun | 6. Das Frühstück von Herrn von Baisemeaux | 7. Der Zweite von der Bertaudière | 8. Die zwei Freundinnen | 9. Das Silberzeug von Frau von Bellière | 10. Die Mitgift | 11. Der Grund Gottes | 12. Dreifache Liebe | 13. Die Eifersucht von Herrn von Lorraine | 14. Monsieur ist eifersüchtig auf Guiche | 15. Der Vermittler | 16. Die Röte | 17. Fontainebleau | 18. Das Bad | 19. Die Schmetterlingsjagd | 20. Was man auf der Schmetterlingsjagd fängt | 21. Das Ballet Die Jahreszeiten. usw.

Ausführlich im Prospekt *Neuerscheinungen* und auf unserer Website.

Alexandre Dumas Zehn Jahre später oder Der Graf von Bragelonne Fünfter Band

Mit Illustrationen berühmter französischer und amerikanischer Künstler Aus dem Französischen übersetzt

448 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 11 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-416-9

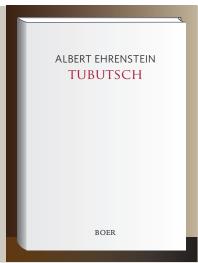
Inhalt des vierten Bandes

von August Zoller

Sechster Teil [Fortsetzung]: 18. Der Regen | 19. Tobie | 20. Die vier Chancen von Madame | 21. Die Lotterie | 22. Malaga | 23. Der Brief von Herrn von Baisemeaux | 24. Worin der Leser mit Vergnügen sehen wird, daß Porthos nichts von seiner Stärke verloren hat | 25. Die Ratte und der Käse | 26. Der Landsitz von Planchet | 27. Was man von dem Hause von Planchet aus sieht | 28. Wie sich Porthos, Trüchen und Planchet mit Hilfe von d'Artagnan alle als Freunde verließen | 29. Die Vorstellung von Porthos | 30. Erklärungen | 31. Madame und Guiche | 32. Montalais und Malicorne 33. Wie Herr von Wardes bei Hofe aufgenommen wurde | 34. Der Zweikampf. usw.

Ausführlich im Prospekt *Neuerscheinungen* und auf unserer Website.







Alexandre Dumas Zehn Jahre später oder Der Graf von Bragelonne Sechster Band

Mit Illustrationen berühmter französischer und amerikanischer Künstler Aus dem Französischen übersetzt von August Zoller 416 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 13 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-417-6

Inhalt des sechsten Bandes

Neunter Teil [Fortsetzung]: 22. Wie der Befehl in der Bastille geachtet wurde | 23. Die Dankbarkeit den Königs | 24. Der falsche König | 25. Worin Porthos einem Herzogtum nachzulaufen glaubt | Zehnter Teil: 1. Der letzte Abschied | 2. Herr von Beaufort 3. Der letzte Abschied 4. Das Inventar von Planchet | 5. Die Silberplatte | 6. Gefangener und Kerkermeister | 7. Die Versprechungen | 8. Zwischen Frauen | 9. Das Abendmahl | 10. Im Wagen von Herrn Colbert | 11. Die zwei Cabanen | 12. Freundesratschläge | 13. Wie König Ludwig XIV. sein Röllchen spielte | 14. Das weiße Roß und das schwarze Roß | 15. Worin das Eichhörnchen fällt, worin die Natter flieht | 16. Belle-Isle-en-Mer. usw.

Ausführlich im Prospekt *Neuerscheinungen* und auf unserer Website.

Albert Ehrenstein Tubutsch

Mit 12 Illustrationen von Oskar Kokoschka

68 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 13 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-141-0

Vor der zunehmenden Leere flüchtet Tubutsch sich dadurch, daß er eine Zeitreise ins Cambrium halluziniert, sich an vergangene (sexuelle) Ereignisse erinnert, Gespräche mit seinem Stiefelknecht Philipp führt und in Rollenspielen sich in tragische Helden versetzt. Außerdem pflegt er zu Tieren eine besondere Beziehung. So werden ihm die Tode der Fliegen Pollak und der Zwergbulldogge Schnudi zu einschneidenden Momenten. Nachdem der Jude Ahasver die Zwergbulldogge erschießt, weil sie sich unaufhörlich im Kreis drehte, überlegt Tubutsch, Selbstmord zu begehen. Von diesem Vorhaben läßt er sich jedoch ablenken, als er bemerkt, daß in einem Geschäft neuerdings Dalmatinerweine angeboten werden. Er endet, womit er angefangen hat: Mit der Nennung seines Namens. [Wikipedia]

Der Neusatz des Textes folgt der zweite Auflage 1914, erschienen im Verlag Georg Müller, München - Leipzig.

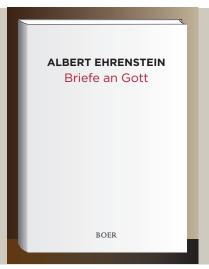
Albert Ehrenstein Der Mensch schreit

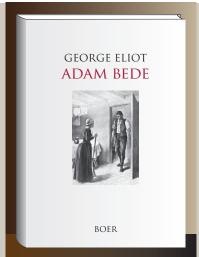
Mit 1 Abbildung 60 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-330-8

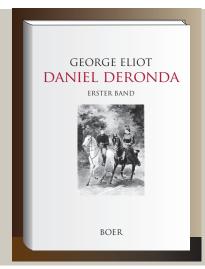
Ehrensteins Anklage während des Ersten Weltkriegs.

Die Gedichte entstanden in den Anfangsjahren des Ersten Weltkriegs. Seine kompromißlose Dichtung ist Ausdruck eines gequälten und enttäuschten Lebensweges, aber zugleich grandioser Appell an die friedfertigen, humanen und progressiven Tendenzen unserer Kultur. Ehrenstein, ein von den Nazis verbrannter Dichter, ein Leidender und Hasser, der stets auch ein großer Liebender war.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe 1916, erschienen im Kurt Wolff Verlag, Leipzig.







Albert Ehrenstein Briefe an Gott

Mit 1 Abbildung 104 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-331-5

Mit großer Wortgewalt schildert Ehrenstein sein Zeitalter, und es scheint als beschreibe er auch die Zukunft unsere Zukunft: »Die Weltalter beginnen zu ergrauen und noch keine neue Weltjugend ist. Moden hängen sich an die Menschen, neue Farben ersinnen sich die Affen auf ihren Bäumen. Alle tragen Kokosnüsse statt der Köpfe, schal ist die Milch ihrer Denkungsart. Der Start des Messias wird immer wieder verschoben. Vergebens finden sich die Empfangszionisten am Nordbahnhof ein. Der nächste Erlöser denkt nicht daran, geboren zu werden. Faul rekelt er sich im Zeitenschoß und gähnt die jüngeren Brüder an. Aber keiner will aufstehen. Denn es ist noch Nacht, nur hie und da ein irrsinniger Hahn kräht sich um den Hals, der Mond wundert sich und schaut nach. O, wie lange ist es noch bis zur Morgendämmerung, viele Neverzehrt belfladen die Nacht. Schwarzwolken schlucken das Licht der Sonne und die Blutwölfe traben über die Ebenen nach ihren Opfern.« [Auszug aus den Briefen an Gott]

George Eliot Adam Bede

Mit Illustrationen berühmter anglo-amerikanischer Künstler Aus dem Englischen übersetzt von Julius Frese 604 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 16 Abbildungen Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-162-5

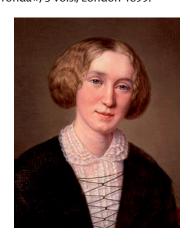
»Adam Bede« war der erste Roman

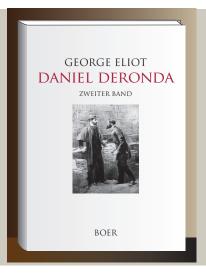
von George Eliot, der im Jahr 1859 verschien. Die vier Hauptfiguren des Romans bilden eine Art Liebesrechteck: die schöne, aber selbstverliebte Hetty Sorrel; der junge Gutsherr Arthur Donnithorne, der sie verführt; Adam Bede, ihr heimlicher Verehrer; und Dinah Morris, Hettys Cousine, eine tugendhafte und schöne methodistischen Laienpredigerin. Adam Bede, ein örtlicher Zimmermann, der für seine Integrität und Intelligenz bewundert wird, ist in Hetty verliebt. Sie hingegen fühlt sich zu Arthur, dem charmanten Enkel und Erben des örtlichen Gutsbesitzers, hingezogen. Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1860, erschienen im Franz Duncker Verlag. Die Illustrationen sind entnommen den Ausgaben »The Complete Works of George Eliot«, 2 vols., New York und London, o. J., »Novels of George Eliot, Vol. I Adam Bede«, Edinburgh und London, o. J., sowie »Adam Bede«, Boston 1886 (Édition de luxe).

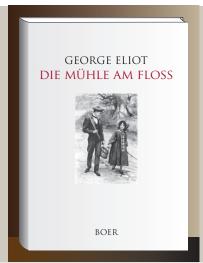
George Eliot Daniel Deronda Erster Band

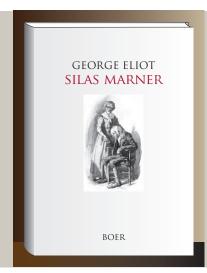
Mit Illustrationen von William L. Taylor und Charles Copeland Aus dem Englischen übersetzt von Adolf Strodtmann 476 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-168-7

Eine facettenreichen Schilderung unterschiedlicher Charaktere der viktorianischen Gesellschaft. Die ausführliche Darstellung des jüdischen Selbstverständnis im Rahmen der europäischen Kultur ist noch heute so aktuell wie zur Zeit der Autorin. Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe in 8 Bänden, Berlin 1876, erschienen im Paetel Verlag. Die Illustrationen sind entnommen der Ausgabe »Daniel Deronda«, 3 vols., London 1899.









George Eliot Daniel Deronda Zweiter Band

Mit Illustrationen von William L. Taylor und Charles Copeland Aus dem Englischen übersetzt von Adolf Strodtmann 500 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 7 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-169-4

Daniel Deronda wird von dem wohlhabenden Gentleman Sir Hugo Mallinger aufgezogen. Deronda rettet die junge jüdische Mirah Lapidoth, die sich zu ertränken versucht hatte. Er bringt sie im Haus von Freunden unter. Sie hat sich von ihrem Vater abgesetzt und ist nach London gekommen, um ihre Mutter und ihren Bruder wiederzufinden. Ihr Vater hatte sie einstmals ihrer Mutter geraubt und sie gezwungen, sich einer Schauspieltruppe anzuschließen. Zudem hatte er versucht, sie in die Prostitution zu verkaufen. Deronda lernt die jüdische Gemeinde von London kennen. Er fühlt sich zunehmend zu Mirah hingezogen. Bei gesellschaftlichen Anlässen trifft er mit Gwendolen zusammen. Die finanzielle Situation ihrer Familie ist verzweifelt. Kurzzeitig überlegt sie, ob sie zukünftig als Gouvernante ihren Lebensunterhalt verdienen solle. Schließlich entscheidet sie sich jedoch, Henleigh Grandcourt zu heiraten.

George Eliot Die Mühle am Floss

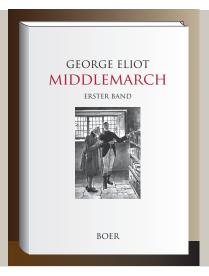
Mit Illustrationen berühmter anglo-amerikanischer Künstler Aus dem Englischen übersetzt von Julius Frese 578 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 Abbildungen Euro 46,00 [D] ISBN 978-3-96662-163-2

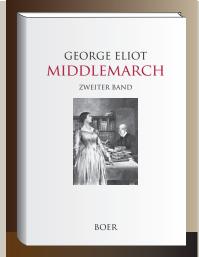
Dorlcote Mill am Floss befindet sich seit Generationen im Besitz der angesehenen Familie Tulliver. Herr Tulliver, ist ein intelligenter und gutherziger, aber leicht aufbrausender Familienvater, der durch leichtsinniges Geldverleihen und Gerichtsprozesse und den Haß auf seinen Gegner, den Rechtsanwalt Wakem, seinen Besitz in den Ruin, die Familie in die Armut und sich selbst in den vorzeitigen Tod treibt. Seine Frau Bessie gehört zu dem bornierten, selbstgerechten, auf strenge Wahrung der Konvention achtenden und von Frauen beherrschten Dodson-Clan. Die Hauptfigur des Romans ist ihre Tochter Maggie Tulliver, die mit ihrem Bruder Tom an der Mühle und dem Fluß aufwächst. Tom ist intellektuell eher mittelmäßig begabt, gefühlsarm und herrschsüchtig, aber bestimmt durch unerschütterliche moralische Prinzipien. Maggie dagegen ist aufgeweckt, feinfühlig, impulsiv und liebesbedürftig, aber sie unterwirft sich bedingungslos dem von ihr verehrten älteren Bruder.

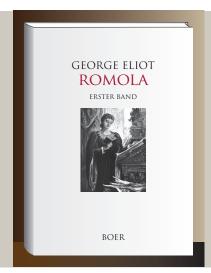
George Eliot Silas Marner der Weber von Raveloe

Mit Illustrationen von Charles Edmund Brock, William Ladd Taylor und Frederick Dielman Aus dem Englischen übersetzt von Julius Frese 244 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 28 Abbildungen Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-161-8

Der Leinenweber Silas Marner, der in einer streng religiösen puritanischen Gemeinde im Norden Englands lebt, wird durch die Intrige seines Freundes aus der Gemeinde ausgestoßen unter der falschen Beschuldigung, er habe Geld der Kirchengemeinde veruntreut; zugleich verliert er seine Braut an diesen falschen Freund. Er findet Zuflucht in dem reichen Bauerndorf Raveloe. Von den Einheimischen mit Mißtrauen und abergläubischer Furcht gemieden, lebt er dort völlig vereinsamt und isoliert; sein einziger Trost ist seine unermüdliche Arbeit als Weber und sein in der Hütte aufbewahrter wachsender Goldschatz. Dieser wird ihm geraubt von dem mißratenen Sohn des Junkers, Dunstan Cass, der darauf verschwindet. Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1861.







George Eliot Middlemarch Erster Band

Mit Illustrationen von William L. Taylor und Frederick Dielman Aus dem Englischen übersetzt von Emil Lehmann 552 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 6 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-164-9

Die Handlung spielt um 1830 in der fiktiven mittelenglischen Kleinstadt Middlemarch, die Züge von Eliots Heimatstadt Coventry trägt, und auf einem halben Dutzend umliegender Landgüter. Der wichtigste der städtischen Protagonisten ist der junge Arzt Tertius Lydgate, der ehrenamtlich in einem neuen Hospital arbeitet. Was ihn fast alle Kraft kostet, ist der schon bald nach seiner Hochzeit beginnende Ehekrieg mit Rosamond. Seine wachsende Verschuldung infolge des aufwendigen Lebensstils, und die Verwicklung Lydgates in einen Fall von Erbschleicherei kosten ihn den Ruf und das junge Paar alle Aussichten, in dieser Stadt jemals wieder akzeptiert zu werden. Die wichtigste Protagonistin aus dem Milieu der reichen Landbesitzer ist die 19-jährige Dorothea Brooke, die mit ihrer Naivität und emphatischer Religiosität, gepaart mit Bildungswillen sowie sozialer Verantwortung ebenfalls nicht in die Traditionen von Middlemarch paßt.

George Eliot Middlemarch Zweiter Band

Mit Illustrationen von William L. Taylor und Frederick Dielman Aus dem Englischen übersetzt von Emil Lehmann 520 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-165-6

Ein Gesellschaftsroman, in dem George Eliot die ganze Bandbreite ihrer analytischen Fähigkeiten zeigt.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe in 4 Bänden, Berlin 1872 und 1873, erschienen im Franz Duncker Verlag. Die Illustrationen von William L. Taylor und Frederick Dielman sind entnommen der Ausgabe »Middlemarch - A Study of Provincial Life«, 3 vols., New York und London 1886.

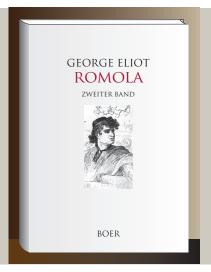


George Eliot Romola Erster Band

Mit vier Illustrationen Aus dem Englischen übersetzt von Anton Eduard Wollheim 356 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-166-3

Romola ist der vierte Roman von George Eliot. Er spielt im Italien der Renaissance und unterscheidet sich deutlich von ihren anderen Romanen, die im England des 19. Jahrhunderts angesiedelt sind. George Eliot selbst beschrieb ihre Situation beim Schreiben des Romans als eine Arbeit, die sie mit ihrem ganzen Herzblut und ihrem Bemühen um strengste Wahrhaftigkeit geleistet hat. Berichten zufolge brauchte sie achtzehn Monate für Konzeption und Recherche, einschließlich mehrerer Reisen nach Florenz. Die Liebe zum Detail, die sich im Roman zeigt, wurde sowohl gelobt als auch kritisiert. Anthony Trollope, der den ersten Teil von Romola gelesen hatte, äußerte seine Bewunderung für Eliots Fleiß bei der Erstellung des Werks.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe in 6 Bänden, Leipzig 1864. Die Illustrationen sind entnommen den Ausgaben »Romola«, 2 vols., Boston, 1887 (Édition de Luxe).







George Eliot Romola Zweiter Band

Mit drei Illustrationen Aus dem Englischen übersetzt von Anton Eduard Wollheim 352 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 7 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-167-0

George Eliot (eigentlich Mary Anne Evans, 1819-1880), englische Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin, zählt zu den erfolgreichsten Autoren des viktorianischen Zeitalters. Romane wie »Middlemarch« und »Die Mühle am Floss« gehören zu den Klassikern der englischen Literatur. 2015 wählten 82 internationale Literaturkritiker und -wissenschaftler den Roman »Middlemarch« zum bedeutendsten britischen Roman. Mary Anne Evans war das jüngste von insgesamt fünf Kindern der Familie. Sie besuchte die Schulen in Nuneaton und Coventry, wo sie als hervorragende Schülerin galt. Ihr Werk hatte beträchtlichen Einfluß auf die englische Literatur. Immer wieder griff sie in den späteren Arbeiten philosophische und sozialpolitische Probleme auf. Ihre freien und revolutionären Gedanken trafen nicht überall auf Zustimmung. Mary Ann Evans war ein wichtiges Mitglied des geistigen Lebens Londons.

Erasmus von Rotterdam Lob der Torheit

Aus dem Lateinischen übersetzt von Wilhelm Gottlieb Becker Mit 82 Abildungen nach Zeichnungen von Hans Holbein d. J.

208 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-947618-75-0

Der Text folgt der Ausgabe Basel 1780, erschienen bei Johann Jacob Thurneysen. Der Neusatz wurde entsprechend den Regeln der alten deutschen Rechtschreibung behutsam modernisiert und aufgrund von Vergleichung mit neueren Übersetzungen stellenweise überarbeitet. Die alten Stiche nach Holbeins Originalen wurden einer französischen Erasmus-Ausgabe von 1715 entnommen, die unter dem Titel »L'Eloge de la folie, composé en forme de Declamation par Erasme de Rotterdam etc.« in Leiden gedruckt wurde.



Hans Fallada Jeder stirbt für sich allein

572 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-027-7

Der Roman basiert auf dem authentischen Fall des Ehepaars Otto und Elise Hampel, das 1940 bis 1942 in Berlin Postkarten-Flugblätter gegen Hitler ausgelegt hatte und denunziert worden war. Fallada schrieb den Roman Ende 1946 in knapp vier Wochen. Der Roman gilt als das erste Buch eines deutschen nicht-emigrierten Schriftstellers über den Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Fallada wandte sich spätestens 1931 mit »Bauern, Bonzen und Bomben« gesellschaftskritischen Themen zu. Fortan prägten ein objektiv-nüchterner Stil, anschauliche Milieustudien und eine überzeugende Charakterzeichnung seine Werke. Der Welterfolg »Kleiner Mann - was nun?«, der vom sozialen Abstieg eines Angestellten am Ende der Weimarer Republik handelt, sowie die späteren Werke »Wolf unter Wölfen«, »Jeder stirbt für sich allein« und der postum erschienene Roman »Der Trinker« werden der sogenannten Neuen Sachlichkeit zugerechnet. [Quelle: Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1947.







Hans Fallada Altes Herz geht auf die Reise

260 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-028-4

Der vorliegende Roman erschien zuerst im Jahre 1936. Dieser etwas ungewöhnliche Roman Falladas beeindruckt durch seine unterhaltsame Geschichte, seine skurilen und sympathischen Personen sowie den dramaturgisch spritzigen Handlungsfluß. Schon 1938 wurde dieser Text erfolgreich verfilmt.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1936, erschienen im Rowohlt Verlag.

Professor Gotthold Kittguß führt ein zurückgezogenes Leben, das vorrangig durch seine Bücher bestimmt wird. Alle praktischen Dinge des Lebens erledigt seine Haushälterin, die Witwe Müller. Eines Tages erscheint bei ihm ein fremder Junge, der einen Hilferuf seines 17-jährigen Patenkindes Rosemarie überbringt. Sie ist die Tochter eines verstorbenen Pastorenfreundes und lebt bei den Schliekers, ihren so genannten Pflegeeltern, in dem kleinen Ort Usadel ...

Hans Fallada Bauern, Bonzen und Bomben

588 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-029-1

Bauern, Bonzen und Bomben ist der Titel eines Romans von Hans Fallada, der 1931 im Rowohlt Verlag erschien. Im Text verarbeitet Fallada die historischen Ereignisse um die schleswigholsteinische Landvolkbewegung und deren Boykott der Stadt Neumünster, über die er 1929 selbst als Hilfsjournalist einer Lokalzeitung berichtet hatte, verlegt die Handlung aber in eine fiktive pommersche Stadt Altholm. Das Buch wurde unter der Regie von Egon Monk verfilmt und 1973 als fünfteiliger Fernsehfilm gesendet.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1931, erschienen im Rowohlt Verlag.



Hans Fallada Der eiserne Gustav

648 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-030-7

Berlin, zur Zeit der Weltwirtschaftskrise 1928: Gustav Hartmann, einst Fuhrunternehmer, kann als Droschkenkutscher seine Familie nicht mehr ernähren. Automobile Taxen werden von den Kunden bevorzugt. Vor seiner Frau verheimlicht er diese Situation, indem er sich vom Gastwirt Fietzke Geld leiht. Als Sicherheit verpfändet er das Grundstück mit dem Wohnhaus darauf. Durch Zufall erfährt seine Familie davon und will ihn für unzurechnungsfähig erklären lassen. Nach einer Vorladung vor Gericht verlässt er mit seiner Droschke die Stadt ohne bestimmtes Ziel. Ein Zeitungsreporter spürt ihn auf und verspricht ihm 500 Mark für eine Fahrt nach Paris und begleitet ihn dorthin.

Der Text folgt der ersten Ausgabe von 1938.







Hans Fallada Ein Mann will nach oben

664 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-031-4

»Karl Siebrecht ist eine der schönsten Figuren, die Fallada je erfand.«

DIE ZEIT

Karl Siebrecht ist ein Mann des einfachen Berliner Bürgertums, der in der Zwischenkriegszeit versucht, seine Schäfchen ins Trockene zu bringen. Obwohl Fiktion, ist dieses Spiegelbild der Weimarer Zeit doch gewollt authentisch. So schreibt Fallada im Vorspann: »Der Verfasser vermied es mit Absicht, über die Geschichte eines tatsächlich bestehenden derartigen Unternehmens auch nur das geringste in Erfahrung zu bringen; er wollte frei erfinden können, und das hat er dann auch getan. Trotzdem hofft der Verfasser, ein getreues Bild verschiedener Zeitepochen seit 1910 in der Hauptstadt Berlin gegeben zu haben.«

Der Text folgt der ersten Ausgabe von 1955

Hans Fallada Kleiner Mann – was nun?

356 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-032-1

Der Roman erschien in der Zeit der seit 1929 anhaltenden Weltwirtschaftskrise, die ihren Ausgang beim Zusammenbruch der amerikanischen Börse am 24. Oktober 1929 nahm. Die Krise brachte weltweit Elend und Armut mit sich und sorgte vielfach für einen rapiden Anstieg der Arbeitslosigkeit. Fallada schildert das Schicksal eines »kleinen Mannes« und seiner Frau in Deutschland während der Zeit der Weimarer Republik. Außerdem schildert er die damalige Rechtslage bezüglich des Arbeitsrechtes sowie das mit den Notverordnungen immer wieder geänderte Sozialrecht (Arbeitslosen- und Krisenunterstützung). Für Fallada brachte dieser Roman – der der Neuen Sachlichkeit zuzurechnen ist - den Durchbruch als Schriftsteller. Wesentlich unterstützt wurde er von seinem Verleger Ernst Rowohlt, der ihm eine Halbtagsbeschäftigung in seinem Verlag verschafft hatte, so dass er ohne finanzielle Sorgen an dem Roman arbeiten konnte.

Der Text folgt der ersten Ausgabe von 1932.

Hans Fallada Wer einmal aus dem Blechnapf frißt

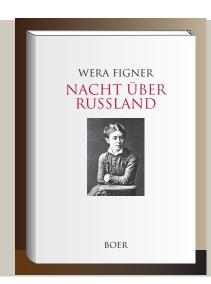
492 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-033-8

Der Buchhalter Willi Kufalt muß eine Gefängnisstrafe von fünf Jahren absitzen. Nach der Entlassung erlebt er als ehemaliger »Knacki« die volle Härte der gesellschaftlichen Diskriminierung. So entschließt er sich, seine Haftzeit zu verschweigen. Schließlich gelingt es ihm, Arbeit bei einer Lokalzeitung zu finden. Zudem findet er auch eine Lebenspartnerin. Seine Vergangenheit jedoch holt ihn ein . Man beschuldigt ihn, einen Diebstahl begangen zu haben. Kurzzeitig inhaftiert, wird er wieder auf freien Fuß gesetzt. Er ist enttäuscht und frustriert, verläßt seine Lebensgefährtin und taucht erneut ins Verbrechen ab. Nach einem Juwelenraub gerät er mit einem Ganoven in Konflikt. Letztendlich wird er erwischt und landet abermals im Gefängnis.

Der Text folgt der ersten Ausgabe von 1934.







Hans Fallada Wolf unter Wölfen Erster Band Die Stadt und ihre Ruhelosen

484 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-034-5

Der Titelheld Wolfgang Pagel, Sohn aus gutsituierter Familie, hat sich mit seiner verwitweten Mutter überworfen und lebt vom Glücksspiel. Als er ausgerechnet in der Nacht vor seiner Hochzeit alles verliert, begibt er sich im inflationsgeschüttelten Berlin auf die Suche nach Geld. Während Wolfgang immer weiter getrieben wird, wird seine Freundin Petra Ledig von der Vermieterin Frau Thumann, nur unzureichend bekleidet, aus der Wohnung geworfen, und wegen ihres Aufzugs von der Polizei festgenommen. Wolfgang trifft schließlich vollkommen abgebrannt auf einen ehemaligen Vorgesetzten vom Militär, Rittmeister von Prackwitz, und lässt sich von diesem überreden, ihm auf seinem Gut Neulohe als Verwalter beizustehen. Auf Neulohe gerät Wolfgang Pagel in einen familiären und politischen Sumpf. Rittmeister von Prackwitz weiß nicht, woher er Arbeiter für die Ernte bekommen und wie er seinem Schwiegervater die Pacht zahlen soll. Frau von Prackwitz liebt weder ihren Mann noch ihren Vater, möchte aber die geordneten Verhältnisse er-

Hans Fallada Wolf unter Wölfen Zweiter Band Das Land in Brand

588 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-035-2

halten. Das fünfzehnjährige Töchterchen Violet hat eine heimliche Affäre mit dem Freikorps-Leutnant Fritz, der einen Putsch gegen die Demokratie plant, wird aber von dem zwielichtigen Diener Hubert Räder erpresst. Gutsinspektor Meier betrügt seine Herrschaft. Und Sophie Kowalewski, die Tochter des Leutevogts, verhilft ihrem im Zuchthaus sitzenden Verlobten zur Flucht. Je mehr die Verhältnisse auf Neulohe aus den Fugen geraten, desto mehr findet Wolfgang Pagel zu seinem eigenen inneren Gleichgewicht zurück, zumal er erfährt, dass Petra in Berlin eine sichere Arbeit gefunden hat und von ihm schwanger ist. Als in Neulohe schließlich trotz seiner Bemühungen wirklich alles auseinanderfällt und es zur familiären Katastrophe kommt, kehrt er nach Berlin zurück, söhnt sich mit Petra und seiner Mutter aus und beginnt ein Studium.

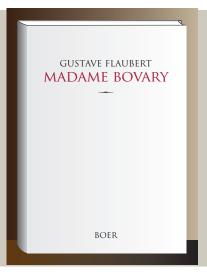
Wera Figner Nacht über Russland Lebenserinnerungen

Übersetzt von Lilly Hirschfeld Mit 26 Abbildungen 432 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-396-4

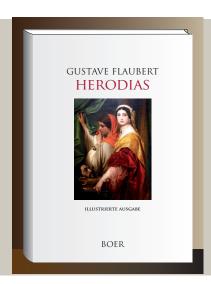
Eine sozialpolitisch engagierte Revolutionärin beschreibt ihren Leidensweg durch russiche Gefängnisse und Verbannungsorte.

Im Laufe von drei Jahren erschütterte das Vollzugskomitee mit seinen Terrorakten ganz Rußland und konzentrierte die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf den Kampf der kleinen Gruppe gegen den Kaiser. In diesem Zeitraum organisierte das Komitee sieben Attentate auf Alexander II., von denen vier nicht zustande kamen: 1879 einen Anschlag auf den kaiserlichen Zug bei Moskau; 1880 erfolgte die Explosion im Winterpalais in Petersburg und am 13. März 1881 fiel der Kaiser, von einer Bombe zerrissen. Von 1879 bis 1884 wurden gegen zwanzig Mitglieder vor Gericht gestellt, zehn wurden hingerichtet, weitere zum Tode Verurteilte wurden begnadigt und in die Kasematten der Festung Schlüsselburg geworfen. 1884 machte man mir den Prozeß, und ich wurde nach Schlüsselburg geschafft. [Aus dem Vorwort] Der Text des Neusatzes folgt der Aus-

gabe Berlin 1926.







Gustave Flaubert Madame Bovary

Übersetzung von Arthur Schurig 448 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-296-7

Die Hauptperson des Romans ist Emma, die nach dem Tod der Mutter allein mit ihrem Vater auf dessen Hof lebt. Sie heiratet den verwitweten Landarzt Charles Bovary, der die schöne Frau verehrt. Sie verspricht sich von der Heirat ein gesellschaftlich aufregenderes Leben und ist bald von dem Dorfalltag und ihrem recht einfach strukturierten Mann gelangweilt. Sie steigert sich in eine kopflose Liebe zu Rodolphe hinein, ders einerseits in ihr nur eine nette Abwechslung sieht.

Der Roman wurde zunächst 1856 in der Zeitschrift »La Revue de Paris« zensiert veröffentlicht; daraufhin wurde Flaubert von der Zensurbehörde wegen »Verstoßes gegen die guten Sitten« angeklagt; unter anderem wurde ihm »Verherrlichung des Ehebruchs« vorgeworfen. In einem Prozeß wurde Flaubert freigesprochen. 1857 erschien die vollständige Romanausgabe in Buchform im Verlag Lévy Frères in Paris.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1952, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

Gustave Flaubert Lehrjahre des Gefühls

Geschichte eines jungen Mannes Übertragen von Paul Wiegler 540 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 44,00 [D] ISBN 978-3-96662-297-4

Flauberts Roman zeichnet, mit zum Teil satirischen Elementen ein Bild der französischen Gesellschaft der vierziger Jahre des 19. Jahrhunderts in Paris. Die Hauptfigur Frédéric Moreau träumt von einer hohen Position mit elegantem Lebensstil in der mondänen Großstadt. Dabei schwankt er auf der Suche nach Erfolg und Glück unentschlossen zwischen Karrierestrategien und seinen widersprüchlichen Gefühlsregungen.

Der Roman Flauberts, der im Original unter dem Titel »L'Éducation sentimentale, Histoire d'un jeune homme« veröffentlicht wurde, ist der letzte vollendete Roman des französischen Schriftstellers. Er erschien 1869 und gilt heute als einer dereinflußreichsten Romane des 19. Jahrhunderts.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1959, erschienen im Rowohlt Verlag, Hamburg. Der Text wurde stellenweise verbessert und korrigiert.

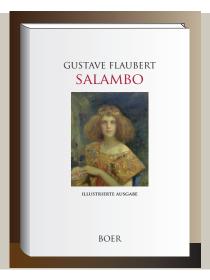
Gustave Flaubert Herodias

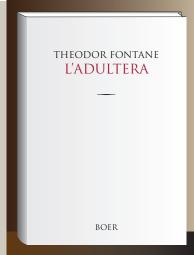
Mit Illustrationen von Gaston Bussière Übertragen von Ernst Hardt 68 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 21 Abbildungen, davon 1 farbig Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-294-3

Flauberts Version der biblischen Geschichte von Johannes dem Täufer und der Herrscherfamilie um Herodes, Herodias und Salome.

Gaston Bussière (1862-1929), besuchte die École des Beaux-Arts in Lyon und ging danach nach Paris, um sich unter Alexandre Cabanel weiterzubilden. Großen Einfluß auf ihn hatte Gustave Moreau und der um diese Zeit aufkommenden Symbolismus.









Gustave Flaubert Salambo

Ein Roman aus Alt-Karthago Mit Illustrationen von Rochegrosse, Poirson, Bussière und Sinibaldi Übersetzung von Arthur Schurig 412 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 17 Abb., davon 13 farbig Euro 44,00 [D] ISBN 978-3-96662-295-0

Salambo, ein historischer Roman, schildert, angelehnt an historische Begebenheiten, den Verlauf des Söldneraufstands, der nach der Niederlage Karthagos im Ersten Punischen Krieg 241 bis etwa 238 v. Chr. in Nordafrika ausbrach. Die Titelfigur Salambo, im Roman die Tochter des karthagischen Feldherrn Hamilkar Barkas, ist indes fiktiv.



Theodor Fontane L'Adultera Die Ehebrecherin

160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-082-6

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905, erschienen im Verlag F. Fontane & Co., Berlin. L'Adultera ist der erste in der Reihe der Gesellschaftsromane Theodor Fontanes und leitet somit sein Spätwerk ein.

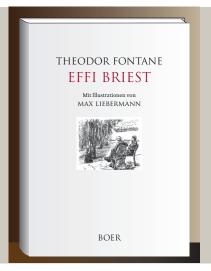
Erzählt wird die Geschichte der jungen, schönen Melanie van der Straaten, die mit etwa siebzehn Jahren den um ein Vierteljahrhundert älteren Berliner Geschäftsmann Ezechiel van der Straaten geheiratet hat. Die Kopie des Tintoretto-Bildes »L'Adultera« (Die Ehebrecherin) wird zum Anlass von Unstimmigkeiten, weil Melanie Verständnis für die Sünderin zeigt. Ezechiel van der Straaten hatte sich bereit erklärt, den Sohn eines Frankfurter Geschäftsfreundes als Gast aufzunehmen. Ebenezer Rubehn erweist sich als das völlige Gegenteil des ungehobelten van der Straaten. Schnell kommen sich Melanie und Ebenezer Rubehn einander näher, so daß sie beschließt, ihren Mann zu verlassen.

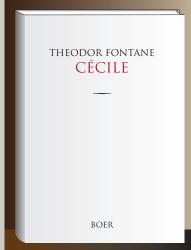
Theodor Fontane Unterm Birnbaum

Eine Kriminalgeschichte 124 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-014-7

Fontane verfaßte die Novelle im Zeitraum von 1883 bis April 1885. Obwohl der Leser bereits von Beginn an die Täter und ihre Motive kennt, wird durch Einbindung psychologischer Aspekte und die genaue Schilderung des Dorfmilieus, in dem ein Verbrechen begangen wird, der Spannungsbogen aufrechterhalten und eine düstere Grundstimmung erzeugt. Mit der Geschichte eines von einem Ehepaar gemeinsam begangenen Raubmordes verarbeitet Fontane Kindheitserinnerungen - sein Vater hatte als Mitglied der Bürgergarde in Swinemünde mit ähnlichen Fällen zu tun. Eine Jahre zurückliegende Information seiner Schwester Elise über einen erschlagenen französischen Soldaten, der in Dreetz in Brandenburg vergraben worden war, weckte ebenfalls Fontanes Interesse und floß in die Handlung ein. Das Urbild des Tatortes war der Gasthof Zum alten Fritz in Letschin.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905, erschienen im Verlag F. Fontane & Co., Berlin.







Theodor Fontane Effi Briest

Illustrationen von Max Liebermann Mit 22 Abbildung 344 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-077-2

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1896, erschienen im Verlag F. Fontane & Co., Berlin. Die Illustrationen hat Max Liebermann ursprünglich für eine Liebhaberausgabe 1926/27 der Maximilian-Gesellschaft geschaffen. Das Werk gilt als ein Höhe- und Wendepunkt des poetischen Realismus der deutschen Literatur.

Beschrieben wird das Schicksal Effi Briests, die als siebzehnjähriges Mädchen auf Zureden ihrer Mutter den mehr als doppelt so alten Baron von Innstetten heiratet.



Theodor Fontane Cécile

208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-069-7

Der Roman »Cécile« von Theodor Fontane behandelt das Schicksal einer Frau, die immer wieder von ihrer Vergangenheit eingeholt wird und schließlich daran zerbricht. Der Roman entstand in den Jahren 1884 bis 1886 und wurde von April bis September 1886 in der Zeitschrift Universum vorabgedruckt. Die erste Buchausgabe erschien im folgenden Jahr bei Emil Dominik in Berlin. »[...] die großen Fragen interessieren mich nicht, und ich nehme das Leben, auch jetzt noch, am liebsten als ein Bilderbuch, um darin zu blättern. Über Land fahren und an einer Waldecke sitzen, zusehen, wie das Korn geschnitten wird und die Kinder die Mohnblumen pflücken, oder wohl auch selber hingehen und einen Kranz flechten und dabei mit kleinen Leuten von kleinen Dingen reden, einer Geis, die verlorenging, oder von einem Sohn, der wiederkam, das ist meine Welt [...]« So charakterisiert sich Cécile selbst einmal, und passend zu dieser Selbsteinschätzung verhält sie sich in verschiedenen Situationen. Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1909, erschienen im S. Fischer, Berlin.

Theodor Fontane Ellernklipp

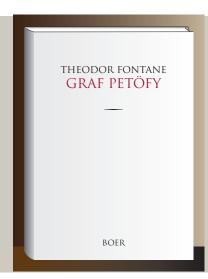
132 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 26,80 [D] ISBN 978-3-96662-070-3

Die Novelle spielt im 18. Jahrhundert kurz nach dem Siebenjährigen Krieg. Der Forstaufseher und Heidereiter Baltzer Bocholt lebt mit seinem Sohn Martin und der Pflegetochter Hilde, der unehelichen Tochter des ortsansässigen Grafen, im Dorf Emmerode. Sowohl Vater als auch Sohn sind an Hilde interessiert. Als Bocholt erkennt, daß sich Martin und Hilde lieben, kommt es aus Eifersucht am Ellernklipp (mit Erlen bewachsenen Klippen) zum Kampf, Bocholt stößt seinen Sohn in die Tiefe. Er kehrt nach Hause zurück und verschweigt seine Tat. Drei Jahre später heiratet er Hilde. Sie bekommen ein Kind, das jedoch krank ist. Weil der Arzt dem Kind nicht helfen kann und weil aus den Tiefen am Ellernklipp den Erzählungen der Leute nach eine Stimme »Vater« ruft, erschießt sich Bocholt dort. Das Kind stirbt am selben Tag. Hilde wird von der Gräfin aufgenommen, stirbt aber wenige Monate später ebenfalls.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1899, erschienen im Verlag Wilhelm Hertz, Berlin.







Theodor Fontane Irrungen Wirrungen

Berliner Roman 184 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 26,80 [D] ISBN 978-3-96662-076-5

Die Geschichte spielt im Berlin der 1870er Jahre. Die hübsche und pflichtbewußte Lene lernt den gesellschaftlich gewandten und unterhaltsamen Baron Botho von Rienäcker kennen. Im Laufe des Sommers kommen sich die beiden näher. Im Gegensatz zu Botho ist Lene realistisch genug, ihrer Liebe auf die Dauer keine Zukunft zu geben. Als Botho einen Brief seiner Mutter erhält, in dem sie die prekäre Finanzlage der Familie bemängelt und Abhilfe durch Bothos Heirat mit seiner reichen Cousine Käthe empfiehlt, resigniert Botho und trennt sich von Lene. Botho heiratet die lebenslustige, recht oberflächliche Käthe und führt seitdem eine zwar wenig leidenschaftliche, doch erträgliche konventionelle Ehe. In ihrer neuen Umgebung lernt Lene den schon etwas in die Jahre gekommenen Fabrikmeister Gideon Franke kennen und heiratet ihn. Anläßlich der Hochzeitsanzeige von Lene und Gideon Franke in der Zeitung gesteht sich Botho am Schluß des Romans ein: Gideon ist besser als Botho. [Auszug aus Wikipedia]

Theodor Fontane Grete Minde

Nach einer altmärkischen Chronik 124 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-071-0

Die Novelle beruht auf wahren Begebenheiten, die Fontane 1878 in Tangermünde recherchierte. Eine Grete Minde lebte dort tatsächlich, einen Erbschaftsprozess gab es auch, und 1617 kam es in der Stadt zu einem Großbrand. Dabei brannten auch große Teile der dortigen St.-Stephans-Kirche. Im Museum innerhalb des historischen Rathauses der Stadt werden einige Dokumente dazu ausgestellt. Im Unterschied zu Fontanes Novelle gilt die wahre Grete Minde heute als unschuldig und vielmehr als ein Opfer von Intrige und eilfertiger Justiz, die sie nach Verleumdung und Folter zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurteilte. [Auszug aus Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1903, erschienen in der Cotta'schen Verlagshandlung, Stuttgart und Berlin.

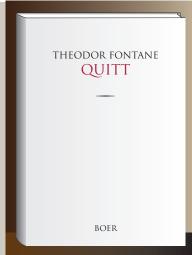
Theodor Fontane Graf Petöfy

216 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-083-3

Petöfy und Schwester Judith von Gundolskirchen teilen sich im Winter ein Palais in Wien. Hier lernt denn auch Judith die junge Schauspielerin Franziska Franz kennen, für die Petöfy eine Zuneigung gefaßt hat, und gewinnt den besten Eindruck von der jungen Dame. Es kommt zu der Eheschließung. Franziska empfindet zunehmend die Leere ihres Daseins in der Ehe mit dem alten Grafen. Judith empfiehlt ihrem Bruder noch dringend, doch schleunigst wieder nach Wien umzusiedeln, um seiner Frau die Unterhaltungen der Wintersaison zugutekommen zu lassen, doch es ist zu spät: Eines Tages bemerkt der alte Petöfy, daß sein Neffe Egon einen Ring aus Franziskas Besitz trägt. Er sieht ein, daß seine Zumutung an die junge Frau zu hoch war, will dem jungen Paar nicht im Wege stehen und beschließt, aus dem Leben zu scheiden. Franziska, von Reue erfaßt, entschließt sich nach dem Tod ihres Mannes, die Beziehung zu Egon abzubrechen, Trost in der katholischen Kirche zu suchen und ihr Erbe allein zu verwalten.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1890.







Theodor Fontane Die Poggenpuhls

120 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-084-0

Der kleine Roman entwirft ein adliges Gegenbild zum Roman »Frau Jenny Treibel«. Die Handlung, angesiedelt im Dreikaiserjahr 1888, beschreibt eine Offiziersfamilie, deren Familienoberhaupt gefallen ist und die in einer Mietskaserne wohnt. Ein durchgehendes Motiv ist die finanzielle Kargheit. Die sympathische Selbstachtung, mit der die Familienmitglieder den ständigen Mangel ertragen, schildert Fontane mit Sinn für unfreiwillige Komik und in mitfühlender Ironie. Fontane gelingt es in diesem handlungsarmen Roman, ähnlich wie in dem sehr viel umfangreicheren Stechlin, glänzend, die Atmosphäre der adligen Gesellschaft in Preußen einzufangen und die Personen sich hauptsächlich durch ihre eigenen Äußerungen in Gesprächen und Briefen charakterisieren zu lassen. Eine Mischung aus Heiterkeit, z. T. durch die Hauptpersonen selbst geschildert, insbesondere durch Leo, und Melancholie des geschilderten langsamen Untergangs einer Gesellschaftsschicht und Epoche liegt über dem ganzen Roman. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1902.

Theodor Fontane Quitt

280 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-085-7

Die Handlung beginnt in den 1870er Jahren in Wolfshau bei Krummhübel im schlesischen Riesengebirge. Der 27-jährige Stellmacher Lehnert Menz, ein stolzer und leicht reizbarer junger Mann, hadert mit der autoritären Ordnung in Staat und Gesellschaft Preußens. Er liest liberale Blätter und hat undeutliche Ideen von einer freiheitlichen Republik, die er in dem »glücklichen Amerika« verwirklicht glaubt, über das er ein Buch besitzt, in dem er oft liest. Sein Nachbar, der gräfliche Förster Opitz, ein hochmütiger, engstirniger und ehrpusseliger Mittdreißiger, ist für ihn nicht nur die Verkörperung des preußischen Obrigkeitsstaates, sondern auch sein persönlicher Feind, der ihn mit unversöhnlichem Hass verfolgt, weil er ihm die Unterwerfung und Ehrerbietung versagt, auf die Opitz als gräflicher Forstbeamter Anspruch zu haben glaubt. [Auszug aus Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905, erschienen im Verlag F. Fontane & Co., Berlin.

Theodor Fontane Der Stechlin

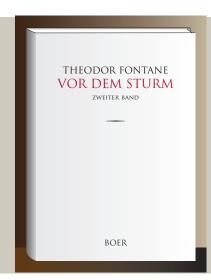
448 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-086-4

Der Stechlin ist Fontanes letzter Roman. Der Roman spielt in der Zeit seiner Niederschrift. Leichthin geführte Unterhaltungen und tiefsinnige Gespräche vermitteln die Melancholie einer Spätzeit, voll Skepsis und doch versöhnlich. Die mit Sympathie gezeichnete Hauptfigur trägt Züge ihres Autors, der im Monat vor der Veröffentlichung starb. Das Gewicht des Romans liegt nicht auf der Handlung, sondern auf den vielfältigen Dialogen, die die gesellschaftliche Wirklichkeit zur Wende vom 19. auf das 20. Jahrhundert offenbaren. Charakteristisch ist hierbei, wie bei allen Werken Fontanes, daß er die Schwächen seiner Zeit erkennt und in seiner literarischen Darstellung auch nicht verleugnet, dabei aber dennoch von einer tiefen Sympathie für das, was den märkischen Adel ausmachen sollte, geprägt ist. Dies wird beispielhaft deutlich an der Charakterzeichnung des alten Dubslav von Stechlin, dessen Sterben zugleich den Abschied von einer alten Welt symbolisiert. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1899.







Theodor Fontane Stine

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-087-1

Stine zählt zu Fontanes realistischen Romanen, die sich dem märkischen Adel und dem Berliner Kleinbürgertum in einer innerlich brüchigen Zeit widmen. Fontane machte wie in seinem 1888 erschienenen Roman »Irrungen, Wirrungen« die unmenschlichen Grenzen der Standesgesellschaft zum Thema und löste erneut einen Skandal aus. Obwohl dieser Roman, wie er es selbst an seinen befreundeten Kritiker Paul Schlenther schrieb. »bei Lichte besehen, noch harmloser als Irrungen, Wirrungen ist«, konnte »Stine« erst im Jahr 1890 erscheinen. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905.



Theodor Fontane Vor dem Sturm Erster Band

Roman aus dem Winter 1812 auf 13 420 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-089-5

Vor dem Sturm war Fontanes erster Roman und als Porträt der preußischen Gesellschaft aller Stände (Bürger, Bauern, Adel) zur Zeit der Befreiungskriege angelegt. Im Mittelpunkt der Handlung steht der adlige Student Lewin von Vitzewitz, in dessen privatem Schicksal sich die historischen Zeitereignisse widerspiegeln. Schauplätze des Romans sind die fiktiven Schlösser Hohen-Vietz und Guse sowie Frankfurt (Oder) und Berlin. Der Gegenstand des Romans, der Beginn der Befreiungskriege, gibt Anlass zu den ausführlichsten Darstellungen militärischer Operationen, die sich in Fontanes Romanen finden. Dabei knüpft Fontane an seine Kriegsbücher an. Die genaue Schilderung der Mark stützt sich auf seine auf den Wanderungen durch die Brandenburg erworbenen Kenntnisse. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905

Theodor Fontane Vor dem Sturm Zweiter Band

Roman aus dem Winter 1812 auf 13 404 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-96662-0896-3

Vor dem Sturm war Fontanes erster Roman und als Porträt der preußischen Gesellschaft aller Stände (Bürger, Bauern, Adel) zur Zeit der Befreiungskriege angelegt. Im Mittelpunkt der Handlung steht der adlige Student Lewin von Vitzewitz, in dessen privatem Schicksal sich die historischen Zeitereignisse widerspiegeln. Schauplätze des Romans sind die fiktiven Schlösser Hohen-Vietz und Guse sowie Frankfurt (Oder) und Berlin. Der Gegenstand des Romans, der Beginn der Befreiungskriege, gibt Anlass zu den ausführlichsten Darstellungen militärischer Operationen, die sich in Fontanes Romanen finden. Dabei knüpft Fontane an seine Kriegsbücher an. Die genaue Schilderung der Mark stützt sich auf seine auf den Wanderungen durch die Mark Brandenburg erworbenen Kenntnisse. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905







Theodor Fontane Frau Jenny Treibel

oder Wo sich Herz zu Herzen find't 212 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-078-9

Der Roman gewann bei Erscheinen sehr schnell die Gunst von Publikum und Kritik, die er bis heute ohne erkennbare Einschränkung bewahrt hat. Halb ironisch wird dem Leser eine Geschichte nach dem Muster einer Komödie erzählt. Es geht um Besitz und das mit ihm verbundene gesellschaftliche Ansehen, um echte und falsche Gefühle. [Auszug aus Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1893.

Der Autor:

Theodor Fontane (1819-1898) gilt als der herausragende Vertreter des poetischen Realismus in Deutschland. In seinen Romanen, die großenteils erst nach seinem 60. Lebensjahr entstanden, charakterisiert er die Figuren, indem er ihre Erscheinung, ihre Umgebung und vor allem ihre Redeweise aus einer kritisch-liebevollen Distanz genau beschreibt.

Theodor Fontane Unwiederbringlich

288 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-088-8

Der Roman spielt in den Jahren 1859 bis 1861 im Herzogtum Schleswig, das damals als selbstständige Einheit von Dänemark aus regiert wurde, wenige Jahre vor dem Deutsch-Dänischen Krieg, sowie in Kopenhagen und auf Schloß Frederiksborg. Fontane transponierte einen realen Fall, der ihm von einer Verwandten des Hauptbetroffenen geschildert wurde, ins Schleswig-Dänische. Es handelte sich um den pommerschen Landrat Karl von Maltzahn und dessen Frau Caroline von Bilfinger. Ein Teil der Örtlichkeiten, Personen und Zeitereignisse, unter anderem auch der Brand, der einen großen Teil der Schlosseinrichtung zerstört, ist real, anderes hingegen, zum Beispiel die Prinzessin, fiktiv. Den Romantitel »Unwiederbringlich« übernahm er aus dem Abschiedsbrief des Urbildes der Christine. [Auszug aus Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1892.

Theodor Fontane Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Band 1: Die Grafschaft Ruppin 640 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-090-1

Fontane beginnt die Wanderungen mit einer ausführlichen Darstellung seiner Heimatstadt Neuruppin und ihrer Geschichte. Im Jahre 1688 wurde Neuruppin eine der ersten Garnisonsstädte Brandenburgs. Das nördlich gelegene, später auch von Kurt Tucholsky verewigte Rheinsberg mit Schloß und See erhält seine erste literarische Würdigung und historische Aufarbeitung. Ausflüge in die Flußlandschaften an Rhin und Dosse und die Seenlandschaften bei Lindow und Gransee folgen. Die nächsten Wege führen den Schriftsteller in weitere Dörfer auf dem Plateau der Ruppiner Platte wie Ganzer und Kränzlin oder auch Gottberg, wo er zum ersten Mal Einsicht in Kirchenbücher nimmt. Besonderes Interesse hat Fontane an den Aufzeichnungen zur systematisch betriebenen Verwüstung des Ruppinschen Landes während des Dreißigjährigen Kriegs. [Auszug aus Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1892, erschienen im Verlag Wilhelm Hertz, Berlin.







Theodor Fontane Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Band 2: Das Oderland

556 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 45,00 [D] ISBN 978-3-96662-091-8

Ausführlich beschreibt Fontane die Anstrengungen, das Oderbruch trockenzulegen und nutzbar zu machen. Vom Ruinenberg in Freienwalde bot sich folgender Blick auf die Oderlandschaft: »Wie ein Bottich liegt diese da, durchströmt von drei Wasserarmen: der faulen, alten und neuen Oder, und eingedämmt von Bergen hüben und drüben [...]. Meilenweit nur Wiesen, keine Fruchtfelder, keine Dörfer, nichts als Heuschober dicht und zahllos, [...] nur grüne Fläche; dazwischen einige Kropfweiden; mal auch ein Kahn, der über diesen oder jenen Arm der Oder hingleitet, dann und wann ein mit Heu beladenes Fuhrwerk oder ein Ziegeldach, dessen helles Rot wie ein Lichtpunkt auf dem Bilde steht.« Fontanes Perle der Märkischen Schweiz, das Städtchen Buckow und die Hügel und Seen dieser »Schweiz«, wie der von ihm geliebte Schermützelsee, sind Gegenstand der folgenden Abschnitte.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1907.

Theodor Fontane Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Band 3: Havelland

512 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 45,00 [D] ISBN 978-3-96662-092-5

»Das Historische tritt im Ganzen genommen in diesem dritten Bande zurück, und Landschaft und Genre prävalieren«, läßt uns Fontane im Vorwort wissen. Gleichwohl beginnt dieser Band mit einer ausführlichen Abhandlung über die Wenden in der Mark und die Gründung der Mark Brandenburg 1157 durch Albrecht den Bären, gefolgt von der Darstellung der Zisterzienser in der Mark - all das zur Vorbereitung des Kapitels über das 1180 gegründete Kloster Lehnin. Der Stellenwert, den Fontane dieser Darstellung beimisst, wird durch die jüngsten Forschungsergebnisse über die herausragende Bedeutung des Klosters für die Stabilisierung und den Landesausbau der jungen Mark Brandenburg unter ihren askanischen Markgrafen bestätigt. Mit der anschließenden Beschreibung des Lehninschen Tochterklosters Chorin tritt das Historische auch auf den nächsten Seiten keineswegs zurück. [Auszug aus Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1906.

Theodor Fontane Wanderungen durch die Mark Brandenburg

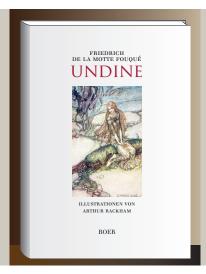
Band 4: Spreeland

484 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-093-2

Einleitend stellt der Dichter der Mark die in Mitteleuropa einmalige Landschaft im heutigen Biosphärenreservat Spreewald mit ihrem 970 Kilometer langen Netz von kleinen und mittelgroßen Wasserläufen beiderseits vom Hauptwasserweg der Spree vor, deren (sorbische) Bevölkerung ihre sprachliche und kulturelle Eigenständigkeit bis in die Gegenwart bewahren konnte. Die nach wie vor obligatorische Kahnfahrt von Lübbenau in das Dorf Lehde begeistert Fontane schon vor rund 135 Jahren. Der heutige Berliner Stadtteil Köpenick mit dem Schloß, dem Müggelsee und den Müggelbergen, eine Forschungsfahrt auf der Dahme (Fontanes Wendische Spree), eine Pfingstfahrt in den Teltow nach Königs Wusterhausen sowie Mittenwalde und die Beschreibung der Schlacht bei Großbeeren und einiger kleinerer Dörfer runden die Darstellungen in diesem Band ab.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905.







Theodor Fontane Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Band 5: Fünf Schlösser

464 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-094-9

Diese historische Spezialarbeit umfaßt gemäß Fontanes Zusammenfassung im Vorwort »eine genau durch fünf Jahrhunderte hin fortlaufende Geschichte von Mark Brandenburg, die, mit dem Tode Kaiser Karls IV. beginnend, mit dem Tode des Prinzen Karl und seines berühmteren Sohnes (Friedrich Karl) schließt und an keinem Abschnitt unserer Historie, weder an der joachimischen noch an der friderizianischen Zeit, weder an den Tagen des Großen Kurfürsten noch des Soldatenkönigs, am wenigsten aber an den Kämpfen und Gestaltungen unserer eigenen Tage völlig achtlos vorübergeht.« In den Mittelpunkt stellt der Schriftsteller die Entwicklung der fünf märkischen Schlösser und Herrenhäuser Schloß Quitzöbel, Schloß Plaue, Schloß Hoppenrade, Schloß Liebenberg und JagdSchloß Dreilinden, wobei es sich nach Fontanes Aussage nur bei Plaue tatsächlich um ein Schloß und ansonsten um Herrensitze handelt.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905

Friedrich de la Motte Fouqué Undine

Illustrationen von Arthur Rackham

120 Seiten,
Hardcover mit Schutzumschlag
mit 15 farbigen und 19 scharzweißen Abbildungen
Großformat 19 × 27 cm
Euro 36,80 [D]
ISBN 978-3-946619-53-6

Fouqués populärstes Märchen mit den kongenialen Illustrationen Rackhams

Der Text folgt der Erstausgabe von 1811 mit den Illustrationen der englischen Ausgabe London 1909. Die »Zueignung« findet sich seit der Buchausgabe 1814 in allen späteren Ausgaben des 19. Jahrhunderts.



Bruno Frank Cervantes

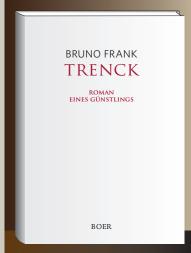
296 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-064-2

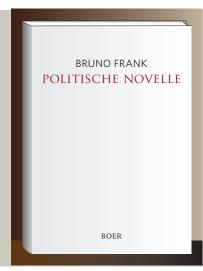
Bruno Franks Meisterwerk über Cervantes und seinen ritterlichen Helden.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1934, erschienen im Querido Verlag Amsterdam.

Der Roman »Cervantes« kann »mit einigem Recht als das beste Werk Bruno Franks gelten« - so S. Kirchner [2009] in seiner umfassenden Biographie. Die deutsche Ausgabe des Werks wurde von der Kritik gut aufgenommen, wegen der begrenzten Leserschaft jedoch schlecht verkauft. Anders in den USA: 1935 wurde der Titel zum »Buch des Monats« gewählt, was eine hohe Auflage garantierte, und im selben Jahr als Taschenbuch herausgegeben. In einem ZEIT-Artikel [2008] hat Martin Brinckmann den Roman als ein »gelungenes Kunststück« beschrieben, mit dem der Autor den Lesern, vom historischen Rahmen ausgehend mit der eigentlichen Erzählung des Don Quixote vertraut macht.







Bruno Frank Tage des Königs

128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-065-9

»Tage des Königs« ist ein Erzählungszyklus aus dem Jahr 1924. Der Zyklus besteht aus den drei unabhängigen Erzählungen. Preußen gegen Ende des 18. Jahrhunderts: Die Schlachten sind geschlagen. In seinem Abgesang auf das Wirken Friedrichs II. wagt der Autor episodische Einblicke in das Innerste des Königs.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1924.

Bruno Frank (1887-1945) hat die literarische Szenerie der zwanziger Jahre in Deutschland maßgeblich mitbestimmt und war ein namhafter Exilautor. Nach dem Krieg erlebten Franks Werke eine kurze Renaissance, gerieten jedoch seit den neunziger Jahren in Vergessenheit. Der Sohn einer reichen jüdischen Bankiersfamilie studierte nach dem humanistischen Abitur an mehreren deutschen Universitäten Jura, promovierte jedoch über ein literarisches Thema. Er trat anfänglich als Lyriker hervor, dann auch als Novellist, Erzähler, Romancier und Dramatiker. Als anerkannter Schriftsteller gehörte er in der Weimarer Republik zu den einflußreichen Köpfen im Literaturbetrieb.

Bruno Frank Trenck Roman eines Günstlings

256 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-067-3

Bruno Franks zweiter historischer Roman, der im Zeitalter und in der Umgebung Friedrich des Großen spielt.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1926, erschienen im Ernst Rowohlt Verlag, Berlin.

In »Trenck - Roman eines Günstlings« schildert Frank die tragische (nicht verbürgte) Liebesgeschichte zwischen dem Fähnrich Friedrich von der Trenck und Prinzessin Amalie von Preußen, der Schwester Friedrichs des Großen. Als der König von der unstandesgemäßen Liebschaft erfährt, steckt er Trenck ohne Urteil in Festungshaft und verbannt seine Schwester als Äbtissin in ein Kloster. In beider Leben ergeben sich viele weitere Verwicklungen, die dem Autor jedoch nur als Folie zu dienen scheinen, um ein Porträt Friedrichs des Großen nachzuzeichnen.

Bruno Frank Politische Novelle

100 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-066-6

Bruno Franks Bekenntnis zur deutschfranzösischen Nachbarschaft.

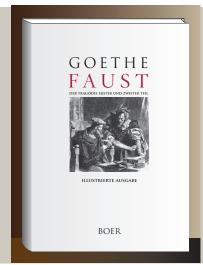
Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1928, erschienen im Ernst Rowohlt Verlag, Berlin.

Die »Politische Novelle« von 1928, hat die deutsch-französische Aussöhnung zum Thema. Der französische Außenminister und sein designierter deutscher Amtskollege treffen sich in Südfrankreich und diskutieren hoffnungsvolle Perspektiven für die Zukunft ihrer Völker. Auf der Rückfahrt wird der Deutsche ermordet, fast eine düstere Vorahnung künftiger Entwicklungen.

»... Ich singe Ihnen nicht das Lied von der wirtschaftlichen Kluft zwischen Westeuropa und dem östlichen Tiefland, obgleich es ein wahres Lied ist. Aber aus dem Blute der Völker werden Jahrtausende nicht so rasch fortgewaschen. Noch in unserm letzten Bauern, in Euerm ärmsten Arbeiter ist ein Bedürfnis lebendig nach Absonderung, nach einem Leben als Person. Was der Franzose, der Deutsche will, ist ein menschenwürdiges Nebeneinanderstehen. Aufgehen in einer Gemeinschaft will keiner bei uns ...«







Bruno Frank Der Reisepaß

280 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,80 [D] ISBN 978-3-96662-068-0

Bruno Franks zweiter Exilroman.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1937, erschienen im Querido Verlag, Amsterdam.

In »Der Reisepaß« beteiligt sich der Prinz von Sachsen-Camburg an einem Putschversuch gegen die Nazis. Der Prinz entgeht der Festnahme, befreit den inhaftierten Führer der Putschisten und flieht mit ihm nach England.

»Es waren die >Desastres de la Guerra<. Er kannte sie gut, kannte jedes einzelne radierte Blatt in der Sammlung. Aber er wußte schon, daß er diese »Kriegsgreuel« heute anders anschauen würde als ehemals; Was ihm selber die Brust zersprengen wollte, Nacht um Nacht, hier hatte einer die unbegreifliche Seelenkraft besessen, es Kunst werden zu lassen. Hier war mit unersättlicher Trauer, achtzigmal gestaltet, was der Mensch fühlte vor dem stumpfen Hohn der gemeinen Gewalt. Vor Verwüstung und schnöder Untat, die der Bestialismus wollte und organisierte und anpries - damals und heute und immer.«

Erik Gloßmann Die Akte »Bruno Wille«

Das zweite Leben der Friedrichshagener in den Akten der Politischen Polizei um 1900

240 Seiten, Hardcover kaschiert mit 131 Abbildungen, Großformat 21 × 27 cm Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-946619-30-7

Wer sich für den Friedrichshagener Dichterkreis interessiert, kann mit diesem Buch hinter die politischen Kulissen schauen. Ein Quellenwerk für Forscher und Literaturfreunde

Inhalt: Vorwort | I. Herkunft und politisches Reifen (1866–1888) | II. Unter Beobachtung der politischen Polizei (1888–1909) | Bruno Wille, die Freie Volksbühne und die Unabhängigen Sozialisten (1890–1893) | Bruno Wille und die Freireligiöse Gemeinde | Vor Gericht in Österreich | Die Politische Polizei verliert das Interesse | III. Die letzten Jahre (1910–1928) | Fazit | Dokumente

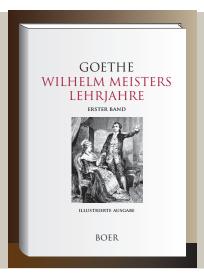
Erik Gloßmann (geb. 1961), Skandinavist und Übersetzer, erforscht am Rande Berlins lebend als freier Autor das Kulturleben der Friedrichshagener Boheme. Übersetzer und Herausgeber bedeutender skandinavischer Klassiker (Pär Lagerkvist, Ola Hansson, Hans Christian Andersen u. a.) und zeitgenössischer Autoren.

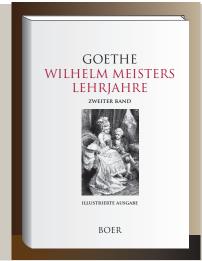
Johann Wolfgang von Goethe Faust

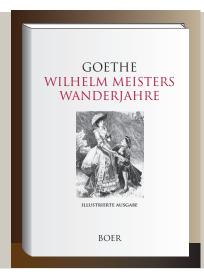
Der Tragödie erster und zweiter Teil

Illustrationen von Franz Simm, Friedrich Pecht und Edmund Kanoldt 640 Seiten,
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit 87 Abbildungen
Euro 48,00 [D]
ISBN 978-3-96662-259-2

Die Handlung von »Faust I« verbindet die Gelehrtentragödie (Tragödie des Gelehrten Faust) und die Gretchentragödie. Heinrich Faust, wie sein historisches Vorbild Johann Georg Faust (ca. 1480-1538) ein nicht mehr junger, aber angesehener Forscher und Lehrer zu Beginn der Neuzeit, zieht eine selbstkritische Lebensbilanz. Er ist beruflich und privat durch und durch unzufrieden: Als Wissenschaftler fehle es ihm an tiefer Einsicht und brauchbaren Ergebnissen und als Mensch sei er unfähig, das Leben in seiner Fülle zu genießen. Tief deprimiert und lebensmüde geworden, verspricht er dem Teufel Mephisto seine Seele, wenn es diesem gelingen sollte, Faust von seiner Unzufriedenheit zu befreien und für stetige Abwechslung zu sorgen. Mephisto schließt mit Faust einen Pakt in Form einer Teufelswette. Der Teufel Mephisto, dem neben Zauberkräften auch Humor und Charme zu Gebote stehen, ist bestrebt, Faust vom rechten Weg abzubringen.







Johann Wolfgang von Goethe Wilhelm Meisters Lehrjahre Erster Band

Illustrationen von Erdmann Wagner und Ernst Bosch 324 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 57 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-257-8

Wilhelm Meisters Lehrjahre ist ein klassischer Bildungsroman. Er erschien 1795/96 und besteht aus acht Büchern, von denen sich die ersten fünf inhaltlich an das zu Goethes Lebzeiten unveröffentlichte Fragment Wilhelm Meisters theatralische Sendung anlehnen. In den ersten fünf Büchern will der junge Wilhelm Meister Theatermann werden, scheitert aber nach beachtlichen Erfolgen schließlich doch. Im sechsten Buch die »Bekenntnisse einer schönen Seele«: Ein junges Mädchen entdeckt die Liebe, emanzipiert sich, macht sich sowohl mit naturwissenschaftlichem als auch mit musischem und spirituellem Wissen vertraut, wendet sich ganz Gott zu und wird zu einer schönen Seele, indem es eine ganz persönliche, natürliche Religiosität entwickelt und schließlich zur wohltätigen und gläubigen Frau reift. In den beiden letzten Büchern verläßt Wilhelm die Bretter, die die Welt bedeuten, und findet Anschluß an eine Loge, die soziale Veränderungen anstrebt.

Johann Wolfgang von Goethe Wilhelm Meisters Lehrjahre Zweiter Band

Illustrationen von Erdmann Wagner und Ernst Bosch 384 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 59 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-260-8

Die Illustratoren:

Erdmann Wagner (1842-1917) publizierte in den 70er und 80er Jahren des 19. Jhs. zahlreiche Grafiken in der Gartenlaube. Bekannt wurde er auch durch seine Dichterporträts in der Technik der Tuschfederzeichnung.

Ernst Bosch (1834-1917) war ein Vertreter der Düsseldorfer Malerschule. 1850 wurde er Privatschüler des Historienmalers Josef Schex aus Wesel, der ihn in die Ölmalerei einführte. 1851 bis 1856 studierte er an der Kunstakademie Düsseldorf bei Karl Ferdinand Sohn (Antikensaal), in der Malklasse von Theodor Hildebrandt und schließlich in der Meisterklasse des Akademiedirektors Wilhelm von Schadow. Nach Abschluß des Studiums wurde er Mitglied des Vereins der Düsseldorfer Künstler zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe, dessen Erster Vorsitzender er von 1892 bis 1904 war, des Kunstvereins sowie des Künstlervereins Malkasten. 1894 begründete Bosch das Malkasten-Archiv.

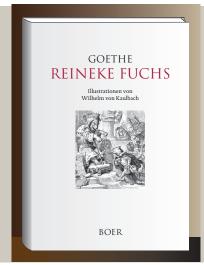
Johann Wolfgang von Goethe Wilhelm Meisters Wanderjahre oder Die Entsagenden

Illustrationen von Erdmann Wagner, Max Volkhart, Arthur Langhammer, Karl Karger und Elise Brunner 548 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 77 Abbildungen Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-258-5

»Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden« ist ein spät vollendeter Roman Goethes. Er gilt als die persönlichste seiner Dichtungen. 1821 erschien die erste Fassung, 1829 die vollständige. Goethes Spätwerk ist ein Stationen-Epos um Wilhelm als zentrale Figur mit in die Handlung eingearbeiteten Überlegungen zu wissenschaftlichen Theorien, Bildungs- und Gesellschaftsformen. Auf seiner Wanderschaft lernt Wilhelm verschiedene Betriebe und Gemeinschaftseinrichtungen kennen. Kapitelweise eingeschobene Erzählungen oder Märchen, in denen Probleme zwischenmenschlicher moralischer Beziehungen angesprochen werden, sind mit der Rahmengeschichte thematisch verbun-

Der Text des Neusatzes folgt den Ausgaben von 1808 und 1832 in der Revision der Hamburger Ausgabe von 1948 ff.







Johann Wolfgang von Goethe Die Wahlverwandtschaften

Illustrationen von Philipp Grotjohann 332 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 49 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-256-1

»Die Wahlverwandtschaften« ist ein Roman Goethes aus dem Jahr 1809. Er beschreibt die Geschichte des in abgeschiedener Zweisamkeit lebenden Paares Charlotte und Eduard, deren Ehe durch das Hinzukommen zweier weiterer Figuren auseinanderbricht. Wie gleichsam in einer chemischen Reaktion erfahren beide Eheleute eine starke, jeweils auch erwiderte, neue Anziehung: die vernunftbetonte Charlotte zu dem verständig-tatkräftigen Hauptmann Otto; der impulsivleidenschaftliche Eduard zu der heranwachsenden, auf stille Weise reizvollen Ottilie. Der Konflikt zwischen Leidenschaft und Vernunft führt ins Chaos und schließlich zu einem tragischen Ende. ... Nach Goethes Aussage war der Roman das einzige größere Werk, das er »nach Darstellung einer durchgreifenden Idee« gearbeitet habe. Entsprechend weisen Die Wahlverwandtschaften ein hohes Maß an Gestaltungsdichte und formaler Konstruktion auf. Thomas Mann lobte ihn als »ein Wunderding an Geglücktheit und Reinheit der Komposition, an Reichtum der Beziehungen, Verknüpftheit, Geschlossenheit.«

Johann Wolfgang von Goethe Reineke Fuchs

Illustrationen von Wilhelm von Kaulbach Mit 62 Abbildung 188 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag 32,00 Euro [D] ISBN: 978-3-96662-177-9

Im Januar 1793 begann Goethe mit einer Bearbeitung des Reineke Fuchs in Versen. Ende desselben Jahres ging das Werk in Druck und erschien im Frühjahr 1794 in Berlin. Vorlage für das Tierepos war die Prosafassung Gottscheds von 1752, die Goethe seit seiner Kindheit kannte. Goethe hielt sich, abgesehen von der sprachlichen Gestalt und der neuen Einteilung, eng an die Vorlage. Die antike Form des Langverses der homerischen Heldenepen hatte in deutscher Sprache insbesondere durch Klopstocks Messias (seit 1748), aber auch durch die aktuellen Homer-Übersetzungen Stolberg (1778) und Voß (1781) Beachtung gefunden, galt indes als Ausdrucksform ernster oder feierlicher Themen. Goethes Verwendung hatte jedoch einen spielerischen Charakter, da er die Verse nicht auszählte und die Zäsuren zugunsten der Treffsicherheit des Ausdrucks frei gestaltete. Die Lässigkeit dieses Stils nimmt der Geschichte, die Goethe als "unheilige Weltbibel" bezeichnete, alles Lehrhafte und Allegorische. [Wikipedia]

Johann Wolfgang von Goethe Die Leiden des jungen Werthers

Illustrationen von Tony Johannot, Friedrich Pecht und Ernst Bosch Mit 32 Abbildung 172 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag 29,80 Euro [D] ISBN: 978-3-96662-178-6

Die Handlung des Romans ist insofern autobiografisch, als Goethe hier seine platonische Beziehung zu der bereits inoffiziell verlobten Charlotte Buff literarisch verarbeitete. Das Motiv für den tragischen Ausgang dieser Liebe, die Selbsttötung Werthers, lieferte Goethe der Suizid seines Freundes Karl Wilhelm Jerusalem, Gesandtschaftssekretär in Wetzlar. Dieser hatte sich in eine verheiratete Frau verliebt, Elisabeth Herdt, geb. Egell (1741-1813), die für ihn unerreichbar blieb. Sie war seit 1768 die Gemahlin von Philipp Jakob Herdt (1735-1809), dem Geheimen Sekretär bei der Gesandtschaft des kurpfälzischen Fürstentums Pfalz-Lautern in Wetzlar. Die literarische Figur der Lotte im Roman trägt auch Züge der schwarzäugigen Maximiliane von La Roche, einer weiteren Bekanntschaft des jungen Goethe aus der Entstehungszeit des Romans. Trotz solcher Nähe des Romans zur Realität bleibt Goethes Werther ein fiktionaler, literarisch komponierter Text - weder bloße Selbstaussprache noch Schlüsselroman. [Wikipedia]







Johann Wolfgang von Goethe Aus meinem Leben Dichtung und Wahrheit Band 1

Illustrationen von Eugen Klimsch, Kaspar Kögler, Bruno Strassberger und Philipp Grotjohann Mit 88 Abbildung 592 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag 48,00 Euro [D] ISBN 978-3-96662-195-3

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) gilt als einer der bedeutendsten Repräsentanten deutschsprachiger Dichtung. Goethe stammte aus einer angesehenen bürgerlichen Familie; sein Großvater mütterlicherseits war als Stadtschultheiß höchster Justizbeamter der Stadt Frankfurt, sein Vater Doktor der Rechte und kaiserlicher Rat. Er und seine Schwester Cornelia erfuhren eine aufwendige Ausbildung durch Hauslehrer. Dem Wunsch seines Vaters folgend, studierte Goethe in Leipzig und Straßburg Rechtswissenschaft und war danach als Advokat in Wetzlar und Frankfurt tätig. Gleichzeitig folgte er seiner Neigung zur Dichtkunst, mit dem Drama Götz von Berlichingen erzielte er einen frühen Erfolg und Anerkennung in der literarischen Welt.

Johann Wolfgang von Goethe Aus meinem Leben Dichtung und Wahrheit Band 2

Illustrationen von Eugen Klimsch, Kaspar Kögler, Bruno Strassberger und Philipp Grotjohann Mit 55 Abbildung 444 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag 38,00 Euro [D] ISBN 978-3-96662-196-0

Am 11. Oktober 1809 begann Goethe mit der Konzeption einer Autobiographie. Als Grund für das Schreiben einer Lebensgeschichte verweist Goethe im Vorwort auf zahlreiche Nachfragen, wie ein einzelner Mensch so viele und so verschiedene Werke schreiben konnte. Er möchte mit dem Buch die dahinterstehende Person, deren Entwicklung und die Hintergründe der Vielseitigkeit seiner Schriften erklären. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe o-J. [ca. 1880], erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart und Leipzig. Textrevision nach der Hamburger Ausgabe.

Maxim Gorki Unter fremden Menschen

Übersetzt aus dem Russischen von August Scholz Mit 1 Abbildung 440 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-218-9

Textzitate

»Es überläuft mich kalt, wenn ich daran denke, wieviel prächtige Menschen ich um nichts und wieder nichts vor meinen Augen habe zugrundegehen sehen. Gewiß, der Mensch wird verbraucht und findet schließlich sein Ende – aber nirgends geht das so entsetzlich schnell und auf so sinnlose Art vor sich wie bei uns in Rußland ...«

»Ganz besonders empörte mich das Verhalten der Männer gegen die Frauen. Die Romane, die ich gelesen, hatten mich gelehrt, in den Frauen das Beste und Edelste im Leben zu sehen.«

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1918, erschienen im Ullstein Verlag..







Maxim Gorki Das Werk der Artamanows

Übersetzt aus dem Russischen von Clara Brauner Mit 1 Abbildung 380 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-212-7

Am Nachmittag sahen andere Einwohner von Driomow den Unbekannten jenseits des Flusses auf der »Kuhzunge«, einer Landzunge aus dem Besitz der Fürsten Ratski. Der Mann ging durch das Weidengebüsch, durchmaß die sandige Landzunge mit gleichmäßigen, großen Schritten, blickte unter der vorgehaltenen Handfläche nach der Stadt, auf die Oka und auf deren knotig verschlungenen Nebenfluß, die sumpfige Watarakscha. In Driomow leben vorsichtige Leute, und niemand entschloß sich, ihn anzurufen und zu fragen, wer er sei und was er tue? Man schickte aber doch den Wächter Maschka Stupa, einen Saufbold und Stadtnarren, zu ihm; der zog schamlos, vor allen Leuten und ohne sich vor den Frauen zu genieren, seine Diensthosen aus, behielt aber den zerdrückten Tschako auf dem Kopf. Er durchwatete die schlammige Watarakscha, blies seinen großen Trinkerbauch auf, trat in komischem Gänseschritt auf den Fremden zu und fragte, um sich Mut zu machen, absichtlich laut: »Wer bist du?« [Textauszug]

Maxim Gorki Eine Beichte

Übersetzt aus dem Russischen von August Scholz Mit 1 Abbildung 256 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-213-4

Matwej, 35 Jahre alt, erzählt aus seinem Leben. Als Mönch auf der Suche nach Gott führt ihn eine jahrelange Wanderschaft kreuz und quer durch Russland. Gorki polemisiert dabei über die Einstellung der Bauern zu Gott und Welt. Nicht zuletzt hinterfragt er den moralischen Konflikt, in dem sich Matwejs befindet, da er »sich gleichzeitig zum Marxismus und Christentum hingezogen fühlt«. Überhaupt ist eine der roten Fäden in Gorkis Romanen die Religiosität des russischen Volkes.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin ca. 1910, erschienen im I. Ladyschnikow Verlag.

August Scholz (1857-1923) war vor allem als Übersetzer Gorkis bekannt geworden, hat sich aber auch als publizistischer Vermittler russischer Literatur einen Namen gemacht. Scholz hat sich mit Übersetzungen von Ryleev, Gogol, Dostojewski, Tolstoi, Kolzow, Tschechow und Andrejew hohes Ansehen erworben.

Maxim Gorki Drei Menschen

Übersetzt aus dem Russischen von August Scholz Mit 1 Abbildung 424 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-214-1

Maxim Gorki hat den Roman »Drei Menschen« im Manuskript im Januar 1901 abgeschlossen. In dem Journal Schisn wurde der Text ab dem Novemberheft 1900 bis zum Verbot des Blattes im Frühsommer 1901 vorabgedruckt. Die vollständige Publikation des Romans erfolgte 1902 zusammen mit dem Lied vom Sturmvogel in der Sankt Petersburger Verlagsgemeinschaft Snanije. In Berlin brachte Bruno Cassirer im selben Jahr die Übertragung ins Deutsche von August Scholz heraus. Der Romantitel meint, drei junge Männer wollen in einer nicht benannten russischen Stadt ihr Glück machen. Dies gelingt nur Pawel Ssawelitsch Gratschew. Seine beiden Freunde Ilja Jakowlewitsch Lunew und Jakow Filimonow scheitern. Aber eigentlich ist der Text als Lebensbeschreibung oder genauer als Psychoanalyse des Hausierers Ilja zu lesen. Dieser Protagonist hat einen Wucherer ermordet.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1927, erschienen im Malik Verlag.







Maxim Gorki Foma Gordejew

Übersetzt aus dem Russischen von Erich Boehme Mit 1 Abbildung 376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-215-8

Geschichtlicher Hintergrund ist eine russische Gesellschaft im sozialen Umbruch, in der einerseits das entstehende Bürgertum den Adel von der Macht verdrängte, andererseits sich, befördert durch die sozialen Verwerfungen durch die Industrialisierung des Landes, zahlreiche kommunistische oder anarchistische Gruppen bildeten. Im Gegensatz zu Gorkis vielleicht berühmtestem Roman »Die Mutter« ist der Held kein Proletarier, sondern gehört zur zweiten Generation russischer Kapitalisten, deren geistige Welt dem Autor von Jugend an vertraut war. Die vielleicht plastischste Figur des Romans ist demnach auch nicht unbedingt der Titelheld, sondern sein Antagonist, der Kaufmann Majakin, mit dessen extrem materialistischer Lebensphilosophie Foma Gordejew sich nicht identifizieren kann.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin ca. 1924, erschienen im I. Ladyschnikow Verlag.

Maxim Gorki Das Kleinbürgertum

Übersetzt aus dem Russischen von Julie Goldmann Mit 1 Abbildung 60 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-219-6

»Das Kleinbürgertum ist - der seelische Charakterzug der Repräsentanten der herrschenden Klassen der Gegenwart. Die Grundzüge des Kleinbürgertums sind - ein krüppelhaft entwickeltes Gefühl des Eigentumsrechtes, ein stets hochgespanntes Verlangen nach innerer und äußerer Ruhe, eine dunkle Angst vor allem, was auf irgendeine Weise diese Ruhe verscheuchen könnte, und ein hartnäckiges Streben, sich so rasch als möglich alles erklären zu können, was das gewöhnliche Gleichgewicht der Seele ins Schwanken bringt und die gewohnten Ansichten über das Leben und die Menschen stört. Diese Erklärungen gibt sich der Kleinbürger indessen nicht zu dem Zwecke, um das Neue und Unbekannte zu begreifen, sondern bloß um sich selbst und seine passive Rolle im Kampfe ums Dasein zu rechtfertigen.« [Textauszug] Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin und Wien 1919. Der Text wurde mit der ersten Auflage abgeglichen, die 1906 unter dem Titel »Rußland. Politische Betrachtungen von Maxim Gorjki« erschien.

Maxim Gorki Die Mutter

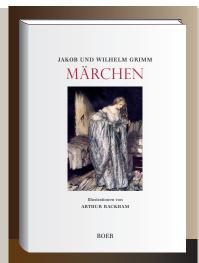
Übersetzt aus dem Russischen von Adolf Hess Mit 1 Abbildung 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-216-5

Gorkis Revolutionsdrama, ein Klassiker des sozialistischen Realismus

Der Roman handelt von dem revolutionären Kampf des jungen Arbeiters Pawel und der damit verbundenen proletarischen Bewußtseinsbildung seiner Mutter. Das Werk gilt als der erste und einer der wichtigsten Romane des Sozialistischen Realismus. Der Roman wurde unter demselben Titel im Jahr 1926 von Wsewolod Pudowkin verfilmt. Bertolt Brecht verfaßte im Rahmen seiner »Lehrstücke« eine Bühnenbearbeitung, die 1932 uraufgeführt wurde.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin ca. 1910, erschienen im I. Ladyschnikow Verlag.







Maxim Gorki Ein Sommer

Übersetzt aus dem Russischen von August Scholz Mit 1 Abbildung 176 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-217-2

Zwar hat Gorki das Leben in der Stadt besser als das auf dem Land gekannt, doch trotzdem thematisiert er am Beispiel eines russischen Dörfchens mit zweiunddreißig Höfen den Wandel unter Dorfarmen, Kulaken und Gutsbesitzern nach der Stolypinschen Agrarreform aus der Sicht eines fleißig agitierenden Berufsrevolutionärs, der Mitglied einer Partei ist. Der verwitwete Ich-Erzähler wird von einem Bekannten als Sommerfrischler im Jahr 1908 in das kleine Dorf Wyssokije Gnjosda. Zwar erfährt der Leser über Trofimow nicht besonders viel, doch immerhin hebt er Repräsentanten dreier Gruppen im Dorf heraus. Da ist erstens der geheime Zirkel des Revolutionärs Dossekin. Die zweite Gruppe besteht aus drei älteren Herrschaften: einem Waldhüter, einem Anarchist und einem wahrheitssuchender, besitzloser Bauer. Die dritte Gruppe sind: ein Mühlen- und Waldbesitzer, ein reicher Bauer und der Dorfgendarm. Trofimow ist ein unermüdlicher Parteiarbeiter und klärt die Bauern über die Machenschaften einiger Duma-Delegierten auf.

Jakob und Wilhelm Grimm Märchen

Illustrationen von Arthur Rackham 364 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 116 Bildern, davon 48 farbig Großformat 19 x 27 cm Euro 58,00 [D] ISBN 978-3-96662-198-4

Eines der berühmtesten Märchenbücher der Welt, wunderschön illustriert für Jung und Alt.

Der Neusatz folgt der Ausgabe von 1893, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt. Die Illustrationen basieren auf den folgenden 3 Ausgaben: Grimm's Fary Tales, illustrated by Arthur Rackham: »Hansel and Grethel«, »Snowdrop«, »Little Brother and Little Sister«, New York and London 1909-1917



Fritz Groß Legenden vom Tode

Die letzte Stunde berühmter Persönlichkeiten

332 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-946619-32-1

Persönlichkeiten: (von 160 insgesamt) aus allen Kultur- und Gesellschaftsbereichen, die in diesem Buch ihr Ende finden: Alexander · Attila · Bach · Bakunin · Balzac · Beethoven · Bismarck · Börne · Bruckner · Büchner · Buddha · Byron · Casanova · Cäsar · Cervantes · Cromwell · Dante · Danton · Diderot · Dostojewsky · Empedokles · Flaubert · Friedrich · Galilei · Gauguin · Goethe · Gogh · Goya · Hannibal · Hebbel · Heine · Herzen · Hoffmann · Hölderlin · Jesus · Kant · Katharina · Kierkegaard · Kleist · Kolumbus · Kropotkin · Kungfutse · Landauer · Lenin · Lessing · Liebknecht · Liliencron · Lincoln · Luther · Machiavelli · Marat · Marc · Marx · Michelangelo · Mohammed · Molière · Mozart · Napoleon · Nestroy · Nietzsche · Novalis · Proudhon · Rembrandt · Rilke · Robespierre · Rousseau · Savonarola · Schiller · Schopenhauer · Schubert · Schumann · Shakespeare · Sokrates · Spartacus · Stifter · Stirner · Strindberg · Swift · Tolstoi · Turgenjew · Verdi · Voltaire · Wagner · Washington · Zola Der Text folgt der Erstausgabe Berlin 1929.







Ola Hansson Sensitiva amorosa

Herausgegeben und aus dem Schwedischen übersetzt von Erik Gloßmann

100 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-924963-80-4

Ein schwedischer Klassiker erstmalig in einer deutschen Werkausgabe

Als der Band Sensitiva amorosa 1887 in Schweden erschien, traf er auf plump moralisierende vernichtende Kritik. Eines der schändlichsten Produkte einer entarteten Phantasie, (ver-)urteilte Afton-bladet. Niemand wollte verstehen, daß sich hier eine neue Stimme zu Wort meldete, ein hypersensibler Dichter, der in lyrischer Prosa den feinsten Schwingungen der menschlichen Seele Ausdruck gab. Die Tugendwächter entrüsteten sich vor allem über die Offenheit, mit der die verhängnisvolle Abhängigkeit erotischer Gefühle von Zufällen, vom Augenblick, von kaum zu beeinflussenden Impulsen aus dem Unbewußten analysiert wurde. Die heftige Reaktion auf sein Buch und das als Verrat empfundene Schweigen seiner Freunde trieben den jungen Schriftsteller außer Landes. So verlor Schweden eines der hoffnungsvollsten literarischen Talente, gewann Europa einen Kulturkämpfer ersten Ranges.

Ola Hansson Nietzsche

Herausgegeben und aus dem Schwedischen übersetzt von Erik Gloßmann

112 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-924963-81-1

Das erste Buch über Nietzsche im 19. Jahrhundert

Für Ola Hansson war Nietzsche als Dichter und Philosoph ein Rebell und Revolutionär. Die Nietzsche-Lektüre half ihm, die Lebenskrise nach dem Skandal um Sensitiva amorosa zu überwinden. Die in diesem Band enthaltenen Essays Friedrich Nietzsche und Friedrich Nietzsche und der Naturalismus sind in hohem Maße Zeitdokumente. Der erste Essay von 1889/1890 skizziert Leben und Werk und feiert den deutschen Denker in einer zum Teil hymnisch-pathetischen Sprache. Der zweite Beitrag (von 1890) verdeutlicht, sachlicher im Ton, die Gegenposition Nietzsches zu den vorherrschenden naturalistischen Strömungen der Zeit. Ola Hansson war der erste überhaupt, der nicht nur den Rang Nietzsches erkannte, sondern auch versuchte, dessen Auffassungen systematisch zu verstehen und darzustellen.

Ola Hansson Parias

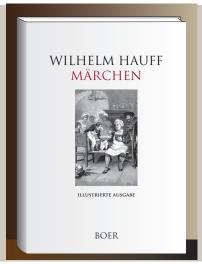
Herausgegeben und aus dem Schwedischen übersetzt von Erik Gloßmann

252 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-924963-86-6

Ein Dokument für die frühen modernen Strömungen vor der Jahrhundertwende

Im Frühjahr 1888 faßte Ola Hansson (1860-1925) den Plan, als Gegenstück zu Sensitiva amorosa (1887) einen Novellenzyklus zu schaffen, der »die verhängnisvollen Ausbrüche psychischer Bizarrerien in Handlung« schildern sollte, »durch die das Individuum aus seiner eigenen Sphäre heraustritt und in die der Anderen hinübergreift, indem es zugleich in Konflikt mit der sozialen Moral und den öffentlichen Gesetzen gerät«. Parias wurde bei Publikum und Kritik ein Erfolg. Franz Servaes schrieb damals in Die Nation, die Novellen hätten einen außerordentlichen Wert, und bedauerte, daß unter den neuen Talenten der deutschen Literatur »kein einziges ist, das mit der ausgesprochenen Physiognomie, dem tiefgründigen Können, dem durchaus ursprünglichen poetischen Empfinden dieses Schweden den Vergleich aushalten kann«.







Wilhelm Hauff Lichtenstein

Romantische Sage aus der württembergischen Geschichte Mit Illustrationen Gustav Adolf Closs, Carl Häberlin und Walter Zweigle

Mit 76 Abbildungen 488 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-418-3

In der Schlacht bei Esslingen unterliegen die Württemberger dem Schwäbischen Bund. Herzog Ulrich kann mit seinem engsten Gefolge, darunter Georg, fliehen. In Köngen geraten sie in einen Hinterhalt. Der Herzog entkommt durch einen Sprung von der Brücke. Der Pfeifer stirbt todesmutig im Kampf. Georg hat zuvor die Rüstung des Herzogs angelegt und wird an dessen Stelle verhaftet. Als das Tauschmanöver auffällt, ist es erneut Frondsberg, der Georg vor einer Strafe im Verlies bewahren kann.

Durch den großen Erfolg des Romans prägte Hauffs Darstellung nachhaltig die Vorstellungen breiter Leserkreise vom Mittelalter und von der württembergischen Geschichte.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1890, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart

Wilhelm Hauff Märchen

Mit Illustrationen von Woldemar Friedrich und Robert Leinweber Mit 61 Abbildungen 564 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-420-6

Die Märchendichtung Hauffs beruht auf der Verknüpfung von orientalischen und europäischen Märchenmotiven. Alle drei Hauptteile besitzen Rahmenhandlungen, in denen sich Menschen unter ungewöhnlichen Bedingungen begegnen und sich Geschichten erzählen. Der Märchen-Almanach auf das Jahr 1826 (Die Karawane betitelt) enthält unter anderem: Die Geschichte vom Kalif Storch und Die Geschichte von dem kleinen Muck. Er erschien im November 1825. Nach dem Erfolg dieser Sammlung erschien der Märchen-Almanach auf das Jahr 1827 für Söhne und Töchter gebildeter Stände (Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven). Der dritte und letzte Almanach schließlich, Das Wirtshaus im Spessart (Märchenalmanach für Söhne und Töchter gebildeter Stände auf das Jahr 1828), enthält als bedeutendstes Märchen Das kalte Herz.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1911, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

Wilhelm Hauff Mitteilungen aus den Memoiren des Satan

Mit Illustrationen von Wilhelm Gause und Heinrich Lefler Mit 51 Abbildungen 360 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-421-3

Schon auf der Universität hat Hauff vermutlich die ersten Skizzen zu seinen »Memoiren des Satan« entworfen und, wenn auch des künftigen Zweckes noch unbewußt, zum Teil in der uns vorliegenden Form fertig geschrieben; davon zeugen mit fast unumstößlicher Gewißheit die Frische und Lebendigkeit so mancher Szene (ich erinnere nur an die köstliche Schilderung des Kollegienbesuches) sowie die lebhafte Karikatur gewisser Persönlichkeiten und vor allem Hauffs eigene Worte in seinem am 25. November 1825 an Th. Hell (Winkler) gerichteten Briefe. »Ich habe«, sagt er hier, »ehe ich es wagte, jene Memoiren in die Welt gehen zu lassen, lange vorgearbeitet und Stoffe gesammelt, die nicht ohne Interesse sein möchten. Ich habe sie in Form von Novellen und Erzählungen teils schon niedergeschrieben, teils so angelegt, daß sie in kurzem der Vollendung nahe sind.«

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1890, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart.







Wilhelm Hauff Novellen

Mit Illustrationen von Franz Amling, Fritz Bergen, Edmund Brüning, R. Geissler und Richard Ernst Kepler Mit 71 Abbildungen 548 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-419-0

Mehrere Novellen, die ich aufgeschrieben, beziehen sich auf geheime Familiengeschichten oder sonderbare, abenteuerliche Vorfälle, deren wahre Ursachen wenig ins Publikum kamen, und ich kann versichern, daß ich sie alle teils in Berlin, teils in Hannover, Kassel, Karlsruhe, selbst in Dresden eben von solchen alten Frauen, den Chroniken ihrer Umgebung, gehört und oft wörtlich wiedererzählt habe. Nur so ist es möglich, daß wir, auch ohne jenen Schlüssel zum Feenreich, gegenwärtig in Deutschland eine so bedeutende Menge Novellen zutage fördern. Ich habe, mein werter Herr! dies alles gesagt, um Ihnen darzutun, wie ich eigentlich dazu kam, Novellen zu schreiben, wie man beim Novellenschreiben zu Werk gehe, und - daß alles getreue Wahrheit sei, wenn auch keine poetische, was ich niedergeschrieben. [Aus dem Vertraulichen Schreiben]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1890, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart.

Wilhelm Hauff Phantasien im Bremer Ratskeller Ein Herbstgeschenk für Freu

Ein Herbstgeschenk für Freunde des Weines

Illustrationen von Heinrich Fette Mit 11 Abbildungen 76 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-422-0

In Erinnerung an die Trinkfestigkeit der Vorfahren erzählt Jungfer Rose eine Geschichte aus dem Dreißigjährigen Krieg: Gesandte des Königs Gustav Adolf verhandelten mit den Stadträten über den Durchzug der schwedischen Truppen. Der Vertrag sollte nach Bremer Brauch im Weinkeller ausgehandelt werden. Dazu entsandten beide Seiten trinkfeste Vertreter. Am Ende waren die meisten betrunken eingeschlafen und es blieben nur des Königs Reitknecht Balthasar Ohnegrund und der Zirkelschmied Walther im Trinkwettbewerb. Walther siegte für die Bremer, denn er hatte auf seinem Kopf einen silbernen Hahn installiert, durch den er immer wieder den Weingeist entströmen ließ. Mit den benebelten Schweden schlossen die Bremer einen zweideutigen Vertrag ab, so daß man es mit dem Kaiser nicht verdarb.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1890, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart.

Nathaniel Hawthorne Das Haus der sieben Giebel

Illustrationen von Maude und Genevieve Cowles Übersetzung von August Diezmann 376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 11 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-287-5

Der Schauplatz der Geschichte ist das titelgebende Haus, der Hauptsitz der einstmals geachteten und einflußreichen Pyncheon-Familie in Neuengland. Seine Erbauung beruht jedoch auf einer dunklen Vergangenheit: Colonel Pyncheon, hatte vor 160 Jahren das Grundstück, auf dem es später errichtet wurde, auf höchst unrechte Weise seinem eigentlichen Besitzer, Matthew Maule, entrissen, indem er jenen der Hexerei beschuldigte und hinrichten ließ. Colonel Pyncheon verstarb jedoch während der Einweihungsfeier des Hauses ganz unerwartet (ob durch Krankheit oder den Fluch, den Maule kurz vor seiner Hinrichtung gegen Pyncheon aussprach, wird hier nicht näher erläutert). Seitdem schwelt ein stiller Hass zwischen den beiden Familien; das Haus zerfiel mit der Zeit, und sowohl die Pyncheons als auch die Maules gingen sehr harten Zeiten entgegen. Das titelgebende Haus bezieht sich auf ein tatsächlich existierendes Haus in Salem, Massachusetts, das 1668 erbaut wurde und das von Hawthornes Cousine Susannah Ingersoll bewohnt wurde.







Nathaniel Hawthorne Der scharlachrote Buchstabe

Illustrationen von Eric Pape Übersetzung von Franz Blei 264 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 7 Abbildungen Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-286-8

Die Handlung des Romans spielt in einer strenggläubigen Siedlung in Neuengland zu Zeiten des amerikanischen Puritanismus, also gegen Ende des 17. Jahrhunderts. Hawthorne erzählt die Geschichte der Ehebrecherin Hester Prynne, die trotz öffentlicher Anprangerung den Vater ihres illegitimen Kindes nicht nennen will (ihr Ehemann gilt zunächst als auf See verschollen). Zur Strafe muß sie jederzeit ein scharlachrotes »A« auf ihrer Brust tragen. Der Leser erfährt bald, daß es sich beim Vater des Kindes, einer Tochter namens Pearl, um Arthur Dimmesdale, den Pfarrer des Dorfes, handelt. Der zentrale Konflikt des Romans spielt sich zwischen Dimmesdale und Hesters Ehemann, dem Dorfarzt Roger Chillingworth, ab, der den Pfarrer mit subtiler psychischer Folter in den Wahnsinn treibt. Neben einer mysteriösen Herzschwäche leidet der Dorfpfarrer an Versündigungsgedanken, denen er mit Selbstkasteiung zu begegnen versucht.

Nathaniel Hawthorne Ein tragischer Sommer

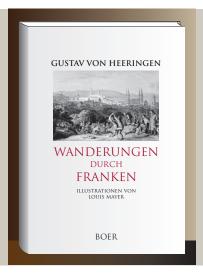
Illustrationen von Benjamin West Clinedinst Übersetzung von Franz Blei 308 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 7 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-284-4

1841 verbrachte Hawthorne ein halbes Jahr in der sozialutopischen Siedlung Brook Farm, die von George Ripley kurz zuvor gegründet worden war. Seine Zeit in der Kommune verarbeitete er später in diesem Roman: »The Blithedale Romance«. So schreibt er im Vorwort: »In dem Blithedale dieses Buches werden manche Leser vielleicht eine schwache und nicht eben getreue Umrißzeichnung von Brook Farm in Roxbury vermuten, die vor nun ein wenig länger als zehn Jahren von einer Sozialistengesellschaft in Besitz genommen und bearbeitet wurde. Der Verfasser will nicht leugnen, daß er diese Gemeinschaft im Sinne gehabt und daß er, da er so glücklich gewesen ist, eine Zeitlang persönlich mit ihr in Verbindung zu stehen, hin und wieder in der Hoffnung, der auf den nachstehenden Seiten enthaltenen Phantasie eine lebensvollere Färbung zu erteilen, seine Erinnerungen benutzt hat.«.

Nathaniel Hawthorne Der Garten des Bösen

Übersetzung von Franz Blei 344 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-285-1

Zitat aus »Die Blumen des Bösen« Ein heiliger Eifer durchglühte sie ganz und strahlte wie das Licht der Wahrheit selber auf Giovanni über. Doch während sie sprach, lag ein Duften in der Luft, die sie umgab, reich und köstlich, wenn auch nur wie ein Hauch; und doch wagte der junge Mann, aus unbestimmbarem Widerstreben heraus, kaum, es voll einzuatmen. Es hätte der Duft der Blumen sein können. Konnte es auch Beatrices Atem sein, der so ihre Worte seltsam reich durchduftete, als seien sie durchtränkt von ihrem Herzen? Eine schattenhafte Schwäche überflog Giovanni, um rasch wieder zu schwinden, er schien durch die Augen des schönen Mädchens in ihre klare Seele zu schauen, und er fühlte nicht mehr Furcht noch Zweifel.







Gustav von Heeringen Wanderungen durch Franken

Mit Illustrationen von Louis Mayer

216 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-308-7

Franken - es ist der freundliche Name eines freundlichen Landes, in das wir den Leser dieser Blätter jetzt einführen wollen. Weit, fruchtbar und lieblich breitet es sich im Herzen von Deutschland aus, bedeckt mit den gesegnetsten Fluren, welche alles hervorbringen, was das Vaterland zu seinen edelsten industriellen und klimatischen Erzeugnissen zählt; geschmückt mit großen und berühmten Städten, durchströmt von Schiffe tragenden Flüssen, deren Ufer mit dem weichen Laub der Weinrebe bedeckt sind, durchzogen von Gebirgen, in deren Tälern die romantische Sage und der Gewerbefleiß friedlicher Menschen wohnen, und überwölbt von einem Himmel, unter welchem der Leistenwein an seinem Felsenabhang reift. [Der Autor im Vorwort]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1840, erschienen im Georg Wigand's Verlag Leipzig.

Heinrich Heine Die Götter im Exil Der Doktor Faust Über den Denunzianten Einleitung zum »Don Quixote«

128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildungen Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-038-3

»Die Götter im Exil« ist ein 1853 erschienenes eher satirisches Erzählwerk Heinrich Heines. Das Thema kreist darum, was wohl aus den alten abgesetzten heidnischen Gottheiten wurde. Der Text wechselt zwischen persönlicher Betrachtung und reiner Erfindung. Es gibt Anteile von Essay, Anekdote und Sage.

»Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem« ist eines der letzten Werke Heinrich Heines, veröffentlicht von seinem Verleger Julius Campe. Heine schrieb es um 1846 auf Bitten des Direktors des königlichen Theaters in London. Über den Denunzianten: »Sonderbar! Und immer ist es die Religion, und immer die Moral, und immer der Patriotismus, womit alle schlechten Subjekte ihre Angriffe beschönigen!

Welcher Grundgedanke leitete den großen Cervantes, als er sein großes Buch schrieb? Beabsichtigte er nur den Ruin der Ritterromane, deren Lektüre zu seiner Zeit in Spanien so stark grassierte, daß geistliche und weltliche Verordnungen dagegen unmächtig waren?

Heinrich Heine Buch der Lieder

Illustriert von Wiener Künstlern Nachwort von Oskar Walzel

312 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 34 Abbildungen Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-041-3

Das »Buch der Lieder« war Heinrich Heines erster großer Gedichtband, in dem er alle seine zu der Zeit bekannten Gedichte zusammenfaßte. Die erste Auflage erschien 1827 in Hamburg bei Hoffmann und Campe. Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1910, die in den »Sämtlichen Werken« im Insel-Verlag, Leipzig, erschien. Die Illustrationen sind entnommen der Ausgabe »Heinrich Heine's Werke, illustriert von Wiener Künstlern«, hrsg. von Heinrich Laube, Wien etc. o.J. [1884/85].

Das »Buch der Lieder« umfaßt mit Gedichten zwischen 1817 und 1826 Heines Frühwerk. Es sollte fast zwanzig Jahre dauern, bis mit »Neue Gedichte« 1844 der zweite große Gedichtband erschien (1851 folgte mit dem »Romanzero« der dritte und letzte).







Heinrich Heine Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland

140 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildungen Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-036-9

»Die Franzosen glaubten, in der letzten Zeit, zu einer Verständnis Deutschlands zu gelangen, wenn sie sich mit den Erzeugnissen unserer schönen Literatur bekannt machten. Hierdurch haben sie sich aber aus dem Zustande gänzlicher Ignoranz nur erst zur Oberflächlichkeit erhoben. Denn die Erzeugnisse unserer schönen Literatur bleiben für sie nur stumme Blumen, der ganze deutsche Gedanke bleibt für sie ein unwirtliches Rätsel, so lange sie die Bedeutung der Religion und der Philosophie in Deutschland nicht kennen. Indem ich nun über diese beiden einige erläuternde Auskunft zu erteilen suche, glaube ich ein nützliches Werk zu unternehmen. Dieses ist für mich keine leichte Aufgabe. Es gilt zunächst die Ausdrücke einer Schulsprache zu vermeiden, die den Franzosen gänzlich unbekannt ist. Und doch habe ich weder die Subtilitäten der Theologie, noch die der Metaphysik so tief ergründet, daß ich im Stande wäre, dergleichen, nach den Bedürfnissen des französischen Publikums, ganz einfach und ganz kurz zu formulieren. «

Heinrich Heine Der Rabbi von Bacherach Aus den Memoiren des Herren von Schnabelewopski Florentinische Nächte

172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 14 Abbildungen Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-039-0

»Die große Judenverfolgung begann mit den Kreuzzügen und wütete am grimmigsten um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts, am Ende der großen Pest, die, wie jedes andre öffentliche Unglück, durch die Juden entstanden sein sollte, indem man behauptete, sie hätten den Zorn Gottes herabgeflucht und mit Hülfe der Aussätzigen die Brunnen vergiftet. Der gereizte Pöbel, besonders die Horden der Flagellanten, halbnackte Männer und Weiber, die zur Buße sich selbst geißelnd und ein tolles Marienlied singend, die Rheingegend und das übrige Süddeutschland durchzogen, ermordeten damals viele tausend Juden, oder marterten sie, oder tauften sie gewaltsam. ...Je mehr aber der Haß sie von außen bedrängte, desto inniger und traulicher wurde das häusliche Zusammenleben, desto tiefer wurzelte die Frömmigkeit und Gottesfurcht der Juden von Bacherach.«

Heinrich Heine Reisebilder

Illustriert von Wiener Künstlern

592 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 66 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-040-6

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1910, die in den »Sämtlichen Werken« im Insel-Verlag, Leipzig, erschien. Die Illustrationen sind entnommen der Ausgabe »Heinrich Heine's Werke, illustriert von Wiener Künstlern«, hrsg. von Heinrich Laube, Wien etc. o.J. [1884/85].

»Die Harzreise« verfaßte Heine nach einer Fußwanderung im Herbst 1824, die ihn von Göttingen durch den Harz über den Brocken bis nach Ilsenburg führte. Der Text wurde 1826 im ersten von vier Bänden der Reisebilder ohne Zensureingriffe im Verlag Hoffmann & Campe in Hamburg veröffentlicht. Die Publikation begründete Heines ersten großen Publikumserfolg und ist bis heute einer seiner beliebtesten Texte.

Heinrich Heine (1797–1856) war einer der wichtigsten deutschen Dichter, Journalisten und Schriftsteller. Der Dichter prägte die deutsche Sprache nachhaltig, machte die Sprache des Alltags lyrikfähig und entwickelte erstmals aus Reiseberichten und Feuilletons künstlerische Kleinode.







Heinrich Heine Die romantische Schule

156 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildungen Euro 26,00 [D] ISBN 978-3-96662-037-6

»Den beträchtlichsten Teil dieser Blätter, die ursprünglich in französischer Sprache abgefaßt und an Franzosen gerichtet sind, habe ich bereits vor einiger Zeit in deutscher Version, unter dem Titel »Zur Geschichte der neueren schönen Literatur Deutschland«, dem vaterländischen Publikum mitgeteilt. In der gegenwärtigen Ergänzung mag das Buch wohl den neuen Titel »Die romantische Schule« verdienen; denn ich glaube, daß es dem Leser die Hauptmomente der literarischen Bewegung, die jene Schule hervorgebracht, aufs getreusamste veranschaulichen kann. Es war meine Absicht, auch die spätere Periode unserer Literatur in ähnlicher Form zu besprechen, aber dringendere Beschäftigungen und äußere Verhältnisse erlaubten mir nicht unmittelbar ans Werk zu gehen. Überhaupt ist die Art der Behandlung und die Weise der Herausgabe bei meinen letzten Geisteserzeugnissen immer von zeitlichen Umständen bedingt gewesen.« [Aus der Vorrede Heines]

Heinrich Heine Romanzero

Illustriert von Wiener Künstlern

220 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 26 Abbildungen Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-042-0

Die Herausgeber (Oskar Walzel) von 1910 schreiben dazu: »Heines dritte große lyrische Sammlung, die Krone seines dichterisdien Schaffens, erschien im Oktober 1851. Es ist das geschlossenste unter seinen Gedichtbüchern, das am einheitlichsten komponierte. Es ist nicht wie die beiden andern durch Zusammenschweißen von heterogenen, durch lange Zeiträume getrennten Sammlungen entstanden, es umschließt vielmehr die Produktion eines Jahrfünfts, das ganz im Banne einer Seelenstimmung stand. Seit dem Jahre 1846 gelähmt, seit dem Frühjahr 1848 verurteilt in der »Matratzengruft« der eigenen Auflösung entgegenzusehen, fand der Dichter in der Poesie Trost und Rettung.«

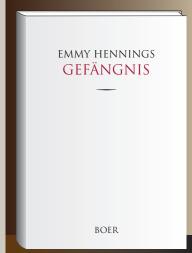
Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1910, die in den »Sämtlichen Werken« im Insel-Verlag, Leipzig, erschien. Die Illustrationen sind entnommen der Ausgabe »Heinrich Heine's Werke, illustriert von Wiener Künstlern«, hrsg. von Heinrich Laube, Wien etc. o.J. [1884/85].

Heinrich Heine Deutschland Ein Wintermärchen

Illustriert von Wiener Künstlern 104 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 12 Abbildungen Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-043-7

»Deutschland. Ein Wintermärchen« ist ein satirisches Versepos, das 1844 beim Verlag Hoffmann und Campe in Hamburg erschien. Den äußeren Rahmen dafür bildet eine Reise, die der Autor im Winter 1843 unternahm und die ihn von Paris nach Hamburg führte. Schon im Herbst 1844 wurde das Buch in Preußen verboten und beschlagnahmt. Am 12. Dezember 1844 erließ König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen einen Haftbefehl gegen Heine. In der Folgezeit wurde das Werk wiederholt von den Zensurbehörden verboten. Heines Versepos war bis in unsere Zeit hinein in Deutschland sehr umstritten. Vor allem im Jahrhundert seiner Entstehung betrachtete man das Werk als »Schmähschrift« eines heimatlosen »Vaterlandsverräters«, Miesmachers und Schandmauls. Diese Sichtweise fand sich später besonders in der Zeit des Nationalsozialismus, die Heine als »jüdischen Nestbeschmutzer« ansah. Die moderne Zeit sieht in Heines Werk ein bedeutendes politisches Gedicht in deutscher Sprache, souverän in Witz, Bildwahl und Sprache.







Emmy Hennings Das Brandmal

Ein Tagebuch

Mit 1 Abbildung 256 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-92-7

Ein Dokument des moralischen und sozialen Wandels

»Ich liebe alles, was den Tod bringen kann. Ich liebe das große Abenteuer und die Überwindung des Abenteuers. Ja, ich gestehe, ich selbst möchte ein Abenteuer werden und sein, das man nie vergißt.« [Emmy Hennings, 1930]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1920, erschienen im Erich Reiß Verlag.



Emmy Hennings Gefängnis

Mit 1 Abbildung 136 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-93-4

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1919, erschienen im Erich Reiß Verlag.

Emmy Hennings (1885-1948) war eine deutsche Schriftstellerin und Kabarettistin. Sie gehört zu den Mitbegründern des Dadaismus. Mit 18 Jahren heiratete sie 1903 einen Laienschauspieler, mit dem sie sich einer Wanderbühne anschloss. 1904 ließ sich Emmy Hennings scheiden und tingelte als Vortragskünstlerin alleine durch Deutschland. 1914 wurde sie wegen Diebstahls und Verdachtes auf Hilfe zur Fahnenflucht für mehrere Monate in einem Münchner Gefängnis inhaftiert. 1915, kurz nach ihrer Entlassung, reiste sie zunächst nach Berlin, bevor sie zusammen mit Hugo Ball in die Schweiz emigrierte. In Zürich gründete sie mit Hugo Ball und anderen das Cabaret Voltaire, die Geburtsstätte des Dadaismus.

Max Herrmann-Neisse Erinnerung und Exil Gedichte

Mit einem Nachwort von Stefan Zweig

148 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-33-8

Niemals hat er schönere Gedichte geschrieben als im Exil!

Stefan Zweig über den Autor: Schon vorher hatten Max Herrmann-Neisses Gedichte den Wissenden mit zu den wertvollsten der Generation nach Rilke gegolten. Aber niemals hat er schönere geschrieben als jene im Exil. Jene der ersten Emigrationsjahre sind mit einer rühmenden Einleitung Thomas Manns noch unter dem Titel »Um uns die Fremde« im Verlag Oprecht in Zürich erschienen. In ihnen ist alle Trauer, aller Schmerz, alle Sehnsucht, alle Ungewißheit und Selbstentfremdung der Emigration unvergeßbar ausgesagt. Aber noch großartiger gestalteten sich jene der Kriegszeit. In ihnen hat Erbitterung, Wehrlosigkeit und Verzweiflung erschütternde Akzente erreicht, die er nie gefunden hätte ohne jene äußerste Prüfung.

Der Text folgt der Ausgabe von 1946, Zürich.







Max Herrmann-Neisse Der Todeskandidat

92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-36-9

Eine unheimliche Geschichte, in der alle Beteiligten an ethischen Defekten leiden.

Clemens, die Hauptperson der Erzählung, lebens- und arbeitsüberdrüssig, lässt alles laufen, um sich schließlich im Glauben an eine obskure Krankheit in die Fänge eines Arztes und seiner abstrusen Familie zu begeben. Sein Wunsch nach Aufklärung wird jedoch arg enttäuscht. Der Arzt ist nicht Quelle der Wahrheit und Information, sondern ein Verhörspezialist, der nur Fragen stellt, aber keine Antworten gibt. Clemens Versuche, erst alleine, dann mithilfe eines zweiten Patienten zu einer Gewissheit über seinen Zustand zu kommen, scheitern letztlich kläglich an der Ignoranz und dem Eigeninteresse des Arztes und seiner Familie. Dass er zwischendurch auch noch zum Haussklaven der Arztfamilie degradiert wird, steigert die kafkaeske Gesamtsituation. Der Tod am Ende wirkt wie eine Erlösung aus dem Kreislauf des Misserfolges.

Der Text folgt der Erstausgabe Berlin 1927, erschienen im Martin Wasservogel Verlag.

Max Herrmann-Neisse Der Flüchtling

124 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-37-6

»Was George Grosz gezeichnet hat – Herrmann hat es geschrieben.«

Das Buch wurde in der Erstausgabe 1921 mit folgendem Text angekündigt: »Stationen einer Lebensflucht, in die die Unerträglichkeit einer kapitalistisch geregelten Gesellschaft den ernsthaften Menschen hetzt, sind in dieser Prosadichtung gestaltet. Pamphlet und Idylle, Andacht und Empörung vereinen sich in der Harmonie der musikalischen Abtönung, und das Ganze ist eingerahmt von dem gleichbleibenden Refrain des stumpfsinnigen täglichen Lebens.« In der Rezension der »Prager Presse« hieß es: »Was George Grosz gezeichnet hat -Herrmann hat es geschrieben. Hier wurde dem Goya unserer Tage ein kongenialer Dichter, ein Karl Kraus des Romans: Den Menschen peitscht sein Zerrbild.«

Der Text folgt der Erstausgabe 1921, erschienen im Verlag Gustav Kiepenheuer, Potsdam. Wir danken Klaus Völker, dem Herausgeber der »Gesammelten Werke« von Herrmann-Neisse in zehn Bänden, für die Überprüfung aller Herrmann-Neisse-Texte.

Max Herrmann-Neisse Die Begegnung

Vier Erzählungen

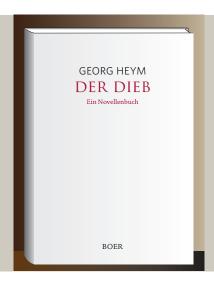
148 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-38-3

Über die Erzählung »Die Klinkerts« schrieb der Schriftsteller Kurt Kersten in der »Literarischen Welt«: »Es läßt sich nicht denken, daß man einen gewissen Teil des deutschen Proletariats verächtlicher, grimmiger darstellen kann. Diese Darstellung aber geschieht nicht deshalb, weil der deutsche Arbeiter hoffnungslos ist, sondern weil dieser Typ der ›Klinkerts‹ verschwinden muß. Ich habe sie schon dreimal gelesen, und werde sie wieder und wieder lesen, denn sie ist die Naturgeschichte des wilhelminischen und noskeschen Arbeiters. Fabelhaft, wie wirklich Herrmann einen solchen Menschen gesehen hat, der ein Kulidasein führt, auf der Schattenseite des Lebens die Gewohnheiten der Reichen, seiner Herren, auf der Sonnenseite kopiert, sich lächerlich macht, es nicht merkt, immer bremst und gerade dann stramm steht, wenn man am meisten Angst vor ihm hat...«

Inhalt: Die Begegnung | Lucie und Maria | Das Experiment | Die Klinkerts Der Text folgt der Erstausgabe Berlin 1925.







Max Herrmann-Neisse Cajetan Schaltermann

Roman

172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-39-0

Den Roman »Cajetan Schaltermann« verfaßte Max Herrmann in den letzten beiden Monaten des Jahres 1914. In vielen Punkten ist die Handlung autobiographisch, der Autor versucht die Wege und Irrwege seiner Jugendjahre bilanzierend abzuschreiten; es geht ihm darum, sich darüber klar zu werden, was ihn an die gleichermaßen gehaßte wie geliebte Stadt Neiße bindet, was er ihr schuldet und was ihn von ihr trennt. So schonungslos wie Max Herrmann mit seiner Heimatstadt abrechnet, den Besitz- und Machtwahn der Spießbürger aufzeigt, hält er auch mit der eigenen Unzulänglichkeit Gerichtstag ab. Er stellt sich bloß, um die eigene Mittelmäßigkeit zu überwinden. Deutsche Kleinstadtmentalität vor dem Ersten Weltkrieg ist hier mit der satirischen Schärfe eines George Grosz und der flackernden Unruhe grotesk überhöhter Meidnerscher Bilder dokumentiert.

Der Text folgt der Erstausgabe München 1920.

Franz Hessel Heimliches Berlin

148 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-47-7

Bis zum Frühjahr 1924 lebte in Berlin ein junger Mensch, dessen Erscheinung die Männer und Frauen seines Bereiches erfreute, ohne daß sie seinem Wesen tiefer nachforschten. Erst als er fortging, erregte er bei einigen ein schwer zu erklärendes Abschiedsweh. Bei denen ändert sich jetzt Miene und Tonfall, wenn sie von ihm sprechen, sie denken oft an ihn und ordnen ihn in Zusammenhänge und Schicksale ein, die er kaum gestreift hat. [Textauszug] Der Autor erzählt in »Heimliches Berlin« die für die damalige Zeit skandalöse Dreiecksbeziehung zwischen zwei Männern und einer Frau, nebenbei die typischen Problemlagen der Berliner Zwischenkriegszeit mit ihren Ausschweifungen und Übertreibungen. Bürger und Künstler, Nachschwärmer und reiche Lebemänner treffen sich in den Nachtclubs mit schönen und selbstbewußten Frauen. Es ist ein Szenario einer Gesellschaft im Aufbruch, deren Ideale und Orientierungen im Unbestimmten verbleiben.

Der Text folgt der Ausgabe 1927, erschienen im Ernst Rowohlt Verlag, Berlin.

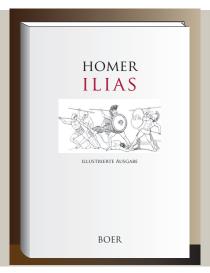
Georg Heym Der Dieb

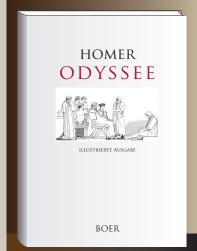
Ein Novellenbuch 108 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-94-9

Georg Heym (1887–1912) absolvierte seine Reifeprüfung 1907 am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium Neuruppin. Danach begann er ein Jurastudium in Würzburg. 1908 wechselte er an die Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin. Nach bestandener Staatsprüfung trat er seinen Vorbereitungsdienst im Amtsgericht Lichterfelde bei Berlin an. Seine Dissertation wies die Universität Würzburg zurück. Nach dem Scheitern seines juristischen Vorbereitungsdienstes trug er sich mit dem Gedanken, dem Militär beizutreten und die Offizierslaufbahn einzuschlagen. Doch die Bewilligung traf erst nach seinem Tod in Berlin ein. Am 16. Januar 1912 verunglückte Georg Heym beim Schlittschuhlaufen auf der Havel tödlich, als er seinen eingebrochenen Freund Ernst Balcke retten wollte.

Inhalt: Der fünfte Oktober · Der Irre · Die Sektion · Jonathan · Das Schiff · Ein Nachmittag · Der Dieb

Der vorliegende Neusatz folgt der Ausgabe Leipzig 1913.







Homer Ilias

Mit Illustrationen von John Flaxman und Walter Paget Ins Deutsche übertragen und eingeleitet von Thassilo v. Scheffer

616 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 59 Abbildungen Euro 58,00 [D] ISBN 978-3-96662-411-4

Die Ilias, eines der ältesten schriftlich fixierten fiktionalen Werke Europas, wird ins 8. oder 7. Jahrhundert v. Chr datiert. Die Ilias beruht auf frühgeschichtlichen Mythen und Erzählungen und wird traditionell Homer zugeschrieben. Gegenstand ist der bereits neun Jahre währende Trojanische Krieg zwischen Troja und der griechischen Allianz der Achaier. Zentrales Thema der Ilias ist der Zorn, der innerhalb ihres nur 51-tägigen Handlungsverlaufs immer weitere Kreise zieht und dabei Heroen wie auch Götter als unentrinnbares Schicksal ereilt. Den Anfang setzen die Entehrung des Gottes Apollon durch den Raub der Chryseïs und seine Rache an den Achaiern. Als schließlich dem Apollon-Priester Chryses die Tochter zurückgegeben wird, fordert Agamemnon, Oberbefehlshaber der Achaier, Ersatz für seine Beute und gerät so in Konflikt mit Achilleus, der sich in der Folge ebenfalls entehrt sieht und sich aus den Kämpfen zurückzieht.

Homer Odyssee

Mit Illustrationen von John Flaxman Ins Deutsche übertragen und eingeleitet von Thassilo v. Scheffer 472 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 30 Abbildungen Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-412-1

Die Handlung der Odyssee gehört zum Sagenkreis um den Trojanischen Krieg und schließt an die Ilias an. In 24 Gesängen erzählt die Odyssee, wie der König von Ithaka nach dem zehn Jahre währenden Trojanischen Krieg, bei der Heimfahrt durch widrige Winde verschlagen, weitere zehn Jahre umherirrt und nach vielen Abenteuern schließlich als Bettler unerkannt heimkehrt. Eine Parallelhandlung zu den ersten Gesängen, die Telemachie, erzählt, wie Odysseus' Sohn Telemachos sich auf die Suche nach dem vermißten Vater begibt. Als Odysseus schließlich nach Ithaka gelangt, findet er sein Haus voller aristokratischer Freier vor, die sein Eigentum aufzehren, seiner Frau Penelope einreden, er sei tot, und sie zwingen wollen, einen der ihren zu heiraten. In einem letzten Abenteuer, der Mnesterophonia, nimmt Odysseus gemeinsam mit Telemachos und dem treuen Hirten Eumaios den Kampf mit den Freiern auf.

Ricarda Huch Römisches Reich Deutscher Nation

Deutsche Geschichte Band 1 420 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-947618-24-8

Ricarda Huch erzählt die Entstehung des Deutschen Reiches als eine Geschichte der Ideen sowie der Strukturen von Macht, Religion und gesellschaftlichen Lebens. Die Fackeln der Fakten und Daten leuchten nur als Wegweiser auf dem Weg der historischen Entwicklung. Ihre spezifische Art der Darstellung betont die menschlichen Schwächen und Stärken, zeigt Männer und Frauen im Kontext historischer Zwänge und freier Entscheidungen; ein Buch von emanzipatorischer Stärke, das bis heute von Fachhistorikern unteschätzt wird. Golo Mann erkor sich diese kluge Frau als Vorbild und schrieb danach sein Buch über Wallenstein und den Dreißigjährigen Krieg. Ricarda Huch schreibt Geschichte, die der Leser versteht, für Menschen und Bürger, die ihre Vergangenheit als Tradition und Bereicherung ansehen und pflegen.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1934, erschienen im Atlantis Verlag, Zürich.







Ricarda Huch Das Zeitalter der Glaubensspaltung

Deutsche Geschichte Band 2

496 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-947618-25-5

Der Zusammenbruch der mittelalterlichen Weltanschauung Der Zustand des Reiches im 15. Jahrhundert | Drei Freunde | Der Streit um das Bistum Brixen | Humanisten und Mönche | Reuchlin und die Dunkelmännerbriefe Die Reichsreform | Die Kirchenreform | Kultur | Ritter | Luther | Die Thesen | Von Heidelberg bis Leipzig | Die Kaiserwahl | Hutten und Luther | Worms | Der Prophet | Neue Kirche | Luther und Erasmus | Sickingens und Huttens Ende | Der Bauernkrieg | Pavia Der Abendmahlsstreit | Die Wiedertäufer | Frauen | Anfechtungen | Einigungsversuche | Die Befreiung des Adlers | Der Schmalkaldische Krieg | Der Augsburger Religionsfrieden | Tod | Aufschwung der katholischen Kirche Calvin und der Abfall der Niederlande | Geldwirtschaft | Faust | Hexenverfolgungen | Der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges | Der Krieg im Reich | Das große Sterben | Der Westfälische Frieden | Toleranz | Wissenschaft | Österreich | Im Norden | Ausklang

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1937, erschienen im Atlantis Verlag, Zürich.

Ricarda Huch Untergang des Römischen Reiches Deutscher Nation

Deutsche Geschichte Band 3

324 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-947618-26-2

Einleitung | Leviathan | Der Fürstenstaat | Stände und Städte | Kampf gegen das Haus Österreich | Brandenburg | Dominium maris Baltici | Der Rheinbund | Ludwig und Leopold | Ludwigs erster Raubkrieg | Der holländische Krieg | Gegner Frankreichs | Ungarn und Türken | Straßburg | Umschwung | Der spanische Erbfolgekrieg | Aufschwung Rußlands | Leibniz | Atheismus und Machiavellismus | Deismus | Die Einheit des Abendlandes | Freimaurer | Orthodoxie und Pietismus | Preußen | Das Recht im absolutistischen Staat | Wirtschaft | Friedrich der Große | Die Kriege um Schlesien | Montesquieu und England | Wandel der Sprache | Die deutschen Menschen | Bauernbefreiung | Sachsen | Wien | Kirche und Staat in Österreich | Die Teilung Polens | Österreich und Preußen | Freiheit | Pestalozzi und Möser | Die Zauberflöte | Kosmopolitismus und Patriotismus | Untergang des Reiches | Der Machtstaat | Verzeichnis der wichtigsten Namen

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1949, erschienen im Atlantis Verlag, Zürich

Ricarda Huch Der Dreißigjährige Krieg

Erster Band: Das Vorspiel 1585-1620

296 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-947618-34-7

Ricarda Huch erzählt die Geschichte dieses schlimmsten aller Religionsund Machtkriege auf deutschem Boden als ein lebensweltliches Drama, in dem alle Akteure dieser grausamen Geschichtsperiode in ihrer Unmittelbarkeit dargestellt werden. Die Fackeln der Fakten und Daten leuchten nur als Wegweiser auf dem Weg der historischen Entwicklung. Ihre spezifische Art der Darstellung betont die menschlichen Schwächen und Stärken, zeigt Männer und Frauen im Kontext historischer Zwänge und freier Entscheidungen; ein Buch von emanzipatorischer Stärke, das bis heute von Fachhistorikern unteschätzt wird. Golo Mann erkor sich diese kluge Frau als Vorbild und schrieb danach sein Buch über Wallenstein und den Dreißigjährigen Krieg. Ricarda Huch schreibt Geschichte, die der Leser versteht, für Menschen und Bürger, die ihre Vergangenheit als Tradition und Bereicherung ansehen und pflegen.

Der Text des Neusatzes folgt den Erstausgaben von 1912/14, die unter dem Titel »Der große Krieg in Deutschland« im Insel-Verlag, Leipzig, erschienen sind.







Ricarda Huch Der Dreißigjährige Krieg

Zweiter Band: Der Ausbruch des Feuers 1620-1632

428 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-35-4

Ricarda Huch (1864–1947) kommt aus einer Kaufmannsfamilie und wuchs in Braunschweig auf. 1886 ging sie nach Zürich, wo sie das Abitur nachholte und Geschichte, Philologie sowie Philosophie studierte. 1892 wurde sie als eine der ersten deutschen Frauen überhaupt an der philosophischen Fakultät der Universität Zürich promoviert. Huch arbeitete zunächst als Bibliothekarin und als Lehrerin in Zürich und Bremen.



Ricarda Huch Der Dreißigjährige Krieg

Dritter Band: Der Zusammenbruch 1633-1650

424 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-36-1

Ab 1897 lebte sie in Wien, wo sie 1898 den Zahnarzt Ermanno Ceconi heiratete. Ihm folgte sie 1898-1900 in seine Heimatstadt Triest. In dieser Zeit erarbeitete sie die Geschichte der italienischen Einigung (Risorgimento) unter der Führung von Giuseppe Garibaldi. Lange lebte sie in München, wo viele wichtige Bücher entstanden. Die Zeit von 1935 bis 1947, in der sie mit ihrer Tochter und ihrem zweiten Ehemann Franz Böhm in Jena lebte, lässt sich bis zum Kriegsende als innere Emigration beschreiben. Ricarda Huch widmete sich seit den 1910er Jahren der italienischen, deutschen und russischen Geschichte. Ihre monumentale deutsche Geschichte entstand zwischen 1934 und 1947 und umfasst sowohl das Mittelalter als auch die Frühe Neuzeit. Huch nahm an den vielfältigen Reformbewegungen der Weimarer Republik Anteil und publizierte unter anderem in der Zeitschrift »Die Neue Generation«. 1924 wurde sie Ehrenbürgerin Münchens; 1931 erhielt sie den Goethepreis der Stadt Frankfurt. 1944 den Wilhelm-Raabe-Preis und 1946 die Ehrendoktorwürde der Universität Jena.

Ricarda Huch Die Verteidigung Roms Die Geschichten von Garibaldi, Band 1

308 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-947618-30-9

Aus dem Text (Ende): Wie ein Reich der Geister im Lande der Lebenden durchwebte damals überall ungreifbar, wenn auch wirkend und geahnt, das Netz der Verschworenen das öffentliche Getriebe, die nun das teuerste Haupt Italiens einer vom andern empfingen und in ihren Schlupfwinkeln beherbergten. So ging Garibaldi als ein Unsichtbarer, den Götter in täuschendes Gewölk hüllen, vom Adriatischen Meere über das Gebirge an die Küsten von Toskana und Genua, mitten durch die verblendeten Feinde, die ihm nachstellten. Da ihn aber der König seines Landes aus Furcht, Napoleon Bonaparte zu reizen, der ihn als den Sieger von Rom haßte, nicht in seinen Schutz aufzunehmen wagte und von seiner Liebe zu Italien verlangte, daß er Italien meide, warf er sich wieder auf das Meer und verdiente jahrelang mit Alltagsarbeit das Brot für sich und seine Kinder.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1906, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt; Stuttgart und Leipzig.







Ricarda Huch Der Kampf um Rom Die Geschichten von Garibaldi, Band 2

300 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-947618-31-6

Aus dem Text (Ende): Um den Felsen Caprera, wo Garibaldi an der ungeheilten Wunde krank in Schmerzen lag, wogte das Wintermeer und kreisten Sturmvögel, die Toten Italiens. Die Toten winkten und riefen: Garibaldi, sei unser! Deine Taten sind getan, sie leuchten ruhmvoll wie Gold und Blut. Du hast die Kronen der Menschheit getragen, der Liebe, des Sieges und der Schmerzen, tauche nun dein Haupt in den leichten Äther der Ewigkeit. Trinke mit uns aus der Schale des Raumes von den Fluten der Welt, in denen Sonnen und Sterne wie schäumende Perlen steigen, berausche dich, bis du vergissest! Versinke mit uns in die Nacht deiner Seele, bis ihre tiefsten Gräber sich öffnen und Weihrauch der Erinnerung aushauchen. O Adler, deine Flügel sind gebrochen; laß nicht die herrlichen, die dich wolkenhoch trugen, im Staube schleifen. Laß dich nicht von den Augen betasten, die, vom Lichte geblendet, dir in die Lüfte nicht folgen konnten.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1906, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt.

Ricarda Huch Menschen und Schicksale aus dem Risorgimento

204 Seiten, mit 7 Abbildungen Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-32-3

Der italienische Risorgimento ist eine Fundgrube an tatenreichen Menschen und auffallenden Begebenheiten, wie für die meisten Völker ihre Wanderungen und Eroberungskriege in entlegener Vorzeit, wie etwa für Nordamerika die Geschichte der ersten Ansiedelungen und der Verdrängung der Indianer. Der lange Kampf in der bunt zusammengesetzten Halbinsel des Apennins hatte Entwicklungsabschnitte, die untereinander vom verschiedensten Charakter waren. Als die Idee des freien und unabhängigen Italiens ein gewisses Alter und eine gewisse Kraft erlangt hatte, ergriff sie die Menge durch allgemeine Triebe: Auflehnung gegen die durch die ersten Empörungen veranlaßten Vergewaltigungen, Rache, Begeisterung, Unternehmungslust, oder durch die Einsicht, daß dies die Wege der Zukunft seien; schließlich ist es etwas Selbstverständliches, daß auch Durchschnittsmenschen von einer Idee mitgerissen wurden, die, im Kampfe erstarkend, das Übergewicht erlangt hatte. (Aus der Einleitung)

Der Text folgt der Ausgabe von 1921, erschienen im Insel-Verlag, Leipzig.

Ricarda Huch Michael Bakunin und die Anarchie

228 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-29-3

Ricarda Huchs Parteinahme für eine politische Minderheit mit großen utopischen Ideen

Ricarda Huchs Bakunin-Biographie basiert auf den Quellen, die ihr Max Nettlau und Fritz Brupbacher zur Verfügung gestellt haben. In ihrer unverwechselbaren kraftvollen Art beschreibt diesen Charakter im Kontext der historischen Gegebenheiten und Zwänge. Deutlich wird auch in diesem Werk ihre Begabung, Historisches lebensnah, aber doch fundiert und nach historisch-wissenschaftlichen Grundätzen zu gestalten.

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1923, erschienen im Insel-Verlag, Leipzig.







Ricarda Huch Der Fall Deruga

Kriminalroman 192 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-37-8

Ricarda Huchs Kriminalroman wurde 1938 verfilmt

Er handelt von dem in Prag lebenden italienischen Arzt Sigismondo Enea Deruga, der sich in München für den Mord an seiner geschiedenen Frau Mingo Swieters verantworten muss. Vor Gericht stellt sich heraus, dass diese todkrank war und es sich um eine Tötung auf Verlangen handelte. 1938 wurde das Buch verfilmt. Marcel Reich-Ranicki schrieb in der FAZ, dass »Der Fall Deruga« zu den literarisch beachtlichen Büchern gehörte, die ihn in seiner Jugend beeindruckt hätten. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1917, erschienen im Ullstein Verlag, Berlin.

Ricarda Huch Von den Königen und der Krone

Roman 264 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-947618-33-0

Einer ihrer bedeutendsten Romane

Zu Recht betonten moderne Herausgeber wie B. Balzer die herausragende Bedeutung dieses Romans, den schon Wolfskehl in seiner Ästhetik maßlos bewunderte. Noch stark von romantischen Strömungen beeinflusst, ist er zugleich eine Spiegelbild sowohl individueller wie auch gesellschaftlicher Beziehungen. Damit steht der Roman auf der Grenzscheide zwischen psychologischer Seelenkunde und realistischer Systemkritik. Mit unvergleichlicher Spachgewalt führt Ricarda Huch die einzelnen Charaktere dem Leser in ihren Zwängen und Nöten dramatisch vor Augen. Geübt, in historischen Zusammenhängen zu denken, benutzt sie dazu die Metaphern einer versunkenen Vergangenheit, die in ihren moralischen Ansprüchen das Traditionsbewußtsein der Zeitgenossen zu überfordern scheint. Noch nie war Ricarda Huch so aktuell wie heute in Zeiten der Neubestimmung traditioneller Werte.

Der Text des Neusatzes folgt der 6. Ausgabe von 1913, erschienen im Insel-Verlag, Leipzig.

Ricarda Huch Lebenslauf des heiligen Wonnebald Pück Erzählungen Band 1

240 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-27-9

Ricarda Huchs Erzählungen im Gedankenwirbel aus Religion, Geschichte und Komik.

Inhalt

Lebenslauf des heiligen Wonnebald Pück Fra Celeste Die Goldinsel Der arme Heinrich Der Weltuntergang Die Maiwiese

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe »Erzählungen, Band 1«, erschienen 1922 im Haessel Verlag Leipzig, ergänzt durch die Erzählungen »Lebenslauf des heiligen Wonnebald Pück«, erschienen in »Seifenblasen«, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart und Leipzig 1905, sowie »Die Goldinsel«, Ricarda Huchs Prosa-Erstling aus dem Jahr 1888.







Ricarda Huch Die Hugenottin Erzählungen Band 2

248 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-28-6

Ricarda Huchs Erzählungen im Gedankenwirbel aus Religion, Geschichte und Komik.

Inhalt

Die Hugenottin Haduvig im Kreuzgang Der Mondreigen von Schlaraffis Teufeleien Lügenmärchen Patatini Das Judengrab

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe »Erzählungen, Band 2«, erschienen 1922 im Haessel Verlag Leipzig, ergänzt durch die Erzählungen »Die Hugenottin«, erschienen 1892 in der Schweizerischen Rundschau, »Patatini«, die 1898/99 entstanden ist, sowie »Das Judengrab« aus dem Band »Seifenblasen«, erschienen in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart und Leipzig 1905.

Ricarda Huch Michael Unger

Vita somnium breve Das Leben - ein kurzer Traum Ein Roman

396 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-43-9

Mit dem Titel »Das Leben - ein kurzer Traum« spielt Ricarda Huch auf das gleichnamige Gemälde des Neuromantikers Arnold Böcklin an. Michael Unger, ältester Sohn einer Großkaufmannsfamilie, in der sich Reichtum und Schönheitssinn zu hoher Kultur vereinigt haben, verlässt aus Liebe zu einer Malerin seine Frau und seine vertraute Umgebung, um sich abseits des bürgerlichen Lebens den Traum von ungehemmter Entfaltung seiner Anlagen und Kräfte zu erfüllen. Nach Jahren trennt er sich von der Malerin als einem »kurzen Traum« von Leben und Glück und kehrt in seine bürgerliche Existenz zurück, innerlich vereinsamt und verhärtet inmitten seiner Familie. [wissen.de]

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1904, die unter dem Titel »Vita somnium breve« im Insel-Verlag, Leipzig, erschien. Ricarda Huch hat alle späteren Auflagen unter dem neuen Titel »Michael Unger« veröffentlicht.

Ricarda Huch Blütezeit der Romantik

Die Romantik, Band 1

336 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-38-5

Es sind jetzt gerade hundert Jahre her, daß eine Geistesrichtung sich in Deutschland zu entwickeln begann, zu der die in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts herrschende einen Gegensatz bildet, die aber seit etwa zwei Jahrzehnten einer Wiedergeburt entgegenzugehen scheint. Deshalb dürfte in unserer Zeit, wo man nach einer vorangegangenen gänzlichen Abwehr der romantischen Ideen sie um sich herum von Neuem aufleben sieht, eine größeres Verständnis dafür möglich sein, als eine frühere Generation haben konnte. In dieser Meinung habe ich das vorliegende Buch geschrieben, das sich den über denselben Gegenstand bereits bestehenden Werken nicht an die Seite stellen, geschweige denn sie verdrängen soll. Denn ich beabsichtige nur den Sinn der Romantik darzustellen, das Denken der Romantiker, wie es aus ihrem Wesen hervorging, und habe deshalb versucht, ein Bild der Menschen, die in Betracht kommen, zu geben, und dann ihrer Ideen.

Der Text folgt der Ausgabe von 1899, erschienen im Verlag H. Haessel.







Ricarda Huch Ausbreitung und Verfall der Romantik

Die Romantik, Band 2

308 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-947618-39-2

Die ersten Romantiker bleiben die bewußten Pfadfinder durch das dunkle Land des Unbewußten, sie deuteten Mythologie, Märchen, Sage, Aberglauben, aber sie verirrten sich nicht oder fanden sich doch bald wieder zurecht. Mit klardenkendem, ja kritischem Kopfe liebten sie eine schöne Raserei, die Verwirrung des Traumes; und eine Verbindung der entgegengesetzten Pole, nenne man sie Vernunft und Phantasie oder Geist und Trieb, stellten sie als Ideal auf. Bald indessen drängten sich andere hinzu, die keine Verwandtschaft mit dem Verstand und der Geisteskraft jener fühlten, sondern einzig durch die berauschenden Dünste angelockt wurden, die aus dem aufgedeckten Abgrund stiegen.

Der Text folgt der Ausgabe von 1902, erschienen im Verlag H. Haessel.

Ricarda Huch 1848

Die Revolution des 19. Jahrhunderts in Deutschland

504 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-947618-40-8

Es war nicht meine Absicht, die Geschichte der revolutionären Bewegungen zu schreiben, die in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts stattfanden und mit den Ausbrüchen des Jahres 1848 endeten, sondern ich wollte ihren Zusammenhang mit der umfassenderen allmählichen Umwälzung beleuchten, die das wesentlich agrarische Deutschland in ein wesentlich industrielles verwandelte, was zugleich eine Verwandlung der Weltanschauung bedeutet. Ich beschränkte mich dabei nicht nur, insofern ich die Geschichte der übrigen europäischen Staaten soviel wie möglich außer Betracht ließ, sondern auch dadurch, daß ich hauptsächlich die Menschen zu begreifen und darzustellen suchte, die diese Umwälzung teils herbeiführten, teils ihr widerstrebten oder von ihr mitgerissen wurden.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe Zürich 1944.

Ricarda Huch Stein

Der Erwecker des Reichsgedankens

128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-41-5

Wie wir in Friedrich dem Großen beinahe zwei Persönlichkeiten unterscheiden, je nachdem er sich deutsch oder französisch ausdrückte, würden wir vielleicht einen volkstümlicheren Stein haben, wenn mehr ursprünglich deutsche Äußerungen von ihm vorhanden wären. In seinen letzten Lebensjahren, da das Handeln ihm abgeschnitten wurde, trat das Sinnende, Grüblerische mehr in ihm hervor. Seine Urteile wurden manchmal zögernder und schattierter, das Vielgestaltige und unendlich Deutbare jeder Erscheinung ging ihm mehr auf.

Inhalt: Grundlagen und Anfänge | Der preußische Minister | Der Verbannte | Der Lenker des Zaren | Der heimliche Kaiser | Der Tribun | Enttäuschungen und Mißverständnisse | Tragisches Ende | Stein, Napoleon und Bismarck | Stein und das Mittelalter | Deutscher Charakter

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe Berlin 1932.







Ricarda Huch Wallenstein

Eine Charakterstudie

144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-42-2

Wallenstein war zu stolz, um unabhängig, zu schwach, um Rebell zu sein, das heißt, um dem herrschenden Recht seine eigene Überzeugung entgegenzusetzen; dies war seine Tragik. Beinah hielt sich beides, Stolz und Schwäche, in ihm die Waage; doch konnte er eher aus Schwäche seinen Stolz überwinden als kühn handeln, um sich nicht demütigen zu müssen. Bewußt oder unbewußt begann er damit, sich eine Grundlage künftiger Macht zu schaffen, indem er katholisch und indem er reich wurde. Da seinem Drang nach Größe die innere Kraft nicht entsprach, schuf er sich äußere Stützen; so ist sein Glaubenswechsel und so seine Heirat aufzufassen. (Ricarda Huch, Aus der Vorrede)

Der Text des Neusatzes folgt der Erstausgabe von 1919, erschienen im Insel-Verlag, Leipzig. Der Text wurde in der Schreibweise leicht modernisiert.

Ricarda Huch Erinnerungen von Ludolf Ursleu dem Jüngeren

Roman 280 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-947618-44-6

Als »griesgrämiger Greis« hat sich der Jurist Ludolf Ursleu der Jüngere ins Kloster Einsiedeln zurückgezogen und erzählt in dieser Klausur eine Geschichte aus längst vergangenen Jugendzeiten – die der ehebrecherischen Liebe seiner ledigen jüngeren Schwester Galeide Ursleu zu einem verheirateten Cousin, dem Juristen Ezard Ursleu. [Wikipedia]

Ich sah auf einmal, wie ich jetzt ausführlich beschreiben will, daß es nichts und gar nichts gibt, was im Leben einen festen Stand hat. Das Leben ist ein grundloses und ein uferloses Meer; ja, es hat wohl auch ein Ufer und geschützte Häfen, aber lebend gelangt man dahin nicht. Leben ist nur auf dem bewegten Meere, und wo das Meer aufhört, hört auch das Leben auf.

Die Erstausgabe erschien 1893 in Berlin. Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe Stuttgart und Berlin 1919, erschienen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Der Text wurde in der Schreibweise leicht modernisiert.

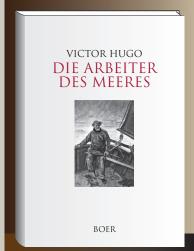
Ricarda Huch Aus der Triumphgasse

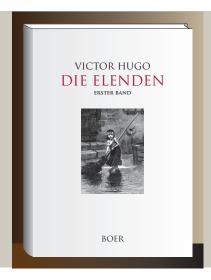
Lebensskizzen Roman 220 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-45-3

Um ausstehende Mietbeträge einzutreiben, betritt der fiktive Erzähler dieses Romans, der Patrizier Hugo von Belwatsch, erstmals sein Haus in der Triester Triumphgasse, wo Angehörige der ärmsten Bevölkerungsschichten hausen und wo Not, Elend und Verbrechen herrschen. Die Begegnung mit den Mietern erfüllt den jungen Mann mit Abscheu und Entsetzen und zugleich mit Faszination und Anteilnahme. In einer Fülle mosaikartiger Lebensskizzen erfährt er Schicksale, Leidenschaften und Sehnsüchte von Menschen, die einen elementaren Lebensanspruch besitzen. -Ricarda Huch beschreibt aus mitleidender Perspektive Menschen und Schicksale des Armenviertels von Triest. Im Gegensatz zu den meisten naturalistischen Werken der Epoche ist dieser Roman jedoch keine offene Kritik an der Gesellschaft. [wissen.de]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe Leipzig 1904 (identisch mit der Erstausgabe von 1902), erschienen im Verlag Eugen Diederichs. Die originale Schreibweise wurde belassen.







Victor Hugo Der letzte Tag eines Verurteilten

Aus dem Französischen übertragen von Alfred Wolfenstein

80 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-924963-99-6

Ein Plädoyer gegen die Todesstrafe

Das Buch erzählt von den letzten Tagen eines jungen Mannes, der zum Tode verurteilt wird und der in der Zeit, in der er auf seine Hinrichtung wartet, seine Gedanken, Erinnerungen und Ängste beschreibt. Zur Sprache kommen seine Erinnerungen an die eigene Kindheit, an seine Frau, an sein eigenes Kind. Er bekennt sich zu seiner Bluttat, aber empfindet das Todesurteil als einen grundlegenden Verstoß gegen alle Gesetze der Humanität. Bis zuletzt glaubt er an Begnadigung. Doch darin täuscht er sich. Die Justiz bleibt unerbittlich und die Menge giert nach dem Spektakel.

Die französische Erstausgabe wurde 1829 unter dem Titel »Le dernier jour d'un condamné« veröffentlicht. Der deutsche Neusatz folgt der Ausgabe Berlin 1925.

Victor Hugo Die Arbeiter des Meeres

Mit 13 Illustrationen berühmter zeitgenössischer Maler und Illustratoren Einzig rechtmäßige, autorisierte deutsche Übersetzung

408 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-055-0

»Die Arbeiter des Meeres« auch »Das Teufelsschiff« (im Original: Les Travailleurs de la mer) ist ein Roman von Victor Hugo aus dem Jahre 1866. Schauplatz ist die Insel Guernsey im Ärmelkanal, auf der Hugo während seines Exils im Hauteville House lebte und wo er umfangreiche Studien der Geographie, Natur und Bevölkerung der Insel betrieb. Der Roman spielt um 1820 auf Guernsey. Erzählt wird die melodramatische Geschichte des Fischers Gilliat, der in Déruchette, die Nichte des Reeders Lethierry verliebt ist. In einem dramatischen Kampf mit den Naturgewalten gelingt es dem Helden, die kostbare Maschine eines Schiffs des Reeders, das durch Sabotage in Seenot geraten ist, zu bergen. Als er erfährt, dass Déruchette einen anderen liebt, den der Onkel als Bewerber ablehnt, verhilft er selbstlos dem jungen Paar zur Flucht. [Wikipedia]

Victor Hugo Die Elenden

Erster Band

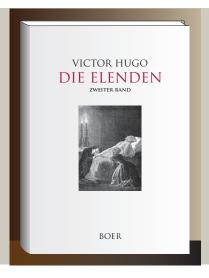
Mit 13 Illustrationen berühmter zeitgenössischer Maler und Illustratoren Aus dem Französischen übersetzt von Paul Wiegler

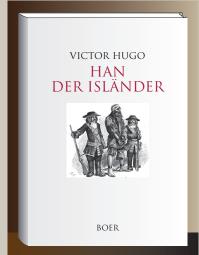
Neue korrigierte Auflage

608 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-053-6

Ein erschütternder Roman aus der Zeit Napoleons, der von den ausdrucksstarken Charakteren und spannenden Verwicklungen im historischen Umfeld lebt.









Victor Hugo Die Elenden

Zweiter Band

Mit 11 Illustrationen berühmter zeitgenössischer Maler und Illustratoren Aus dem Französischen übersetzt von Paul Wiegler

Neue korrigierte Auflage

596 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-054-3

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Auflage Berlin 1952. Die französische Erstausgabe (Les Misérables) erschien im Jahr 1862. Die Illustrationen wurden der französischen Erstausgabe und der amerikanischen Ausgabe »The Works of Victor Hugo«, New York 1887 entnommen.



Victor Hugo Han der Isländer

Mit 41 Illustrationen von Georges-Antoine Rochegrosse Aus dem Französischen übersetzt von Friedrich Seybold

312 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-056-7

Victor Hugos erster Roman erschien 1823 und wurde von der literarischen Kritik begeistert aufgenommen. Er begründete seinen wachsenden Ruhm als Schriftsteller. Man vermutet, dass der Roman durch die Liebe zu seiner Frau Adèle inspiriert wurde. Er erzählt die Geschichte des norwegischen Paares Ethel und Ordener. Erkennbar wird in diesem Werk der Einfluss englischer Romanschriftsteller.



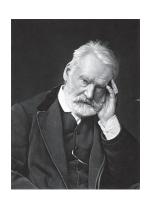
Victor Hugo Bug-Jargal

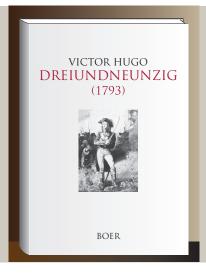
Mit 2 Illustrationen von Fortuné Louis Méaulle Aus dem Französischen übersetzt von Heinrich Laube

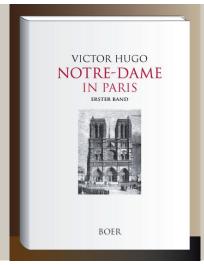
164 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 3 Abbildungen Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-057-4

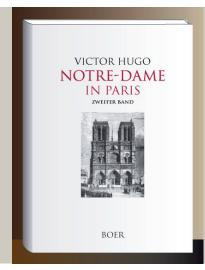
Victor Hugos Roman erschien 1826 und schildert Episoden aus dem Leben von Jean d'Auverney, dem Sohn eines Plantagenbesitzers in der Dominikanischen Republik während des Sklavenaufstandes von 1791.

Der Text folgt der Ausgabe von 1835 erschienen im Verlag J. D. Sauerländer. Die Illustrationen stammen aus Vorlagen von Stichen im Besitz des Musée Maison de Victor Hugo. Die Rechtschreibung der Übersetzung wurde behutsam modernisiert und leicht überarbeitet.









Victor Hugo Dreiundneunzig (1793)

Mit 83 Illustrationen berühmter zeitgenössischer Maler und Illustratoren Aus dem Französischen übertragen von Alfred Wolfenstein 388 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-76-7

»Dreiundneunzig« ist ein historischer Roman, in dem der Autor reale Begebenheiten und Personen mit Fiktivem mischt. Er spielt in den Monaten Mai bis August 1793 während der Französischen Revolution. »Dreiundneunzig« ist Hugos letzter Roman und erschien 1874. Heinrich Mann nannte den Roman ein Buch »entfesselter Menschheit«. Leo Perutz bezeichnete sich selbst als einen, der »seit zwanzig Jahren« das Buch »für sich allein besessen und geliebt hat wie die Bibel«. [Wikipedia]

Victor Hugo (1802-1885) war einer der berühmtesten und erfolgreichsten französischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, der sich vehement für die unterpriviligierten Schichten der Gesellschaft einsetzte. Vor allem sein Roman »Die Elenden« (Les misérables) greift das Thema der damaligen Ungerechtigkeiten in der französischen Gesetzgebung und Rechtssprechung auf. Mit diesem Roman erlangte Victor Hugo Weltruhm.

Victor Hugo Notre-Dame in Paris

Erster Band

Aus dem Französischen übersetzt von Friedrich Bremer Mit 47 Illustrationen von Gustav Brion und anderen berühmten Malern und Lithographen 304 Seiten, Euro 32,00 [D] Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-009-3

Im Mittelpunkt steht die aufwändig geschilderte Kathedrale Notre-Dame de Paris. In ihr spielen die wichtigsten Teile der Romanhandlung, vor allem das Geschehen um die Gestalt des Quasimodo, des Glöckners von Notre-Dame. Die Geschichte vom missgestalteten Glöckner Quasimodo, der sich in die schöne Zigeunerin Esmeralda verliebt, ist - obgleich sie meist als interessant genug angesehen wurde, um sie zur Haupthandlung einer Vielzahl von Verfilmungen zu machen - nur einer dieser Stränge. Der deutsche Titel des Romans Der Glöckner von Notre-Dame ist somit etwas fehlgeleitet, denn der französische Originaltitel lautet allgemeiner Notre-Dame de Paris.

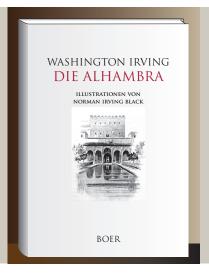
Der Text folgt der Ausgabe Leipzig 1885. Die Illustrationen wurden der Ausgabe »Notre-Dame de Paris«, Paris 1865, sowie »Notre-Dame de Paris«, Nouvelle édition illustrée, Paris 1877, entnommen. Die Übersetzung von Bremer wurde überarbeitet und korrigiert.

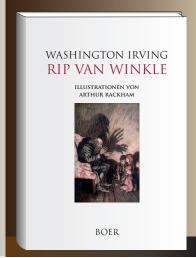
Victor Hugo Notre-Dame in Paris

Zweiter Band

Aus dem Französischen übersetzt von Friedrich Bremer Mit 51 Illustrationen von Gustav Brion und anderen berühmten Malern und Lithographen 352 Seiten, Euro 36,00 [D] Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-010-9

Victor Hugo (1802-1885) war einer der berühmtesten und erfolgreichsten französischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, der sich vehement für die unterpriviligierten Schichten der Gesellschaft einsetzte. Vor allem sein Roman »Die Elenden« (Les misérables) greift das Thema der damaligen Ungerechtigkeiten in der französischen Gesetzgebung und Rechtssprechung auf. Mit diesem Roman erlangte Victor Hugo Weltruhm. Er verfasste Gedichte sowie Romane und Dramen und betätigte sich als literarischer, aber auch politischer Publizist. Mehrfach war er, als Angehöriger der Pairskammer, Abgeordneter oder Senator, auch direkt politisch aktiv. Neben Molière, Voltaire oder Balzac gilt er vielen Franzosen als ihr größter Autor überhaupt. Sein Schaffen kann teils der Romantik, teils dem Realismus zugeordnet werden.







Washington Irving Die Alhambra

Illustrationen von Norman Irving Black 352 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 37 Abbildungen Format 13,5 x 20,5 cm Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-228-8

Irvings bekantestes Buch über Granadas berühmte Burg.

Im Frühling 1829 machte der Verfasser dieses Werkes, den die Neugierde nach Spanien geführt hatte, in Gesellschaft eines Freundes, einem Mitgliede der russischen Gesandtschaft zu Madrid, eine Reise von Sevilla nach Granada. Der Zufall hatte uns aus verschiedenen Regionen des Erdballs zusammengeführt und eine Gleichartigkeit des Geschmacks veranlaßte uns gemeinschaftlich in Andalusiens romantischen Bergen umher zu wandern. Wenn ihm diese Blätter zu Gesicht kommen, wohin auch die Pflichten seines Berufes ihn geschleudert haben, ob er an dem Gepränge der Höfe teilnehme, oder über den echteren Glanz der Natur nachsinne, mögen sie die Szenen unserer abenteuerlichen Genossenschaft und mit ihnen die Erinnerung an jemand zurückrufen, bei dem weder Zeit noch Entfernung das Andenken an sein einnehmendes Wesen und seinen Wert verlöschen werden. [Wikipedia]

Washington Irving Rip van Winkle

Illustrationen von Arthur Rackham 72 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 44 Bildern, davon 25 farbig Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-227-1

In einem idyllischen Dorf niederländischer Siedler zwischen dem Hudson River und den Kaatskill-Bergen lebt der Bauer Rip Van Winkle ein beschauliches Leben. Auf einem seiner Streifzüge vernimmt er, mitten im Wald, plötzlich seinen Namen und sieht eine menschliche Gestalt, ein Faß Schnaps auf der Schulter tragend. Wortlos folgt er der Erscheinung durch eine Schlucht zu einer Senke, wo sich zu seinem großen Erstaunen eine ganze Gesellschaft ähnlich seltsamer Gestalten zum Kegelspiel zusammengefunden hat. Kein Wort wird gewechselt, allein das Poltern der Kugeln stört die Stille. Wortlos wird Rip geheißen, den Spielern aus dem Faß auszuschenken, aus dem er schließlich selbst kostet, bevor er in einen tiefen Schlaf fällt und erst nach zwanzig Jahren wieder aufwacht. Als er in sein Dorf zurückkehrt, muß er feststellen, daß seine Frau und die meisten seiner Kumpanen gestorben sind; zudem hat Rip die amerikanische Unabhängigkeit verschlafen. Die Geschichte beruht auf einer in mehreren Variationen überlieferten deutschen Sage. [Wikipedia]

Franz Kafka Die Verwandlung

92 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-54-3

Der Klassiker schlechthin, bei dem das Unwahrscheinliche in die Realität einbricht.

Die Verwandlung ist eine im Jahr 1912 entstandene Erzählung von Franz Kafka. Die Geschichte handelt von Gregor Samsa, dessen plötzliche Verwandlung in ein Ungeziefer die Kommunikation seines sozialen Umfelds mit ihm immer mehr hemmt, bis er von seiner Familie für untragbar gehalten wird und schließlich zugrunde geht. Mit einem Umfang von rund 70 Druckseiten handelt es sich um die längste der von Kafka für abgeschlossen gehaltenen und zu seinen Lebzeiten veröffentlichten Erzählungen. Der Text wurde zunächst 1915 im Oktoberheft der Zeitschrift Die Weißen Blätter unter der Redaktion von René Schickele veröffentlicht. Die Erstausgabe in Buchform erschien in der Reihe »Der jüngste Tag, herausgegeben von Kurt Wolff. In vergleichbarem Ausmaß wurden nur Kafkas Romanfragmente rezipiert. [Wikipedia]

Der Text folgt der Ausgabe 1917, erschienen in der Reihe »Der jüngste Tag«, Band 22/23, Kurt Wolff Verlag Leipzig







Franz Kafka In der Strafkolonie

56 Seiten, Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-946619-55-0

Einer jener Kafka-Klassiker, die den Leser zutiefst schockieren.

Die Erzählung In der Strafkolonie entstand im Oktober 1914 während eines Arbeitsurlaubs, als Kafka eigentlich an dem Roman Der Process arbeiten wollte. Im November 1916 las sie Kafka in München im Rahmen einer literarischen Vortragsreihe vor kleinem Publikum, auch Rainer Maria Rilke war anwesend. Der Legende nach fielen angesichts der vorgetragenen Grausamkeiten mehrere Zuhörerinnen in Ohnmacht. Die Resonanz war allgemein negativ. Ein Zeitungskritiker nannte Kafka einen Lüstling des Entsetzens. Der junge Journalist Kurt Tucholsky war sehr berührt von der Erzählung und schrieb dazu: "Seit dem Michael Kohlhaas ist keine deutsche Novelle geschrieben worden, die mit bewusster Kraft jede innere Anteilnahme anscheinend unterdrückt und doch so durchblutet ist von ihrem Autor." [Wikipedia]

Der Text folgt der Ausgabe Leipzig 1919.

Franz Kafka (1883–1924) gilt heute als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren.

Franz Kafka Ein Landarzt

Kleine Erzählungen

80 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-56-7

die Erzählung »Ein Landarzt« war namensgebend für den gleichnamigen Erzählband Kafkas, erschienen 1920, der dreizehn weitere Prosatexte enthielt. Der Text folgt der Ausgabe Leipzig 1919.

Inhalt: Der neue Advokat | Ein Landarzt | Auf der Galerie | Ein altes Blatt | Vor dem Gesetz | Schakale und Araber | Ein Besuch im Bergwerk | Das nächste Dorf | Eine kaiserliche Botschaft | Die Sorge des Hausvaters | Elf Söhne | Ein Brudermord | Ein Traum | Ein Bericht für eine Akademie



Franz Kafka Der Hungerkünstler

Vier Erzählungen

72 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-57-4

Das Künstlerleben - ironisch gefasst.

Der Hungerkünstler ist eine Erzählung von Franz Kafka, die erstmals 1922 in der Zeitung Die neue Rundschau erschien. Gleichzeitig ist es der Titel für den 1924 erschienenen Sammelband des Autors, der noch drei weitere Prosatexte enthielt. Drei der vier Erzählungen haben jeweils eine ironische Sicht auf das Künstlerleben zum Inhalt, wobei in zwei Fällen Zirkusfiguren gewählt wurden. Der Sammelband Ein Hungerkünstler erschien 1924 als letztes Buch Kafkas, das vor seinem Tod veröffentlicht wurde. [Wikipedia]

Inhalt: Der Hungerkünstler | Erstes Leid | Eine kleine Frau | Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse

Der Text folgt der Ausgabe 1924, erschienen im Verlag Die Schmiede, Berlin, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.

Franz Kafka (1883–1924) gilt heute als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren.







Franz Kafka Das Urteil

Fünf Erzählungen

100 Seiten, Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-58-1

In der Nacht vom 22. zum 23. September 1912 gelang es Kafka, die Erzählung Das Urteil in nur acht Stunden in einem Zuge zu Papier zu bringen. Im späteren Urteil der Literaturwissenschaft hat Kafka hier mit einem Schlag thematisch und stilistisch zu sich selbst gefunden. Kafka war elektrisiert durch den noch nie so intensiv erlebten Akt des Schreibens . Auch die unverminderte Wirkung der Geschichte nach wiederholtem (eigenem) Vorlesen - nicht nur auf die Zuhörer, sondern auch auf ihn selbst - bestärkte in ihm das Bewusstsein, Schriftsteller zu sein. Das Urteil leitete Kafkas erste längere Kreativphase ein.

Der Text der Erzählung »Das Urteil« folgt der Ausgabe 1916, erschienen in der Reihe »Der jüngste Tag«, Band 34, Kurt Wolff Verlag Leipzig. Die Erzählungen »Vor dem Gesetz« und »Ein Traum« folgen der Ausgabe in »Ein Landarzt«, 1919 ebenfalls im Kurt Wolff Verlag erschienen. »Fürsprecher« und »Forschungen eines Hundes« sind vermutlich 1922 entstanden und posthum erschienen.

Franz Kafka Betrachtung

48 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-946619-59-8

Eines der frühen Publikationen Kafkas.

In diesem Sammelband sind 18, meist kurze Prosatexte von Franz Kafka vereint; er erschien Ende 1912 und war Kafkas erstes veröffentlichtes Buch, das mit der Jahreszahl 1913 im damals jungen Rowohlt-Verlag herauskam. Der kleine Sammelband ist seinem Freund Max Brod gewidmet. In ihm werden Themen dargestellt, die Kafka auch später immer wieder aufgriff: zwischenmenschliche Abgrenzung, Junggeselleneinsamkeit und die Mühen des Kaufmannsdaseins. Der Sammelband umfasst im Einzelnen folgende Erzählungen:

Inhalt: Kinder auf der Landstraße | Entlarvung eines Bauernfängers | Der plötzliche Spaziergang | Entschlüsse | Der Ausflug ins Gebirge | Das Unglück des Junggesellen | Der Kaufmann | Zerstreutes Hinausschaun | Der Nachhauseweg | Die VorüberlaufendenBetrachtung | Der Fahrgast | Kleider | Die Abweisung | Zum Nachdenken für Herrenreiter | Das Gassenfenster | Wunsch, Indianer zu werden | Die Bäume | Unglücklichsein

Franz Kafka Brief an den Vater

Mit 1 Abbildung 88 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 19,80 [D] ISBN 978-3-947618-07-1

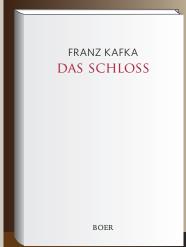
Franz Kafkas Vaterbeziehung schonungslos dargelegt. Bis heute eine Fundgrube für Psychoanalytiker.

Der ausladende Brief besteht im Original aus 103 handschriftlichen Seiten (45 Seiten in der Maschinenfassung), auf denen Kafka versucht, seinen Vaterkonflikt schreibend zu bewältigen. Viele seiner Lebensschwierigkeiten schreibt er der totalen Wesensverschiedenheit zwischen sich und dem Vater zu. Der Brief endet mit der Hoffnung, dass sich durch ihn beide ein wenig beruhigen würden und Leben und Sterben leichter gemacht werden könnten. [Wikipedia]

»Der Brief an den Vater« ist ein 1919 verfaßter, niemals abgeschickter Brief Franz Kafkas an seinen Vater. Er wurde postum 1952 in der Neuen Rundschau veröffentlicht und ist ein bevorzugter Text für psychoanalytische und biographische Studien über Kafka.

Der Text folgt der Ausgabe in der Neuen Rundschau von 1952.







Franz Kafka Der Prozess

Mit 2 Abbildungen 264 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-947618-05-7

Das Gericht steht Josef K. als eine unbekannte, anonyme Macht gegenüber. Kennzeichnend für dieses Gericht, das sich von "dem Gericht im Justizpalast" unterscheidet, sind weit verzweigte, undurchdringbare Hierarchien. Es scheint unendlich viele Instanzen zu geben, nur mit den allerniedrigsten von ihnen hat K. Kontakt. Darum bleibt das Gericht für K. unfassbar, und er kann dessen Wesen trotz all seiner Bemühungen nicht ergründen

»Der Prozess« ist neben »Der Verschollene« (auch unter dem Titel »Amerika« bekannt) und »Das Schloss« einer von drei unvollendeten und postum erschienenen Romanen von Franz Kafka. Die Entstehungszeit dieses unvollendeten Werkes – vom Sommer 1914 bis Januar 1915 – fiel mit prägnanten Ereignissen im Leben des Autors zusammen. Im Juli 1914 fand die Auflösung der Verlobung mit Felice Bauer statt.

Der Text des vorliegenden Neudrucks folgt der Ausgabe 1935.

Franz Kafka Das Schloss

Roman Mit 1 Abbildung 392 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-06-4

»Das Schloss« ist neben »Der Verschollene« (auch bekannt unter »Amerika«) und »Der Prozess« einer der drei unvollendeten Romane von Franz Kafka. Das 1922 entstandene Werk wurde 1926 von Max Brod postum veröffentlicht. Es schildert den vergeblichen Kampf des Landvermessers K. um Anerkennung seiner beruflichen und privaten Existenz durch ein geheimnisvolles Schloss und dessen Vertreter.

Das Schloss erscheint wie ein wandelbares psychisches System. Die Verwaltung hat Züge einer geheimnisvollen Seelenlandschaft angenommen, deren labyrinthische Struktur anziehend und erschreckend zugleich wirkt. Die Bürokratie-Thematik kann bei Kafka auch als Metapher für die Unmöglichkeit einer rational-empirischen Wirklichkeitsbewältigung gesehen werden. [Wikipedia]

Der Text des vorliegenden Neudrucks folgt der Ausgabe von 1935.

Gottfried Keller Der grüne Heinrich Erster Band

416 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-354-4

Keller schreibt über sein eigenes Buch: »Mein Held ist ein talent- und lebensvoller junger Mensch, welcher, alles Gute und Schöne schwärmend, in die Welt hinauszieht, um sich sein künftiges Lebensglück zu begründen. Er sieht alles mit offenen klaren Augen an und gerät als ein liebenswürdiger lebensfroher Geselle unter allerlei Leute, schließt Freundschaften, welche einem Charakterbilde zur Ergänzung dienen, und berechtigt zu großen Hoffnungen. Als aber die Zeit naht, wo er sich in ein festes geregeltes Handeln, in praktische Tätigkeit und Selbstbeherrschung finden soll, da fehlt ihm dieses alles. Es bleibt bei den schönen Worten, einem abenteuerlichen Vegetieren, bei einem passiven ungeschickten Umhertreiben. Er bringt dadurch sich und seine Angehörigen in äußerstes Elend, während minder begabte, aber aufmerksame Naturen aus seiner Umgebung, welche unter ihm standen, reüssieren und ihm über den Kopf wachsen. Er gerät in die abenteuerlichste, traurigste Lage, abgeschnitten von aller Welt.«







Gottfried Keller Der grüne Heinrich Zweiter Band

552 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 44,00 [D] ISBN 978-3-96662-355-1

Der grüne Heinrich von Gottfried Keller ist ein teilweise autobiografischer Roman, der neben Goethes Wilhelm Meister und Stifters Nachsommer als einer der bedeutendsten Bildungsromane der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts gilt. 1993 ist er in der Schweiz verfilmt worden.

Ab 1876 lebte Keller als freier Schriftsteller. Es entstanden eine Reihe bedeutender Erzählwerke (die Züricher Novellen, die endgültige Fassung des Grünen Heinrich, der Novellenzyklus Das Sinngedicht sowie der sozialkritische Roman »Martin Salander«). Mit seinen Novellen »Romeo und Julia auf dem Dorfe« und »Kleider machen Leute« hatte er Meisterwerke der deutschsprachigen Erzählkunst geschaffen. Schon zu seinen Lebzeiten galt er als einer der bedeutendsten Vertreter der Epoche des bürgerlichen Realismus. Gottfried Keller beschloß sein Leben als erfolgreicher Schriftsteller.

Gottfried Keller Die Leute von Seldwyla Erster Band

320 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,80 [D] ISBN 978-3-96662-357-5

»Die Leute von Seldwyla« ist ein zweiteiliger Novellenzyklus. Die ersten fünf Novellen [Erster Band] schrieb Keller 1853-1855 in Berlin nieder; sie erschienen 1856 im Vieweg Verlag. Weitere fünf [Zweiter Band] entstanden in mehreren Schüben zwischen 1860 und 1875, d. h. größtenteils während Kellers Amtszeit als Staatsschreiber in Zürich. Das gesamte Werk erschien 1873-1874 in der Verlagsbuchhand-Göschen'schen lung. Es umfaßt zehn »Lebensbilder« (so der Arbeitstitel während der Berliner Entstehungszeit), die durch einen gemeinsamen Schauplatz, die fiktive Schweizer Stadt Seldwyla, zusammengehalten werden. Bis auf »Romeo und Julia auf dem Dorfe«, eine Adaption der Shakespearschen Tragödie, sind die Seldwyler Geschichten Komödien in Novellenform mit stark satirisch-groteskem Einschlag. Die Novellen gelten als Meisterwerk der deutschsprachigen Erzählkunst des 19. Jahrhunderts und als repräsentativ für die Stilrichtung des poetischen Realismus.

Gottfried Keller Die Leute von Seldwyla Zweiter Band

368 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-358-2

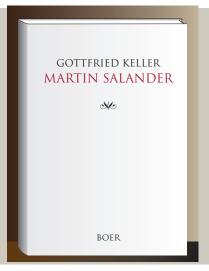
Zwei der Novellen, nämlich »Romeo und Julia auf dem Dorfe« und »Kleider machen Leute«, gehören zur Weltliteratur und den meistgelesenen Erzählungen der deutschsprachigen Literatur. Sie dienten mehrfach als Vorlage für Filme und Opern, wurden in viele Sprachen übersetzt und sind in einer kaum überschaubaren Zahl von Ausgaben verbreitet.

Inhalt des ersten Bandes:

Pankraz, der Schmoller | Romeo und Julia auf dem Dorfe | Frau Regel Amrain und ihr Jüngster | Die drei gerechten Kammacher | Spiegel, das Kätzchen. Ein Märchen

Inhalt des zweiten Bandes:

Kleider machen Leute | Der Schmied seines Glückes | Die mißbrauchten Liebesbriefe | Dietegen | Das verlorne Lachen







Gottfried Keller Martin Salander

364 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-356-8

Der idealistische, aber auch leichtgläubige und naive Titelheld kommt nach langjährigem Brasilienaufenthalt in seine Schweizer Heimat zurück, wo er als Kaufmann zu Wohlstand gelangt und sich politisch engagiert. Er muss erleben, wie der unbändige Drang nach sozialem Aufstieg bei vielen Zeitgenossen Betrug und Unterschlagung nach sich zieht und er und seine Familie selbst Opfer solcher Machenschaften werden. Seine Hoffnung, dass die Menschen in einem Land, in dem sie politische Rechte haben, auch verantwortungsvoller miteinander umgehen, wird bitter enttäuscht und er überläßt am Ende des Romans seinem pragmatischen Sohn die Geschäftsführung. Gottfried Keller hat in seinem Alterswerk gleich in mehrerer Hinsicht ein Experiment gewagt. Einerseits ist er so unmittelbar auf die Zeitgeschichte eingegangen, wie in keinem andern Werk zuvor, und andererseits hat er dabei auch für ihn neue formale Wege beschritten, indem er sich bemüht hat, so weit wie möglich auf einen auktorialen Erzähler zu verzichten.

Gottfried Keller Sieben Legenden

104 Seiten
Mit 1 Abbildung
Hardcover mit Schutzumschlag
Euro 28,00 [D]
ISBN 978-3-96662-359-9

Die Sieben Legenden sind ein Novellenzyklus von Gottfried Keller, erstveröffentlicht 1872, aber bereits in der Berliner Zeit des Autors entworfen. Das schmale Werk begründete Kellers Ruhm in Deutschland, war jedoch auch umstritten: Theodor Fontane fand es abscheulich, weil es die natürliche Schlichtheit der Legendenform verderbe, Eduard Mörike war hingerissen. Gemeinsam ist den Legenden, daß in ihrem Mittelpunkt die Jungfrau Maria steht, allerdings in einer Ausdeutung und Gestalt, die sowohl von katholischer wie evangelischer Auffassung und Dogmatik weit entfernt ist. [Wikipedia]

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe 1871, erschienen im Göschen Verlag, Stuttgart.

Inhalt:

Eugenia | Die Jungfrau und der Teufel | Die Jungfrau als Ritter | Die Jungfrau und die Nonne | Der schlimm-heilige Vitalis | Dorotheas Blumenkörbchen | Das Tanzlegendchen

Gottfried Keller Das Sinngedicht Nachwort von Ricarda Huch

356 Seiten
Mit 1 Abbildung
Hardcover mit Schutzumschlag
Euro 38,00 [D]
ISBN 978-3-96662-360-5

Die Wechselwirkung zwischen der Schweiz und Deutschland findet mit allen ihren Folgen und Konflikten vollendeten Ausdruck im Leben und in den Werken ihres letzten großen Dichters, Gottfried Keller. Im Leben eines jeden Mannes gibt es ein wesentliches Problem, das ihn vom keimenden Bewußtsein an bis zum Ende begleitet: das Verhältnis des Einzelnen zum Ganzen in immer weiteren Kreisen; bei jedem aber stellt es sich nach seinen individuellen Verhältnissen in verschiedener Weise dar. Gottfried Keller hatte vorzüglich drei Aufgaben vom Schicksal zu lösen bekommen: die Beziehung des Sohnes zu seiner verwitweten Mutter; die Beziehung des schweizerischen Mannes zu seinem Volke, und zwar besonders zu seinem Heimatkanton; und die Beziehung des Schweizers, eigentlich des Deutsch-Schweizers, zum Großen Kanton, zu Deutschland. Von der Art, wie er diese Beziehung erlebte, will ich sprechen. [Aus dem Nachwort]







Gottfried Keller Züricher Novellen

420 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-361-2

Nach dem Erscheinen von »Die Leute von Seldwyla« erklärte Keller 1856, nun »einen anderen Ton anschlagen« zu wollen. Agierten die Seldwyler noch vor einer fiktiven Schweizer Landschaft, werden die Züricher nun auf einen historischen Hintergrund gebracht. So finden sich die manessische Liederhandschrift in »Hadlaub« wieder, die Burgruine Manegg in »Der Narr auf Manegg«; die Täufer sind in »Ursula« verarbeitet. Auch steht eine »didaktische Absicht« nun deutlicher im Vordergrund - wie es schon die Rahmennovelle um Herrn Jacques vorbringt und am deutlichsten »Das Fähnlein der sieben Aufrechten« ausführt. Die Rahmennovelle bindet in der Erzählung eines alten Onkels, der seinem gelehrigen Neffen die alte (bessere) Zeit veranschaulichen will, die ersten drei Novellen aneinander. [Wikipedia]

Inhalt:

Hadlaub | Der Narr auf Manegg | Der Landvogt von Greifensee | Das Fähnlein der sieben Aufrechten | Ursula

Rudyard Kipling Das Dschungelbuch

Mit Illustrationen von Maurice de Becque und David Ljungdahl Übersetzung von Dagobert Mikusch 220 Seiten 48 Abbildungen, davon 47 farbig Hardcover mit Schutzumschlag Euro 42,00 [D] ISBN 978-3-96662-399-5

Das Dschungelbuch ist eine Sammlung von Erzählungen und Gedichten. Die bekanntesten Erzählungen darin handeln von Mogli, einem Findelkind , das bei Tieren im indischen Dschungel aufwächst. Die Geschichten über Mogli stehen dem Genre des Entwicklungsromans nahe, da sie Moglis Erwachsenwerden und Bewußtwerdung vom verspielten Kind bis hin zum Herrn über die Tierwelt aufzeigen. Mogli muß lernen, daß die Gesetze der Natur hart sind und ein hohes Maß von Verantwortung fordern. Im Kampf mit den Kräften der Natur, mit den Tieren und mit den Menschen reift das Kind zum selbstbewußten Jugendlichen. Trotz mancherlei kritischer Betrachtungen ist die Bedeutung des Dschungelbuchs für die spätere literarische Entwicklung sowie seine Stellung als eines der bekanntesten und erfolgreichsten Jugendbücher der Welt kaum zu überschätzen. [Wikipedia]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1951, erschienen im Paul List Verlag.

Klabund Die Harfenjule

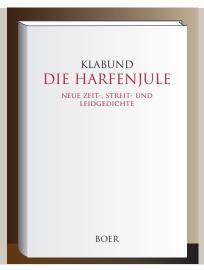
Neue Zeit-, Streit- und Leidgedichte

108 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-044-4

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1927, erschienen im Verlag Die Schmiede, Berlin.

Klabund setzte der historischen Harfenjule ein literarisches Denkmal in seinem Gedichtband Die Harfenjule. Seine Gedichte, Chansons und Bänkellieder greifen ins pralle Leben des Berliners der zwanziger Jahre. Kurt Tucholsky bescheinigte in der Weltbühne diesem Gedichtband hohe Qualität und eine Frische, die auch noch nach achtzig Jahren nicht ganz vergangen sein werde.

Klabund (eigentlich Alfred Henschke 1890-1928), deutscher Dichter, Dramatiker, Lyriker, Erzähler zwischen Impressionismus und Expressionismus. Sein Werk war, da stark erotisch oder pazifistisch, häufigen Anfeindungen ausgesetzt.







Klabund Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-045-1

»Diese kleine Literaturgeschichte verfolgt weder philosophische noch philologische Absichten. Sie ist nichts als der Versuch einer kurzen, volkstümlichen, lebendigen Darstellung der deutschen Dichtung. Die Dichtung eines Volkes beruht auf dem Eigentümlichsten, was ein Volk haben kann: seiner Sprache. In diesem Sinne wird und soll sie immer »völkisch« sein. Die deutsche Dichtung ist vergleichbar einem Baum, der tief in der deutschen Erde wurzelt, dessen Stamm und Krone aber den allgemeinen Himmel tragen hilft. Es gibt eine deutsche Erde. Der Himmel ist allen Völkern gemeinsam. Blüten vom Baum der deutschen Dichtung mögen vom Wind da- und dorthin getragen werden. Zu Früchten reifen werden nur die, die am Baum bleiben. Sie werden im Herbst geerntet werden, und im Schatten des Baumes wird ein ganzes Volk sich an ihnen erquicken.« [Aus der »Einführung«]

Heinrich von Kleist Erzählungen

Michael Kohlhaas, Die Marquise von O..., Das Erdbeben in Chili, Die Verlobung in St. Domingo, Das Bettelweib von Locarno, Geistererscheinung, Der Findling, Der Zweikampf, Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik

340 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-131-1

Heinrich von Kleist (1777-1811) war ein Meister in der Kunst der Erzählung. »Michael Kohlhaas« gilt als eine der wichtigsten deutschsprachigen Erzählungen ihrer Zeit.... Das literarische Schaffen von Heinrich von Kleist hat auf seine Zeitgenossen und auf spätere Leser eine nachhaltige Wirkung ausgeübt. Im Laufe der widersprüchlichen Rezeptionsgeschichte wurde Kleist von weltanschaulich konträren Gruppierungen für sich in Anspruch genommen. Er wurde gleichermaßen als verkannter Vorbote der literarischen Moderne wie auch als bedeutender Streiter im Sinne der nationalistischen und chauvinistischen Strömungen des Deutschen Kaiserreichs gedeutet.

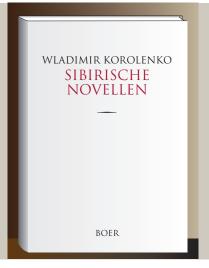
Wladimir Korolenko Die Geschichte meines Zeitgenossen

Aus dem Russischen übersetzt und eingeleitet von Rosa Luxemburg

532 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-947618-72-9

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1919.

Wladimir Korolenko (1853-1921), russischer Schriftsteller polnisch-ukrainischer Herkunft, wuchs in Schytomyr als eines von fünf Kinder des Landrichters Galaktion Korolenko auf. 1868 zog die Familie nach Riwne, zwei Jahre später starb der Vater, was die Familie in bittere Armut stürzte. Nach der Schule ging Korolenko zum Studium an der Technischen Hochschule nach Sankt Petersburg. 1874 studierte er Land- und Forstwirtschaft in Moskau. Neben dem Studium engagierte sich Korolenko vielfach in studentischen revolutionären Bewegungen. Dies führte 1876 zu seiner Zwangsexmatrikulation sowie zur Festnahme und Verbannung nach Kronstadt. 1879 wurde er erneut verhaftet und für sechs Jahre nach Sibirien verbannt. Dort arbeitete er in der Landwirtschaft sowie im Schuhmacherhandwerk und schrieb mehrere Erzählungen.







Wladimir Korolenko Sibirische Novellen

Aus dem Russischen übersetzt von Julius Grünberg

204 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-73-6

Erzählungen im Umfeld seiner Verbannung nach Sibirien

»Ich schritt die Stufen hinan, die ich in den Schnee, der die Hütte bis fast zum Dache umgab, gehauen hatte. Unsere Wohnung stand fast ganz am Ende des Fleckens, den man von unserem Dache ganz überblickte, wie er dalag im Thale, umgeben von Bergen, und von dem man sonst sehen konnte, wie die Lichter durch die Fenster der jakutischen Zelte durchschimmerten, in denen Nachkommen russischer Ansiedler und verschickte Tataren hausten. Heute war alles in tiefen grauen Nebel gehüllt, der kalt und schwer auf der Erde lastete und gar keinen Ausblick gewährte. Nur oben in weiter Ferne glänzte matt ein Stern, dem es gelungen war, diese kalte Hülle mit seinem Strahle zu durchbrechen.«

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig ca. 1900, verlegt im Verlag Philipp Reclam.

Simon Kronberg Werke Band 1: Lyrik, Prosa

Herausgegeben von Armin A. Wallas

404 Seiten, mit 9 Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-924963-51-4

Inhalt: I. Lyrik und Aufzeichnung: Veröffentlichungen in der Aktion | Veröffentlichungen in der Dichtung und der Kündung | Die Stadt | Zu Lebzeiten unveröffentlichte Gedichte und Aufzeichnungen

II. Prosa: Chamlam | Chas n | Aus den Erzählungen eines jungen Juden | Roman | Erre Vawusche | [Bekenntnisse eines jungen Juden] | Hinneni! | Reiff und Co. | Leah | Der verlorene Sohn | Die Liebe und der Eigentümer | Der Tanzende | Anhang: Abkürzungen | Schriftproben Simon Kronbergs | Erläuterungen zu Band 1 | Verzeichnis der Titel und Textanfänge

Die vorliegende Werkausgabe versammelt zum ersten Mal das gesamte veröffentlichte Material des Autors sowie zu einem Großteil bisher unveröffentlichte Texte aus seinem Nachlaß. Ein ausführlicher Anhang mit Erläuterungen, Register und Nachwort erleichtert dem Leser und Forscher den Zugang zum Gesamtwerk Simon Kronbergs.

Simon Kronberg Werke Band 2: Dramatik

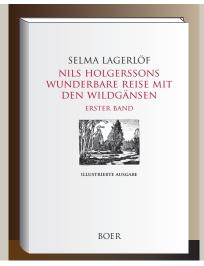
Herausgegeben von Armin A. Wallas

420 Seiten, mit 16 Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-946619-10-9

Ein wiederentdeckter Klassiker des Expressionismus, erstmalig in einer kompletten Werkausgabe

Inhalt: III. Dramatik: Schimen in der Stille | Lammed | Freunde | Das möblierte Gesicht | Die Söhne | Porzellan | Die Wand | [Wir klagen dieses Volk an!...] | Wien 1936 | Pessach im Kibbuz | Ehud. Ein Richter in Israel | Nittel (Blinde Nacht) | Der Tod im Hafen | Anhang: Abkürzungen | Zur Quellenlage | Zur Anlage, Textgestalt und Auswahl | Erläuterungen zu Band 2 | Zur Rezeptionsgeschichte | Zeittafel | Nachwort: »Ein Jude und ein Dichter dazu« – Simon Kronberg | Register der Personen und Körperschaften | Danksagung

Als Kind jüdischer Eltern 1891 in Wien geboren, lebte Kronberg in Hellerau, München, Düsseldorf und Berlin. Dort fand er 1915 Anschluß an Franz Pfemferts »Aktion«, in der er seine Gedichte veröffentlichte. Daneben schrieb er Theaterstücke und Prosa. 1934 verließ der Deutschland und ging nach Palästina, wo er 1947 stirbt.







Selma Lagerlöf Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen Erster Band

Mit Illustrationen von Oscar Bojesen, Harold Heartt und Mary Hamilton Frye Aus dem Schwedischen übersetzt von Mathilde Mann Mit 26 Abbildungen, davon 3 farbig 376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-315-5

Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen ist zuerst erschienen 1906/1907. Selma Lagerlöf schrieb das Buch als Lesebuch für die Schule, um den Kindern die Landeskunde Schwedens nahezubringen. Auf einem kleinen Bauernhof ganz im Süden von Schweden lebt der 14jährige Nils Holgersson. Nils bereitet seinen Eltern großen Kummer, weil er faul und bösartig ist: unter anderem quält und scheucht er ständig die Tiere auf dem Hof. Eines Tages wird Nils zur Strafe für einen hinterhältigen Streich an einem Wichtelmännchen selbst in einen kleinen Wichtel verwandelt. Den Hoftieren entgeht dies nicht und sofort wollen sie sich, von Rache getrieben, an dem Jungen vergreifen. Der zahme Gänserich Martin will sich zur selben Zeit den Wildgänsen anschließen, die in diesen Tagen über die Ostsee kommen und zu ihren Brutgebieten in Lappland fliegen wollen.

Selma Lagerlöf Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen Zweiter Band

Mit Illustrationen von Oscar Bojesen, Harold Heartt und Mary Hamilton Frye Aus dem Schwedischen übersetzt von Mathilde Mann Mit 32 Abbildungen, davon 1 farbig 376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-316-2

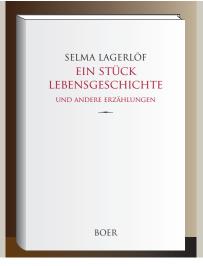
Nils versucht, den Gänserich an einem Abflug zu hindern, nachdem Martin den Jungen als Einziger in Schutz nimmt und die Wildgänse Martin noch verspotten. Aber es gelingt Nils nicht, weil er zu klein und leicht ist; der Gänserich hebt mit dem Jungen auf dem Rücken einfach ab



Selma Lagerlöf Gösta Berling Erzählungen aus dem alten Wermland

Aus dem Schwedischen übersetzt von Mathilde Mann Mit 1 Abbildung 520 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-314-8

Der Roman, Selma Lagerlöfs Erstlingswerk, erschien 1891. Er spielt im Värmland in den 1820er Jahren und handelt von dem abgesetzten Pfarrer Gösta Berling, der zum Anführer der Kavaliere auf Ekeby wird. Das abenteuerliche Leben dieser Kavaliere, ehemalige Offiziere und verarmte Adlige, die auf Gut Ekeby eine Freistatt gefunden haben und ihre Tage mit Liebesabenteuern, Musizieren, Kartenspielen und ähnlichen Vergnügungen verbringen, wird in zahlreichen recht selbständigen Kapiteln vorgestellt. Die Geschichte Gösta Berlings, der nach mancherlei Erlebnissen und Erfahrungen zu einem besseren Menschen geläutert wird, bildet hierbei die Rahmenhandlung für eine Reihe eher lose verknüpfter Episoden. Bis heute gehört Gösta Berling zu den bekanntesten und am meisten gelesenen schwedischen Büchern überhaupt. Zugleich wird Gösta Berling zu Selma Lagerlöfs größten Meisterwerken gerechnet.







Selma Lagerlöf Ein Stück Lebensgeschichte und andere Erzählungen

Aus dem Schwedischen übersetzt von Marie Franzos Mit 1 Abbildung 300 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-317-9

Die Saga, die erzählt werden wollte, war in Värmland entstanden, und man kann sicher sein, daß sie über so manchen Herrenhöfen und Eisenhämmern, über so manchen Pfarrhöfen und Offizierswoh-nungen in der schönen Provinz schwebte, zum Fenster hineinguckte und um Einlaß bat. Aber sie mußte [Pg 8]viele vergebliche Versuche machen: überall wurde sie abgewiesen. Es konnte ja kaum anders sein. Die Leute hatten an viel wichtigere Dinge zu denken. Endlich kam die Saga in ein altes Haus, das Mårbacka hieß. Das war ein kleines Gehöft mit niedrigen Wirtschaftsgebäuden, die von hohen Bäumen überschattet wurden. Früher einmal war es ein Pfarrhof gewesen, und es war, als hätte ihm das ein Gepräge aufgedrückt, das es nicht verlieren könnte. Man schien dort größere Liebe zu Büchern und Studien zu haben als anderswo, und immer lag ein stiller Friede über diesem Hause. [Zitat aus: Ein Stück Lebensgeschichte]

Selma Lagerlöf Unsichtbare Bande Erzählungen

Aus dem Schwedischen übersetzt von Marie Franzos Mit 1 Abbildung 304 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-318-6

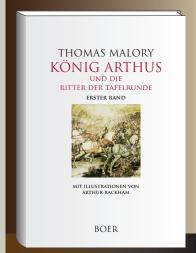
Und in dieser meiner geliebten Stadt verändert sich nichts. Komme ich wieder einmal hin, so werde ich dieselben Häuser und Kaufläden wiederfinden, die ich von altersher kenne, dieselben Gruben im Steinpflaster werden mich zu Fall bringen, dieselben steifen Lindenhecken, dieselben rundge-schnittenen Fliedersträucher meinen bewundernden Blick fesseln. Wieder werde ich sehen, wie der alte Ratsherr, der die ganze Stadt regiert, mit elefantenschweren Schritten die Straße hinabgewandert kommt. Patriarch und Vorsehung, welch ein Gefühl der Sicherheit hat man nicht, wenn man dich so wandern sieht! Und der taube Halfvorson wird noch immer in seinem Garten umhergehen und graben, während seine wasserklaren Augen suchend starren, als wollten sie sagen: »Alles, alles haben wir durchforscht, jetzt Erde, wollen wir uns bis in dein Innerstes bohren.« [Zitat aus: Peter Nord...]

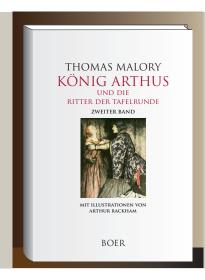
Selma Lagerlöf Liljecronas Heimat

Aus dem Schwedischen übersetzt von Pauline Klaiber Mit 1 Abbildung 268 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-319-3

»Sie schlug die Augen auf und sah über den Garten hin, wie wenn sie jemand suchte, der ihr helfen könnte. Und da war sie ganz überrascht. Wohl möglich, daß sie gestern kein Auge für so etwas ge-habt hatte, möglich auch, daß es erst über Nacht so geworden war. Jedenfalls hatte sie vor diesem Augenblick nicht bemerkt gehabt, daß in Vaters Obstgarten alle Apfelbäume in voller Blüte standen. Es war, als dehne sich ein großes weiß und rosa schimmerndes Dach vom Wohnhaus bis hinüber zu dem Birkengehölz, das den Garten gegen den Nordwind beschützte. Alle Zweige waren mit Blüten bedeckt, ja, Maja Lisa war es, als entfalteten sie sich, während ihr Blick auf ihnen ruhte... Die Sonne war über den Berggipfel emporgestiegen, ihre Strahlen lagen auf den Baumwipfeln des Gehölzes, sie glitten und tanzten über die Ackerfelder hin, als hätten sie große Eile, zu den glänzenden Apfelblüten hinzugelangen, um ihnen noch mehr Glanz und Schimmer zu verleihen, als sie schon vorher hatten.«







Gustav Landauer Zeit und Geist Kulturkritische Schriften 1890–1919

Herausgegeben von Rolf Kauffeldt und Michael Matzigkeit

376 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag EUR 48,00 [D] ISBN 978-3-924963-10-1

Inhalt (Auszug): I. Landauer-Texte: 1. Das neue soziale Drama | 2. Gerhart Hauptmann | 3. Die Kriegsfeier 4. Friedrich Engels und die materialistische Geschichtsauffassung | 5. Der Anarchismus und die Gebildeten 6. Der Dichter als Ankläger | 7. Zur Geschichte der deutschen Literatur | 8. Der Sozialismus und die Studenten 9. Dostojewski | 10. Durch Absonderung zur Gemeinschaft | 11. Über Michael Bakunin | 12. Mauthners Werk 13. Musik der Welt | 14. Die Neue freie Volksbühne | 15. Schleiermacher: Briefe | 16. Volk und Welt - Dreißig sozialistische Thesen | 17. Die Kultur des Mittelalters | 18. Hofmannsthals »Ödipus« 20. Selbstmord der Jugend 23. Bayreuth 24. Rückkehr in die Großstadt | 25. Sind das Ketzergedanken? | 26. Kiew 27. Die deutsche Romantik in Literatur, Musik und Kunst 28. Ein Weg Deutschen Geistes 29. Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten | 30. Zu Tolstois Tagebuch 32. Die vereinigten Republiken Deutschlands und ihre Verfassung

Thomas Malory König Arthus und die Ritter der Tafelrunde Erster Band

Illustrationen von Arthur Rackham Übersetzung von Hedwig Lachmann 436 Seiten

Mit 177 Bildern, davon 4 farbig Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-230-1 Euro 38,00 [D]

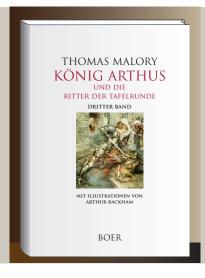
Der historische Kern der Artus-Geschichte dürfte in der Völkerwanderungszeit zu suchen sein, als sich die römischbritische Restbevölkerung nach dem Abzug der römischen Legionen gegen rebellische Angelsachsen zur Wehr setzen mußte. Als älteste überlieferte Artusgeschichte gilt die Historia Regum Britanniae (»Geschichte der Könige Britanniens«) des Geoffrey of Monmouth (um 1135). In der Folgezeit wurde die Artusgeschichte Gegenstand zahlreicher französischsprachiger höfischer Versepen und Prosaromane. Diese französischenglische Artusepik befruchtete vom 12. bis zum 14. Jahrhundert die volkssprachlichen Literaturen fast ganz Europas. Zahlreiche Motive traten erst später hinzu, so die berühmte Tafelrunde erstmals in Waces Roman de Brut (Roman über Brutus) um 1190. Viele mittelalterliche Vorstellungen von ritterlichen Tugenden wurden von dem französischen Dichter Chrétien de Troyes um 1170 eingeführt.

Thomas Malory König Arthus und die Ritter der Tafelrunde Zweiter Band

Illustrationen von Arthur Rackham Übersetzung von Hedwig Lachmann 354 Seiten

Mit 147 Bildern, davon 4 farbig Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-231-8 Euro 38,00 [D]

Thomas Malory (um 1405-1471) war der Autor oder Herausgeber von »Le Morte d'Arthur«. Während der Rosenkriege stand er wohl auf Seiten Lancasters. 1450 wurde er wegen Mordes, Raubes, Diebstahls sowie der Wilderei und Vergewaltigung angeklagt. Er verbrachte den größten Teil des folgenden Jahrzehnts im Gefängnis, wo er vermutlich ein Buch über die Artus -Sage verfaßte. Malory berichtete, daß er das Buch im neunten Jahr des Königs Eduard IV., also um 1470 fertiggestellt habe. Veröffentlicht wurde es 1485 postum durch William Caxton unter dem Titel »Le Morte d'Arthur«. Malory scheint Material aus einer französischen Quelle zur Verfügung gehabt zu haben. »Le Morte D'Arthur« brachte die verschiedenen Stränge der Artus-Legende in eine Prosa-Erzählung, die viele Kritiker für die beste ihrer Art halten. Zuletzt lebte er wahrscheinlich im Kloster Christ Church Greyfriars, wo er begraben ist.







Thomas Malory König Arthus und die Ritter der Tafelrunde Dritter Band

Illustrationen von Arthur Rackham Übersetzung von Hedwig Lachmann 388 Seiten Mit 170 Bildern, davon 6 farbig Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-232-5

Euro 38,00 [D]

Der Neusatz des Textes folgt der dreibändigen Ausgabe Leipzig 1913, erschienen im Insel Verlag. Die Illustrationen wurden der Ausgabe »The Romance of King Arthur and his Knights of the Round Table«, New York 1917 entnommen. Es gibt in allen 3 Bänden zusammen 15 größere schwarzweiße und 11 farbige Abbildungen. 60 weitere Illustrationen sind kleine Schnitte am Anfang der Kapitel, die sich zum Teil in den Bänden wiederholen.



Heinrich Mann Die Armen

172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-154-0

Jene Arbeiter, die in Heßlings Fabrik »geknechtet« werden und deren zahlreiche Angehörige sind die Armen. Die Arbeiter sehen den 20-jährigen Karl Balrich als ihren »Führer« an, auf den sie hoffen. Balrich will in der Villa Höhe, dem Wohnsitz Heßlings, einziehen. Dazu muß Balrich den Fabrikanten zuerst mit Hilfe oben genannten Briefes enteignen. Dieses ehrgeizige Ziel verfolgt Balrich über den ganzen Roman hinweg. Schlagen will er Heßling mit den Waffen der Reichen - will ihr Recht studieren. In einem ersten Schritt büffelt er Latein, eine der Voraussetzungen zum Studium der Jurisprudenz. Balrichs jüngere Schwester Leni hat genug gesunden Menschenverstand, um die Aussichtslosigkeit der grotesken Bildungsbemühungen des Bruders ganz von Anfang an klar zu erkennen. Praktisch veranlagt, macht sie sich an Horst, einen der Heßling-Söhne, heran. Zumindest erreicht Leni auf diesem leichteren Weg Teilerfolge. Als Balrich auf Betreiben Heßlings im »Irrenhaus« kaltgestellt wird, drohen die Arbeiter Streik an und erzwingen Balrichs Freilassung. Balrich muß erkennen, daß die Welt der Reichen ihm fremd bleibt. [Wikipedia].

Heinrich Mann Ein ernstes Leben

232 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-153-3

Schon mit dreizehn Jahren geht Marie mit ihrem Freund Mingo, einem »unvernünftigen, verwöhnten« Fischerssohn. Bei einem nächtlichen Sturm holt sich die Ostsee die Kate. Vater Lehning ertrinkt in den Meereswogen. Marie kommt im Heim unter. Ihr wird eine Lehrstelle als Schneiderin in Lübeck vermittelt. Als Maries Mutter einen Schlaganfall erleidet, muß Marie sich bei einem Bauern als Landarbeiterin verdingen. Als Marie 18 Jahre alt ist, marschiert der 17-jährige Kurt Meier in Lackschuhen auf dem Acker daher. Marie kennt den jungen Herrn. Kurt gibt zu, der Reichtum seiner Eltern war nicht von Dauer. Wie ein Strohfeuer war er nur während der Inflation aufgeflackert. Vicky hat eine gute Partie gemacht. Ihr Gatte Ignaz Bäuerlein ist Syndikus in Berlin. Der arme Kurt allerdings wurde in Berlin in ein Diebstahlsdelikt hineingezogen und musste das Weite suchen. Marie legt beim Bauern ein gutes Wort für Kurt ein. Er darf als Feldarbeiter untertauchen. Als Kurt mit der stattlichen Marie schlafen möchte, setzt diese ihre überlegenen Muskelkräfte, durch jahrelange Feldarbeit antrainiert, ein und stemmt den Liebhaber einfach aus ... [Wikipedia].







Heinrich Mann Eugénie oder Die Bürgerzeit

180 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 26,00 [D] ISBN 978-3-96662-152-6

Gabriele West, die Ehegattin des Konsuls Jürgen West, lässt sich auf kleine Eskapaden mit ihrem Nachbarn, dem Spekulanten Heinrich Pidohn, ein. Die junge Mutter macht aber jedes Mal gerade noch rechtzeitig - einen Rückzieher. Konsul West wird bei riskanten Börsengeschäften mit demselben Spekulanten ruiniert. Der Geschäftemacher Pidohn wird verhaftet. Bürgermeister Reuter stellt dem gestrauchelten Konsul Hilfe in Aussicht, Gabriele will zur Vernunft kommen. Der Roman handelt ausgangs der Gründerjahre genauer, im Sommer 1873 - in einer norddeutschen Hafenstadt. Gabriele, die 22-jährige Mutter des 5-jährigen Jürgen West, die »verwöhnte Dame«, fühlt sich, in Bordeaux aufgewachsen, fremd unter lauter Deutschen. Langeweile plagt »die Tochter des Südens«. Am liebsten möchte sie hinuntergehen zum Hafen und »mit einem Schiff« in See stechen - heim nach Bordeaux. Der kleine Jürgen wird vom Personal behütet. In jugendlichem Übermut vertreibt sich die hübsche Frau die Zeit im Garten mit Leutnant Fritz von Kessel und Leutnant von Kühn. Zum Mißvergnügen des Hausherrn Konsul Jürgen West machen ihr die beiden Leutnants den Hof. [Wikipedia].

Heinrich Mann Die Jagd nach Liebe

412 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-149-6

Heinrich Mann erzählt die Liebesgeschichte von Claude und Ute. Beide haben ein gespanntes Verhältnis zu ihren Eltern. Claude will mehr als so etwas wie bloße Geschwisterlichkeit. Die will davon nichts wissen. Bereits Jahre vor Beginn der Romanhandlung hatte sie ihn abgewiesen. Als Ersatz hatte sich der seinerzeit siebzehnjährige Claude Frauen genommen. Das Dumme ist bloß - Claude begehrt eigentlich nach wie vor nur Ute. Während Claude in München brav wartet, wird Ute von Panier verführt. Ute gesteht Claude, sie liebe ihn nicht, sie liebe vielmehr die Kunst. In ihrer Bühnensprache quält sie ihn, gesteht ihm ihre Abneigung. Ute besitzt nicht das Talent der Franchini. Einsam steckt sie Mißerfolge ein. Claude will endlich Erfolg im Leben, und die Kraft dafür will er aus der Sehnsucht nach Ute nehmen. Claude baut nur für Ute ein Theater in München. Ein Theaterstück, das einer der vielen Freunde Claudes Ute auf den Leib geschrieben hat, wird nicht der erhoffte Erfolg. Professor von Archibald, ein weiterer Lustgreis, steigt mit Ute genau nach dem Rezept Paniers ins Bett. Claude, von Ute erneut verlassen, bescheinigt sich selbst Liebesunfähigkeit. [Wikipedia]

Heinrich Mann Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy

Erster Band Diana und Minerva

456 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-150-2

Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy ist ein dreibändiger Roman von Heinrich Mann, der, 1899 und 1900 in Riva entworfen, vom November 1900 bis zum August 1902 geschrieben wurde und im Dezember 1902 erschien, vordatiert auf 1903. Der Autor teilt am 2. Dezember 1900 seinem Verleger Albert Langen über Die Göttinnen mit: »Es sind die Abenteuer einer großen Dame aus Dalmatien. Im ersten Theile glüht sie vor Freiheitssehnen, im zweiten vor Kunstempfinden, im dritten vor Brunst. Sie ist bemerkenswerther Weise ein Mensch und wird ernst genommen; die meisten übrigen Figuren sind lustige Thiere«. Der Roman handelt im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Er führt nach Zara (die alte Hauptstadt des Königreichs Dalmatien in der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn), Rom, Venedig und Neapel sowie in die weiteren Umgebungen dieser drei italienischen Städte. [Wikipedia].







Heinrich Mann Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy

Zweiter Band Venus

220 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-151-9

Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy ist ein dreibändiger Roman von Heinrich Mann, der, 1899 und 1900 in Riva entworfen, vom November 1900 bis zum August 1902 geschrieben wurde und im Dezember 1902 erschien, vordatiert auf 1903. Der Autor teilt am 2. Dezember 1900 seinem Verleger Albert Langen über Die Göttinnen mit: »Es sind die Abenteuer einer großen Dame aus Dalmatien. Im ersten Theile glüht sie vor Freiheitssehnen, im zweiten vor Kunstempfinden, im dritten vor Brunst. Sie ist bemerkenswerther Weise ein Mensch und wird ernst genommen; die meisten übrigen Figuren sind lustige Thiere«. Der Roman handelt im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Er führt nach Zara (die alte Hauptstadt des Königreichs Dalmatien in der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn), Rom, Venedig und Neapel sowie in die weiteren Umgebungen dieser drei italienischen Städte. [Wikipedia].

Heinrich Mann Die Jugend des Königs Henri Quatre

536 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-156-4

Der in Frankreich entstandene, von französischem Geist und französischer Lebenslust völlig durchdrungene, zweiteilige Roman handelt von der Jugend, dem Aufstieg, der Regierung und dem Ende Königs Henri IV. von Frankreich, In diesen Büchern hatte Heinrich Mann mutmaßlich sein innerstes Lebensgefühl wie die Freude an den guten Dingen des Lebens, an Schönheit, Freundschaft, fleischlicher Liebe, gutem Essen, ehrlicher Arbeit und gebildeter Unterhaltung in einer von jugendlichem Schwulst befreiten und zu schlichter Prägnanz geläuterten Sprache ausgedrückt und wie ein Vermächtnis der Nachwelt hinterlassen. Der Roman ist zugleich eine Liebeserklärung an Frankreich. Die beiden Romane über das Leben Heinrichs von Navarra enthalten als historischer Roman zahlreiche Einzelheiten aus der französischen Geschichte des späten 16. Jahrhunderts. Unter anderem werden in dramatischen Bildern die Ereignisse der Bartholomäusnacht und der Belagerung von La Rochelle (1573) geschildert. [Wikipedia].

Heinrich Mann Die Vollendung des Königs Henri Quatre Erster Band

408 Seiten,
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit 1 Abbildung
Euro 38,00 [D]
ISBN 978-3-96662-157-1

Heinrich IV., von Navarra (1553-1610) war ab 9. Juni 1572 als Heinrich III. König von Navarra und ab 2. August 1589 bis zu seiner Ermordung am 14. Mai 1610 als Heinrich IV. (Henri Quatre) König von Frankreich. Heinrich spielte als erster Prinz von Geblüt und Anführer der hugenottischen Partei eine zentrale Rolle in den Hugenottenkriegen. Nach dem Aussterben des Hauses Valois erbte er die französische Krone und wurde der erste König aus dem Haus Bourbon. Für vier Jahre, die jedoch stark vom innerfranzösischen Auseinandersetzungen gekennzeichnet waren, blieb Heinrich IV. (als Calvinist) der einzige protestantische König in der Geschichte Frankreichs. Er konnte sich jedoch erst nach seinem Übertritt zum Katholizismus 1593 endgültig auf Frankreichs Thron durchsetzen. Als König baute Heinrich IV. das von den Bürgerkriegen zerrüttete Land wieder auf und formte die Grundlagen für den französischen Einheitsstaat. Das Edikt von Nantes, das den französischen Protestanten freie Religionsausübung zusicherte, war einer der maßgeblichen Erlasse seiner Regierungszeit. [Wikipedia]







Heinrich Mann Die Vollendung des Königs Henri Quatre Zweiter Band

384 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-158-8

Der in Frankreich entstandene, von französischem Geist und französischer Lebenslust völlig durchdrungene, zweiteilige Roman handelt von der Jugend, dem Aufstieg, der Regierung und dem Ende Königs Henri IV. von Frankreich. In diesen Büchern hatte Heinrich Mann mutmaßlich sein innerstes Lebensgefühl wie die Freude an den guten Dingen des Lebens, an Schönheit, Freundschaft, fleischlicher Liebe, gutem Essen, ehrlicher Arbeit und gebildeter Unterhaltung in einer von jugendlichem Schwulst befreiten und zu schlichter Prägnanz geläuterten Sprache ausgedrückt und wie ein Vermächtnis der Nachwelt hinterlassen. Der Roman ist zugleich eine Liebeserklärung an Frankreich. Die beiden Romane über das Leben Heinrichs von Navarra enthalten als historischer Roman zahlreiche Einzelheiten aus der französischen Geschichte des späten 16. Jahrhunderts. Unter anderem werden in dramatischen Bildern die Ereignisse der Bartholomäusnacht und der Belagerung von La Rochelle (1573) geschildert. [Wikipedia].

Heinrich Mann Die kleine Stadt

364 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-159-5

Während eine Wanderoper unter Mitwirkung kunstsinniger Bürger in der kleinen Stadt gastiert, lernt der Priester Don Taddeo eine neue Seite, die sinnliche Begierde, an sich kennen. Als die Komödianten weiterziehen, bringt Alba Nardini aus Eifersucht ihren Geliebten, den lyrischen Tenor Nello Gennari und darauf sich selber um. Palestrina, ein Städtchen südöstlich von Rom in der Campagna Romana, das Heinrich Mann 1895 bis 1898 kennenlernte, diente als Modell für die kleine Stadt. [Wikipedia]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1909, erschienen im Insel Verlag.

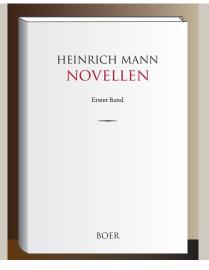
Der Autor über sein Werk »Die Kleine Stadt ist mir von meinen Romanen der liebste, … Es ist Wärme darin, die Wärme der Demokratie« [Heinrich Mann in einem Brief vom 13. Dezember 1909 an Ludwig Ewers]

Heinrich Mann Mutter Marie

168 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-148-9

Das Dienstmädchen Marie geht nach Berlin und setzt dort ihr uneheliches Kind aus. Nach vielen Jahren - sie ist inzwischen eine reiche Baronin geworden - begegnet sie dem jungen Mann Valentin, von dem sie glaubt, dass er ihr ausgesetztes Kind ist. Die zum Teil erotisch besetzten Konflikte, die sie in dieser Beziehung durchleben muss, sind eingebettet in die Panoramen der Zeitgeschichte. Heinrich Mann skizziert darin die Zeit der Weimarer Republik, die Inflation, den Generationenkonflikt und die gesellschaftlichen Krisen einer spannungsgeladenen Zeit. Der Roman besitzt somit psychologische wie auch zeithistorische Erzählstrukturen. [Wikipedia]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe 1927, erschienen im Paul Zscholnay Verlag, Wien..







Heinrich Mann Novellen Erster Band

372 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-072-7

Der Neusatz des Textes folgt den Ausgaben Berlin 1947, 1953 und 1957, erschienen im Aufbau Verlag sowie den Ausgaben 1905 und 1917, erschienen im Albert Langen Verlag, München; Ausgabe 1921 im Rechtverlag, München; Propyläen-Verlag, Berlin 1924

Inhalt

Das Wunderbare [1897] | Die Gemme [1897] | Contessina [1897] | Enttäuschung [1897] | Geschichten aus Rocca de' Fichi [1897] | Ein Verbrechen [1898] | Ist sie's? [1898] | Das gestohlene Dokument [1898] | Pippo Spano [1903] | Drei-Minuten-Roman [1905] | Fulvia [1905] | Ein Gang vors Tor [1905] | Ginevra degli Amieri [1905] | Schauspielerin [1906] | Jungfrauen [1906] | Heldin [1906] | Abdankung [1906] | Der Unbekannte [1906] | Die Branzilla [1908]

Heinrich Mann Novellen Zweiter Band

376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-073-4

Der Neusatz des Textes folgt den Ausgaben Berlin 1947, 1953 und 1957, erschienen im Aufbau Verlag sowie den Ausgaben 1905 und 1917, erschienen im Albert Langen Verlag, München; Ausgabe 1921 im Rechtverlag, München; Propyläen-Verlag, Berlin 1924

Inhalt

Die arme Tonietta [1910] | Das Herz [1910] | Alt [1910] | Liebesprobe [1910] | Gretchen [1910] | Die Rückkehr vom Hades [1911] | Auferstehung [1911] | Die Ehrgeizige [1914] | Ehrenhandel [1917] | Liebesspiele [1917] | Der Bruder [1921] | Die Tote [1921] | Die Verjagten [1921] | Kobes [1924] | Die Verräter [1924] | Sterny [1924] | Der Jüngling [1924] | Der Gläubiger [1924] | Szene [1924] | Römische Chronik [1926] | Das Kind [1929] | Suturp [1929] | Eine Liebesgeschichte [1947]

Heinrich Mann Zwischen den Rassen

380 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-147-2

Lola lebt seit früher Kindheit, behütet und treu umsorgt von der altjüngferlichen Ernestine, getrennt von den Eltern, in Deutschland. Als der Vater in Brasilien stirbt, ist Lola sechzehn Jahre alt. Lolas Mutter, die »dunkle, weiche Schönheit«, kommt aus Rio und Erneste hat ausgedient. Mai und Lola reisen durch die Welt. Paolo verdient in Südamerika das Geld und schickt den beiden Damen ab und zu einiges davon. Nach der Romanze mit Arnold verfallen Mai und Lola dem Draufgänger Graf Pardi. Sie folgen ihm nach Italien. Lola hat eine widersprüchliche Beziehung zu Pardi, heiratet ihn aber schließlich. Sie erfährt von den vielen Beziehungen, die Pardi mit anderen Frauen unterhält. Dennoch läßt sie sich von ihm verführen. Auf den sexuellen Genuß folgt die Ernüchterung. **Pardis** sexuelle Prahlerei Auschweifung wird konterkariert von Arnold, der Pardi zum Duell herausfordert. [Wikipedia]







Heinrich Mann Im Schlaraffenland Ein Roman unter feinen Leuten

348 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-146-5

Der Roman beschreibt den Aufstieg und Fall des mittellosen und wenig talentierten Provinzliteraten Andreas Zumsee, der durch Glück und Beziehungen eine steile Karriere in der wilhelminischen Gesellschaft macht, die durch seine Hybris ein ebenso rasches Ende findet. Durch ein Empfehlungsschreiben eines väterlichen Freundes gelingt es Andreas Zumsee, sich von Chefredakteur Bediener in den Salon des Bankiersehepaares Türkheimer einführen zu lassen. Er wird zum Geliebten von Adelheid Türkheimer, von der er sich finanziell unterstützen läßt. Von ihr protegiert, schreibt er ein Drama »Die Verkannte« im Stil Henrik Ibsens, dessen scheinbarer Erfolg ihn zu maßloser Selbstüberschätzung und Verkennung seiner Lage führt. Er verführt aus Übermut die kleine Matzke, die ihm eigentlich unattraktiv erscheinende, vulgär-proletarische Geliebte des Bankiers Türkheimer, woraufhin das Ehepaar Türkheimer Rache übt, indem sie die beiden zur Heirat zwingt und Zumsee auf einen mageren Redakteursposten abschiebt. [Wikipedia].

Heinrich Mann Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen

192 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-145-8

Der 57jährige Gymnasiallehrer Raat lebt allein und zurückgezogen. Als Professor ist er eine Legende. Der Spitzname »Unrat« ist mittlerweile Tradition im Ort. Der Schulalltag ist für ihn ein täglicher Kampf, denn die Schüler sind seine Feinde. Im 17jährigen Sohn des Konsuls Lohmann hat Unrat einen besonderen Gegenspieler. Um Lohmann endlich zu Fall zu bringen, macht sich Raat auf die Suche nach diesem »Fräulein Rosa Fröhlich«. Die von seinen Schülern umworbene »Künstlerin« verfehlt auch beim Professor nicht ihre Wirkung. Raat gerät immer mehr in ihren Bann. Er erfüllt ihr alle Wünsche. Er wird schließlich aus dem Schuldienst entlassen und heiratet Rosa. Nach zwei Jahren Ehe mit Rosa ist Raat finanziell ruiniert. Er gibt deshalb privaten Griechischunterricht. Der Sprachunterricht entwickelt sich bald zu allabendlichen Trinkgelagen, bei denen weite Teile der Stadt erscheinen. Diese Feiern nutzt Unrat, um sich an seinen ehemaligen Schülern und an den Oberen der Stadt zu rächen. Am Ende begegnet Rosa dem ehemaligen Schüler Lohmann in der Stadt und lädt ihn in ihre Wohnung ein. [Wikipedia].

Heinrich Mann Der Untertan

396 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,80 [D] ISBN 978-3-96662-144-1

Der Roman erzählt von Diederich Heßling als Beispiel für einen bestimmten Typ Mensch in der Gesellschaft des deutschen Kaiserreichs. Heßling ist obrigkeitshörig, feige und ohne Zivilcourage. Er ist ein Mitläufer und Konformist. Heinrich Mann erzählt mit ironischer Distanz Heßlings Lebensgeschichte von dessen Kindheit bis hin zur Sicherung seiner Stellung in der wilhelminischen Gesellschaft. Er wird dargestellt als unsicherer junger Mann, Student, Mitglied einer schlagenden Studentenverbindung, Stammtischagitator, Fabrikbesitzer, Kontrahent des Proletariats, Beherrscher der Familie, lokalpolitischer Intrigant und Verehrer des deutschen Kaisers Wilhelm II. An einer Kette solcher Episoden, denen Zitate aus Kaiserreden als Leitfaden dienen, wird Heßlings Aufstieg zu Einfluß und Macht dargestellt, wobei sich seine Persönlichkeit einerseits als Tyrann gegen Schwächere auslebt, andererseits als Untertan, der sich freudig höheren politischen Gewalten unterordnet. Heßling identifiziert sich mit den Weltmachtambitionen der radikalen Nationalisten, die den kommenden Weltkrieg herbeiwünschen.







Heinrich Mann Ein Zeitalter wird besichtigt

456 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-155-7

»Ein Zeitalter wird besichtigt« sind die Memoiren Heinrich Manns, die der Autor von 1943 bis zum 23. Juni 1944 im kalifornischen Exil geschrieben hat. Besichtigt wird die Geschichte Europas, beginnend mit der Französischen Revolution, gefolgt vom das Zeitalter Napoleons, bis hin zum wilhelminischen Deutschland. Genauer untersucht Heinrich Mann die Weimarer Republik und die durchlebte Zeit des Nationalsozialismus als Emigrant bis zum absehbaren Untergang des Großdeutschen Reiches. Die über weite Strecken in sarkastischem Ton geschriebene Lektüre, eine gerade für deutsche Leser mitunter bittere Medizin, enthält etliche lesenswerte Kurzporträts von Personen der Zeitgeschichte.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe 1905, erschienen im Verlag Albert Langen München.

Alessandro Manzoni Die Verlobten Band 1

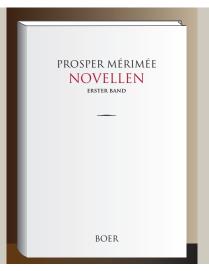
Aus dem Italienischen übersetzt von Daniel Lessmann Mit Illustrationen von Francesco Gonin 500 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 196 Abildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-012-3

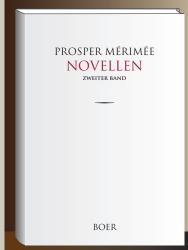
Die Wahl der Übersetzung fiel auf Daniel Lessmann. Schon der renommierte Romanist Hermann Tiemann hatte in neuerer Zeit diese Übersetzung bevorzugt, und zwar mit der Begründung: »Wir haben mit Bedacht diese älteste Übersetzung neueren deutschen vorgezogen. Sie scheint uns in ihrer Sprache dem Stil des Originals am nächsten zu kommen, was kaum wundernehmen kann, da sie ja fast in der gleichen Zeit wie dieses entstanden ist. Schon in dieser Gleichzeitigkeit liegt ein hoher Reiz, der noch dadurch erhöht wird, daß der Stil der Übersetzung von klassischem Gepräge ist. Es ist die Sprache der Zeit des alten Goethe, der den Roman so eingehend gelesen und so sehr bewundert hat. Mag diese Sprache zunächst etwas breit und langatmig erscheinen, man wird sich bald darin eingelesen haben und ihre Schönheiten empfinden.« Die Rechtschreibung der deutschen Übersetzung wurde in der ursprünglichen Fassung belassen.

Alessandro Manzoni Die Verlobten Band 2

Aus dem Italienischen übersetzt von Daniel Lessmann Mit Illustrationen von Francesco Gonin 492 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 195 Abildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-013-0

Alessandro Manzoni (1785-1873), italienischer Dichter und Schriftsteller, der mit seinem 1827 erschienenen Roman »I Promessi Sposi« Weltruhm erlangte. 1819 veröffentlichte Manzoni seine erste Tragödie, die alle klassischen Konventionen der Einheit von Ort und Zeit brach und eine lebhafte Kontroverse entfachte. Die politischen Ereignisse nach dem Tod Napoleons und die Inhaftierung vieler seiner Freunde beeinflussten sein weiteres Schaffen. In dieser Zeit entwarf Manzoni, nach ausgiebigen Studien der Geschichte Mailands im 17. Jahrhundert, den Roman »I Promessi Sposi«. Die zweite Fassung erschien in drei Bänden 1827 und erhob ihren Autor auf Anhieb in den ersten Rang literarischer Berühmtheiten. Dank nachdrücklicher Fürsprache Goethe, dem Manzoni den fertigen Roman nach Weimar geschickt hatte, wurden in Berlin und Leipzig gleich zwei deutsche Übersetzungen parallel in Auftrag gegeben.







Prosper Mérimée Novellen Erster Band

Aus dem Französischen übersetzt von Richard Schaukal und Arthur Schurig 288 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-225-7

Prosper Mérimée (1803-1870), französischer Schriftsteller, aus gutbürgerlichem Hause, besuchte das Lycée Napoléon. Anschließend absolvierte er ein Studium der Rechtswissenschaften. Früh fand er Zutritt zu Pariser Künstler- und Literatenkreisen. So lernte er 1822 Stendhal kennen und traf in den Folgejahren u.a. Victor Hugo. 1825 und 26 bereiste er England und 1830 Spanien. 1828 versuchte sich Mérimée als Dramatiker, verließ aber dieses Genre und wurde ein erfolgreicher Erzähler. Dauerhaften Ruhm erlangte er mit einer Serie von gut 25 Erzählungen, die zunächst (1829/30) in rascher, anschließend nur noch in lockerer Folge erschienen und ihn zu einem Klassiker dieser Gattung machten.

Die Novellen des ersten Bandes: Carmen Don Juan im Fegefeuer Mateo Falcone Tamango Die Venus von Ille Die etruskische Vase.

Prosper Mérimée Novellen Zweiter Band

Aus dem Französischen übersetzt von Richard Schaukal, Adolf von Bystram und Adolf Laun 312 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-226-4

Prosper Mérimée (1803-1870), französischer Schriftsteller, aus gutbürgerlichem Hause, besuchte das Lycée Napoléon. Anschließend absolvierte er ein Studium der Rechtswissenschaften. Früh fand er Zutritt zu Pariser Künstler- und Literatenkreisen. So lernte er 1822 Stendhal kennen und traf in den Folgejahren u.a. Victor Hugo. 1825 und 26 bereiste er England und 1830 Spanien. 1828 versuchte sich Mérimée als Dramatiker, verließ aber dieses Genre und wurde ein erfolgreicher Erzähler. Dauerhaften Ruhm erlangte er mit einer Serie von gut 25 Erzählungen, die zunächst (1829/30) in rascher, anschließend nur noch in lockerer Folge erschienen und ihn zu einem Klassiker dieser Gattung machten.

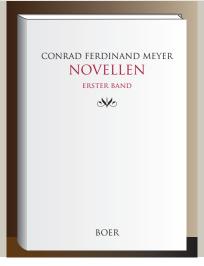
Die Novellen des ersten Bandes: Colomba Lokis Eine gefährlich Liebschaft.

Conrad Ferdinand Meyer Jürg Jenatsch

Eine Bündnergeschichte 304 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-327-8 Euro 36,00 [D]

Der Roman spielt in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Zu Beginn des Krieges streben die Spanier danach, Graubünden unter ihre Gewalt zu bringen. Den Spaniern tritt der junge reformierte Pfarrer Jürg Jenatsch entgegen. Sein Gegenspieler auf der katholischen Seite ist der Freiherr Pompejus Planta. Planta inszeniert eine Verschwörung, in deren Folge Jenatschs Frau beim Veltliner Protestantenmord umgebracht wird. Jenatsch und seine Reformierten müssen fliehen, und die Spanier und die Österreicher können das Land besetzen. Der auf Rache für den Tod seiner Frau sinnende Jenatsch stellt Planta nach und tötet ihn. Auch in allen nachfolgenden Handlungen läßt Jenatsch sich stark durch seinen Hass leiten. Zuletzt muß er einsehen, daß er auf diese Weise seinem Land mehr geschadet als genützt hat, und er wendet sich nunmehr dem französischen Herzog Heinrich von Rohan zu.

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe von 1905.







Conrad Ferdinand Meyer Novellen Erster Band

504 Seiten Mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag ISBN 978-3-96662-325-4 Euro 44,00 [D]

Besonderes Kennzeichen der erzählerischen Werke Meyers sind deren stilistische Knappheit und Gedrängtheit, die schon den Zeitgenossen auffiel, manchmal in bewundernder Weise, manchmal aber auch aus kritischem Blickwinkel. Meyers Werke sind daneben oft durch einen hintergründigen Humor gekennzeichnet. Als Nebenfiguren kommen in einer Art Rahmenhandlung manchmal prominente Personen vor, etwa der Schwedenkönig Gustav Adolf (in »Gustav Adolfs Page«), Ludwig XIV. (in »Die Leiden eines Knaben«) oder Dante Alighieri (in »Die Hochzeit des Mönchs«). Dabei setzt der Dichter voraus, daß der Leser über die Bedeutung dieser Nebenpersonen informiert ist.

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt den Ausgaben von 1905 und 1922, erschienen im H. Haessel Verlag, Leipzig. Die altertümliche Rechtschreibung wurde beibehalten.

Conrad Ferdinand Meyer Novellen Zweiter Band

464 Seiten
Mit 1 Abbildung
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-96662-326-1
Euro 39,80 [D]

Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898), gehört mit Gottfried Keller und Jeremias Gotthelf zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schweizer Dichtern des 19. Jahrhunderts. Nach dem Tod der Mutter gelangte er durch eine Erbschaft in gesicherte Verhältnisse. Der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870/71 stürzte Meyer, der in beiden Kulturen lebte, in einen tiefen Zwiespalt. Nach dem deutschen Sieg entschied er sich für die deutsche Literatur. Literarischen Erfolg hatte er zuerst 1872. Vier Jahre später erschien der Roman »Jürg Jenatsch«. In der folgenden Zeit erschienen fast im Jahresrhythmus historische Novellen und Romane. 1888 befielen Meyer wieder schwere Leiden. Sein letztes Werk »Angela Borgia« konnte er nur noch mit Mühe fertigstellen. 1892 wurde er erneut in eine psychiatrische Heilanstalt eingewiesen. Er geriet immer mehr in einen Dämmerzustand und wurde 1893 ohne nennenswerte Besserung entlassen. Seine letzten Jahre verbrachte er, von seiner Frau gepflegt, in seinem Haus in Kilchberg, wo er im Alter von 73 Jahren verstarb.

Gustav Meyrink Der Golem

Mit Illustrationen von Hugo Steiner-Prag

280 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 23 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-051-2

»Der Golem« erschien erstmals in den Jahren 1913 und 1914 als Fortsetzungsroman in der Zeitschrift »Die Weißen Blätter«; 1915 wurde er in Buchform veröffentlicht. Gustav Meyrinks bekanntestes Werk gilt als ein Klassiker der phantastischen Literatur. Es handelt sich bei dem Roman nicht um eine Adaption der jüdischen Golem-Sage im engeren Sinn, sondern um ein impressionistisches Traumbild vor dem Hintergrund der Sage, die beim Leser letztlich als bekannt vorausgesetzt wird. [Wikipedia]









Gustav Meyrink Walpurgisnacht

172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-052-9

»Ottokar hält sie umfangen und spricht zu ihr von einer nahenden Zeit des Glücks, der Pracht und der Herrlichkeit. - Mit allem Glanz der Erde will er sie umgeben. Keinen Wunsch wird sie haben, den er ihr nicht erfüllen könnte. - Unter seinen Küssen zerbricht die Phantasie die Fessel »Unmöglichkeit«. Aus der Hütte im Lindenhof wird ein Palast. - Sie sieht in seinen Armen das Luftschloß erstehen, das er für sie baut. - Er reißt sie an sich und sie fühlt, daß sie sein Blut empfängt und Mutter sein wird. - Und sie weiß, daß er sie damit unsterblich gemacht hat - daß aus der Brunst die Inbrunst keimen wird daß aus Verweslichem das Unverwesliche sprießt: das ewige Leben, das eins aus dem andern gebiert.«

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe Leipzig 1917, erschienen im Kurt Wolff Verlag.

Eduard Mörike Mozart auf der Reise nach Prag

Eine Novelle

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildungen, davon 7 farbig Euro 24,80 [D] ISBN 978-3-946619-48-2

Der Komponist ist mit seiner Gattin Konstanze auf dem Weg von Wien nach Prag, wo die Uraufführung seiner neuen Oper Don Juan stattfinden soll. Als man auf dem Land, nahe dem Schloss des Grafen von Schinzberg, Rast macht, spaziert Mozart durch den Schlosspark und pflückt gedankenverloren eine Orange vom schönen Pomeranzenbäumchen des Parks. wobei er vom Gärtner überrascht wird. Die Auseinandersetzung endet damit, dass Mozart an die Gräfin schreibt und ins Schloss geladen wird. Dort feiert das gräfliche Paar soeben die Verlobung ihrer Nichte Eugenie. Mozart und seine Frau fügen sich dem kultivierten Kreis ein und schließlich spielt der gefeierte Maestro der Runde aus der fast fertigen Oper vor. In Eugenie aber ruft gerade die Musik die Ahnung vom baldigen Tod Mozarts hervor. Am nächsten Tag reisen Mozart und Konstanze, die vom Grafen eine Kutsche geschenkt bekommen haben, in Richtung Prag weiter.

Der Text folgt der Erstausgabe von 1856.

Eduard Mörike Historie von der schönen Lau

Illustrationen von Erich Schütz

48 Seiten,
Hardcover mit Schutzumschlag
mit 9 farbigen und 3 scharzweißen
Abbildungen
Großformat 19 × 27 cm
Euro 29,80 [D]
ISBN 978-3-946619-47-5

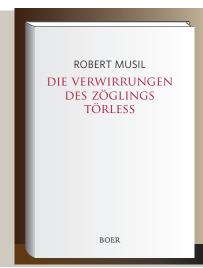
Die Bilder des österreichischen Malers Erich Schütz sind besonders kongenial zum Text. Die für heutige Leser oft unverständlichen Begriffe und Ausdrücke im Text werden von Mörike selber in den Anmerkungen kommentiert.

Der Text folgt der Klassikerausgabe des Tempel-Verlags, Berlin und Leipzig. Die Illustrationen entsprechen der Ausgabe Wien und Leipzig 1919, die im Artur Wolf Verlag erschienen ist.









Johann Karl August Musäus Volksmärchen der Deutschen Erster Band

Mit Illustrationen von Rudolf Jordan, Georg Osterwald, Ludwig Richter und Adolph Schroedter Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julius Ludwig Klee 436 Seiten,

Hardcover mit Schutzumschlag Mit 128 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-220-2

Johann Karl August Musäus (1735-1787), Philologe, Schriftsteller und Literaturkritiker der Aufklärung, der vor allem als Märchensammler und als sowohl satirischer als auch volkstümlicher Erzähler bekannt wurde. An der Universität von Jena studierte er zunächst von 1754 bis 1758 Theologie und wandte sich danach der klassischen Philologie zu.

Der Neusatz und die Illustrationen folgen der Ausgabe von 1842, erschienen im Verlag Mayer und Wigand.



Johann Karl August Musäus Volksmärchen der Deutschen Zweiter Band

Mit Illustrationen von Rudolf Jordan, Georg Osterwald, Ludwig Richter und Adolph Schroedter Herausgegeben und mit einem Vorwort von Julius Ludwig Klee 448 Seiten.

Hardcover mit Schutzumschlag Mit 133 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-223-3

Johann Karl August Musäus (1735-1787), Philologe, Schriftsteller und Literaturkritiker der Aufklärung, der vor allem als Märchensammler und als sowohl satirischer als auch volkstümlicher Erzähler bekannt wurde. An der Universität von Jena studierte er zunächst von 1754 bis 1758 Theologie und wandte sich danach der klassischen Philologie zu.

Der Neusatz und die Illustrationen folgen der Ausgabe von 1842, erschienen im Verlag Mayer und Wigand.

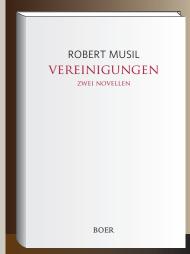
Robert Musil Die Verwirrungen des Zöglings Törleß

208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-83-3

Die Verwirrungen des Zöglings Törleß ist der erste Roman von Robert Musil und gilt als eines der frühen Hauptwerke der literarischen Moderne. Er entstand um 1900, in einer Zeit der Unsicherheit und Umbrüche. Die Wiener Moderne war gekennzeichnet von politischen, sozialen, technischen und kulturellen Veränderungen, von tiefgreifenden Gegensätzen, besonders aber von der Betonung des Individualismus (Sigmund Freuds damals entstehende Psychoanalyse). Im »Törleß« thematisiert Musil besonders die gesellschaftliche Moral und Prüderie gegenüber der erwachenden Sexualität von Schülern. Das Grundthema des Romans ist jedoch die Ichfindung beziehungsweise Gründung eines individuellen Selbstbewusstseins in einer autoritären Gesellschaft. Über den Umweg der Selbstentfremdung durch die Erkenntnis seines eigenen Sexual- und Aggressionstriebs reift in Törleß schließlich ein amoralisches ästhetisches Bewusstsein.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1931.







Robert Musil Drei Frauen

Novellen 124 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-84-0

In drei Novellen porträtiert Musil drei unterschiedliche Frauentypen, deren Gemeinsamkeit darin besteht, ihr Verhältnis zum anderen Geschlecht auf tragische Weise zu gestalten. Musils Eigenart, die psychischen Hintergründe in allen Facetten zu durchleuchten, wird in diesen Meistererzählungen für den Leser besonders deutlich. Vor allem mit der Novelle »Grigia« hatte sich der Autor einen literarischen Namen gemacht.

Der vorliegende Neudruck folgt der Erstausgabe Berlin 1924, erschienen im Ernst Rowohlt Verlag.



Robert Musil Vereinigungen

Zwei Novellen 112 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-85-7

Diese beiden Erzählungen, die über Liebe, Verrat, Sex und Untreue handeln, und um deren Form und Gestalt sich auch der Autor selbst in verbissener Arbeit bemüht hatte, wurde nicht nur den Zeitgenossen äußerst skeptisch aufgenommen, sondern ist auch heute noch Gegenstand kontroverser Kritiken und Analysen. Nicht selten steht der Leser ratlos vor den psychischen Winkelzügen seiner Akteure, und man ist froh, wenn man den eigentlichen Handlungsstrang für sich verortet hat. Für Musil-Fans ein Hochgenuss, für Leser der sanften Erzählkunst eine Tortur.

Der vorliegende Neudruck folgt der Erstausgabe München 1911 erschienen im Georg Müller Verlag.

Robert Musil (1880–1942), österreichischer Schriftsteller und Theaterkritiker, für dessen literarisches Schaffen der Erste Weltkrieg sowie die Errichtung der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland und Österreich bedeutsame Einschnitte waren.

Robert Musil Nachlaß zu Lebzeiten

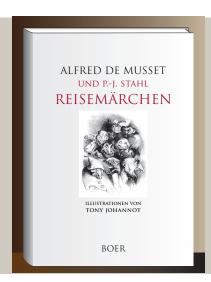
168 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 26,00 [D] ISBN 978-3-946619-86-4

Warum Nachlaß? Warum zu Lebzeiten? Es gibt dichterische Hinterlassenschaften, die große Geschenke sind; aber in der Regel haben die Nachlässe eine verdächtige Ähnlichkeit mit Ausverkäufen wegen Auflösung des Geschäfts und mit Billigergeben. Die Beliebtheit, deren sie sich trotzdem erfreuen, mag dann davon kommen, daß die Lesewelt eine verzeihliche Schwäche für einen Dichter hat, der sie zum letztenmal in Anspruch nimmt. Wie immer das aber auch sei und was immer sich von der Frage vermuten ließe, wann ein Nachlaß von Wert sei, und wann bloß einer vom Werte: ich habe jedenfalls beschlossen, die Herausgabe des meinen zu verhindern, ehe es soweit kommt, daß ich das nicht mehr tun kann. Und das verläßlichste Mittel dazu ist, daß man ihn selbst bei Lebzeiten herausgibt; mag das nun jedem einleuchten oder nicht.

Der vorliegende Neudruck folgt der ersten Ausgabe Zürich 1936, erschienen im Humanitas Verlag.







Alfred de Musset Novellen und Erzählungen Erster Band

Illustrationen von Montégut, Delbos, Giacomelli, Meunier, Méry, Poirson und Rejchan Übertragen von Alfred Neumann 320 Seiten Mit 36 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-350-6

Alfred de Musset (1810-1857), französischer Schriftsteller, gilt als einer der Großen unter den französischen Romantikern. Nach der Schulzeit begann er ein Jura- und dann ein Medizinstudium. Daneben war er ein frühreifer Dichter, der sich ab 1828 im Kreis um Victor Hugo bewundern ließ. Schon seit 1830 schrieb Musset Theaterstücke. 1840 war geprägt von einer schweren Krankheit. Danach litt er an häufigen Depressionen und flüchtete sich in Liebesaffären und Alkoholkonsum. 1852 wurde er in die Académie française gewählt.

Inhalt: Emmeline | Die beiden Geliebten | Friedrich und Benerette | Der Sohn des Tizian | Margot

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1925, erschienen im Georg Müller Verlag, München.

Alfred de Musset Novellen und Erzählungen Zweiter Band

Illustrationen von Montégut,
Delbos, Giacomelli, Meunier, Méry,
Poirson und Rejchan
Übertragen von Alfred Neumann
276 Seiten
Mit 34 Abbildung
Hardcover mit Schutzumschlag
Euro 36,00 [D]
ISBN 978-3-96662-351-3

Soll eine zwiefache Leidenschaft gerechtfertigt werden, so berufen wir uns für gewöhnlich auf die Kontraste. Die eine ist groß und die andere klein, die eine fünfzehn Jahre und die andere dreißig. Kurz, wir versuchen zu beweisen, daß zwei Frauen, die sich in nichts gleichen – nicht im Alter, nicht im Aussehen, nicht im Wesen - zu gleicher Zeit zwei unterschiedliche Leidenschaften zu erregen imstande sind. Dieser Vorwand indes kann mir hier gar nichts nützen, im Gegenteil, denn die beiden Frauen, um die es sich handelt, ähnelten sich sogar ein wenig. Allerdings war die eine verheiratet und die andere Witwe, die eine reich und die andere sehr arm, doch sie waren fast gleichalterig, beide brünett und recht klein. [Textauszug »Die beiden Geliebten«]

Inhalt: Croisilles | Die Geschichte einer weißen Amsel | Peter und Camilla | Das Geheimnis der Javotte | Mimi Pinson | Die Fliege

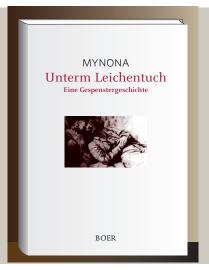
Alfred de Musset und P.-J. Stahl Reisemärchen

Illustrationen von Tony Johannot Übersetzung von Oskar Ludwig Bernhard Wolff 228 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 85 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-352-0

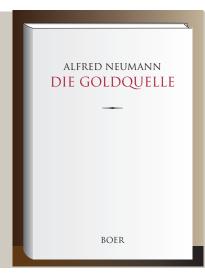
Musset und Hetzel schildern humoresk-satirisch die Kultur Europas in einem märchenhaften Bilderreigen, kongenial bebildert von Johannot.

Der französische Griffel und die deutsche Feder, die übersprudelnde Phantasie eines Johannot und die reiche Erfindung eines Plinius [Oskar Ludwig Bernhard Wolff] haben sich vereinigt, um unsere Zusage zu lösen und unsern Lesern ein Märchen zu erzählen so duftig und so wunderlich, wie die lichten Träume es bringen, welche in lauen Frühlingsnächten die Seele bewegen, und am Morgen vergessen sind und nichts übrig lassen, als die Sehnsucht nach neuen Träumen. Wir geben heute nur den Anfang, und endet es nicht früher von selbst, so soll nur von Ihrem Gefallen das Ende bedingt sein. [Textauszug]

Der Text folgt der Ausgabe von 1843, erschienen in der »Illustrirten Zeitung«, Leipzig.







Mynona Unterm Leichentuch

Eine Gespenstergeschichte

88 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-61-1

Voll schwarzem Humor und spannenden Ereignissen zwischen Traum und Wirklichkeit.

Unterm Leichentuch ist eine grandios komponierte Geschichte, die parapsychologische Elemente, humoristisch aufgepeppte Absurditäten und Traumelemente kombiniert, um den Leser in seiner eigenen Relatitätsbezogenheit nachhaltig zu verunsichern. Dies gelingt Mynona auch deshalb, weil der erotische Aspekt nicht zu kurz kommt und die normale Wahrnehmung im Lichte sexueller Sehnsüchte ins Nebulöse verschiebt. Das kriminologische Ende ist dabei ein zusätzlicher Effekt, der im Zeichen von Mieterproblemen und Krimiserien wieder an Aktualität gewonnen hat.

Der Text folgt der Ausgabe 1927, erschienen im Merlin-Verlag Verlag, Heidelberg, als zweiter Band der Kubin-Bücher.

Alfred Neumann Königin Christine von Schweden

388 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 13 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN978-3-96662-348-3

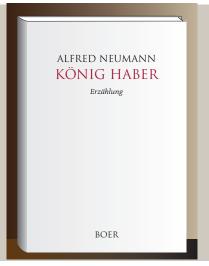
Ein bildreicher historischer Roman über eine der klügsten und gebildesten Frauen der fühen Neuzeit

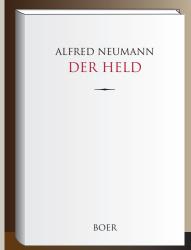
Das Kind Christine amüsierte sich zuerst mit studieren, dann mit philosophieren, dann mit regieren, dann mit konvertieren, dann mit intrigieren und stets mit einem phantastischen politisieren. Wie alle Kinder spielte sie mit wahrhaft spanischem Ernst und mit niemals erschüttertem Egoismus. Die Spiele des Lebens: Thron, Vaterland, Wissenschaft, Politik, Rom, Europa waren für sie da, die Historie war für sie da, Gustav Adolf starb für ihren Ruhm bei Lützen, das schwedische Reich hatte nichts anderes zu sein als würdige Folie für ihren Thron, nichts anderes später als Geldquelle. Ihre Ichsucht hing wie eine barocke Allongeperücke um ihren Geist, der erstaunlich klar, in seiner maliziösen Skepsis fast nüchtern war. Ihr Subjektivismus war selbst für ihr Jahrhundert der Egozentrik maßlos. Das Gefühl der eigenen Königlichkeit brachte sie bis an die pathologische Grenze: bis zu einer Art Selbstanbetung. [Textauszug]

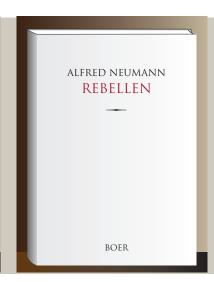
Alfred Neumann Die Goldquelle

212 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-347-6

Zwei Jahre Zuchthaus sind eine lange Zeit: man möchte meinen, sie könnten eine Frau vernichten. Aber Franziska wurde nicht vernichtet, sie wurde nur um zwei Jahre älter ... Vor dem Tor der Frauenstrafanstalt erwartete die Entlassene ein soignierter Herr in mittleren Jahren, mit strahlendem Lächeln. ... Es erwies sich, daß ihre schöne, tiefe, weiche und harte, zarte und gellende Stimme unter der Leitung des bewährten Fachmannes zu einer sehr merkwürdigen, neuartigen und wirksamen Form des Sprechgesanges, des Kabarett-Melodrams gebracht werden konnte. Herr René Brio suchte auch keinen anderen Namen für sie, sondern spekulierte geradezu auf ihren gerichtsnotorischen: Franziska Vio, zu dem er sich dann von seinen langhaarigen literarischen Mitarbeitern eine Art Sketch oder Melodram mit dem Titel »Die Goldquelle« schreiben ließ. Der Erfolg war ungeheuer, und die große Zeit der »Guillotine« brach mit der rothaarigen und grünäugigen Franziska Vio an, die im engen, schwarzen, hochgeschlossenen Kleid und in merkwürdig erregender Starre ihre gereimten und von begabter Musik begleiteten Konfessionen machte. [Textauszug]







Alfred Neumann König Haber

Eine Erzählung 92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-328-5

Die dramatische Geschichte eines erfolgreichen Bürgers, der in den gesellschaftlichen Strukturen des adlig dominierten Europas zu Fall kommt.

Haber macht Karriere im Dienste seines Fürsten und verliebt sich in die dessen Gemahlin. Auf der Höhe seines Erfolges wird er wohl vom Fürstenhaus geschätzt, jedoch von den Adelscliquen und dem Volk gehaßt. Als die Fürstin von ihm schwanger wird, glaubt er, in dem Kind, das man dem regierenden Gemal unterschiebt, das Ziel seines Machtsrebens erreicht zu haben, indessen er wird enttäuscht. Der Rest ist Tragik.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1929, erschienen im Verlag Engelhorns Nachf., Stuttgart.

Alfred Neumann Der Held

296 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-346-9

Ein spannender Politthriller mit vielen historischen Realitätsbezügen

Hoff stand unsagbar fremd und verbindungslos vor dem Amtsschreibtisch und gab sich keine Mühe, die geringste der Beziehungen zwischen dem Fragegewaltigen und dem machtlos Antwortenden herzustellen: die Angst wenigstens. Seine Energie, die beinahe anmaßend auftrat, war für den Beamten rätselhaft, ohne daß der Inquisition, durch zwanzig Jahre Inquisition abgeschliffen, sich die Mühe nahm, das Urteil, das er sich nach den ersten drei Minuten über den Verhörten bildete: das Vorurteil also zu revidieren. [Textauszug]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1930, erschienen in der Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin.

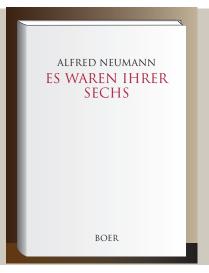
Alfred Neumann Rebellen

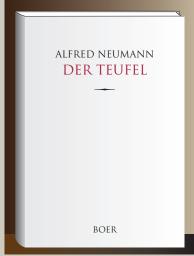
380 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-344-5

Die dramatische Geschichte einer Gruppe von italienischen Freiheitskämpfern während der Erhebung gegen die österreichische Herrschaft in Oberitalien

Gioia, der Musiker, aus kleinbürgerlicher Familie stammend, gehörte zu den römischen Jakobinern, die bewaffnet am 28. Dezember 1797 vor den Palazzo Corsini zogen, der Wohnung Joseph Bonapartes, und von der französischen Republik Schutz und Hilfe gegen die päpstliche Herrschaft verlangten. Diese Demonstration und die blutigen Wirren, die ihr folgten, führten dann zur Besetzung Roms durch Berthier und zur Gründung der römischen Republik. Auch Gioia, der Musiker, gehörte der neuen Regierung an, und zwar als Kommissar der Schönen Künste, welche Stellung er als einziger unter den neuen Machthabern nicht zu Erpressungen großen Stils und für eigene Rechnung benutzte, sondern nur zur Finanzierung seiner ungeheuren Trinkgelage mit den zahlreichen Freunden aus der römischen Boheme. [Textauszug]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1928.







Alfred Neumann Es waren ihrer sechs

460 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 44,00 [D] ISBN 978-3-96662-349-0

»Kein deutscher Dichter hat die Psychologie der Macht und die intellektuelle Technik der politischen Intrige so konsequent dargestellt.« [Hermann Kersten]

Alfred Neumanns Erfolgsroman »Es waren ihrer sechs«, geschrieben im Exil vom Spätsommer 1943 bis zum Frühsommer 1944, erschien 1944 zunächst auf Englisch. Der Roman schildert auf fiktionale Weise den Widerstand der Geschwister Scholl und der Weißen Rose. Die Handlung setzt ein mit den Verhaftungen und schildert die Verhöre, den Prozeß und schließlich den Tag der Hinrichtung der Widerständler. In Rückblenden werden die Lebensgeschichten der handelnden Personen sowie ihr Weg in den Widerstand nachgezeichnet. Neumanns Protagonisten sind ambivalente, innerlich widersprüchliche Charaktere, die deshalb für den heutigen Leser so authentisch und lebendig wirken.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1948, erschienen in der Carl Habel Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Alfred Neumann Der Teufel

464 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 44,00 [D] ISBN 978-3-96662-345-2

Der König von Frankreich und sein »Alter Ego«, den sie den »Teufel« nannten.

Jean de Beaune war aufgestanden und einige Schritte zurückgetreten. »Ich habe Angst vor Ihnen«, sagte er leise, »und ich habe in meinem Leben nicht oft Angst gehabt. - Warum wehren Sie sich nicht gegen den Namen, den man Ihnen allerorten gibt, Oliver? Auch der König nennt Sie Le Mauvais.« Der Meister hob die Schultern und lachte häßlich. »Ich habe mich mit dem Namen abgefunden, Seigneur de Beaune. Ich trage ihn seit dreißig Jahren und ich bin sechsunddreißig Jahre alt. Er hat mir selten geschadet und oft genützt. Und«, fügte er ironisch hinzu, »wenn mich der Allerchristlichste König so nennt und gerne doch mit mir im Bunde ist, mag der Name manchen Titels und absonderlicher Mythologie wert sein.« [Textauszug]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1935, erschienen im Verlag Allert de Lange, Amsterdam.

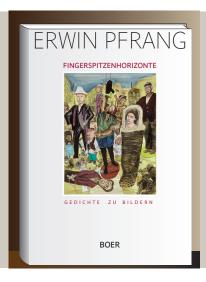
Hans Ostwald Vagabunden

Ein autobiographischer Roman

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-947618-48-4

Ostwalds Vagabunden-Buch ist heute so aktuell wie damals: Die Zahl der Obdachlosen und bettelnden Vagabundierer steigt und steigt, je mehr das Soziale in der sogenannten sozialen Marktwirtschaft verschwindet. Als junger Mann hat er unmittelbar erleben müssen, wie es sich anfühlt, ohne Arbeit und Heim herumzuziehen, stets argwöhnisch beobachtet von »guten« Bürgern und Ordnungshütern, aber auch malträtiert von allen möglichen selbst ernannten »Gutmenschen«, die mit ihren Sozalprojekten die Situation der Vagabunden ins Unerträgliche pervertierten. Sein Buch wurde ein Erfolg, weil auch bürgerliche Leser sich von der »dunklen Seite« der Gesellschaft magisch angezogen fühlten, ohne damit den unmittelbaren Kontakt mit dieser Gesellschaftsschicht ertragen zu müssen.

Unser Neusatz folgt dieser Ausgabe von 1928, erschienen im Hesse & Becker Verlag.







Erwin Pfrang Fingerspitzenhorizonte

Gedichte zu Bildern

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 52 farbigen Abbildungen Format 13,5 × 21,5 cm Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-275-2

»Es gibt da außerordentliche Gedichte wie ›Spitalmusik‹ oder ›Örtlich betäubt‹, die ich meiner eisernen Ration einverleiben werde ...« [Alfred Brendel, 2020]

Pfrangs Arbeiten zeigen exemplarisch die radikale Entäußerung des Individuums, seine monomanische Konzentration auf die Gefährdungen der eigenen Existenz gegen eine Welt, die hierfür keinen selbstverständlichen Freiraum mehr bereithält. Es entstehen Bilder, die keine gängige Erwartungshaltung befriedigen, die gegen den Strom schwimmen, nicht aus Prinzip, sondern weil sie nicht anders können - und gerade darin liegt ihre Überzeugungskraft! [Carla Schulz-Hoffmann]

Erwin Pfrang, geboren 1951 in München. Studium der Malerei. Kunststipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. 1987 Emigration nach Italien. Einzelausstellungen in München, New York, San Francisco, Austin, Dublin, Pienza, Brüssel, Berlin, Knokke und Catania.

Marcel Proust Im Schatten der jungen Mädchen

Übersetzung von Walter Benjamin und Franz Hessel 688 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 58,00 [D] ISBN 978-3-96662-283-7

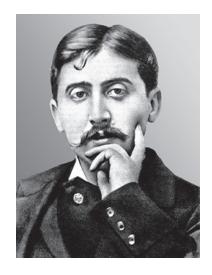
Prousts Hauptwerk »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« (À la recherche du temps perdu) ist eines der bedeutendsten erzählenden Werke des 20. Jahrhunderts. Der Roman ist eine fiktive Autobiographie: Ein weitgehend anonymes Ich, das aber möglicherweise »Marcel« heißt, erzählt von seinen zum Teil vergeblichen Versuchen, sich an seine Kindheit und Jugend zu erinnern. Was ihm willentlich nicht gelingt, ermöglichen ihm schließlich eine Reihe »unwillkürlicher Erinnerungen« und Sinnesassoziationen, die Erlebnisse der Vergangenheit auf intensive Weise vergegenwärtigen und damit erinnerbar machen. Am Ende des Romans entschließt sich das Ich, die auf diese Weise wiedererlebte und damit wiedergefundene Zeit in einem Roman festzuhalten.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1926, erschienen im Verlag der Schmiede, Berlin. Der französische Titel lautet »À l'ombre des jeunes filles en fleurs« und erschien als zweiter Band der Romanreihe »À la recherche du temp perdu«.

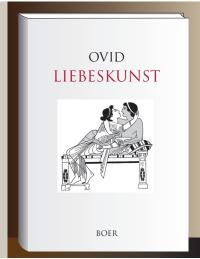
Marcel Proust Die Herzogin von Guermantes Erster Band

Übersetzung von Walter Benjamin und Franz Hessel 392 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-281-3

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1930, erschienen im Piper Verlag München. Der französische Titel lautet »Le côté de Guermantes« und erschien als dritter Band (ebenfalls in 2 Teilbänden) der Romanreihe »À la recherche du temp perdu«









Marcel Proust Die Herzogin von Guermantes Zweiter Band

Übersetzung von Walter Benjamin und Franz Hessel 360 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-282-0

Kritik an den gesellschaftlichen Vorurteilen des ausgehenden 19. Jahrhunderts

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1930, erschienen im Piper Verlag München. Der französische Titel lautet »Le côté de Guermantes« und erschien als dritter Band (ebenfalls in 2 Teilbänden) der Romanreihe »À la recherche du temp perdu«

Ovid Liebeskunst

Ins Deutsche übertragen von Alexander Gleichen-Rußwurm

92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung ISBN 978-3-947618-04-0

Die »Liebeskunst« (Ars amatoria), ist ein Lehrgedicht in drei Büchern, in denen auf ironische Weise Anleitungen gegeben werden, wie Frauen und Männer im Spiel der Liebe zum Erfolg kommen können. Die Liebe ist hier eine Technik, die man, wie das Kriegshandwerk, erlernen und nach Regeln beherrschen kann. Wegen ihrer provokativen Freizügigkeit könnte sie Missfallen am Hof des auf Sittenstrenge bedachten Kaisers erregt haben und so ein Grund für die Verbannung gewesen sein.

Der Neudruck folgt der Ausgabe Berlin 1948, erschienen in der Deutschen Buchvertriebs- und Verlagsgesellschaft.

Ovid (Publius Ovidius Naso), 43 v. Chr. bis 17 n. Chr., aus Sulmo. Er zählt in der römischen Literaturgeschichte neben Horaz und Vergil zu den drei großen Poeten der klassischen Epoche. Sein Werk hat sich in das kulturelle Gedächtnis der Nachwelt tief eingeprägt.

Rainer Maria Rilke Geschichten vom lieben Gott

144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-67-3

Rilkes religiöse Überzeugung im Facettenreichtum einiger sehr unterschiedlicher Erzählungen

Rilke in einem Brief an den Arbeiter: Wenn ich sage, Gott, so ist das eine große, nie erlernte Überzeugung in mir. Die ganze Kreatur, kommt mir vor, sagt dieses Wort, ohne Überlegung, wenn auch oft aus tiefer Nachdenklichkeit. Wenn dieser Christus uns dazu geholfen hat, es mit hellerer Stimme, voller, gültiger zu sagen, um so besser, aber laßt ihn doch endlich aus dem Spiel. Zwingt uns nicht immer zu dem Rückfall in die Mühe und Trübsal, die es ihn gekostet hat, uns, wie ihr sagt, zu »erlösen«. Laßt uns endlich dieses Erlöstsein antreten. ...

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1930, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

Rainer Maria Rilke (1875-1926), geboren in Prag, gilt als bedeutender Dichter der literarischen Moderne.



RAINER MARIA RILKE
Die Aufzeichnungen des
Malte Laurids Brigge



Rainer Maria Rilke Die Letzten

Drei Erzählungen

76 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 19,80 [D] ISBN 978-3-946619-70-3

Rilkes Erzählungen in der Umbruchphase

»Die Letzten« ist ein Novellenband, der im Jahre 1901 erschien, kurz nachdem sich Rilke von Lou Andreas-Salomé getrennt hatte. Der Band spiegelt somit die Umbruchphase Rilkes wider, die schließlich nach seiner Heirat im Rückzug nach Paris endete.

Inhalt: Im Gespräch | Der Liebende | Die Letzten

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1928, erschienen im Insel Verlag, Leipzig. Geschrieben in den Jahren 1898/99, gedruckt 1901 bei I. S. Preuss, Berlin.

Rainer Maria Rilke Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge

216 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-69-7

Neben seinem lyrischen Werk hat Rilke ein bedeutendes Prosawerk geschrieben.

Das Werk, das sich als erstes innerhalb der deutschen Literatur radikal vom realistischen Roman des 19. Jahrhunderts unterscheidet, kennt keinen Erzähler im herkömmlichen Sinn, besitzt keine kontinuierliche Handlung und besteht aus 71 Aufzeichnungen, die oftmals Prosagedichten ähneln und meist unverbunden aufeinander folgen. Rilke selbst nannte das Werk stets »Prosabuch« und niemals Roman.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1930, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

Rainer Maria Rilke (1875-1926), geboren in Prag, gilt als bedeutender Dichter der literarischen Moderne.

Rainer Maria Rilke Kleine Novellen

124 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-71-0

Die Vielfalt von Rilkes schriftstellerischer Begabung wird in diesem Novellenband deutlich.

Inhalt: Der Apostel | Heiliger Frühling | Leise Begleitung | Generationen | Im Leben | Teufelsspuk | Fernsichten | Das Lachen des Pán Mráz | Wladimir, der Wolkenmaler | Das Haus | Der Drachentöter | Reflexe | Der Totengräber

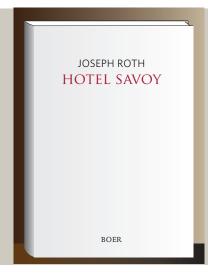
Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe Leipzig 1928.





RAINER MARIA RILKE

Das Stunden-Buch



Rainer Maria Rilke Zwei Prager Geschichten

120 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-68-0

Erzählungen mit biographischem Hintergrund

Dieses Buch ist lauter Vergangenheit. Heimat und Kindheit – beide längst fern – sind sein Hintergrund. – Ich würde es heute nicht so, und darum wohl überhaupt nicht geschrieben haben. Aber damals, als ich es schrieb, war es mir notwendig. Es hat mir Halbvergessenes lieb gemacht und mich damit beschenkt; denn wir besitzen von der Vergangenheit nur das, was wir lieben. Und wir wollen alles Erlebte besitzen. [Rilke im Vowort von 1899]

Inhalt: König Bohusch | Die Geschwister

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1928, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

Rainer Maria Rilke Das Stunden-Buch

136 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-72-7

Gelegt in die Hände von Lou

Das Stunden-Buch ist der Titel eines Gedichtzyklus von Rainer Maria Rilke. Die 1899 bis 1903 in drei Teilen entstandene, erst 1905 im Insel Verlag in Leipzig veröffentlichte Sammlung gehört mit ihrem träumerisch-melodischen Ausdruck und der neuromantischen Stimmung neben dem »Cornet« zum wichtigsten Teil seines Frühwerks. Das Lou Andreas-Salomé gewidmete Werk ist sein erster durchkomponierter Zyklus, der seinen Ruf als religiöser Dichter begründete. Das Werk steht unter dem Einfluss Friedrich Nietzsches und Gedanken der zeitgenössischen Lebensphilosophie und zeigt Rilkes Suche nach einem sinnstiftenden Urgrund des Lebens, den er im pantheistischen Sinne Gott nannte. [Wikipedia]

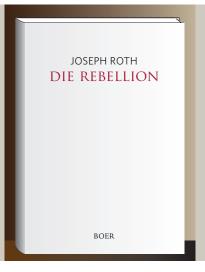
Inhalt: Das Buch vom mönchischen Leben | Das Buch von der Pilgerschaft | Das Buch von der Armut und vom Tode

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1930, erschienen im Insel Verlag, Leipzig.

Joseph Roth Hotel Savoy

Mit 1 Abbildungen 132 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-179-3

Nach dreijähriger Kriegsgefangenschaft in Sibirien kehrt Gabriel Dan heim und quartiert sich im Hotel Savoy ein. Gabriel, der weder Eltern, Weib noch Kind hat, macht einen Bittgang zu seinem Onkel Phöbus Böhlaug, der in der Stadt in Saus und Braus lebt. Der schäbig angezogene Soldat bekommt von der geizigen Verwandtschaft lediglich einen abgetragenen Anzug geschenkt. Die Gäste der oberen Hoteletagen können ihre Rechnung nicht bezahlen. Gabriel verliebt sich in die junge Varietétänzerin Stasia. Gabriel hat einen Nebenbuhler, seinen Cousin Alexander Böhlaug. Alexander, Student in Paris, quartiert sich im Savoy ein, um Stasia nahe zu sein. Der Kroate Zwonimir Pansin kehrt heim. Gabriel nimmt den Soldaten in seinem Zimmer auf. Eine Flut von Heimkehrern ergießt sich in die Stadt. Gabriel fühlt sich mit den Ankömmlingen eng verbunden. Nicht nur die Lage der zahlreichen in der Stadt herumlungernden Heimkehrer ist hoffnungslos. Auch die Arbeiter aus Herrn Neuners Borstenreinigungsfabrik. Zwonimir mischt sich unter die Murrenden; wiegelt das Volk zum Widerstand auf.







Joseph Roth Die Rebellion

Mit 1 Abbildungen 128 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-183-0

Der 45-jährige Andreas Pum hat im Krieg ein Bein verloren, bekam zwar eine Auszeichnung, aber nicht einmal eine Prothese. Trotzdem glaubt er, die Regierung wird ihn schon versorgen. Das erweist sich als Irrtum. Andreas muß vor der Kommission einen Zitterer simulieren, um die Lizenz zum Drehorgelspiel zu ergattern. Mit seinem Leierkasten humpelt Andreas von Hinterhof zu Hinterhof. Angehörige hat der Kriegsversehrte keine. Der Winter steht bevor. Andreas träumt von breithüftigen Witwen mit vorgewölbten Busen. Genau so eine läuft ihm über den Weg: Katharina Blumich. Hals über Kopf heiratet Andreas das Weib, dem brünstige Weichheit entströmt. Bei der ersten Bewährungsprobe wendet sich die Frau von dem neuen Ehemann, diesem Krüppel, ab und wirft sich sofort einem Mann mit gesunden Gliedern an den Hals. Vinzenz Topp ist der Glückliche, Unterinspektor der Polizei. Andreas wandert ins Gefängnis. Das Delikt: Bewaffneter Widerstand gegen die Staatsgewalt und Amtsehrenbeleidigung. Als Andreas am Arbeitsplatz stirbt, will er die Gnade Gottes nicht. Er will in die Hölle.

Joseph Roth Die Flucht ohne Ende

Mit 1 Abbildungen 152 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-184-7

Franz Tunda, 1894 geboren, flieht aus Gefangenschaft russischer kommt in der Taiga bei dem Polen Baranowicz in Werchne-Udinsk unter. Im Frühjahr 1919 erfährt der Oberleutnant vom Kriegsende und will nach Wien zu seiner Braut Fräulein Irene Hartmann. Mitten in den russischen Bürgerkriegswirren gerät der Flüchtling erst in die Hände der Weißen und bleibt schließlich bei den Roten. Tunda verliebt sich in seine Vorgesetzte, die Russin Natascha Alexandrowna, wird selbst Revolutionär, hält zündende kommunistische Reden und proklamiert selbstverfasste Aufrufe. In Moskau dann, als der revolutionäre Nachkriegsalltag bewältigt werden muss, und Tunda in die Partei eintreten soll, macht sich der Kandidat nach Grusinien davon und verliebt sich dort in Alja. Das Paar heiratet in Baku. Tunda verläßt seine Ehefrau, erhält in Moskau ohne weiteres einen österreichischen Pass und gelangt ganz legal nach Wien. In Paris trifft er Frau G. Tunda ist pleite. Ein Franzose hilft weiter. Tunda, der ausgezogen war, um Irene zu suchen, könnte in die Irkutsker Gegend zurückkehren.

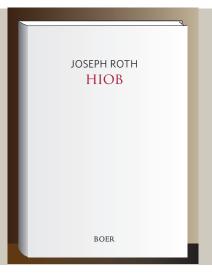
Joseph Roth Rechts und links

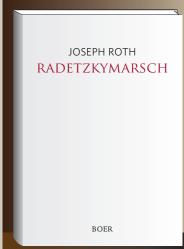
Mit 1 Abbildungen 228 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-185-4

Während seiner Entstehung von Ende 1927 bis Anfang 1929 nennt der Autor den Text einen »Zeitroman« über die »Nachkriegsgeneration« und die »Rathenaumörder«. In einem Nachruf auf den Autor hebt Kesten anno 1939 gerade dieses Werk als »politischen hochaktuellen Berliner Roman« heraus. Hauptmann Nikolai Brandeis, Sohn eines ukrainischen Juden und einer evangelischen Pfarrerstochter, desertiert aus der Roten Armee, schlägt sich nach Berlin durch und steigt mit Geschick zum Chef eines Unternehmens-Imperiums mit knapp sechstausend Untergebenen auf. Von seinem jüngsten Direktor, dem schwächlichen Paul Bernheim, ist er ebenso enttäuscht wie von dessen kläglich verworrenen Bruder Theodor, den er als Journalist protegiert hat.

»Rechts und links« erschien 1929 im Gustav Kiepenheuer Verlag Berlin. Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe Berlin 1929. Textrevision nach der Ausgabe Frankfurt a. Main 1994.

•







Joseph Roth Hiob

Roman eines einfachen Mannes Mit 1 Abbildungen 188 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-186-1

Der Roman beschreibt den Leidensweg des jüdischorthodoxen Toralehrers Mendel Singer im Schtetl Zuchnow in Russland und in dem folgenden amerikanischen Exil in der Zeit von 1900 bis nach dem Ersten Weltkrieg. Mendel erleidet in der Geschichte schwere Schicksalsschläge, durch die seine Frömmigkeit erschüttert und sein Glaube an Gott auf eine harte Probe gestellt werden. Wie bereits der Titel andeutet, lehnt Roth seine »Legende aus dem zwanzigsten Jahrhundert« an die Geschichte von Hiob an. Wie Hiob scheint auch Mendel Singer alles zu verlieren und angesichts der Härte der »Strafe« an Gott zu verzweifeln. Ergänzt wird diese inhaltliche Analogie durch die Anknüpfung an einen zweiten biblischen Text, die Josephsgeschichte. Auch in Roths Roman ist es der jüngste Lieblingssohn, der als Kind von seinen Geschwistern beneidet, gequält und fast ertränkt wird und als Erwachsener seinen von Kummer gepeinigten Vater nach Jahren wiedertrifft und versöhnend zu sich holt. Damit gleicht Menuchim als heilbringender Erlöser nicht nur dem alttestamentlichen Joseph, sondern auch dem neutestamentlichen Messias.

Joseph Roth Radetzkymarsch

Mit 1 Abbildungen 440 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-187-8

Joseph Roth erzählt in Radetzkymarsch die Geschichte der dem Kaiserhaus der Habsburger schicksalhaft verbundenen Familie Trotta. Aus einer ärmlichen Bauernfamilie im slowenischen Dorf Sipolje rückt ein Trotta in der Armee zum Rechnungs-Unteroffizier und später zum Gendarmerie-Wachtmeister auf. Nachdem er im Kampf mit bosnischen Schmugglern ein Auge verloren hat, lebt er als Militärinvalide und Parkwächter des Schlosses Laxenburg bei Wien. Seinem Sohn Joseph eröffnet er eine Offizierslaufbahn; dieser bringt es zunächst zum Leutnant der Infanterie. In der Schlacht von Solferino rettet Leutnant Joseph Trotta unter Einsatz seines Lebens dem jungen Kaiser Franz Joseph I. das Leben. Als »Held von Solferino« wird er dafür mit dem Militär-Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet. Seinem Sohn, Franz Freiherrn von Trotta und Sipolje, verbietet er eine Karriere beim Militär. Dieser schlägt stattdessen eine zivile Beamtenlaufbahn ein und schließlich durch die Gunst des Kaisers zum Bezirkshauptmann in der Stadt W. ernannt.

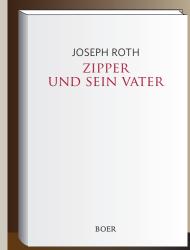
Joseph Roth Tarabas Ein Gast auf dieser Erde

Mit 1 Abbildungen 208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-188-5

Der Katholik Nikolaus Tarabas aus dem galizischen Dorf Koryla besucht die Technische Hochschule in Petersburg und beteiligt sich an einem Attentat auf den Gouverneur von Cherson. Zur Strafe schickt ihn sein

Vater nach Amerika. Im Jähzorn bringt Tarabas den Wirt einer New Yorker Bar beinahe um und wird polizeilich gesucht. Unverhofft kommt ihm der Ausbruch des Krieges zu Hilfe. Über den Hafen Riga kehrt Tarabas nach Koryla zurück. Im Krieg wird Tarabas als außerordentlicher Frontoffizier zum Hauptmann befördert. Als dann die Revolution ausbricht, hält Tarabas die Reste seiner Kompanie zusammen. Ein wildfremder rothaariger Soldat, ein Jude, erscheint und behauptet, die Revolution habe gesiegt und der Bürger Tarabas könne nach Hause gehen. Tarabas dringt zu den neuen Machthabern vor, tritt resolut auf und wird als Oberst eingesetzt. Es kommt zu Judenprogromen. Die Häuser an der Hauptstraße werden von christlichen Bauern und Soldaten angezündet.







Joseph Roth Die hundert Tage

Mit 1 Abbildungen 236 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-189-2

Die letzten Tage Napoleons in Frankreich einschließlich der Schlacht bei Waterloo sind ein Desaster. Daneben wird die Lebensgeschichte der korsischen Wäscherin Angelina Pietri aus Ajaccio erzählt. Angelina bezahlt ihre glühende Verehrung des Kaisers der Franzosen mit dem Leben. Napoleon rüstet von Paris aus zum Krieg gegen seine Feinde, die Preußen und die Engländer. Als der Kaiser Truppen der Pariser Garnison inspiziert, spricht er kurz mit dem kleinen Tambour Antoine Pascal Pietri, einem Schuljungen, der im Heer des Kaisers dient. Pascals Mutter ist Angelina Pietri. Als seinen Vater nennt der Junge den Wachtmeister Sosthène Levadour. Nach einem Sprung des Erzählers zurück in eine Zeit, in der Pascal noch nicht geboren worden war, wird seine Vorgeschichte zusammen mit der Lebensgeschichte seiner Mutter Angelina bis kurz vor Waterloo vorgetragen. Napoleon verliert seinen Krieg bei Waterloo. Nach der Schlacht irrt er übers Schlachtfeld und entdeckt in der Dunkelheit Pascals Leiche. Der Kaiser lässt den kleinen Leichnam in Eile beerdigen und flieht mit den Resten des Heeres nach Paris.

Joseph Roth Zipper und sein Vater

Mit 1 Abbildungen 152 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-190-8

Der alte Zipper, Tischlerssohn, ein Musikfreund, verachtet den Kaiser, glaubt nur an die Vernunft, an das Schicksal, will die Söhne Arnold und Cäsar zu Genies erziehen und möchte Menschen aus ihnen machen. Das schlägt bei Cäsar vollständig fehl. Lediglich aus Arnold, der auch kein Genie ist, aber zart, gutherzig und schüchtern, wird, mit hohem Ausbildungsaufwand, ein leidlicher Sologeiger, der aber später nur im Musikcafé einsetzbar ist. Zuvor studiert Arnold Jura und der Ich-Erzähler Philosophie. Der alte Zipper selbst betreibt, allerdings ziemlich erfolglos, ein Papiergeschäft in Kommission. Zipper kümmert sich um alles Mögliche, nur nicht um das Wesentliche in seinem Beruf. Schließlich muss er ein Zimmer seiner Wohnung vermieten, um einigermaßen zu überleben. Als der Thronfolger in Sarajevo erschossen wird, schickt Zipper die beiden Söhne begeistert in den Krieg. Nach zwei Monaten Fronteinsatz verliert Cäsar Zipper das linke Bein, kommt heim, landet in der Tobsuchtszelle des Irrenhauses und stirbt im Delirium. Der Krieg hört auf. Die Doppelmonarchie zerfällt.

Joseph Roth Beichte eines Mörders, erzählt in einer Nacht

Mit 1 Abbildungen 176 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-191-5

Der Russe Golubtschik hat zwar den Fürsten Krapotkin zum Vater, ist aber der Sohn des einfachen Försters Golubtschik. Die Mutter war mit dem Fürsten fremdgegangen. Als Gymnasiast fordert der Junge in Odessa von seinem Vater, er wolle Krapotkin heißen. Der Fürst lacht ihn aus, gibt ihm gute Ratschläge und speist ihn mit einem Geschenk ab. Golubtschik entfernt sich wie ein begossener Pudel. Zuvor macht er auf dem fürstlichen Schloss noch die Bekanntschaft seines Halbbruders, des jungen Fürsten Krapotkin. Der tückische Junge wird vom alten Fürsten geliebt. Golubtschik will den Halbbruder vernichten. Golubtschiks neuer Freund Jenö Lakatos bringt Golubtschik als vermeintlichen Dieb hinter Gitter. Eingeschüchtert läßt sich Golubtschik im Gefängnis als Polizeispitzel anwerben und wird Agent bei der Ochrana. Er wird nach Nischnij Nowgorod geschickt und in Gefängniszellen zu Revolutionären gesteckt.



JOSEPH ROTH
DIE KAPUZINERGRUFT



Joseph Roth Das falsche Gewicht

Die Geschichte eines Eichmeisters Mit 1 Abbildungen 136 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-192-2

Eichmeister Anselm Eibenschütz zieht mit seiner Frau nach Zlotogrod in den äußersten Osten des Reiches, unmittelbar an die russische Grenze. Dort wird die Staatsgewalt verachtet und der verstorbene Eichmeister war aufgrund seiner Untätigkeit geschätzt. Eibenschütz jedoch nimmt seine neue Aufgabe sehr ernst und bringt mehrere Kaufleute vor Gericht, wodurch er sich allgemein verhaßt macht. Leibusch Jadlowker, ein vierschrötige, Gastwirt und Gemischtwarenhändler, der eigentlich Kramrisch heißt, beherbergt Landstreicher, Diebe, Räuber sowie russische Deserteure und verfertigt falsche Gewichte. Eibenschütz verkehren immer häufiger in der Grenzschenke und verguckt sich dort in die Zigeunerin Euphemia Nikitsch. Sie ist die Freundin Jadlowkers und wohnt in der Grenzschenke. Als der Eichmeister bald darauf auf einem Markt Jadlowker beim Fischverkauf ohne Konzession erwischt, leistet dieser heftigen Widerstand. Jadlowker wird daraufhin zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt und Eibenschütz behördlicherseits als vorläufiger Verwalter der Grenzschenke bestimmt.

Joseph Roth Die Kapuzinergruft

Mit 1 Abbildungen 172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-193-9

»Die Kapuzinergruft« erschien 1938 im Bilthovener Verlag »De Gemeenschap« erschien. Das Schlußkapitel wurde am 23. April 1938 in der Exilzeitschrift Das Neue Tage-Buch unter dem Titel »Der schwarze Freitag« vorab veröffentlicht. Die erste Ausgabe von 1938 wurde in einer Auflage von 3000 Exemplaren gedruckt. Etwa die Hälfte dieser Auflage wurde im Mai 1940, vor der Besetzung der Niederlande durch deutsche Truppen, vergraben und nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges weiter verkauft. Franz Ferdinand Trotta erzählt rückblickend aus seinem Leben; er zeichnet ein eigenes Bild vom Untergang seiner geliebten Donaumonarchie bis zum Ende Österreichs als selbstständiger Staat im Jahr 1938 durch den Anschluß an das nationalsozialistische Deutschland. Roth konstatiert im Entwurf eines Prospekttextes, den er am 5. August 1938 an seinen Verlag übersendet, der Roman sei eine Fortsetzung des Radetzkymarsch und thematisiere »die Verschlingung Oesterreichs durch Preußen«. Und er bezeichnet die Kapuzinergruft in diesem Text als den »aktuellsten Roman dieser Zeit«. [Wikipedia]

Joseph Roth Die Geschichte von der 1002. Nacht

Mit 1 Abbildungen 236 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-194-6

Mizzi Schinagl will ein bißchen Liebe, kann sie aber weder von einem Mann noch vom eigenen Sohn bekommen. Der ambivalente Intrigant Taittinger zahlt am Ende einen hohen Preis, sogar einen höheren als die eindeutigen Intriganten Josephine Matzner und Franz Lissauer. Der Titel suggeriert Orientalisches und knüpft an die Tradition von Tausendundeine Nacht an. Der Schah tritt am Anfang und am Schluß des Romans auf und liefert die »Unglücksperlen« für Mizzis vergänglichen Reichtum. [Wikipedia]

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe von 1939, erschienen im Bilthovener Verlag »De Gemeenschap«. Textrevision nach der Ausgabe Frankfurt a. Main 1994.







Jean-Jacques Rousseau Bekenntnisse, Band 1

Aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt Mit Illustrationen von Edmond Hédouin Erster Teil, Buch 1–6

344 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-946619-75-8

Rosseau schildert in zwölf Büchern, angereichert durch die Wiedergabe persönlicher Briefe, die Zeit von 1712 bis 1765. Als Vorbild dient ihm dabei die »Bekenntnisse« des Hl. Augustinus, der mit dieser Schrift eine eigene Gattung schon im vierten bis fünften nachchristlichen Jahrhundert etabliert hatte. Diese spezielle Art der Autobiographie kommt in Gestalt einer Beichte aller Irrungen und Sünden, die jedoch bei Rousseau stehts aufgrund körperlicher Gebrechen oder menschlicher Fehlleistungen im sozialen Umfeld entschuldbar erscheinen.

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe Berlin 1907.

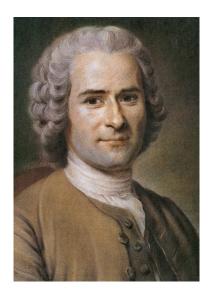
Jean-Jacques Rousseau (1712-1778) war ein wichtiger Wegbereiter der Französischen Revolution. Sein Werk ist unlösbarer Bestandteil der französischen und europäischen Literaturund Geistesgeschichte.

Jean-Jacques Rousseau Bekenntnisse, Band 2

Aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt Mit Illustrationen von Edmond Hédouin Zweiter Teil, Buch 7–12

480 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 6 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-946619-76-5

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe Berlin 1907.



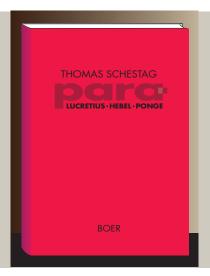
Jean-Jacques Rousseau Gemälde von Maurice Quentin de La Tour, Quelle: Wikipedia

Jacques Henri Bernardin de Saint-Pierre Paul und Virginie

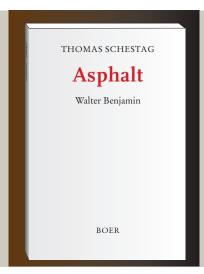
Aus dem Französischen übersetzt von Karl Eitner Mit 43 Illustrationen von Tony Johannot und anderen zeitgenössischen Malern und Illustratoren

172 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-135-9

Der Roman thematisiert, in der Nachfolge von Rousseaus »Julie oder Die neue Heloise«, die Schwierigkeiten, die eine ständische Gesellschaft Liebesehen zwischen ungleichen Partnern in den Weg zu legen pflegt. Er erzählt die Geschichte zweier Halbwaisen, die zusammen mit ihren Müttern in der Naturidylle der Insel Mauritius unbeschwert von Klassengegensätzen miteinander aufwachsen, bis eine adelige Großtante Virginies diese nach Frankreich holt und so die sich inzwischen liebenden jungen Leute trennt - für immer; denn Virginie, die sich nicht standesgemäß verheiraten lassen will, sondern Paul treu bleibt, wird auf der Rückreise Opfer eines Schiffbruchs, und Paul wird durch die desillusionierenden Vorträge, die ihm ein befreundeter alter Mann über die starre Klassengesellschaft im Frankreich des Ancien Régime hält, so frustriert, daß er nach Virginies Tod den Lebensmut verliert und stirbt.







Thomas Schestag para –

Titus Lucretius Carus,
Johann Peter Hebel, Francis Ponge
– zur literarischen Hermeneutik

Reihe Forschungen Band 4 516 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 68,00 [D] ISBN 978-3-924963-44-6

Sein ganzes Unternehmen, zunächst ein Exerzitium im genauen und immer genaueren Lesen, verfolgt in jeder seiner Etappen die Frage, wie sich nicht nur ein Text überhaupt, sondern wie sich dieser, das heißt ein je bestimmter Text in seiner Singularität und auf seine spezifische Signatur hin lesen lasse.

Inhalt: Vorwort | paratomos (Titus Lucretius Carus): Buchstaben | Leere ignis - lignum | clinamen | animus - anima | iactus - ictus - plaga | Parababel (Johann Peter Hebel): Anfangende | Allemannische Gedichte | Hausfreund | Leichname | Dieb | paraboles (Francis Ponge): um 1870: Mutismus | Proust | Verwesen | Schreiben. HauteLoire: Le Galet | Le Carnet du Bois de Pins | La fabrique de pré.

Thomas Schestag ist seit 2014 Professor für deutsche Philologie an der Brown University, Providence, USA.

Thomas Schestag Parerga

Friedrich Hölderlin, Carl Schmitt, Franz Kafka, Platon, Friedrich Schleiermacher, Walter Benjamin und Jacques Derrida

Zur literarischen Hermeneutik

256 Seiten, Broschur Euro 48,00 [D]; 49,40 [A] ISBN 978-3-924963-49-1

Das Buch handelt vom verschollenen unerhörten Grund eines Wortes. Es handelt vom Nomos.

Vier Untersuchungen zur Semantik des griechischen Nomens nomos, die deren Spektrum, abgesteckt durch die geläufigen Entsprechungen lex und Gesetz, um die Nuance des Nehmens, der Nahme und des Namens erweitern, und im Hinblick auf unkalkulierbare Aspekte in der Auszeichnung der Sprache zum Mittel der Mitteilung vergrößern.

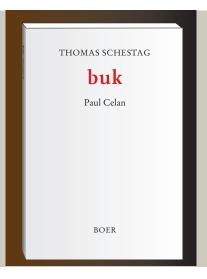
Inhalt: Und der Himmel | Das Höchste (Friedrich Hölderlin) | nemein (Carl Schmitt, Franz Kafka) | nomos-onoma (Platon, Friedrich Schleiermacher, Walter Benjamin) | économie (Jacques Derrida)

Thomas Schestag Asphalt Walter Benjamin

56 Seiten, mit 2 Abbildungen, Broschur Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-924963-28-6

In den Namen verbergen sich die Strukturen des Sinnes

Versuch zur Sprach- und Namenstheorie Walter Benjamins, der die Diskussion des Namens Walter Benjamin (von einem in die Signatur Walter Benjamin verkapselten oder kryptierten »geheimen Namen« her) in Schriften Walter Benjamins einschließt.







Thomas Schestag buk Paul Celan

68 Seiten, Broschur Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-924963-67-5

In den Namen verbergen sich die Strukturen des Sinnes

Studie zu Fragen der Topographie in der Dichtung Paul Celans, ausgehend von den semantischen Transformationen, auf dem Weg durch mehr als eine Sprache, der ersten drei Lettern – buk – desjenigen Ortes, den Celan wiederholt »meine Heimat« nennt: Bukowina.

Thomas Schestag studierte Philosophie, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Berlin, Paris und Straßburg. Er promovierte 1988 an der Universität Zürich und habilitierte an der Universität Frankfurt im Jahr 2003. Er lehrte an Universitäten in Deutschland (Bochum, Bonn, Frankfurt und München), in Japan, Ungarn und den USA, darunter Johns Hopkins, Michigan, Northwestern, der New York University und Virginia. Im Herbst 2013 wurde er Fellow für Geisteswissenschaften an der American Academy in Berlin, 2014 Professor für deutsche Philologie an der Brown University, Providence, USA.

Hans Schiebelhuth Wegstern

Gedichte 52 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag 28,00 Euro [D] ISBN 978-3-96662-329-2

»Von dem Wegstern darf man wohl sagen, daß es eines der schönsten und reifsten Gedichtbücher der Periode des Expressionismus ist«. [Fritz Usinger, Büchnerpreisträger des Jahres 1946]

Hans Schiebelhuth (1895-1944), expressionistischer deutscher Schriftsteller und Dichter, studierte 1913/1914 in München und pflegte nach seinem Militärdienst enge Kontakte zu den Münchner Künstlern. Er war als Mitglied des Henndorfer Kreises eng befreundet mit Carl Zuckmayer und hatte auch Verbindungen zu dem Kreis um den Dichter Stefan George. Mit seiner kongenialen Übersetzung der Romane »Schau heimwärts, Engel!« und weiterer Romane von Thomas Wolfe wurde Schiebelhuth so bekannt, daß darüber sein eigenständiges dichterisches Werk vielfach unbeachtet blieb. Gemeinsam mit seiner Frau fuhr Schiebelhuth im Mai 1937 in die Vereinigten Staaten, um sich medizinisch behandeln zu lassen. Er kehrte nicht nach Deutschland zurück.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1921 erschienen im Verlag von Erich Lichtenstein in Weimar.

Arthur Schnitzler Frau Bertha Garlan

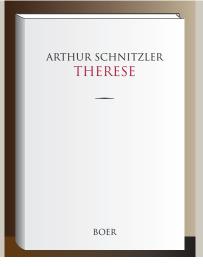
156 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-261-5

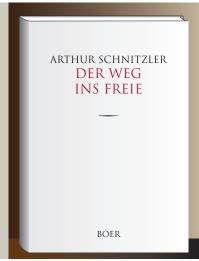
»In der Welt dieses Dichter-Arztes gibt es nichts nichts – außer Tod und Geschlecht.« [Klaus Mann]

Frau Bertha Garlan (seit der Ausgabe 1912 Frau Berta Garlan) enstand um die Jahrhundertwende und erschien 1901 in der Literaturzeitschrift Neue Deutsche Rundschau in Berlin. Wenige Wochen später brachte der Verlag S. Fischer, Herausgeber der Zeitschrift, den Text als Buch heraus. Die Protagonistin Bertha Garlan, eine in einer Kleinstadt lebende Witwe, trifft in Wien ihre Jugendliebe, den gefeierten Violinvirtuosen Emil Lindbach, wieder. Für einen kurzen Moment hofft sie, der provinziellen Enge ihres Daseins entkommen zu können.

Arthur Schnitzler (1862-1931) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne.

Der Text des Neusatzes folgt der 6. Auflage von 1908 erschienen im S. Fischer Verlag, Berlin.







Arthur Schnitzler Therese

Chronik eines Frauenlebens

312 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-262-2

»Therese. Chronik eines Frauenlebens« ist der zweite und zugleich letzte Roman von Arthur Schnitzler, der 1928 bei S. Fischer in Berlin erschien. Er behandelt das harte Schicksal von Therese Fabiani, die als alleinstehende Mutter in der bürgerlichen Welt des Wiener Fin-de-siècle einen langsamen sozialen Abstieg erlebt. Während sie ihren kärglichen Lebensunterhalt zumeist als Erzieherin in großbürgerlichen Häusern verdient, wächst ihr uneheliches Kind fern von ihr am Land auf.

Es geht Schnitzler meist nicht um die Darstellung krankhafter seelischer Zustände, sondern um die inneren Kämpfe gewöhnlicher, durchschnittlicher Menschen mit ihren gewöhnlichen Lebenslügen, zu denen eine Gesellschaft voll von ungeschriebenen Verboten und Vorschriften, sexuellen Tabus und Ehrenkodizes besonders die schwächeren unter ihren Bürgern herausfordert.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1928 erschienen im S. Fischer Verlag, Berlin.

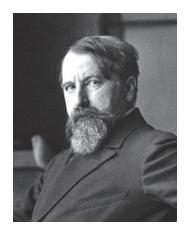
Arthur Schnitzler Der Weg ins Freie

396 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-263-9

Schnitzlers bedeutender Entwicklungsroman

Baron Georg geht zögerliche Schritte auf seinem Weg als frei schaffender Komponist. Zudem malt Schnitzler ein Bild der Belle Époque. Jüdische Intellektuelle führen im Salon des Bankiers Ehrenberg konträre Gespräche über die Zukunft. Die Wege dorthin heißen Zionismus, Sozialismus und Assimilation an die herrschende Wiener Gesellschaft.

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1908 erschienen im S. Fischer Verlag, Berlin.



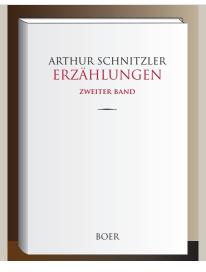
Arthur Schnitzler Erzählungen Erster Band

440 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-264-6

Frau Beate und ihr Sohn: Nach fünf Jahren sexueller Abstinenz gibt die Witwe Beate Heinold dem Drängen eines jugendlichenVerehrers nach, vermag aber nicht die durch eigene Erwartungshaltung und gesellschaftliche Normenausgelösten Konflikte zu lösen.

Casanovas Heimfahrt: Wir schreiben das Jahr 1778, Casanova, in seinem 53. Lebensjahr, wartet in Mantua auf ein Zeichen aus Venedig: Der Rat der Zehn soll die 25jährige Verbannung des inzwischen verarmten Venezianers aus der Vaterstadt beenden. Während des Wartens trifft Casanova seinen im bescheidenen Wohlstand lebenden Freund Olivo. Mit dessen Gattin Amalia, nun Mutter von drei jungen Mädchen, hatte Casanova einst eine Affäre. Amalia liebt Casanova immer noch und will die Affäre wieder aufleben lassen.

Der Text des Neusatzes folgt den Erstausgaben, Revision mit der Ausgabe von 1961.







Arthur Schnitzler Erzählungen Zweiter Band

432 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-265-3

Spiel im Morgengrauen: Erzählt wird die Geschichte des jungen Leutnants Wilhelm Kasda, die sich durch eine Zufallskette dramatisch entwickelt und dabei die Lebensführung und das Selbstverständnis des im Privatleben ungebundenen Offiziers, symbolisiert in seiner Neigung zum riskanten Glücksspiel, sowie den ambivalenten Ehrbegriff seines Standes thematisiert.

Traumnovelle: Schnitzler beschreibt in dieser Novelle die scheinbar harmonische Ehe des Arztes Fridolin und seiner Frau Albertine. Unter der Oberfläche werden beide von ungestillten erotischen Begierden und Träumen heimgesucht, die sich durch wechselseitige Entfremdung zu einer Ehekrise auswachsen. Die Novelle war auch Vorlage für Stanley Kubricks Verfilmung unter dem Titel »Eyes Wide Shut« mit Tom Cruise und Nicole Kidman.

Der Text des Neusatzes folgt den Erstausgaben, Revision nach der Ausgabe von 1961.

118

Arthur Schnitzler Erzählungen Dritter Band

456 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-266-0

Leutnant Gustl: Im Anschluss an ein abendliches Konzert, das er gelangweilt verfolgt hat, gerät Gustl an der Garderobe des Konzerthauses in einen Streit mit dem ihm bekannten Bäckermeister Habetswallner. Der Bäckermeister versucht Gustls Säbel zu ziehen und droht ihn zu zerbrechen. Zusätzlich wird Gustl vom Bäckermeister als dummer Bub beschimpft. Die Schmach, von einem gesellschaftlich tiefer stehenden Bäckermeister beleidigt worden zu sein, vermag Gustl nicht zu verwinden. Dem militärischen Ehrenkodex verhaftet, beschließt er, am nächsten Morgen um sieben Uhr Selbstmord zu begehen, unabhängig davon, ob der Bäckermeister den Vorfall publik machen wird oder nicht.

Der blinde Geronimo und sein Bruder: Als Kind hatte Carlo beim Spielen mit dem Blasrohr die Erblindung seines fünf Jahre jüngeren Bruders Geronimo verschuldet. Nun ziehen beide schon seit zwanzig Jahren als Bettler durch Oberitalien.

Gustav Schwab Sagen des klassischen Altertums Erster Band

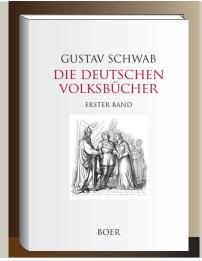
Mit Illustrationen von John Flaxman 488 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 39 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-200-4

Die klassischen griechischen Sagen in dieser unschlagbar lesefreundlichen Ausgabe von Gustav Schwab

Der Text des Neusatzes folgt der zweibändigen Ausgabe von 1909, erschienen im Insel-Verlag, Leipzig. Die Illustrationen sind Kupferstiche aus der dreibändigen Ausgabe von 1854 sowie der Insel-Ausgabe von 1910. Die Erstausgabe erschien in den Jahren 1838 bis 1840. Schwabs Ziel war die Nacherzählung möglichst vieler Sagenkreise des griechischen und römischen Altertums in flüssigem Stil, wobei er sich besonders eng an die Originale anschloß und sie über weite Strecken fast unverändert übersetzte. Sein Zielpublikum waren ursprünglich Schüler der höheren Schulen, aber schon früh ging er dazu über, das Werk auch jungen Frauen und Erwachsenen zu empfehlen. Die Sammlung gilt als Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur. Sie ist im deutschsprachigen Raum das bekannteste und am weitesten verbreitete Werk dieser Art und wurde in 17 Sprachen übersetzt. [Wiki]

M







Gustav Schwab Sagen des klassischen Altertums Zweiter Band

Mit Illustrationen von John Flaxman 472 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 48 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-201-1

Gustav Schwab (1792-1850) gehörte als Schriftsteller zur Schwäbischen Dichterschule. Mit seinen Sagen des klassischen Altertums (1838-1840) schuf er einen Klassiker der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Er besuchte das Gymnasium in Stuttgart und studierte ab 1809 an der dortigen Universität zunächst zwei Jahre Philologie und Philosophie, später dann Theologie. 1817 erhielt er eine Professur für alte Sprachen am (heutigen) Eberhard-Ludwigs-Gymnasium) in Stuttgart. Die Sagen des klassischen Altertums in drei Bänden haben, obgleich vorrangig an Jugendliche gerichtet, bis heute die Rezeption der griechischen und römischen Mythologie im deutschsprachigen Raum auch bei Erwachsenen stark beeinflusst. 1841 erhielt er das Stadtpfarramt von St. Leonhard in Stuttgart, 1842 wurde er Dekan und 1845 Oberkonsistorialrat der höheren Schulen in Württemberg. 1847 wurde er mit dem Ehrendoktor der Theologie der Universität Tübingen ausgezeichnet. [Wiki]

Gustav Schwab Die Deutschen Volksbücher Erster Band

Mit Illustrationen berühmter deutscher Maler des 19. Jahrhunderts

436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 110 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-202-8

Die Sagen unserer Volksbücher sind Ausfluß und Quelle der reichsten Poesie. Entsprungen großenteils aus dem alten Born germanischer Nationaldichtung, blieben sie dem Volke teuer, auch als die Verbildung der höheren Stände in späteren Jahrhunderten ihrer spottete; und bezeichnet mit dem Stempel der ewigen Jugend: »gedruckt in diesem Jahr« bildeten sie, neben der Bibel und dem Gesangbuche, die einzige Nahrung der Volksphantasie. In der neuen Zeit hat sich die vaterländische Kunstdichtung ihrer bemächtigt, und sie teilweise unter den Händen eines großen Meisters in lyrischen, epischen, dramatischen Umgestaltungen verherrlicht und verklärt. [Aus dem Vorwort des Autors]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1880, erschienen im Bertelsmann Verlag, Gütersloh und Leipzig.

Gustav Schwab Die Deutschen Volksbücher Zweiter Band

Mit Illustrationen berühmter deutscher Maler des 19. Jahrhunderts

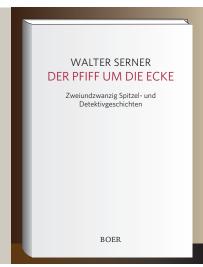
432 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 76 Abbildungen Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-203-5

Wie das Volk die Geschichte und Geschichten erzählt, von Gustav Schwab wunderbar nacherzählt









Gustav Schwab WanderungendurchSchwaben

Mit Illustrationen von Louis Mayer

316 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 31 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-306-3

Das weitläufige Land ist von uns planmäßig durchwandert worden, und dadurch ist es nicht nur dem Zeichner gelungen, in vier größeren Reisekomplexen Verwandtes zusammenzustellen, sondern auch die Beschreibung konnte bei jeder der vier Wanderungen den Faden der örtlichen und geschichtlichen Schilderungen, nur selten abbrechend, von Gegend zu Gegend fortführen und das, was die bildliche Darstellung beiseite lassen mußte, durch das Wort flüchtig andeuten.



Kurt Schwitters Anna Blume

Texte zu Anna Blume und Merz Ausgwählt und herausgegeben von Klaus Boer

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 3 Abbildungen, davon 1 farbig Euro 26,80 [D] ISBN 978-3-947618-68-2

Inhalt:

Anna Blume - Dichtungen: An Anna Blume | Molkenschwere Silberblätterblüte | Die Welt | Am Rande meines Welkens bin ich sanfte Nacht | Erhabenheit | Ich werde gegangen | Nächte An Johannes Molzahn | Grünes Kind Achtung, bitte Privatherrschaften! Die Zwiebel | Hinrichtung | An eine Zeichnung Marc Chagalls | Portrait Rudolf Blümner | Ich werde erbaut | Abend | Goldene Stäbe | Die Merzbühne | An alle Bühnen der Welt | Selbstbestimmungsrecht der Künstler Memoiren Anna Blumes in Bleie – Eine leichtfaßliche Methode zur Erlernung des Wahnsinns für Jedermann Merz: Die Bedeutung des Merzgedankens | Merzzeichnungen und i-Zeichnungen | Merzdichtung | Merz

Kurt Schwitters (1887–1948) war ein deutscher Künstler, Maler, Dichter, Raumkünstler und Werbegrafiker, der unter dem Kennwort MERZ ein dadaistisches Gesamtweltbild entwickelte.

Walter Serner Der Pfiff um die Ecke Zweiundzwanzig Spitzel- und Detektivgeschichten

220 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-276-9

Serner schildert in unvergleichlicher Weise das Milieu der Halbwelt

Serners offene milieubezogene Sprache, die sich auch nicht vor sexuellen Anspielungen scheut, schildert in eindrucksvollen Bildern und Dialogen die Szenerien der großstädtischen Halbwelt

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe 1925.

Walter Serner (1889-1942), eigentlich Walter Eduard Seligmann, Essayist, Schriftsteller und Dadaist, konvertierte kurz nach seinem Abitur vom Judentum zum Katholizismus und nahm den Nachnamen Serner an. Im selben Jahr begann er ein Jurastudium in Wien und veröffentlichte Beiträge zu Theater und Bildender Kunst in der väterlichen Karlsbader Zeitung. 1912 übersiedelte er nach Berlin und schloß 1913 sein Studium an der Universität Greifswald mit der Promotion zum Dr. jur ab. Zu dieser Zeit publizierte er bereits regelmäßig in der Berliner Zeitschrift Die Aktion. (Fortsetzung rechts)







Walter Serner Letzte Lockerung Ein Handbrevier für Hochstapler und solche die es werden wollen

172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-277-6

Serners Dada-Manifest umfangreich erweitert

Das berühmte Dada-Manifest von 1920, das Serner in der Ausgabe von 1927 erheblich erweitert hat. Der Text des Neusatzes folgt dieser erweiterten Ausgabe, erschienen im Paul Steegemann Verlag, Berlin.

1914, kurz nach seiner Übersiedlung in die Schweiz arbeitete er zuerst an der Zeitschrift »Der Mistral« mit. Die letzte Ausgabe erschien unter seiner Leitung. 1918 verfaßte er das dadaistische Manifest »Letzte Lockerung«, das 1920 veröffentlicht wird. Nach seiner Abkehr von der dadaistischen Bewegung wandte sich Serner dem Schreiben von Kriminalgeschichten zu. Sein Roman »Die Tigerin« erschien 1925 (verfilmt von Karin Howard 1992) und sorgte aufgrund des zwielichtigen Milieus und der sexuell offensiven Sprache für einen kleinen Skandal. Nur ein Gutachten von Alfred Döblin verhinderte, daß das Buch der Zensur zum Opfer fiel. (Fortsetzung rechts)

Walter Serner Die Tigerin Eine absonderliche Liebesgeschichte

144 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-278-3

Serners sehr spezielles Verständnis von Liebe und Beziehung

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe von 1925, erschienen im Paul Steegemann Verlag.

Seine Erzählsammlung »Der Pfiff um die Ecke« wurde zeitweise beschlagnahmt. Sein nächster Erzählband, »Die tückische Straße« erschien zuerst als Privatdruck. 1925 gab es erste antisemitische Anwürfe gegen Serner, nach 1933 wurden Serners Arbeiten in Deutschland endgültig auf die »Liste 1 des schädlichen und unerwünschten Schrifttums« der Reichsschrifttumskammer gesetzt. Ab 1939 versuchte er mehrfach, nach Shanghai auszuwandern. 1942 wurde Serner nach Riga deportiert und dort ermordet.

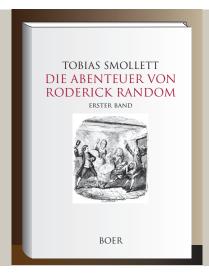
Walter Serner Die tückische Straße

196 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-279-0

Der Autor über seine eigenen Bücher: Sie wollen wissen, ob ich meine Bücher für Dichtung halte? Keineswegs. Dichtung ist und bleibt ein, wenn auch höherer, Schwindel. Ich lege Wert darauf, das zum ersten Mal ausgesprochen zu haben. Menschen gestalten, heißt: sie fälschen. Es gibt so wenig geschlossene oder intelligible Charaktere, wie es Wahrheit gibt. Alles ist stets im Fluß. Gestalten aber schafft Umrisse, in die es hineinerklärt und Positives festzulegen meint. Das ist Tüchtigkeit, Kunst, Mumpitz. Ist Ihnen noch nicht aufgefallen, daß die Menschen meiner Bücher, wie lebendig und echt sie auch auf sie gewirkt haben mögen, hinterher Ihnen doch gleichsam zwischen den Fingern zerrinnen? Sie bekamen kein festes Bild von ihnen, nur scharfe Deteilaufnahmen, die dem Zeitraum einer Stunde oder weniger Wochen angehören und diese prägnant illustrieren. Darüber hinaus vermögen Sie sich von diesen Menschen schon keine Vorstellung mehr zu machen. Darauf kommt es mir an. Darauf allein sollte es überhaupt ankommen. Und deshalb lehne ich für meine Bücher das Rubrum »Naturalismus« ab ...







Walter Serner Zum blauen Affen Dreiunddreißig hahnebüchene Geschichten

196 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-96662-279-0

Phantastische Satire mit einem Schuß Komik und Humor



William Shakespeare Ein Sommernachtstraum

Illustrationen von Arthur Rackham Übersetzung aus dem Englischen von August Wilhelm Schlegel

156 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 74 Bildern, davon 40 farbig Großformat 19 × 27 cm Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-947618-51-4

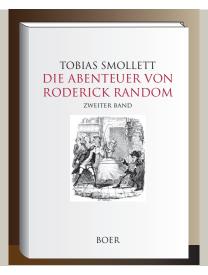
Das Stück spielt im antiken Athen und in einem an die Stadt angrenzenden verzauberten Wald. Der Sommernachtstraum wurde vermutlich 1595 oder 1596 geschrieben, vor 1598 erstmals aufgeführt und erschien 1600 in einer Quartoausgabe im Druck. Das Stück gehört zu den meistgespielten Werken Shakespeares. In den englischsprachigen Ländern ist es ein Klassiker für Schul- und Laientheaterinszenierungen. In dem Stück sind vier Handlungen miteinander verflochten. Die Rahmenhandlung bildet die Hochzeitsvorbereitung von Theseus und Hippolyta am Hof von Athen. Damit verbunden sind die Erlebnisse der Handwerker, die für die Feierlichkeit des Fürsten im angrenzenden Wald von Athen ein Theaterstück proben.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe von 1830, erschienen im G. Reimer Verlag Berlin, verglichen und revidiert nach der Ausgabe 1979.

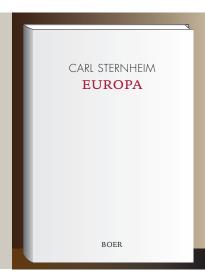
Tobias Smollett Die Abenteuer von Roderick Random Erster Band

Ins Deutsche übersetzt von Wilhelm Ch. S. Mylius Mit Illustrationen von John Ward Dunsmore, G. A. Williams und George Cruikshank 360 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-175-5

Die Abenteuer von Roderick Random ist ein Schelmenroman und basiert teilweise auf Smolletts Erfahrung als Assistent eines Marinechirurgen der Royal Navy. Randoms Großvater väterlicherseits zwingt einen örtlichen Schulmeister dazu, dem Jungen eine kostenlose Ausbildung zu ermöglichen. Schließlich wird Random ausgestoßen, nachdem der Tutor Genugtuung für eine von Randoms Eskapaden verlangt. Da keiner seiner väterlichen Familienmitglieder bereit ist, ihm in irgendeiner Weise zu helfen, verläßt sich Random auf seinen Verstand. Random besteht eine Reihe von Abenteuern und Mißgeschicken. Sein ehrlicher und vertrauenswürdiger Charakter und seine medizinischen Fähigkeiten bringen ihm jedoch ein paar feste Freunde ein. Der Roman endet glücklich, als Random mit seinem inzwischen wohlhabenden Vater in Argentinien wiedervereinigt wird.







Tobias Smollett Die Abenteuer von Roderick Random

Zweiter Band

Ins Deutsche übersetzt von Wilhelm Ch. S. Mylius Mit Illustrationen von John Ward Dunsmore, G. A. Williams und George Cruikshank 388 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 4 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-176-2

Tobias George Smollett (1721-1771) studierte an der University of Glasgow Medizin. Nach einer kurzen Tätigkeit als Assistent eines Chirurgen in Glasgow zog Smollett 1739 nach London, um dort sein Glück als Dramatiker zu versuchen. 1740 reiste er als Schiffsarzt nach Jamaika, wo er sich für mehrere Jahre niederließ. Nach seiner Rückkehr eröffnete er 1747 eine Arztpraxis in London. Sein Roman Roderick Random, den er nach dem Vorbild des Gil Blas verfaßt hatte, machte ihn 1748 berühmt. Autobiographische Elemente waren hier mit Komik und Fabulierkunst zu einem Schelmenroman ausgebaut worden.

Carl Sternheim Gauguin und van Gogh

92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-29-1

Zwei sehr gegensätzliche Charaktere im imaginären Kampf um die wahre Sicht und konkrete Ausführung des Kunstwerks

Und als der ein neues Bild brennender drehender Sonnenblumen in triefenden Gelben brachte, hielt Gauguin sich nicht mehr, »Zurückhaltung Bester!« zu rufen, und da Vincent ihn jäh am Handgelenk nahm, brachen Dämme des Widerspruchs in Paul, und er fuhr den Vertatterten an: »Ja, Zurückhaltung vor Wirklichkeit, Respekt! Maß in der Enträtselung und nicht nur deinen Bauernfuror fanatischer Entlarvung. Diskretion Lieber! Traumkraft der Schöpfung gegenüber.« Damit riß er sich los, warf sich in einen Stuhl, sah Vincent herausfordernd wütend an. Der mäßigte sich, hielt mit Gewalt die flackernden Feuer, denn er wollte den Erregten zu voller Entladung zwingen; fragte harmlos: »Wirklichkeit, die mit sich selbst übereinstimmt, enttäuscht deine Lüsternheit?«

Der Text folgt der Erstausgabe von 1924, Berlin.

Carl Sternheim Gauguin und van Gogh

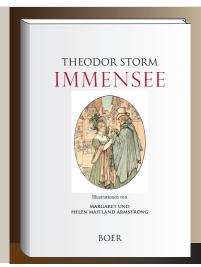
92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-29-1

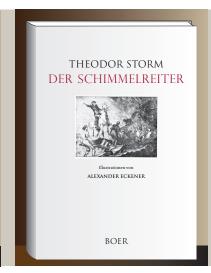
Zwei sehr gegensätzliche Charaktere im imaginären Kampf um die wahre Sicht und konkrete Ausführung des Kunstwerks

Und als der ein neues Bild brennender drehender Sonnenblumen in triefenden Gelben brachte, hielt Gauguin sich nicht mehr, »Zurückhaltung Bester!« zu rufen, und da Vincent ihn jäh am Handgelenk nahm, brachen Dämme des Widerspruchs in Paul, und er fuhr den Vertatterten an: »Ja, Zurückhaltung vor Wirklichkeit, Respekt! Maß in der Enträtselung und nicht nur deinen Bauernfuror fanatischer Entlarvung. Diskretion Lieber! Traumkraft der Schöpfung gegenüber.« Damit riß er sich los, warf sich in einen Stuhl, sah Vincent herausfordernd wütend an. Der mäßigte sich, hielt mit Gewalt die flackernden Feuer, denn er wollte den Erregten zu voller Entladung zwingen; fragte harmlos: »Wirklichkeit, die mit sich selbst übereinstimmt, enttäuscht deine Lüsternheit?«

Der Text folgt der Erstausgabe von 1924, Berlin.







Carl Sternheim Gauguin und van Gogh

92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-29-1

Zwei sehr gegensätzliche Charaktere im imaginären Kampf um die wahre Sicht und konkrete Ausführung des Kunstwerks

Und als der ein neues Bild brennender drehender Sonnenblumen in triefenden Gelben brachte, hielt Gauguin sich nicht mehr, »Zurückhaltung Bester!« zu rufen, und da Vincent ihn jäh am Handgelenk nahm, brachen Dämme des Widerspruchs in Paul, und er fuhr den Vertatterten an: »Ja, Zurückhaltung vor Wirklichkeit, Respekt! Maß in der Enträtselung und nicht nur deinen Bauernfuror fanatischer Entlarvung. Diskretion Lieber! Traumkraft der Schöpfung gegenüber.« Damit riß er sich los, warf sich in einen Stuhl, sah Vincent herausfordernd wütend an. Der mäßigte sich, hielt mit Gewalt die flackernden Feuer, denn er wollte den Erregten zu voller Entladung zwingen; fragte harmlos: »Wirklichkeit, die mit sich selbst übereinstimmt, enttäuscht deine Lüsternheit?«

Der Text folgt der Erstausgabe von 1924, Berlin.

Theodor Storm Immensee

Illustrationen von Margaret und Helen Maitland Armstrong Nachwort von Theodor Hertel 80 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 9 farbigen Bildern Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-96662-016-1

»Immensee« ist Storms beliebteste Dichtung geblieben. Die zahlreichen Neuauflagen, mannigfache Übersetzungen und die rege Anteilnahme der Zeichner und Maler an dem Werklein zeigen das deutlich. (Theodor Hertel)

Storm, der das Werk noch nach zehn Jahren für eine Perle der deutschen Dichtung hielt, sagte, es sei ganz von dem Dufte der Liebe erfüllt und müsse von ihr aus beurteilt werden. Der Erfolg war sehr groß. Um ihn zu verstehen, muß man daran denken, daß die Leser sich seit der gescheiterten Erhebung von 1848 an der Freiheitsdichtung den Magen verdorben hatten und Verlangen nach weicher Versenkung in die süßen Geheimnisse des Herzens trugen.

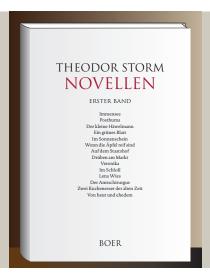
Theodor Storm Der Schimmelreiter

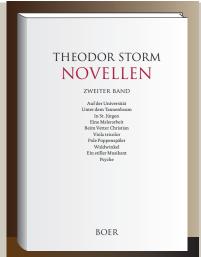
Illustrationen von Alexander Eckener

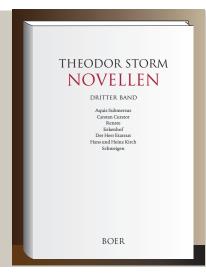
200 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 44 Abbildungen Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-023-9

Mit Recht hat Wilhelm Lobsien, einer der Schüler Theodor Storms, gesagt: »Kein anderer hat es fertig gebracht, all dies Geheimnisvolle, Tiefverborgene, dieses Ureigenste im Friesencharakter mit einer solchen Treue und eindringlichen Glaubwürdigkeit darzustellen und es dabei doch aus dem engen Kreis des für das Friesenvolk Typischen herauszuheben in die große Sphäre des rein Mneschlichen.«

Der Text folgt der Ausgabe von 1918, erschienen innerhalb von »Storms Werke«, Vierter Band, herausgegeben von Theodor Hertel, im Bibliographischen Institut Leipzig und Wien.







Theodor Storm Novellen Band 1

Herausgegeben von Theodor Hertel 348 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-017-8

Inhalt

Immensee Posthuma Der kleine Häwelmann Ein grünes Blatt Im Sonnenschein Wenn die Äpfel reif sind Auf dem Staatshof Drüben am Markt Veronika Im Schloß Lena Wies Der Amtschirurgus – Heimkehr Zwei Kuchenesser der alten Zeit Von heut und ehedem Storms Leben und Werke von Theodor Hertel

Der Text folgt der Ausgabe von 1918, erschienen von »Storms Werke«, Erster Band, herausgegeben von Theodor Hertel, im Bibliographischen Institut Leipzig und Wien.

Theodor Storm Novellen Band 2

Herausgegeben von Theodor Hertel 404 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-018-5

Inhalt

Auf der Universität
Unter dem Tannenbaum
In St. Jürgen
Eine Malerarbeit
Beim Vetter Christian
Viola tricolor
Pole Poppenspäler
Waldwinkel
Ein stiller Musikant
Psyche

Der Text folgt der Ausgabe von 1918, erschienen von »Storms Werke«, Erster Band, herausgegeben von Theodor Hertel, im Bibliographischen Institut Leipzig und Wien.

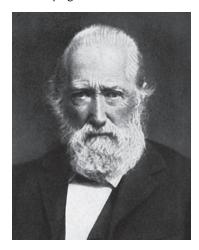
Theodor Storm Novellen Band 3

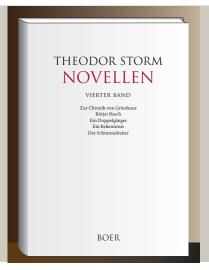
432 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-019-2

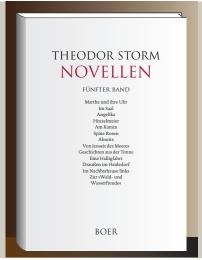
Inhalt

Aquis Submersus
Carsten Curator
Renate
Eekenhof
Der Herr Etatsrat
Hans und Heinz Kirch
Schweigen

Der Text folgt der Ausgabe von 1918, erschienen von »Storms Werke«, Erster Band, herausgegeben von Theodor Hertel, im Bibliographischen Institut Leipzig und Wien.









Theodor Storm Novellen Band 4

380 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-020-8

Inhalt

Zur Chronik von Grieshuus Bötjer Basch Ein Doppelgänger Ein Bekenntnis Der Schimmelreiter

Theodor Storm (1817-1888) war ein bedeutender Schriftsteller des literarischen Realismus norddeutscher Prägung. Ab 1837 studierte Storm Jura an den Universitäten in Kiel und Berlin. 1843 kehrte er nach Husum zurück und eröffnete eine Anwaltskanzlei. Im Sommer 1856 erhielt er eine Anstellung als Richter am Kreisgericht im thüringischen Heiligenstadt. Mit seinen Novellen gelang ihm der Durchbruch zum realistischen Erzähler. 1867 wurde er im Zuge der preußischen Verwaltungsreform nach der Annexion Schleswig-Holsteins zum Amtsgerichtsrat ernannt. Im Mai 1880 trat Storm in den vorzeitigen Ruhestand und zog nach Hademarschen. Hier starb er 1888 an Magenkrebs. Storm gilt als einer der bedeutendsten deutschen Vertreter des »bürgerlichen« bzw. »poetischen Realismus« [Quelle: Wikipedia]

Theodor Storm Novellen Band 5

412 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-021-5

Inhalt

Marthe und ihre Uhr Im Saal Angelika Hinzelmeier Am Kamin Späte Rosen **Abseits** Von Jenseit des Meeres Geschichten aus der Tonne Die Regentrude Der Spiegel des Cyprianus **Bulemanns Haus** Eine Halligfahrt Draußen im Heidedorf Im Nachbarhause links Zur »Wald- und Wasserfreude«

Der Text folgt der Ausgabe von 1918, erschienen von »Storms Werke«, Erster Band, herausgegeben von Theodor Hertel, im Bibliographischen Institut Leipzig und Wien.

Theodor Storm Novellen Band 6

324 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-022-2

Inhalt

Im Brauerhause
Die Söhne des Senators
Es waren zwei Königskinder
John Riew'
Ein Fest auf Haderslevhuus
Von Kindern und Katzen, und wie sie die Nine begruben
Die Armesünderglocke
Nachträge:
Bruchstücke einer eignen Lebensgeschichte
Aus Husumer Geschichtsquellen

Der Text folgt der Ausgabe von 1918, erschienen von »Storms Werke«, Erster Band, herausgegeben von Theodor Hertel, im Bibliographischen Institut Leipzig und Wien.







August Strindberg Die Inselbauern oder Die Leute auf Hemsö

Aus dem Schwedischen übersetzt von Emil Schering Mit 1 Abbildung 212 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-310-0

Land und Leute der Insel Hemsö – ihr Alltag und ihre Tragödien

Der Roman erzählt die Geschichte des Knechts Carlsson, der auf dem Hof der Witwe Flod eine Stellung annimmt und den nicht gerade mustergültig geführten Hof auf Vordermann bringt. Dabei schildert Strindberg nicht nur das Einzelschicksal Carlssons, sondern auch Landschaft und Leute der Insel Hemsö in einer realitätsnahen Sprache, die sowohl Lichtals auch Schattenseiten des ländlichen Lebens darstellt.

August Strindberg (1849-1912), schwedischer Schriftsteller, gilt als einer der wichtigsten schwedischen Autoren. Von den späten 1870er Jahren bis zu seinem Tod dominierte er die Literaturszene in Schweden, war umstritten und oft in persönliche Konflikte verwickelt. Zu seinem umfangreichen literarischen Werk gehören Romane, Novellen und Dramen, die zu den Klassikern schwedischer Literatur zählen.

August Strindberg Am offenen Meer

Aus dem Schwedischen übertragen von Emil Schering Mit 1 Abbildung 252 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-311-7

Der Protagonist im Roman, ein Beamte, der den Fischfang auf einer Insel modernisieren soll, ist menschenfeindlich gesinnt. Er hält sich für etwas Besseres, der den Pöbel verachtet und die Freuden des Lebens genießen will. Auch in diesem Roman gibt Strindberg Einsichten in Kultur, Politik und Wissenschaft dieser Zeit, und spart dabei nicht mit Kritik an der Gesellschaft.

Der Text des vorliegenden Neusatzes folgt der Ausgabe von 1914, erschienen im Georg Müller Verlag München.

Emil Schering (1873-1951), deutscher Schriftsteller, Übersetzer, Herausgeber und Redakteur, studierte in Göttingen, Königsberg und Berlin. Ab 1897 war er als Redakteur der Tageszeitung Berliner Herold und ab 1898 als Redakteur der Zeitschrift Quickborn tätig. Die Übersetzung der Werke Strindbergs ins Deutsche (Werkausgabe 1902–1930 mit 47 Bänden) ist sicherlich Scherings namhafteste Leistung.

August Strindberg Das Rote Zimmer

Schilderungen aus dem Leben der Künstler und Schriftsteller

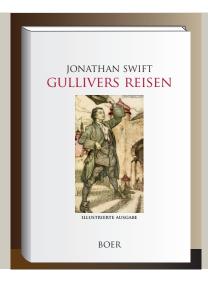
Aus dem Schwedischen übersetzt von Emil Schering Mit 1 Abbildung 388 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-309-4

Ein Autor, der sein Land verlassen mußte, weil er die Wahrheit ungeschminkt sagte.

Der Roman beschreibt auf satirische Art das ökonomische, soziale und künstlerische Leben im Stockholm des 19. Jahrhunderts. Er enthält zahlreiche Anspielungen auf die damaligen Versicherungsgesellschaften, Banken, Behörden, Parteien, Verleger und Presseorgane. Strindberg bewertet das etablierte System durchweg kritisch und zieht es sogar ins Lächerliche. Häufige wörtliche Rede und mehrere Briefwechsel verleihen dem Werk Spannung, Vielfalt und den Eindruck einer realistischen Darstellung. Hauptperson der Handlung ist der junge Beamte Arvid Falk, der auf der Suche nach Freiheit und Wahrheit seine Laufbahn aufgibt, um als freier Schriftsteller und Journalist zu arbeiten.





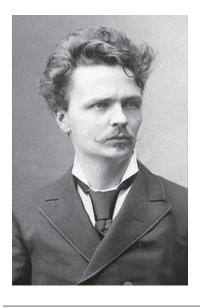


August Strindberg Die Gotischen Zimmer

Aus dem Schwedischen übertragen von Else von Hollander

Mit 1 Abbildung 312 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-312-4

»Die Gotischen Zimmer« sind die Fortsetzung des Romans »Das Rote Zimmer«. Auch in diesem Roman beschreibt Strindberg auf satirische Art das ökonomische, soziale und künstlerische Leben im Stockholm des 19. Jahrhunderts. Strindberg bewertet das etablierte System durchweg kritisch und zieht es sogar ins Lächerliche.



August Strindberg Schwarze Fahnen

Sittenschilderungen vom Jahrhundertwechsel

Aus dem Schwedischen übertragen von Emil Schering Mit 1 Abbildung 300 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-313-1

Der Roman ist eine Fortsetzung der »Gotischen Zimmer«, und besteht aus Sittenschilderungen vom Jahrhundertwechsel. Die sind entsetzlich, aber nach der Natur. Ich habe keine Freude beim Schreiben gehabt. [Strindberg in einem Brief vom 19. Januar 1905]. Auch in diesem Roman beschreibt Strindberg auf satirische Art das ökonomische, soziale und künstlerische Leben im Stockholm des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts.

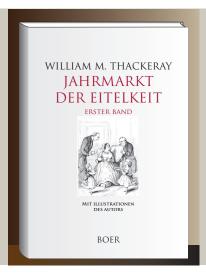
August Strindberg (1849-1912), schwedischer Schriftsteller, gilt als einer der wichtigsten schwedischen Autoren. Von den späten 1870er Jahren bis zu seinem Tod dominierte er die Literaturszene in Schweden, war umstritten und oft in persönliche Konflikte verwickelt. Zu seinem umfangreichen literarischen Werk gehören Romane, Novellen und Dramen, die zu den Klassikern schwedischer Literatur zählen.

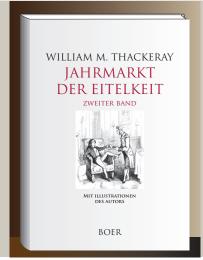
Jonathan Swift Gullivers Reisen

Mit Illustrationen von Grandville und Arthur Rackham Aus dem Englischen übersetzt von Franz Kottenkamp 516 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 319 Abbildungen, davon 11 farbig Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-301-8

In anschaulicher Erzählweise bringt Swift seine Verbitterung über zeitgenössische Mißstände und seine Auffassung von der Relativität der menschlichen Werte zum Ausdruck. Der Roman ist, nach Campanellas Civitas solis und Bacons Nova Atlantis, der Höhepunkt einer der Entwurf einer idealen Gesellschaft. Swift beschreibt den Menschen nicht als vernünftiges Geschöpf, sondern als höchstens zur Vernunft fähiges Wesen. Gerade die Houyhnhnms der vierten Reise, die eigentlich nur Pferde sind, erscheinen unendlich viel weiser und friedliebender als der Mensch. Das Werk ist pure Satire, eine Streitschrift voller Seitenhiebe und Gehässigkeiten.

Der deutsche Text folgt der Ausgabe von 1868, erschienen im Verlag Georg H. Wigand.







William M. Thackeray Jahrmarkt der Eitelkeit

Roman ohne Helden Aus dem Englischen übersetzt von Christoph Friedrich Grieb

Erster Band

508 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 58 Illustrationen des Autors Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-133-5

Thackerays Roman ist zeitlich im vorviktorianischen und vorindustriellen England angesiedelt, den äußeren Bezugsrahmen der Handlung bilden die Befreiungskriege der europäischen Staaten gegen Frankreich und seinen Herrscher Napoleon sowie die sich daran anschließenden zwei Jahrzehnte. Der Sieg der Koalitionsarmeen über Napoleon in der Schlacht bei Waterloo 1815 ist der zentrale Wendepunkt des epischen Werks. Mit einiger Berechtigung könnte man den »Jahrmarkt der Eitelkeit« auch als historischen Roman bezeichnen, da jedoch das Augenmerk des Erzählers stets auf die satirische Durchleuchtung typischer Gesellschaftsmechanismen und das Spiel der Figuren um Geld, Prestige, Vergnügen und Liebe gerichtet bleibt, muss eine solche Klassifizierung fraglich erscheinen.

William M. Thackeray Jahrmarkt der Eitelkeit

Roman ohne Helden Aus dem Englischen übersetzt von Christoph Friedrich Grieb

Zweiter Band

472 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 53 Illustrationen des Autors Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-134-2

William Makepeace Thackeray (1811-1863), britischer Schriftsteller, gilt neben Charles Dickens und George Eliot als bedeutendster englischsprachiger Romancier des Viktorianischen Zeitalters. ... Das Erscheinen seines literarischen Meisterwerks »Vanity Fair« (deutsch: Jahrmarkt der Eitelkeit) 1847/48 machte ihn endgültig zu einem angesehenen Autor und verschaffte ihm auch materiellen Wohlstand. Sein hohes soziales Ansehen kam auch in seiner Mitgliedschaft in gleich vier der renommiertesten britischen Clubs zum Ausdruck, nämlich im Athenaeum, im Travellers, im Garrick und im Reform Club.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Stuttgart 1851, erschienen im Brockhaus Verlag. Die Illustrationen sind entnommen der englischen Ausgabe in zwei Bänden, London 1867.

Ernst Toller Eine Jugend in Deutschland

268 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-947618-00-2

Ernst Toller ist ein Vertreter der expressionistischen Jugend, die das Grauen des Ersten Weltkriegs und die Enttäuschungen revolutionärer Hoffnungen erlebte. Dies ist seine Autobiographie.

»Biographien erreichen selten die Kompliziertheit individuellen Daseins, viele Konturen des «vollständigen Menschen» bleiben unbelichtet, alle Momente müssen, nach einem Wort Karoline von Günderodes, immer den einen bestimmen und begreiflich machen, insbesondere in einem Buch, das wie dieses den öffentlich wirkenden Menschen zeichnet. Nicht nur meine Jugend ist hier aufgezeichnet, sondern die Jugend einer Generation und ein Stück Zeitgeschichte dazu. Viele Wege ging diese Jugend, falschen Göttern folgte sie und falschen Führern, aber stets bemühte sie sich um Klärung und um die Gebote des Geistes. Wer den Zusammenbruch von 1933 begreifen will, muß die Ereignisse der Jahre 1918 und 1919 in Deutschland kennen, von denen ich hier erzähle.« (Der Autor im Vorwort)

Der Text folgt der zweiten Ausgabe Amsterdam 1933, erschienen im Querido Verlag.







Ernst Toller Quer durch Reisebilder, Aufsätze und Reden

260 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 39 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-353-7

»In unserer Zeit wird eine Fülle von Begriffen gebraucht, deren Inhalte nicht mehr übereinstimmen mit unserer Erkenntnis und unserem Wissen. Sie aufzulösen und von der neuen Nähe, die wir zu Dingen und Menschen gewonnen haben, zu gestalten und ehrlicher zu benennen, ist notwendig. Auch in der Begriffswelt der Revolution, der Arbeiterschaft dürfen wir pharisäische Phrasen, unechte Scheidemünzen, verlogene Zerrbilder nicht zulassen.«

Amerikanische Reisebilder: Arbeiter | Ford | Wie man in Amerika Sozialisten behandelt | Tonfilm und Theater | Prohibition, Prostitution und Flappers Russische Reisebilder: Was in Moskauer Straßen auffällt, Lenin-Kult | Frauenversammlungen | Moskauer Universitäten | Wodka, Kommunistische Partei | Strafen, G.P.U., Männergefängnis | Zensur, Schriftsteller, Neue Literatur | Besuch bei Radek | Trotzki, Antisemitische Strömungen

Reden und Aufsätze: Brief an Gustav Landauer | Die deutsche Konterrevolution | Die Friedenskonferenz zu Versailles | Weltrevolution | Zensur Der Text folgt der Ausgabe Berlin 1930.

Lew Tolstoi Auferstehung

Mit Illustrationen von Leonid Pasternak Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz 592 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 34 Abbildungen Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-96662-374-2

Die Geschichte baut auf einem Gerichtsfall auf, von dem ihm ein Freund 1887 erzählt hatte. Tolstoi beendete die Arbeit an dem Roman 1899, da er mit dem Erlös die Auswanderungen der Duchoborzen aus Russland nach Kanada unterstützen wollte. Er erschien 1899 in Russland als Fortsetzungsgeschichte in der Zeitschrift Niwa in einer zensierten Fassung. Ebenfalls im Jahr 1899 wurde in England eine unzensierte Fassung veröffentlicht. Der Roman verursachte ein breites Echo in der literarischen Welt. Ein adliger Gutsherr, als Geschworener bei Gericht, erkennt in einer angeklagten Prostituierten ein von ihm verführtes Mädchen wieder, verführt in einer Osternacht, dem Fest der Auferstehung Christi. Er fühlt sich mitschuldig an ihrem Schicksal und bemüht sich um eine Urteilsrevision. Er erfährt die ganze Unvollkommenheit des damaligen Rechtssystems und folgt ihr schließlich in Zwangsarbeit und Verbannung. Eine Ehe mit ihm schlägt sie aus, obwohl oder eher weil sie ihn liebt. Sie hat vor, einen anderen Häftling zu heiraten.

Lew Tolstoi Anna Karenina

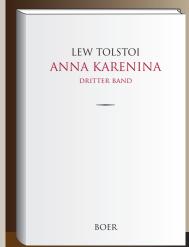
Erster Band [Teil 1-2]

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

344 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-96662-001-7

Der Roman »Anna Karenina« entstand in den Jahren 1873 bis 1878 in der Epoche des russischen Realismus und gilt als eines von Tolstois bedeutendsten Werken. Das Buch handelt von Ehe und Moral in der adligen russischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Das achtteilige Romanepos verwebt die Geschichten dreier adliger Familien. Annas Liebesaffäre mit dem Grafen Alexej Wronskij führt schließlich zum Bruch der Ehe und ihrem Selbstmord. Die scheiternde Beziehung der Karenins auf der einen und die Entwicklung der Ehe Kittys mit Ljewin auf der anderen Seite bilden die Handlungsschwerpunkte. Die Oblonski-Geschichte ergänzt und kontrastiert die beiden Haupthandlungen. Über die Frage, ob es sich bei Anna Karenina um einen typisch Tolstoischen Doppelroman oder um ein dreisträngiges Werk handelt, gibt es in der Literaturwissenschaft unterschiedliche Ansichten. [Wikipedia]







Lew Tolstoi Anna Karenina

Zweiter Band [Teil 3-5]

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

452 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-002-4

Der Übersetzer

Hermann Röhl (1851-1923), deutscher Übersetzer. Er übersetzte eine Vielzahl meist klassischer russischer Werke. Röhls Übersetzungen zeichnen sich nicht nur durch den hohen wissenschaftlichen Standard aus, sondern auch durch umfangreiches Hintergrundwissen, da beispielsweise häufig alte russische (Militär-)Begriffe bzw. heute nicht mehr bekannte Gegenstände beschrieben werden.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1915, erschienen in zwei Bänden im Insel Verlag.

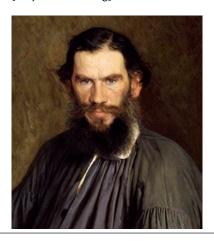
Lew Tolstoi Anna Karenina

Dritter Band [Teil 6-8]

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

384 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-003-1

Lew Tolstoi. Geboren am 9. September 1828 in Jasnaja Poljana/Tula, gestorben am 20. November 1910 in Astapovo. Tolstoi stammt aus einem alten Adelsgeschlecht. Er wurde schon als neunjähriges Kind Waise; seine Mutter starb 1830, sein Vater 1837. Er studierte von 1844 bis 1847 ohne Abschluß. Von 1851 bis 1856 leistete er Militärdienst. Sein erstes Werk veröffentlichte er 1852. Seit seiner Heirat mit der Tochter eines Moskauer Arztes (1862) lebte er ständig auf dem Gut seines Vaters. [Projekt Gutenberg]



Lew Tolstoi Krieg und Frieden

Erster Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

464 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-004-8

Der Roman wurde weltberühmt, weil er wie unter einem Brennglas die Zeit von 1805 bis 1812 aus russischer Sicht in einzigartiger Geschlossenheit darstellt. Es wird fast ausschließlich aus der Perspektive einzelner russischer Adliger erzählt, die sich wechselseitig beeinflussen. Es werden Schlachten beschrieben, wichtige historische Begebenheiten wie der Brand Moskaus im Jahr 1812, aber auch Teestunden, Bälle, Konferenzen und Volksaufläufe. Dabei nimmt der Verfasser weitgehend eine allgemeine Position ein, aus der er auch historische oder militärtheoretische Überlegungen anstellt. Tolstoi zeichnete ein detailgetreues Abbild des russischen Adels, an den sich der Roman auch richtete, wobei er einige Figuren des Romans nach real existierenden Personen zeichnete, beispielsweise Fürst Kutusow oder die Adelsfamilie Wolkonski, die er im Roman Bolkonski nennt. [Wikipedia]







Lew Tolstoi Krieg und Frieden

Zweiter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

496 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-005-5

Der Übersetzer

Hermann Röhl (1851-1923), deutscher Übersetzer. Er übersetzte eine Vielzahl meist klassischer russischer Werke. Röhls Übersetzungen zeichnen sich nicht nur durch den hohen wissenschaftlichen Standard aus, sondern auch durch umfangreiches Hintergrundwissen, da beispielsweise häufig alte russische (Militär-)Begriffe bzw. heute nicht mehr bekannte Gegenstände beschrieben werden.



Lew Tolstoi Krieg und Frieden

Dritter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

516 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-006-2

Lew Tolstoi. Geboren am 9. September 1828 in Jasnaja Poljana/Tula, gestorben am 20. November 1910 in Astapovo. Tolstoi stammt aus einem alten Adelsgeschlecht. Er wurde schon als neunjähriges Kind Waise; seine Mutter starb 1830, sein Vater 1837. Er studierte von 1844 bis 1847 ohne Abschluß. Von 1851 bis 1856 leistete er Militärdienst. Sein erstes Werk veröffentlichte er 1852. Seit seiner Heirat mit der Tochter eines Moskauer Arztes (1862) lebte er ständig auf dem Gut seines Vaters. [Projekt Gutenberg]



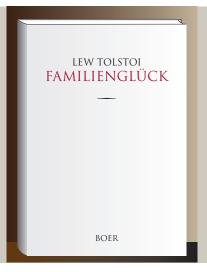
Lew Tolstoi Krieg und Frieden

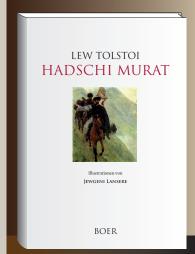
Vierter Band

Aus dem Russischen übersetzt von Hermann Röhl

384 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-007-9

Es wird fast ausschließlich aus der Perspektive einzelner russischer Adliger erzählt, die sich wechselseitig beeinflussen. Es werden Schlachten (beispielsweise die Schlacht bei Austerlitz oder die Schlacht von Borodino) beschrieben, wichtige historische Begebenheiten wie der Brand Moskaus im Jahr 1812, aber auch Teestunden, Bälle, Jagden, Konferenzen und Volksaufläufe. Dabei nimmt der Verfasser weitgehend eine allgemeine Position ein, aus der er auch historische oder militärtheoretische Überlegungen anstellt. Viele Szenen, hauptsächlich die Diskussionen und Gespräche innerhalb der Adels- und Regierungskreise in St. Petersburg, sind auf Französisch geschrieben, der damals im russischen Adel vorherrschenden Sprache. [aus Wikipedia]







Lew Tolstoi Familienglück

Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz

112 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-95-8

Ein Roman über die bürgerliche Idylle in Rußland des 19. Jahrhunderts

»Familienglück«, auch »Glück der Ehe« ist ein Roman von Lew Tolstoi, dessen Niederschrift Mitte 1858 begann und der im Juli- sowie Augustheft 1859 des Moskauer »Russki Westnik« erschien. In den Jahren 1856 und 1857 habe Tolstoi eine Liaison mit Walerija Wladimirowna Arsenjewa gehabt. Er habe Walerija sogar heiraten wollen und Episoden aus der Beziehung in dem kleinen Roman verwendet. [Wikipedia]

Text nach der Ausgabe erschienen 1911 im Paul Oestergaard Verlag.

Lew Tolstoi Hadschi Murat

Mit Illustrationen von Jewgeni Lansere Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz

168 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 12 meist farbigen Abbildungen Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-94-1

Hadschi Murat (geboren Ende der 1790er Jahre in Tselmes, Dagestan; gestorben 1852 in Aserbaidschan) war während des Muridenkrieges (1827-1859) neben Imam Schamil ein bedeutender Führer im Widerstandskampf der nordkaukasischen Völker Dagestans und Tschetscheniens gegen die russischen Besatzer. Lew Tolstoi war selbst bei den Truppen im Kaukasus, als Hadschi Murat Ende 1851 zu den Russen überlief. [Wikipedia]



Lew Tolstoi Kaukasische Erzählungen

Aus dem Russischen übersetzt von Raphael Löwenfeld

116 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-97-2

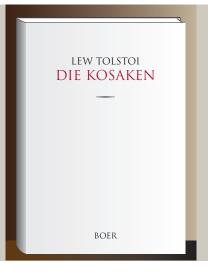
Soldatenalltag im Kaukasus während der russischen Expansion in der Mitte des 19. Jahrhunderts

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1901, erschienen im Eugen Diederichs Verlag.

Inhalt: Einführung | Der Überfall - Erzählung eines Freiwilligen | Der Holzschlag - Erzählung eines Junkers | Eine Begegnung im Felde mit einem Moskauer Bekannten

Der Übersetzer

Raphael Löwenfeld (1854–1910), Slawist, gründete mit dem Berliner Schiller-Theater eine der ersten Spielstätten der Volksbühnenbewegung und war ein Befürworter der deutsch-jüdischen Assimilation. Er wuchs in Posen auf. Nach dem Studium der Philologie und der Promotion 1877 war er Lektor für russische Sprache und Literatur an der Universität Breslau. Das Schiller-Theater, dessen erster Direktor er auch war, eröffnete mit Schillers Räubern. [Wikipedia]







Lew Tolstoi Die Kosaken

Erzählung aus dem Kaukasus Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz

204 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-96-5

Erzählung, die den Alltag und die seelische Verfassung der russischen Soldaten während der Kaukasuskriege schildert.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1911, erschienen im Paul Oestergaard Verlag.

Der Übersetzer

August Scholz (1857-1923) war vor allem als Übersetzer Gorkis bekannt geworden, hat sich aber auch als publizistischer Vermittler russischer Literatur einen Namen gemacht. Er erlernte im Kontakt mit russischen Mitschülern die russische Sprache. In den 1870 Jahren studierte er zunächst Jura in Berlin und wechselte zur nordischen, schließlich zur slawische Philologie über. Er war auch mit Leonid Andrejew bekannt. Scholz hat sich mit Übersetzungen von Ryleev, Gogol, Dostojewski, Tolstoi, Kolzow, Tschechow und Andrejew hohes Ansehen erworben.

Lew Tolstoi Die Kreutzersonate

Aus dem Russischen übersetzt von August Scholz

120 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-98-9

Mit dieser Novelle ist Tolstoi ein tiefgreifendes Psychogramm einer zerrütteten Ehe gelungen.

Posdnyschew, Mörder seiner Frau, wegen Handelns aus Eifersucht freigesprochen, erzählt seine Geschichte: Mit 30 Jahren, nach Jahren der sexuellen Ausschweifung, beschließt er zu heiraten. Obwohl er körperliche Begehrlichkeiten als »tierisch« ablehnt, ist er von den sinnlichen Reizen seiner Braut angezogen und fasziniert. Im Laufe der folgenden Jahre bekommen sie fünf Kinder. Seine Gattin erfährt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen keine Kinder mehr bekommen darf. Das Liebesleben der Posdnyschews ist nun die bloße Befriedigung der Leidenschaft. Ihr Mann argwöhnt, dass sie nach einer neuen Liebe Ausschau hält, und er vergeht vor Eifersucht, wenn sie in dem gemeinsamen Haus mit dem Geiger Truchatschewskij musiziert, unter anderem Beethovens Kreutzersonate. So kommt es zur Zuspitzung des Ehekonflikts, er tötet die vermeintliche Ehebrecherin.

Lew Tolstoi Volkserzählungen

Aus dem Russischen übersetzt von Alexander Eliasberg, Hermann Röhl und Karl Nötzel

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-99-6

Eine Sammlung populärer Erzählungen des berühmten Autors

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1913, erschienen im Insel Verlag.

Inhalt

Wieviel Erde braucht der Mensch? | Die drei Tode | Der Schneesturm | Albert | Luzern - Aus den Aufzeichnungen des Fürsten D. Nechljudow | Polikei | Der Morgen eines Gutsbesitzers - Bruchstücke aus einem unvollendeten Roman »Ein russischer Gutsbesitzer«







Lew Tolstoi Patriotismus und Regierung

Aus dem Russischen übersetzt von Wladimir Czumikow Mit einem Nachwort von Erich Mühsam

52 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-96662-000-0

Tolstois zeitlose Neuinterpretationen eines »richtigen« Patriotismus ist heute mehr denn je wieder aktuell.

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1900, erschienen im Eugen Diedrichs Verlag. Der Neusatz wurde entsprechend den Regeln der alten deutschen Rechtschreibung behutsam modernisiert. Das Nachwort von Erich Mühsam in entnommen der Zeitschrift »Fanal. Organ der Anarchistischen Vereinigung«, hrsg. von Erich Mühsam, Berlin, 3. Jg., Oktober 1928, S. 1–8

Der Übersetzer

Wladimir Czumikow (1871–1943), war ein nach Deutschland emigrierter russischer Übersetzer und Schriftsteller.

Anton Tschechow Geschichten vom Alltag

Aus dem Russischen übertragen und mit einem Vorwort versehen von Leo Borchard

Mit 1 Abbildung, 292 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-88-0

»Was sind das für wunderbare Novellen! Wieviel Leben enthalten sie, wieviel Beobachtungsgabe, wieviel Humor und wieviel Tränen und Menschenliebe. Wohin sein Blick auch immer fällt, alles wird bei ihm zu einem Quell des Schaffens …« [ein russischer Kritiker]

Inhalt: Der Dicke und der Dünne | Die Tochter Albions | Die Verleumdung | Der Tod des Beamten | Wanjka | Das Ausrufungszeichen | Die Pferdekur | Der Redner | Roman mit dem Kontrabaß | Wint | Die vertauschten Schuhe | Der Schriftsteller | Das Gewinnlos | Die Sirene | Der Rächer | Der Orden | Inkognito | Das Kunstwerk | Überflüssige Menschen | Das Drama | Geeignete Maßnahmen | Im Dunkeln | Aus dem Tagebuch eines Buchhalters | Ein schutzloses Wesen | Sommerfrischler | Gram | Ssst! | Das Ende eines Schauspielers | Die Vernunftehe | Bei der Adelsmarschallin | Das schwedische Streichholz | Oljenka | Anna am Halse

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Berlin 1938

Anton Tschechow Die russischen Bauern

Erzählungen

Herausgegeben von Alexander Eliasberg Aus dem Russischen übersetzt von Wladimir Czumikow, Alexander Eliasberg und Korfiz Holm

Mit 1 Abbildung, 196 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-82-8

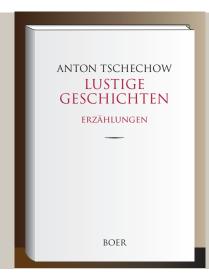
Inhalt: Die Bauern | Gram | Träume | Der Leibjäger | Im Gericht | Elend | Agafja | Das Glück | Gußjew | Die Weiber | Das neue Landhaus | Die Hirtenflöte

»Tschechow gehört zu den größten russischen Dichtern des ausgehenden 19. Jahrhunderts und nimmt seinen Platz neben Turgenjew, Dostojewski und Tolstoi ein. Tschechow schildert den kleinen, grauen, im Schlamm des Alltags versunkenen Bewohner der grauen Provinz, an dem er zeigt, daß die Tragödie dieses unscheinbaren Wesens nicht weniger erschüttern kann als die Schicksale Shakespearescher Helden.« [Aus einer zeitgenössichen Verlagsanzeige]

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe München 1920.







Anton Tschechow Von Frauen und Kindern

Erzählungen Aus dem Russischen übersetzt von Wladimir Czumikow, Alexander Eliasberg und Korfiz Holm

Mit 1 Abbildung. 172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-83-5

Inhalt: Die Jungens | Eine Bagatelle | Die Kinder | Zinotschka | Die letzte Mohikanerin | Zu Hause | Die Hexe | Ein Verhängnis | Ein Ereignis | Die Leichtbeschwingte | Wolodja der Große und Wolodja der Kleine | Ein Fall aus der Praxis

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe München 1920



Anton Pawlowitsch Tschechow (1860–1904)

Anton Tschechow Geschichten in Grau

Erzählungen Aus dem Russischen übersetzt von Wladimir Czumikow, Alexander Eliasberg und Korfiz Holm

Mit 1 Abbildung, 200 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-84-2

Inhalt: Der Taugenichts | Das Ende des Komödianten | Im Alter | Der Typhus | Wolodja | Jonytsch

Tschechow gilt als einer der bedeutendsten Autoren der russischen Literatur. Ab 1876 war Anton faktisch auf sich selbst angewiesen. Dennoch schaffte er das Abitur und anschließend in Moskau das Medizinstudium, das er bis 1884 absolvierte. 1885 reiste er nach Sankt Petersburg, wo er den einflussreichen Verleger Alexei Suworin und den damals berühmten Romancier Dmitri Grigorowitsch kennenlernte. 1897 erlitt Tschechow in Moskau eine besonders heftige Lungenblutung. 1898 fuhr er nach Jalta auf der Krim und kaufte dort ein Anwesen. 1904 ging Tschechow mit seiner Frau nach Deutschland, um sich behandeln zu lassen. Nach einem Kurzaufenthalt in Berlin fuhren die beiden nach Badenweiler. Dort erlitt Tschechow Mitte Juli mehrere Herzanfälle, die schließlich zum Tod führten. [Aus Wikipedia]

Anton Tschechow Lustige Geschichten

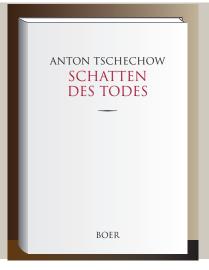
Erzählungen Aus dem Russischen übersetzt von Wladimir Czumikow, Alexander Eliasberg und Korfiz Holm

Mit 1 Abbildung, 160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-85-9

Inhalt: Eine schreckliche Nacht | Der Redner | Die Nacht vor der Verhandlung | Verwirrung der Geister | Der Rächer seiner Ehre | Ein Glücklicher | Der teure Hund | Der Dramatiker | Der Gast | Der Kater | Ein Unikum | Die Rache | Die Freude! | Ein wehrloses Geschöpf | Eine Tochter Albions | Das Drama | Das Kunstwerk | Mnemotechnik | Der Tod des Beamten | Ja, das Publikum! | Starker Tobak | Ein Chamäleon | Aus dem Regen in die Traufe | Teure Stunden | Das Gewinnlos

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe München 1920.

»Die Menge meint, alles zu wissen und alles zu begreifen, und je dümmer sie ist, desto weiter erscheint ihr ihr Horizont.« (Tschechow in einem Brief vom 30. Mai 1888)







Anton Tschechow Schatten des Todes

Herausgegeben von Alexander Eliasberg Aus dem Russischen übersetzt von Korfiz Holm

Mit 1 Abbildung, 96 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-86-6

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe München 1919.

Der Herausgeber:

Alexander Eliasberg (1878-1924) emigrierte nach seinem Studium in Moskau 1905 nach München. 1907 erschien seine erste Übersetzung. Er machte in der Folge eine ganze Reihe neuer russischer Erzähler, Dichter und Publizisten im deutschen Sprachraum bekannt. Er übersetzte neben den schon genannten klassischen russischen Autoren auch Werke von Gogol, Puschkin und Tschechow. Eliasberg war mit Thomas Mann befreundet und hat erheblich zu dessen Rezeption im russischen Sprachraum beigetragen. Seit 1917 war Eliasberg staatenlos. Im Zusammenhang mit einer angeblich deutschfeindlichen Äußerung seiner Frau, die einen Prozess nach sich zog, wurde er 1923 aus Bayern ausgewiesen und fand in Berlin bei Freunden Unterschlupf, wo er im folgenden Jahr starb.

Anton Tschechow Ein Zweikampf

Herausgegeben von Alexander Eliasberg Aus dem Russischen übersetzt von Korfiz Holm

Mit 1 Abbildung, 160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-87-3

Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe München 1919.

Der Übersetzer:

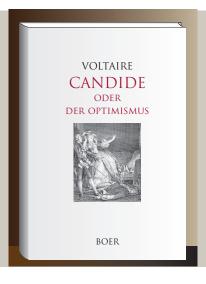
Korfiz Holm (1872-1942). deutscher Verleger, Schriftsteller und Übersetzer. Korfiz Holm war der Sohn des deutschbaltischen Fabrikanten Diedrich Holm und seiner Ehefrau, der Lehrerin und Schriftstellerin Mia Holm, einer gebürtigen Schwedin. Korfiz Holm wuchs in Moskau und Riga auf. 1892 kam er mit seiner Mutter nach Lübeck, wo er die Oberstufe des Katharineums besuchte und die Bekanntschaft Thomas Manns machte. Nach dem Abitur 1894 ging er nach München zum Juastudium. 1896 wurde er Mitarbeiter des Verlages Albert Langen. Nach der Fusion des Langen-Verlags zum Langen-Müller-Verlag im Jahre 1932 wirkte Holm bis zu seinem Tod als Geschäftsführer. Korfiz Holm übersetzte aus dem Russischen, Französischen und Dänischen; vor allem seine Übersetzung der Werke Gogols fand große Anerkennung.

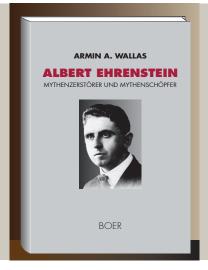
Jules Verne Der Kurier des Zaren

Illustrationen von Jules Férat Autorisierte Ausgabe 452 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 89 Abbildungen ISBN 978-3-96662-062-8 Euro 38,90 [D]

Der Text des Neusatzes folgt der ersten deutschen Ausgabe von 1876, die unter dem Titel »Der Courier des Czar« im Verlag A. Hartlebens erschienen ist. Die Illustrationen sind der französischen Ausgabe Paris 1905, entnommen. Das Buch wird von Kritikern als eines der besten Werke von Jules Verne bezeichnet. Im Gegensatz zu den sonst eher nüchternen techniklastigen Werken von Verne zeichnet es sich durch einen lebendigen Stil sowie eine anschauliche Landschaftsschilderung aus.









Voltaire Candide oder der Optimismus

Aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt. Mit 10 Illustrationen von Adrien Moreau

160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-78-9

Inhalt: Der Held Candide wird aus dem Heimatschloss verbannt, nachdem er mit der schönen Prinzessin Kunigunde in flagranti ertappt worden ist. Die Verbannung gleicht der Vertreibung aus jenem Paradies, das nach der Leibnizschen Theorie die »beste aller Welten« zu sein scheint. Auf der anschließenden Reise wird die Theorie des Optimismus zusehends ad absurdum geführt. Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe Leipzig 1913.

Voltaire (1694–1778), französischer Philosoph und Schriftsteller, war und ist bis heute einer der einflussreichsten Autoren der Aufklärung.



Armin A. Wallas Albert Ehrenstein Mythenzerstörer und Mythenschöpfer

Reihe Forschungen Band 5 564 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 68,00 [D] ISBN 978-3-924963-54-5

Eine der gründlichsten und umfassendsten Untersuchungen zum Gesamtwerk Albert Ehrensteins

Inhalt (Auszug): Vorwort | I. Die Suche nach dem Mythos | II. Jugend in Hellas III. Diskurs der Feminität | V. Kosmisches Exil | VI. Der exilierte Dichter | VII. Visionen der Zerstörung | VIII. Die mythische Gestalt des Krieges | IX. Antike Masken | X. Der Mythenzerstörer Lukian | XI. Flucht aus »Barbaropa« | XII. Hellas – Zion – China | XIII. Der Weg zum Matriarchat | XIV. Epilog.

Armin A. Wallas, (1962–2003), lehrte am Institut für Germanistik der Universität Klagenfurt. Bekannt wurde er als Herausgaber von Werken des literarischen Expressionismus (Simon Kronberg). Verfasser zahlreicher Publikationen zur Literatur des 20. Jahrhunderts und zur jüdischen Geistesgeschichte. Herausgeber der Zeitschrift Mnemosyne und der Buchreihe Edition Mnemosyne.

Ernst Weiß Männer in der Nacht

216 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 1 Abbildung Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-383-4

»Von diesem Buch bleibt nicht nur die Erinnerung an ein loderndes und leidenschaftliches Künstlertemperament, sondern besitzhaft sicher eine unverlierbare Gestalt, groß gesehen, rund Umrissen und bis ins schöpferische Geheimnis des Wesens herab stark durchfühlt ... Es ist Balzac wahrhaftig, leibhaftig mit einer sinnlichen Gewalt des Lebens und einer geistigen Glaubhaftigkeit in die Welt gestellt, wie bisher noch niemals sein Bild gezeichnet wurde... Was für mich die besondere Schönheit dieses Balzacschen Bildnisses ausmacht, ist, daß es nicht hinaufphantasiert ist in irgendeine literarische Dämonie, sondern psychologisch klar durchformt, der realen Gestalt schöpferisch nachgebildet, durchaus leibhaft und dennoch dichterisches Gebilde.« [Stefan Zweig]

Der Text des Neusatzes folgt der Ausgabe 1925, erschienen im Propyläen Verlag Berlin.







Franz Werfel Der Abituriententag Die Geschichte einer Jugendschuld

208 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-947618-17-0

Der Roman spielt in einer Großstadt zwischen den beiden Weltkriegen. Dort hat der Untersuchungsrichter Dr. Ernst Sebastian im Jahr 1927, an dem Tag, an dem ein Klassentreffen ansteht, einen Festgenommenen zu verhören, der verdächtigt wird, eine Prostituierte erschossen zu haben. Er glaubt in dem Beschuldigten den ehemaligen Klassenkameraden Franz Adler zu erkennen. Am nächsten Tag setzt Sebastian die Befragung fort, muss aber erkennen, dass der Beschuldigte keine Ähnlichkeit mit seinem früheren Mitschüler hat, und als er noch einmal die Personenangaben in der Akte prüft, stellt er fest, dass es sich um eine Verwechslung handelt. Das Manuskript des Romans Der Abituriententag schrieb Franz Werfel 1926 innerhalb eines Monats, möglicherweise inspiriert durch ein Treffen mit seinen früheren Klassenkameraden Willy Haas und Ernst Deutsch. In Kindlers Literaturlexikon wird von einem Treffen mit Hermann Sudermann in Italien ausgegangen. Die Schilderungen dessen harter Schulzeit seien Inspiration gewesen. Gleichwohl ist in Werfels Biographie eine auffällige Parallele zu den Romanfiguren zu finden.

Franz Werfel Die vierzig Tage des Musa Dagh Erstes und zweites Buch

676 Seiten,

Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-947618-03-3

Thema des Romans ist ein kleiner Ausschnitt aus dem Genozid, den die jungtürkische Regierung an den Armeniern im Kriegsjahr 1915 beging. Erzählt wird das Schicksal der armenischen Bevölkerung rund um den Berg Musa Dagh, die vor der osmanischen Vernichtung auf die Höhe des Berges flieht, angeführt von einem hochrangigen Offizier, der als Armenier in der türkischen Armee gedient hatte und die nötigen militärischen Kenntnisse besitzt, um der türkischen Übermacht erfolgreich so lange Widerstand entgegensetzen zu können, bis die Überlebenden auf einem französischen Kriegsschiff aufgenommen und nach Ägypten in Sicherheit gebracht werden können. In vielen Einzelepisoden schildert Werfel Not, Gewalt und Entbehrungen der verzweifelt um ihr Überleben Kämpfenden. Die Geschichte ist historisch verbürgt und ein »Muss« für jeden, der sich mit der Geschichte ethnischer Säuberungen beschäftigt.

Der Text folgt der Ausgabe 1933, erschienen im Zsolnay Verlag, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.

Franz Werfel Die vierzig Tage des Musa Dagh Drittes Buch

372 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-947618-16-3

Der armenische Widerstand auf dem Berg Musa Dağı literarisch verarbeitet.

Inhalt Erstes Buch: Das Nahende

1. Teskere | 2. Konak Hamam Selamlik | 3. Die Notabeln von Yoghonoluk | 4. Das erste Ereignis | 5. Zwischenspiel der Götter | 6. Die große Versammlung | 7. Das Begräbnis der Glocken

Zweites Buch: Die Kämpfe der Schwachen

1. Unsere Wohnung ist die Bergeshöhe | 2. Die Taten der Knaben | 3. Die Prozession des Feuers | 4. Satos Wege

Drittes Buch:

Untergang - Rettung - Untergang

1. Zwischenspiel der Götter | 2. Stephans Aufbruch und Heimkehr | 3. Der Schmerz | 4. Zerfall und Versuchung | 5. Die Altarflamme | 6. Die Schrift im Nebel | 7. Dem Unerklärlichen in uns und über uns

Der Text folgt der Ausgabe 1933, erschienen im Zsolnay Verlag, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.



FRANZ WERFEL
DIE GESCHWISTER
VON NEAPEL



Franz Werfel Geheimnis eines Menschen Novelle

76 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-947618-18-7

»Während der Nacht - ich lag bis zum Morgen schlaflos – faßte ich den Entschluß, Saverio in San Clemente zu besuchen. Vielleicht war sein Geist nicht zerstört, sondern nur gelockert, vielleicht würde er sich mir jetzt offenbaren. In den tröpfelnden Stunden dieser Nacht war die geistige Qual des Nichts-Wissens bis zur Krankheit gewachsen. Aber der Morgen kam, ich war todmüde, es regnete, und ich fand in mir die Kraft nicht, meinen Entschluß auszuführen. Der nächste Tag strahlte in solcher Schönheit, daß ich den Gegenstimmen in mir nachgab, die mich warnten, diese Lebenspracht durch einen Irrenhausbesuch zu verfinstern.

Der Text folgt der Ausgabe 1927, erschienen im Zsolnay Verlag, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.

Franz Werfel Die Geschwister von Neapel Roman

492 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-947618-20-0

Eine opulente Familiengeschichte

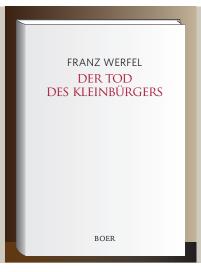
Eine Familiengeschichte des alleinerziehenden, älteren Don Domenico Pascarella mit seinen sechs Kindern, drei Mädchen, drei Jungen. Es ist mehr als eine Geschichte, ein Epos, aber entgegen den Buddenbrooks beschränkt auf eine Familiengeneration. Feinfühlig und facettenreich werden neapolitanische Verhältnisse, Erziehungsideale und -fatale, Kinderliebe, Vaterverehrung, Spannungen, Animositäten und Aufbegehrungen unterschiedlichster Art zwischen Don Domenico und seinen "ragazzi" herausgearbeitet. Ein gewisses Scheitern seiner doktrinären Erziehung wird ihm bewusst, bleibt aber letztendlich ohne grundsätzliche Änderung, da sie so schlecht nicht gewesen ist und seine Kinder nicht wüssten, welche Alternative zu Gebote hätte stehen können. [Quelle: Deutsche Buchgemeinschaft, 1961]

Der Text folgt der Ausgabe 1931, erschienen im Zsolnay Verlag, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.

Franz Werfel Der Tod des Kleinbürgers Novelle

72 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-947618-23-1

Der Tod des Kleinbürgers weist viele Kennzeichen des Expressionismus auf. Die im Buch beschriebene desolate, bedrückende Stimmung ist charakteristisch. Fialas Krankheit, die Hilflosigkeit seines Sohnes und die Gefangenschaft in der eigenen Wohnung sind weitere typische Motive, deren sich der Autor bedient. Die Krise der Familie und der Autoritätsperson (Vater, Portier) dominiert die Handlung. Der Schauplatz, die Großstadt, wird in ihrer ganzen niederdrückenden Wirkung beschrieben. Während der ganzen Geschichte konfrontiert Werfel den Leser mit vielen Symbolen (etwa der Friedhof), unterlässt es aber gänzlich, die Natur realistisch zu beschreiben. In der abschließenden Traumsequenz wird pathetisch die Pflichterfüllung beschworen, der Vater wird zum tapferen Soldaten, der seine Pflicht der Familie gegenüber erfüllt. Charakteristisch ist auch der Fiebertraum in der Mitte des Textes, der nicht nur durch die expressive Sprache auffällt, sondern sich auch mit den Allmachtsfantasien des Portiers auseinandersetzt. Inhaltlich sind dabei Parallelen zu Franz Kafkas Parabel Vor dem Gesetz zu erkennen. [Wikipedia]







Franz Werfel Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig Eine Novelle

172 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-947618-19-4

Thematisch knüpft die Novelle an den im Expressionismus immer wieder aufscheinenden Motiv des Vater-Sohn Konflikts an. Dass es Werfel in seiner Novelle nicht um individuelle Problematik ging, verdeutlicht der gegen die »patriarchalische Weltordnung« gerichtete Kampf der Anarchisten, in dem sich die revolutionäre Auseinandersetzung des Expressionismus mit der traditionellen Gesellschaftsstruktur abzeichnet.

Der Text folgt der Ausgabe 1920, erschienen im Kurt Wolff Verlag, München, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.



Franz Werfel Der veruntreute Himmel Die Geschichte einer Magd

376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-21-7

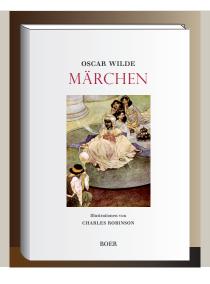
Der Roman schildert die Lebensgeschichte einer streng katholischen Magd und Haushälterin, die ihre ganze Arbeitskraft für die Ausbildung ihres einzigen männlichen Verwandten zum Priester einsetzt und diesen vorbehaltlos finanziell unterstützt. Der jedoch täuscht sein Priesterstudium nur vor und vergeudet die vom Munde abgesparten Geldbeträge seiner Tante für seinen verschwenderischen Lebensstil. Ein späterer Besuch bei ihm in Prag öffnet der Tante die Augen. Um ihren Seelenfrieden wieder zu erlangen, nimmt sie an einer Pilgerfahrt nach Rom teil. Während der Reise freundet sie sich mit dem jungen Kaplan Seydel an und erzählt ihm ihre Lebensgeschichte. Dabei bekennt sie sich dazu, dass ihr berechnendes Handeln eine Sünde war. Die Papst-Audienz im Petersdom erfüllt sie mit tiefer Freude. Doch nach dem Niederknien vor dem Heiligen Vater versagen ihr die Kräfte. Sie wird in das Krankenhaus auf der Tiberinsel gebracht, wo sie mit Gott versöhnt stirbt. Der Roman wurde in den 50er Jahre verfilmt und erlangte dadurch große Popularität.

Franz Werfel Verdi Roman der Oper

516 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-115-1

»Vor zwölf lahren schon ist der Plan dieses Buches entworfen worden. Immer wieder wurde die Niederschrift Künstlerische Bedenken vertagt. wirkten lähmend. Bedenken, die der historischen Erzählung im allgemeinen gelten. Sie spielt ja auf zwei Ebenen, auf der dichterischen und auf der geschichtlichen, in einer erfabelten Welt und in der Welt erforschbarer Wirklichkeit. Dadurch schon kann ein Mißklang entstehn. Dieser Mißklang verstärkt sich, je näher uns die Zeit liegt, in der die Erzählung verläuft. Für das Gestern gar, das so viele noch miterlebt haben, herrscht ein tiefes Feingefühl, das dem Wahrheits-Takt des Autors große Verantwortung auferlegt. Am schwersten aber ist dieser Mißklang zu überwinden, wenn es sich um einen sogenannten Künstlerroman handelt. ... « [Aus dem Vorbericht von Franz Werfel]

Der Text folgt der Ausgabe 1930, erschienen im Paul Zsolnay Verlag.







Oscar Wilde Märchen

Illustrationen von Charles Robinson Übersetzung aus dem Englischen von Wilhelm Cremer

84 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 28 Bildern, davon 12 farbig Großformat 19 x 27 cm Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-947618-51-4

Inhalt
Der glückliche Prinz
Die Nachtigall und die Rose
Der selbstsüchtige Riese
Der ergebene Freund
Die vornehme Rakete



Alfred Wolfenstein Die gefährlichen Engel

Dreißig Geschichten

136 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-03-1

Ein Klassiker des literarischen Expressionismus mit seinem erzählerischen Hauptwerk

Die Erzählungen im vorliegenden Band erschienen 1936. Sie geben einen Einblick in Wolfensteins schriftstellerisches Können. In kurzen und prägnanten Schilderungen berichtet er Alltagszenen und Ereignisse, die oft in einem tragischen oder unerwarteten Ende gipfeln.

Inhalt: Die Briefe | Die Schuld | Ein Sportsmann | Der Heilige | Ein Spiel mit dem Gesetz | Leopardenfilm | Ein Henker | Das Chaos | Der Patient | Knabenstreich | Über den Dächern | Richter Arzt | Der Mixer | Im Automatenrestaurant | Der scheue Bettler | Die Vögel | Die Räuber, Finale | Die Schlagzeile | Die beiden Seen | Die gerade Straße | Einen Griff verfehlt | Mörderische Reklame | Der Baum vor dem Hause | Die Frau | In Bewegung | Keine Rolle | Die Drohung | Die Höhle | Die Mutter | Ein Engel

Der Text folgt der Erstausgabe Mährisch-Ostrau und Leipzig 1936.

Paul Zech Deutschland, dein Tänzer ist der Tod Ein Tatsachen-Roman

692 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Euro 48,00 [D] ISBN 978-3-946619-92-5

Inhalt: Der erste Teil: Teestunde in einem alten Schloß · Deutschnationales Haus · Flugblätter und alte Flaschen · Brandstifter · Zur Strecke gebracht durch Narolt · Eine jüdische Frau · Illusionen · Spund duldet keine Politik · Mordkolonne Beilke · Der Geist am Scheideweg · Der vierte April 1933 · Abwarten, mein Junge! · Vater, Sohn und Deutschland · Tumbichs Uhr ist abgelaufen · Neue Fundamente · Der zweite Teil: Der Schuster · Die Zille Anne-Marie · Im Zigarrenladen · Der Mann Etzien · Auf der Wacht · Vertrauensräte-Wahlen · Untermenschen · Argentinisches Gespräch · Sommerfrische in Olivos · Die Schnauze noch nicht voll? · Der Fischzug · Konzentrationslager · Herbstfeuer auf Lohme · Du mußt mir glauben · Schrei aus der Finsternis · Emigrantenliteratur · Max Zumpe macht sich wieder ehrlich · Kartoffelpuffer · Die Butterschlange · Einer von zehntausend · Die Verbannung

Der vorliegende Neudruck folgt der Ausgabe Rudolfstadt 1980. Entstanden ist das Buch zwischen 1933 und 1937.







Paul Zech Der schwarze Baal

Novellen

92 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-946619-87-1

»Oh, das Unglück! Oh, das Unglück! Wie ein dichtes Schneegestöber fuhr dieses flockige Rufen über das Dorf, immer wenn der schwarze Baal die roten Fangarme durch den Schacht gestoßen hatte und von jenen Männern, die ihr Bündel heiler Knochen Tag für Tag auf die blutrostigen Böden der Förderschale legen mußten, sich irgend einen, oder ein Dutzend oder Hundert auswählte zum Fraß und den Rest wieder von sich gab wie einen ausgedörrten Kothaufen. ... Und dann schickten die wiederum Mütter Gewordenen ihre Söhne in den Schacht hinunter. Und es dünkte ihnen eine große, unverdiente Gnade, wenn der Grubendirektor Brot gab für die hungrigen Mäuler. Denn der Schatten des Hungers lag wuchtender auf den paar aussätzigen Hütten am Fluß, als der hagelwolkige Vorübergang einer Katastrophe, die eigentlich nur die Fenster zum Klirren brachte und ein paar Gänge zum Kirchhof

Der Text folgt der Erstausgabe Leipzig 1917.

Paul Zech Das Grab der Welt

Eine Passion wider den Krieg auf Erden

160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 26,00 [D] ISBN 978-3-946619-88-8

Zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs bringt der Verlag Neudrucke von Paul Zech, der in seinen Prosa- und Lyriktexten in expressionistischer Manier seine Fronterlebnisse schildert.

Inhalt: Das Erscheinen · Menschenleer · Von dem Weiler R. · Nach 14 Wochen Anspannung · Auf der langen vielfach gekrümmten Chaussee · Ja, es gibt noch ein paar Weiler hier · Hinter dem schmutzigen Quartierdorf · Jeden Nachmittag · Der dunstige Osten · Es war ein Artillerie-Unterstand auszuheben · In der Septembermitte · Vierzehn Winterwochen · Wir waren fünf Stunden ohne Wasser · Es war in der Mai-Mitte · Der Laufgraben · Von den schwarzen · Es war im Oktober-Anfang · Sie war in die kellerfeuchten Wohnungen · Requiem · Im Anfang war der Frieden

Der vorliegende Neudruck folgt der dritten Auflage Hamburg u. Berlin 1919, erschienen im Hoffmann & Campe Verlag.

Paul Zech Das Ereignis

Neue Novellen

160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 26,00 [D] ISBN 978-3-946619-89-5

Mit großer Ausdruckskraft schildert Zech in diesen frühen Erzählungen den Alltag und die Grenzerfahrung der sozial Schwachen.

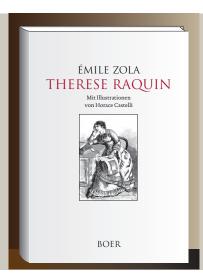
Inhalt: Das Reiterliedchen · Henriette · Das Ereignis · Der unendliche Flug · Das verschleierte Bild · Kamäa · Eliane · Jadwiga · Suzanne

Der vorliegende Neudruck folgt der Erstausgabe München 1919, erschienen im Musarion Verlag.

Paul Zech (1881–1946), gab sein Studium auf und arbeitete ab 1902 in belgischen und französischen Bergwerken. 1912 zog er mit seiner Familie nach Berlin, wo er bis 1933 als Redakteur, Dramaturg, Werbeleiter und Bibliothekar arbeitete. 1913-20 war er Mitherausgeber der Zeitschrift »Das neue Pathos«. 1933 floh er über Prag und Paris nach Südamerika.







Paul Zech Das rote Messer Begegnungen mit Tieren und seltsamen Menschen

132 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-90-1

In seiner neuen Heimat in Südamerika erweiterte Paul Zech die Themen seiner Erzählungen.

Inhalt: Der Vogel Tschudi und die Heuschrecken · Mordinsekten im Urwald · Toncueta-Indianer beim Fischfang · Paradies und Hölle der Seelöwen · Gemüsegärtner Pfuhl und die Ameisen · Die Giftschlangen von Butantan · »Noco nua« – Das rote Messer · Der Baum Choa-Chuañu · Der Mann ohne Gesicht · Besuch bei einer hundertjährigen Cuzé

Der Text folgt der Ausgabe Rudolfstadt 1953.



Paul Zech Der feurige Busch Neue Gedichte 1912-1917

100 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-91-8

Die Gedichte (Auszug): Der Tag · Breite Alleen · Früh 5 Uhr 30 · Angst · Felsen · Magdalena · Es tobt Musik · Nach dem Ausflug · Café · Tänzerinnen · Aus den Fenstern eines Kesselhauses · Fahrt in den Herbst · Stürmische Flucht der Häuser · Es tönt die Nacht ein dunkler Eulenschrei · Und der Mond ist da · Die Nacht bewohnt mit Glut mein Angesicht · Wir beten in die Nacht · Sturm · Niemand hat dazu schon Mut · Zweckloser Stern · Der Greis in der Landschaft · Bald wird der Tod wie ein Gespiele stehn · Kluft · Vorstadtbalkon · Bußprediger Johannes · Der Geist Gottes über dem Feuer · Der Prophet in der Sonntagskneipe · Prolet · Der Heiland der Armen · Die neue Bergpredigt · Hundstage · Jugend · Die Weißsagungen Michas · Vorposten · Vorbei · Der Aufrührer · Ins Leere pufft der Donner deiner Rufe · Aus Pulvernebeln ist ein Stern geboren · Hörst du mich, wenn meine Seele schreit? · Ich schreite steinern · Bäume im Fenster · Nur diese Stunde · Bald mußt du mehr sein als ein bloßes Ahnen · Frieden auf Erden.

Der Text folgt der Erstausgabe München 1919.

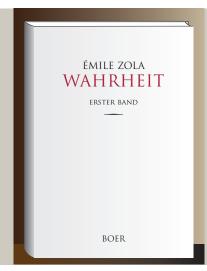
Émile Zola Therese Raquin

Ins Deutsche übertragen von Ernst Hardt Illustrationen von Horace Castelli Neue korrigierte Auflage 300 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag Mit 34 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-160-1

Therese Raquin wächst bei einer Tante im französischen Provinzstädtchen Vernon zusammen mit ihrem kränklichen Cousin Kamill auf. Die Tante besteht auf einer Hochzeit zwischen Therese und ihrem Sohn. Nach der Hochzeit geht die Familie nach Paris, wo die Mutter ein schäbiges Nähgeschäft erwirbt. Therese betreibt zusammen mit ihrer Tante den Laden, während ihr Mann Kamill als kleiner Beamter bei einer Eisenbahngesellschaft arbeitet. Die erzwungene Ehe erweist sich als leidenschaftslos und langweilig. Therese betrügt ihren Mann mit dessen bestem Freund Lorenz, einem gescheiterten Maler ohne jedes Talent. In dieser sexuell freizügigen und leidenschaftlichen Beziehung glauben beide glücklich zu sein und schmieden Pläne, Kamill zu töten, um ihre Beziehung offen ausleben zu können. Bei einem Sonntagsausflug auf der Seine ertränkt Lorenz Kamill; anschließend deklarieren er und Therese den Mord als Unfall.







Émile Zola Das Gelübde einer Sterbenden

Mit 1 Abbildung 160 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-96662-197-7

Text nach der Ausgabe von 1895, erschienen im Verlag G. Hendelsohn, Berlin. Der Übersetzer ist unbekannt.

Eine junge Frau, die im Sterben liegt, überläßt die sechsjährige Tochter einem Vertrauten zur Obhut und Erziehung, da der eigene Ehemann sich nicht um das Kind zu kümmern scheint. Das Kind gerät auf die »schiefe Bahn«, doch am Ende kann der Vertraute der Mutter das Kind den »rechten Weg« weisen. Ein Roman über menschliche Schwächen und Tugenden.



Émile Zola Arbeit

Aus dem Französischen übersetzt von Leopold Rosenzweig Mit 1 Abbildung 684 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 58,00 [D] ISBN 978-3-96662-182-3

Text des Neudrucks nach der im Th. Kaur Verlag erschienenen Ausgabe, Berlin o.J. Sie ist eine leicht revidierte Ausgabe der in der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart und Leipzig, erschienenen 4. Auflage, 1901.

Zola wendet sich in diesem Roman den neuen Herausforderungen der Industrialisierung zu. Der Roman greift Themen auf, die Zola schon im »Germinal« geschildert hat. Während die Sozialisten auf der Grundlage der Marxschen Theorie einen blutigen Klassenkampf forderten, strebt Zola nach gegenseitiger Hilfe. Er schreibt: »Ich will zeigen, wie dieses ganze alte gesellschaftliche Gerüst unter dem demokratischen Schub zerbricht, wobei die Frage der Reorganisation der Arbeit sich als die zentrale Frage der zukünftigen Gesellschaft mit einer gerechten Verteilung des Reichtums stellt.« Das Werk wurde von der poltischen Linken gut aufgenommen und erhielt begeisterte Kritiken, vor allem vom Sozialistenführer Jaurès...

Émile Zola Wahrheit Band 1

Aus dem Französischen übersetzt von Leopold Rosenzweig Mit 1 Abbildung 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-180-9

Der Roman ist gerade in heutiger Zeit in geradezu dramatischer Weise aktuell; denn der Autor beschreibt alle Themen heutiger Exzesse schon damals in seinem vieldiskutierten Roman: Der Mißbrauch des Kindes durch einen Priester, die Beeinflussung der Massen durch Lügen und Gerüchte, die stets wiederholten antisemitischen Vorurteile in ihrer ganzen Abstrusität, die Bigotterie und Unmenschlichkeit einiger strenggläubiger Fundamentalisten, der Opportunismus der politischen Parteien und Entscheidungsträger. Zola wurde - wie einige Politiker und Autoren auch heute - heftig angefeindet wegen seines politisch-gesellschaftlichen Engagements. Noch heute muß ein jeder Leser dieses Romans erkennen, daß die Wankelmütigkeit des Volkes, damals wie heute, von starken gesellschaftlichen Interessensgruppen gelenkt und ausgenutzt wurde und wird.







Émile Zola Wahrheit Band 2

Aus dem Französischen übersetzt von Leopold Rosenzweig Mit 1 Abbildung 416 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-96662-181-6

Dieser Roman überträgt die Dreyfus-Affäre detailreich auf das Schulwesen im inzwischen ausgebrochenen Kulturkampf.

In einer kleinen französischen Provinzstadt herrscht eine gespannte Atmosphäre zwischen Republikanern und klerikaer Partei. Als ein Schüler der Elementarschule vergewaltigt und ermordet aufgefunden wird, beschuldigen schon bald die Klerikalen den jüdischen Lehrer und Pflegevater (Simon) des abscheulichen Verbrechens. In Wahrheit versuchen die Priester einen der Ihren zu decken und alte antisemitische Vorurteile in der Bevölkerung zu schüren. Marcus, ein wahrheitsliebender Lehrer und Freund des jüdischen Kollegen erkennt die Aussichtslosigjeit, sich mit Argumenten gegen die von Presse und Klerikalen aufgeheizte Masse zu stellen. In einem spektakulären Prozeß wird der unschuldige Lehrer schuldig gesprochen und zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Doch Marcus und der Bruder Simons geben nicht auf im Kampf um die Wahrheit.

Émile Zola Das Glück der Familie Rougon

Übersetzung von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 476 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-332-2

Ich will darstellen, wie eine Familie, eine kleine Gruppe von Wesen in einer Gesellschaft sich verhält, indem sie sich entwickelt und zehn, zwanzig Menschen das Leben gibt, die auf den ersten Blick sehr verschieden scheinen, die uns aber eine genaue Prüfung innig miteinander verbunden zeigt. Die Vererbung hat ihre Gesetze wie die Schwere. Die zwiefache Frage der Naturanlage und der Umgebung lösend, werde ich bemüht sein, jenen Faden zu finden und ihm zu folgen, der folgerichtig von einem Menschen zum anderen führt. Wenn ich einmal alle Fäden festhalte, wenn ich eine ganze Gruppe in Händen habe, werde ich sie am Werke zeigen, mittätig, als handelnde Personen eines geschichtlichen Zeitraumes; ich werde diese Gruppe vorführen, wie sie tätig ist in dem Ganzen ihres Strebens; ich werde zugleich die Summe an Willenskraft in jedem einzelnen Mitgliede der Gruppe und das allgemeine Vorwärtsdringen ihrer Gesamtheit darle-

Émile Zola Die Beute

Übersetzung von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-333-9

Renée, die 21 Jahre jüngere Ehefrau des unter dem Namen Saccard firmierenden Aufsteigers und Spekulanten Aristide Rougon, flüchtet sich aus der Leere ihrer mondänen Existenz in eine intensive erotische Beziehung mit Maxime Rougon, dem Sohn ihres Mannes aus erster Ehe: Während Saccard sein als Beamter der Pariser Stadtverwaltung erworbenes Insiderwissen über den haussmannschen Stadtumbau nutzt, um durch Immobilienspekulationen zu Geld kommen, hat sich Renée ganz einem mondänen Leben verschrieben. Als Maxime in Paris eintrifft, nimmt sie sich seiner als einer willkommenen Ablenkung an. Er wächst in den Boudoirs der Damenwelt zu einer hermaphroditischen Schönheit heran. Ein Eklat bleibt auch dann aus, als die inzestuöse Beziehung offenbar wird: Verbittert stirbt Renée, nachdem Maxime geheiratet hat, an Meningitis. Sie hinterlässt nichts als eine exorbitante Schneiderrechnung, die ihr Vater begleicht.







Émile Zola Der Bauch von Paris

Aus dem Französischen übersetzt von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 420 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-96662-334-6

Die Handlung vollzieht sich größtenteils auf dem zentralen Markt Les Halles von Paris. Die während des zweiten Kaiserreiches errichteten Markthallen mit ihrer Glas-Stahl-Konstruktion werden als Meilensteine des Fortschritts dargestellt. Zola beschreibt das Milieu des Einzelhandels und setzt sich erstmals mit der Lebenswirklichkeit der arbeitenden Klasse auseinander. Die Hauptfigur ist Florent, der im Verlauf des Staatsstreiches von 1851 verhaftet, unschuldig in eine Strafkolonie geschickt wird und dem schließlich die Flucht gelingt.

Text nach der ersten alleinberechtigten deutschen Gesamtausgabe, autorisiert durch Frau Émil Zola und Herrn Eugen Fasquelle, Paris, erschienen 1925 im Kurt Wolff Verlag München. Der Text wurde gemäß der Alten deutschen Rechtschreibung behutsam korrigiert.

Émile Zola Die Eroberung von Plassans

Aus dem Französischen übersetzt von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 440 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-335-3

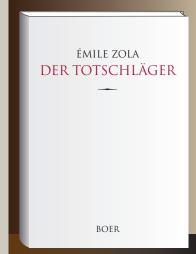
»Die Eroberung von Plassans« ist der vierte Teil des zwanzigbändigen Rougon-Macquart-Zyklus. Wie im ersten Roman »Das Glück der Familie Rougon« spielt die Handlung in der fiktiven Kleinstadt Plassans. Im Mittelpunkt steht ein Geistlicher, dessen Intrigen für mehrere der Beteiligten tragische Folgen haben. Anfangs wird das angenehme und entspannte Alltagsleben von François Mouret und seiner Frau Marthe Mouret, geborene Rougon, geschildert. Das Familienleben wird gestört, als der Abbé Ovide Faujas und seine alte Mutter als Untermieter bei ihnen einziehen. Der Geistliche soll als Agent Napoleons den Wahlsieg des republikanischen Kandidaten bei der anstehenden Präfektenwahl verhindern.

Émile Zola Die Sünde des Abbé Mouret

Aus dem Französischen übersetzt von Alastair Mit 1 Abbildung 432 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-336-0

Der 1875 erschienene Roman bildet den fünften Teil des Rougon-Macquart-Zyklus. Die Handlung spielt im fiktiven kleinen Provinzstädtchen Artauds. Im Mittelpunkt steht Serge Mouret, der dem Leser bereits aus »Die Eroberung von Plassans« bekannt ist. Nach einer schweren nervlichen Erkrankung verliert Serge sein Gedächtnis. Auf dem Landgut Le Paradou wird er von Albine, der Tochter des Eigentümers des Guts, gepflegt. Zunächst verbindet ihn eine kindliche Zuneigung zu Albine, aus der allmählich eine geschlechtliche Liebe wird.







Émile Zola Seine Exzellenz Eugène Rougon

Aus dem Französischen übersetzt von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 500 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 45,00 [D] ISBN 978-3-96662-337-7

Der Roman aus dem Jahre 1876 ist der sechste Teil des zwanzigbändigen Rougon-Macquart-Zyklus. Er erschien zunächst als Fortsetzungsroman in der Zeitschrift Le Siècle. 1880 folgte die Buchausgabe bei Charpentier. Die Hauptperson Eugène Rougon ist der älteste Sohn von Pierre und Félicité Rougon, die dem Leser bereits aus »Das Glück der Familie Rougon« bekannt sind. Er ist zugleich der Bruder von Aristide Rougon/Saccard, dessen in »Die Beute« beschriebene Karriere er gefördert hat und der später in »Das Geld« wieder auftritt. Als Unterstützer von Napoleons III. Staatsstreich im Dezember 1851 hat Eugène eine Position als einflußreicher Politiker erlangt. Nach dem gesheiterten Attentat auf den Kaiser wird er zum Innenminister ernannt. Eugène nutzt die damit verbundene Macht, um sich an politischen Widersachern zu rächen. Er läßt hunderte Anti-Imperialisten deportieren und belohnt seine loyalen Freunde mit Ehrungen, Posten und ihnen genehmen politischen Entscheidungen..

Émile Zola Der Totschläger

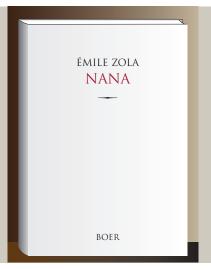
Übersetzung von Franz Blei Mit 1 Abbildung 568 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 49,80 [D] ISBN 978-3-96662-338-4

Protagonistin des Romans ist die junge Wäscherin Gervaise Macquart, die zu Beginn der Handlung von ihrem Liebhaber Auguste Lantier verlassen wird. Er nimmt ihr ganzes Geld mit und hinterläßt als einziges Andenken die beiden gemeinsamen Söhne Claude und Etienne. Gervaise, eine tugendhafte und fleißige, aber nunmehr bettelarme Wäscherin, heiratet daraufhin den ehrbaren, aber recht lebenslustigen Zinkarbeiter Coupeau. Zunächst scheint sich daraufhin alles zum Guten zu wenden: Hart arbeitend verdienen die beiden Geld, mit dem Gervaise eine eigene Wäscherei erwerben möchte, und bekommen eine Tochter, die Nana genannt wird. Dann jedoch erleidet Coupeau einen Arbeitsunfall, der ihn für mehrere Monate ans Bett fesselt. Ein Teil des gesparten Geldes wird für seine Pflege aufgebraucht. Als seine Verletzung ausgeheilt ist, hat er sich bereits so sehr ans Nichtstun gewöhnt, daß er nicht zur Arbeit zurückfindet. Gervaise borgt sich Geld und mietet einen Laden, in dem sie eine Wäscherei einrichtet. Sie muß nun allein das Geld verdienen.

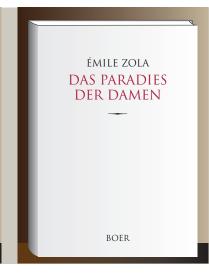
Émile Zola Ein Blatt Liebe

Aus dem Französischen übersetzt von Paul Heichen Mit 1 Abbildung 224 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-96662-339-1

Zu Beginn des Romans ist Hélène bereits 18 Monate Witwe. Ihr Mann ist unmittelbar nach ihrer gemeinsamen Ankunft in Paris erkrankt und acht Tage darauf gestorben. Gemeinsam mit ihrer elfjährigen Tochter Jeanne lebt Hélène im Pariser Stadtteil Passy. In der Nacht, in der die Handlung einsetzt, ist Jeanne in einen epileptischen Krampf gefallen. Hélène läuft in Panik auf die Straße, um einen Arzt zu finden. Sie bittet ihren Nachbarn, Herrn Doktor Deberle, der zufällig Arzt ist, um Hilfe. Er behandelt das Kind. Einige Tage später sucht ihn Hélène auf, um ihm zu danken. Sie wird in seinen Bekanntenkreis aufgenommen, lernt seine Frau Juliette und einige Freunde des Hauses kennen. Unter diesen ist Herr Malignon, ein weltgewandter und im Umgang mit Frauen erfahrener Mann. Hélènes einzige Freunde sind die ehemaligen zwei Freunde ihres verstorbenen Mannes, ein Stiefbrüderpaar: der Abbé Jouve, der sein Amt in der Kirche von Passy versieht, und Herr Rambaud, ein Kaufmann.







Émile Zola Nana

Übersetzung von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 448 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-340-7

Einer der erfolgreichsten Romane Zolas, der auch mehrfach verfimt wurde.

Nana knüpft inhaltlich unmittelbar an den siebenten Roman der Rougon-Macquart-Reihe »Der Totschläger« an. Nana ist die Tochter der Wäscherin Gervaise Macquart und des Trinkers Coupeau. Mit dem Roman wollte Zola den Verfall der Gesellschaft durch das promiskuitive Treiben der vornehmen Gesellschaft darstellen, das sich nicht nur auf die eigenen Kreise beschränkt, sondern die Dirnen von der Straße mit einbezieht, deren Verhalten sich von jenem der verheirateten Damen in nichts unterscheide. Zola zeigte nicht nur die Verderbtheit und Dekadenz der Protagonistin, sondern auch die der oberen Gesellschaftsschicht. Die ehemalige Straßendirne gewinnt an gesellschaftlichem Ansehen, indem sie sich in der Rolle der »blonden Venus« auf der Bühne nackt zur Schau stellt. Zola beschreibt das Publikum als eine Mischung aus Journalisten, Schriftstellern und Börsenleuten, die eher von Damen der Halbwelt als von »anständigen« Frauen begleitet werden...

Émile Zola Ein feines Haus

Aus dem Französischen übersetzt von Alfred Ruhemann bearbeitet von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 560 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 49,80 [D] ISBN 978-3-96662-341-4

Das Buch wurde verfilmt und auch als Theaterstück adaptiert.

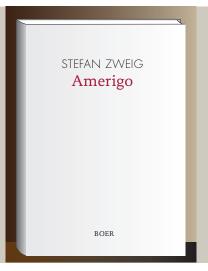
Der ursprüngliche deutsche Titel lautete: Der häusliche Herd. Der Roman bietet ein Bild der bürgerlichen Gesellschaft im zweiten Kaiserreich. Die Restaurationsbestrebungen Präsident Mac-Mahon mit dem Versuch, die Moralordnung im Land wiederherzustellen, inspirierte Zola zu der Geschichte. Die Handlung vollzieht sich größtenteils in einem Mietshaus in der Rue de Choiseul. Der Originaltitel (Pot-Bouille) bezeichnet einen Eintopf, in dem verschiedene Zutaten lange zusammen köcheln, und spielt auf die verschiedenen Bewohner des Hauses an, die als Vertreter der monarchistischen Moralordnung dienen.

Émile Zola Das Paradies der Damen

Aus dem Französischen übersetzt von Armin Schwarz Mit 1 Abbildung 436 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-96662-342-1

Zola eröffnet Einblicke in die Lebensverhältnisse der Kaufhausangestellten seiner Zeit.

Anhand der Geschichte der Protagonistin Denise, einer Verkäuferin, die aus der Provinz nach Paris kommt und im Paradies der Damen eine Anstellung findet, wird das Wachstum und die Struktur dieses Kaufhauses und gleichzeitig der Niedergang des kleingewerblichen Einzelhandels eines kompletten Pariser Stadtviertels beschrieben. Die im Roman auftauchenden Figuren sind aktiv oder passiv mit dem expandierenden Kaufhaus verbunden - als Mitarbeiter, Käufer oder anliegender Einzelhändler. Besonderes Augenmerk findet neben der Verkäuferin Denise der Inhaber des Kaufhauses, Octave Mouret, und dessen Leben in der feinen Pariser Gesellschaft sowie seine Geschäftspraktiken. Vorbild für diese Romanfigur waren der Unternehmer Auguste Hériot, der das Pariser Kaufhaus Grands Magasins du Louvre begründete, sowie Aristide Boucicaut, der Gründer des Le Bon Marché.







Stefan Zweig Amerigo

Die Geschichte eines historischen Irrtums

120 Seiten, mit 1 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-25-3

Amerigo Vespucci – Ist sein Ruhm ein Missverständnis?

Vespucci war nicht der Entdecker Amerikas, aber auch nicht der Lügner und Betrüger, als den man ihn gescholten. Immer war er nur in der zweiten Reihe, immer im Schatten von anderen. Wenn trotzdem das strahlende Licht des Ruhms gerade auf ihn gefallen ist, so geschah es nicht durch besonderes Verdienst, nicht durch besondere Schuld, sondern durch Fügung, durch Irrtum, durch Zufall, durch Mißverständnis. Sein Name ist nicht mehr zu löschen aus dem glorreichsten Buch der Menschheit, und vielleicht am besten ist seine Leistung umschrieben mit dem Paradox, daß Columbus Amerika entdeckt, aber nicht erkannt hat, Vespucci es nicht entdeckt, aber als erster als Amerika, als einen neuen Kontinent erkannte. Dies eine Verdienst bleibt an sein Leben, seinen Namen gebunden. Denn nie entscheidet die Tat allein, sondern erst ihre Erkenntnis und ihre Wirkung.

Text nach der Erstausgabe von 1944.

Stefan Zweig Amok Novellen der Leidenschaft

260 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 29,80 [D] ISBN 978-3-946619-96-3

Stefan Zweigs Interesse für psychologische Hintergründe kommt in diesen Novellen deutlich zu Ausdruck

In der Rahmenhandlung der Amok-Erzählung reist der namenlose Ich-Erzähler im Jahre 1912 mit dem Überseedampfer Oceania von Indonesien nach Europa. Bei einem nächtlichen Spaziergang auf dem Deck begegnet er einem Mann, der sichtlich verwirrt und ängstlich wirkt und jede Gesellschaft auf dem Schiff meidet. Eine Nacht darauf trifft der Ich-Erzähler diesen Mann erneut auf dem Deck an. Anfangs verlegen, vertraut dieser sich ihm an und erzählt seine Geschichte - die eigentliche Handlung der Novelle. Da Stefan Zweig auf die Liste der zu verbrennenden Bücher gesetzt wurde, wurden viele Exemplare der Novelle bei Bücherverbrennungen vernichtet.

Text nach der Erstausgabe von 1922.

Stefan Zweig Angst

Novelle

88 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-99-4

Angst ist eine Novelle von Stefan Zweig, die die Ängste einer Ehebrecherin zeigt. Die Novelle wurde 1910 in Wien geschrieben, zum ersten Mal 1920 und 1925 als eigenständiges Werk veröffentlicht.

Irene Wagner, die Hauptperson der Novelle, hat einen Geliebten. Immer, wenn sie diesen verlässt, hat sie Angst, dass ihr Ehemann herausfindet, dass sie ihn betrügt. Eines Tages wird sie von einer Frau aufgehalten, die behauptet, Irene hätte ihr den Geliebten abspenstig gemacht. Diese Frau erpresst Irene, woraufhin sie ihr Geld gibt und flieht. ... Schließlich kommt sie auf die Idee, ihren Geliebten zu fragen, ob er mit der Erpresserin reden könne. Daraufhin geht sie zur Apotheke und kauft ein Gift, mit dem sie sich umbringen will. Da taucht ihr Mann auf und bringt sie nach Hause, wo sie zusammenbricht. Er erzählt ihr, dass er eine arbeitslose Schauspielerin angeheuert hat, um sie zu erpressen, damit sie ihren Geliebten verlässt. [Wikipedia]

Text nach der Ausgabe von 1925.







Stefan Zweig Balzac

Aus dem Nachlaß herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Richard Friedenthal

572 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 12 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-946619-49-9

Stefan Zweigs Hauptwerk, das erst nach seinem Tod erscheinen konnte.

Inhalt: Erstes Buch: Jugend und erste Anfänge | Zweites Buch: Balzac am Werk | Drittes Buch: Der Lebensroman | Viertes Buch: Glanz und Elend des Romanciers Balzac | Fünftes Buch: Der Dichter der Comédie humaine | Sechstes Buch: Vollendung und Ende | Balzacs Leben und Werk, eine Übersicht | Literatur | Nachwort des Herausgebers

Der Text folgt der Erstausgabe, erschienen 1946 im Bermann-Fischer Verlag, Stockholm. Der Neudruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Prof. Martha Friedenthal-Haase.

Stefan Zweig Begegnungen mit Menschen, Büchern, Städten

576 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 39,80 [D] ISBN 978-3-947618-08-8

Aus diesem Gefühl, nicht selbst mehr Mittelpunkt und Sinn dieses Buches zu sein, sondern bloß Mittler von Werten und Erlebnissen habe ich mich schließlich doch zur Sammlung meiner durch die Jahre verstreuten Essays entschlossen; sie stellen in ihrer Vereinigung einen Großteil dessen dar, was mir Anreiz, Glück, Gewinn und Erfahrung einer Jugend war. Es sind Begegnungen mit Menschen, mit Städten, mit Büchern, mit Bildern, mit Musik, mit einer manchmal begeisternden und dann wieder ernüchternden Zeit. Aber wenn dieses Buch wirklich im geistigen Sinne eine Einheit darstellt, so ist sie es einzig durch meinen Lebenswillen zur Überparteilichkeit in allen Dingen geworden, durch die unbeugsame Anspannung, auch das Fremdeste zu verstehen, immer Völker und Zeiten, Gestalten und Werke nur in ihrem positiven, ihrem schöpferischen Sinne zu bewerten und durch solches Verstehenwollen und Verstehenmachen demütig, aber treu unserem unzerstörbaren Ideal zu dienen: der humanen Verständigung zwischen Menschen, Gesinnungen, Kulturen und Nationen. [Aus dem Vorwort]

Stefan Zweig Castellio gegen Calvin oder

Ein Gewissen gegen die Gewalt

248 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildungen Euro 32,00 [D] ISBN 978-3-946619-11-6

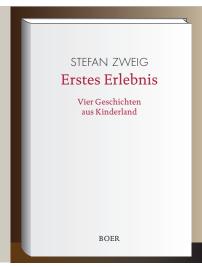
Nur eines kann darum für Castellio die Menschheit von diesen Barbareien erretten: Toleranz.

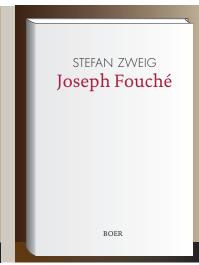
Die von Castellio gegen Calvin vertretene religiöse Toleranz als die Basis menschlichen Zusammenlebens ist der Grundgedanke Stefan Zweigs, der durch die aktuellen politischen Ereignisse des nationalsozialistischen Terrors programmatische Bedeutung erlangte. Es wundert deshalb nicht, dass die Nazis dieses Buch als eine Anklage gegen ihr eigenes Regime begriffen und den Autor mit politischer Verfolgung bedrohten. Dem entzog sich Stefan Zweig durch die Flucht nach England.

Inhalt: Einleitung | Die Machtergreifung Calvins | Die »discipline« | Castellio tritt auf | Der Fall Servet | Der Mord an Servet | Das Manifest der Toleranz | Ein Gewissen erhebt sich gegen die Gewalt | Die Gewalt erledigt das Gewissen | Die Pole berühren einander

Text nach der Erstausgabe von 1936.







Stefan Zweig Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam

192 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 11 Abbildung Euro 28,00 [D] ISBN 978-3-946619-22-2

Erasmus von Rotterdam – er mühte sich, die Idee des geistigen und friedlichen Europas zu verwirklichen

Der Autor aus dem Vorwort: Mit aller Kraft seiner funkelnden und schlagenden Intelligenz bekämpfte Erasmus von Rotterdam ein Leben lang auf allen Gebieten die rechthaberischen Fanatiker ihres eigenen Wahnes - und nur in ganz seltenen glücklichen Stunden lächelte er über sie. In solchen milderen Momenten erschien ihm der engstirnige Fanatismus nur als bedauernswerte Borniertheit des Geistes, als eine der unzähligen Formen der »Stultitia«, deren tausend Abarten und Spielarten er in seinem »Lob der Narrheit« so ergötzlich klassifizierte und karikierte.

Der Text folgt der Erstausgabe von 1935 (Herbert Reichner Verlag, Wien-Leipzig-Zürich) und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.

Stefan Zweig Erstes Erlebnis Vier Geschichten aus Kinderland

168 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D] ISBN 978-3-946619-98-7

Vor allem die Erzählung »Brennendes Geheimnis« fand eine breite Leserschaft und ist bis heute eines der bekanntesten Novellen Stefan Zweigs. Die zeitgenössische Kritik lobte die Novelle und Dichterkollegen wie Hermann Hesse zollten ihm Anerkennung. Stefan Zweigs Blickwinkel auf die psychologischen Veränderungen und die feinfühligen Schilderungen von Edgars Schritten in die Welt der Erwachsenen zwischen Traum und Realität waren damals neu. Die Situation des Jungen im Generationenkonflikt mit den Spielregeln der Erwachsenen, die bis zur körperlichen Auseinandersetzung geht, kann als Metapher für den Übergang der etablierten Gesellschaftsordnung des Fin de siècle in ein neues Jahrhundert am Vorabend des Ersten Weltkriegs gedeutet werden. Auch in den folgenden Jahren gewann die Novelle zunehmend an Verbreitung, bis seine Werke 1933 auf die Listen für die Bücherverbrennungen der Nazis gesetzt wurden. »Brennendes Geheimnis« musste danach in Wien verlegt werden. Ab 1938 war auch dies nicht mehr möglich. [Wikipedia]

Stefan Zweig Joseph Fouché

Bildnis eines politischen Menschen

304 Seiten, mit 6 Abbildung Hardcover mit Schutzumschlag Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-946619-23-9

»Dieser Mann mit dem blassen Gesicht, unter klösterlicher Zucht aufgewachsen, welcher alle Geheimnisse der Bergpartei kannte, der er anfangs angehörte, und ebenso die der Royalisten, zu denen er schließlich überging, dieser Mann hatte die Menschen, die Dinge und die Praktiken des politischen Schauplatzes langsam und schweigsam studiert; er durchschaute Bonapartes Geheimnisse, gab ihm nützliche Ratschläge und kostbare Auskünfte; ... weder seine neuen noch seine ehemaligen Kollegen ahnten in diesem Augenblick den Umfang seines Genies, das im wesentlichen ein Regierungsgenie war: treffend in allen seinen Prophezeiungen und von unglaublichem Scharfblick.«

Inhalt: Vorwort | Aufstieg 1759–1793 | Der »Mitrailleur de Lyon« 1793 | Der Kampf mit Robespierre 1794 | Minister des Direktoriums und des Konsulats 1799–1802 | Minister des Kaisers 1804–1811 | Der Kampf gegen den Kaiser 1810 | Unfreiwilliges Intermezzo 1810–1815 | Der Endkampf mit Napoleon 1815, Die hundert Tage | Sturz und Vergängnis 1815–1820







Stefan Zweig Magellan

Der Mann und seine Tat

328 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 19 Abbildungen Euro 34,00 [D] ISBN 978-3-946619-13-0

Ferdinand Magellan (1480-1521), portugiesisch Fernão de Magalhães, war Seefahrer und Soldat der portugiesischen Kolonialflotte. Sein Plan einer Expedition zur Suche nach einem westlichen Seeweg nach Indien wird von der portugiesischen Krone abgelehnt. Doch der spanische König lässt sich von dem riskanten Vorhaben überzeugen. Mit fünf Schiffen geht Magellan 1519 in See. Doch seine spanischen Kapitäne lehnen sich gegen den ungeliebten Portugiesen auf, als sich am extrem breiten Flussdelta des Rio de la Plata herausstellt, dass die von Magellan vermutete Durchfahrt nach Westen eine Illusion ist. Seine Flotte muss überwintern, es kommt zur Meuterei. Nach Überwindung dieser und anderer Schwierigkeiten findet er schließlich die Durchfahrt durch die nach ihm benannte Magellan-Straße. Der lange Weg über den Pazifik gelingt ihm nur unter den größten Entbehrungen, bis seine Flotte schließlich glücklich bei den Phillipinen landet. Als alles schon gewonnen scheint, stirbt Magellan tragisch bei einem Scharmützel mit feindlichen Eingeborenen.

Stefan Zweig Marie Antoinette

Bildnis eines mittleren Charakters

624 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 10 Abbildungen Euro 38,00 [D] ISBN 978-3-946619-09-3

Stefan Zweig beschreibt Marie Antoinette als eine typische hochadlige Prinzessin, die von ihrer Mutter Maria Theresia und ihrem Bruder Joseph zu einer dynastisch orientierten Grundhaltung gedrängt wurde, um die Interessen des Hauses Habsburg auch als Königign von Frankreich zu vertreten. Ihre Jugend, ihr geringes politisches Verständnis, nicht zuletzt ihre Verschwendungssucht machten sie zum Spielball einer kleinen intriganten Adelsclique. Jedoch legt Stefan Zweig den Schwerpunkt auf den Reifungsprozess, den sie durch die Flucht, den Prozess vor dem Revolutionstribunal und das drohende Todesurteil durchmachte. Ihre letzten Tage werden somit zu einem menschlich anrührenden Geschehen, mit dem der Autor zeigt, dass auch ein mittelmäßiger Charakter in extremen Lebenssituation zu ungeahnter Größe emporsteigen kann.

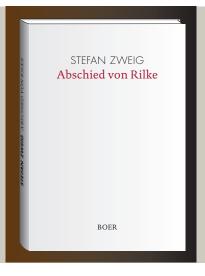
Der Text folgt der Erstausgabe von 1932 und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.

Stefan Zweig Maria Stuart

492 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 8 Abbildungen Euro 36,00 [D] ISBN 978-3-946619-14-7

Inhalt: Einleitung | Dramatis personae | Königin in der Wiege | Jugend in Frankreich | Königin, Witwe und dennoch Königin | Heimkehr nach Schottland | Der Stein kommt ins Rollen | Großer politischer Heiratsmarkt | Die zweite Heirat | Die Schicksalsnacht von Holyrood | Die verratenen Verräter | Furchtbare Verstrickung | Tragödie einer Leidenschaft | Der Weg zum Mord | Quos deus perdere vult | Der Weg ohne Ausweg | Die Absetzung | Abschied von der Freiheit | Ein Netz wird gewoben | Das Netz zieht sich zusammen | Die Jahre im Schatten | Die letzte Runde | Es wird Schluß gemacht | Elisabeth gegen Elisabeth | »In meinem Ende ist mein Anbeginn« | Nachspiel

Der Text folgt der Erstausgabe von 1935 und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.







Stefan Zweig Abschied von Rilke

Eine Rede

40 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-946619-05-5

Ein bewegender Versuch, den bedeutenden Lyriker und Schriftsteller in seiner Gesamtheit zu verstehen

Eine bewegende und kenntnisreiche Rede zum Tod Rainer Maria Rilkes während der Gedächtnisfeier am 20. Februar 1927 im Staatstheater München Text nach der Erstausgabe, erschienen 1927 im Rainer Wunderlich Verlag, Tübingen.

Stefan Zweig (1881-1942), deutschjüdischer Abstammung, ist einer der bekanntesten österreichischen Schriftsteller und ein Klassiker der Moderne.



Stefan Zweig Schachnovelle

96 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 18,00 [D] ISBN 978-3-946619-12-3

Stefan Zweigs bekannteste Erzählung.

Die Schachnovelle ist eine Novelle von Stefan Zweig, die er zwischen 1938 und 1941 im brasilianischen Exil schrieb. Es ist sein letztes und zugleich bekanntestes Werk. Die Erstausgabe erschien 1942 in Buenos Aires in einer limitierten Auflage von 300 Exemplaren. In Europa wurde das Werk im Dezember 1943 im Stockholmer Exilverlag von Gottfried Bermann Fischer verlegt. Rüdiger Görner bezeichnete die Novelle als einen »Glücksfall ausgereifter Erzählkunst«. Im Zentrum der Handlung steht die Konfrontation der psychischen Abgründe, die ein Gefangener der Gestapo erlebt hat, mit der oberflächlichen Lebenswelt wohlhabender Reisender in der Rahmenhandlung. Das Schachspiel spielt anfangs nur die Rolle einer bloßen Unterhaltung bzw. eines einträglichen Sports und erhält erst durch die Figur des Gefangenen Dr. B., der sich während seiner Haftzeit intensiv mit Schach beschäftigt hat, seine tiefere Bedeutung. [Wikipedia]

Der Text folgt der ersten europäischen Ausgabe, erschienen 1943 im Exilverlag Bermann Fischer.

Stefan Zweig Sternstunden der Menschheit

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Mit 16 Abbildungen, davon 8 farbig Euro 28,80 [D] ISBN 978-3-946619-50-5

Stefan Zweig zur Ausgabe 1943: ... Solche dramatisch geballten, solche schicksalsträchtigen Stunden, in denen eine zeitüberdauernde Entscheidung auf ein einziges Datum, eine einzige Stunde und oft nur eine Minute zusammengedrängt ist, sind selten im Leben eines Einzelnen und selten im Laufe der Geschichte. Einige solcher Sternstunden - ich habe sie so genannt, weil sie leuchtend und unwandelbar wie Sterne die Nacht der Vergänglichkeit überglänzen versuche ich hier aus den verschiedensten Zeiten und Zonen zu erinnern. Nirgends ist versucht, die seelische Wahrheit der äußern oder innern Geschehnisse durch eigene Erfindung zu verfärben oder zu verstärken. Denn in jenen sublimen Augenblicken, wo sie vollendet gestaltet, bedarf die Geschichte keiner nachhelfenden Hand. Wo sie wahrhaft als Dichterin, als Dramatikerin waltet, darf kein Dichter versuchen, sie zu überbieten.

Der Text folgt der Ausgabe Leipzig 1927 sowie der erweiterten Ausgabe von 1943, erschienen im Exilverlag von Gottfried Bermann Fischer.







Stefan Zweig Ungeduld des Herzens

476 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,00 [D]] ISBN 978-3-946619-97-0

Der junge Leutnant Anton Hofmiller wird in das Schloss des ungarischen Magnaten Lajos von Kekesfalva eingeladen. Dort lernt er dessen gelähmte Tochter Edith kennen und entwickelt Zuneigung, vor allem aber tiefes subtiles Mitleid für sie. Hofmiller macht der unheilbar Kranken, die sich in ihn verliebt, Hoffnungen auf baldige Genesung und verlobt sich schließlich sogar mit ihr. Doch da er nur aus Mitleid, nicht aus Liebe handelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Aus Angst vor Spott und Verachtung steht er in der Öffentlichkeit nicht zu ihrer Verbindung. Als Edith erfährt, dass er die Verlobung vor anderen verleugnet, stürzt sie sich von einem Turm. Von Schuldgefühlen überwältigt, flieht er in die Kämpfe des beginnenden Ersten Weltkriegs.

»Es gibt eben zweierlei Mitleid. Das eine, das schwachmütige und sentimentale, das eigentlich nur Ungeduld des Herzens ist, ... Und das andere, das unsentimentale, aber schöpferische Mitleid, das weiß, was es will, und entschlossen ist, geduldig und mitduldend alles durchzustehen bis zum Letzten seiner Kraft.« (Textauszug)

Der Text folgt der ersten Ausgabe 1939.

Stefan Zweig Verwirrung der Gefühle

Drei Novellen

236 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,80 [D]] ISBN 978-3-946619-52-9

Die Novelle »Verwirrung der Gefühle« erzählt die Geschichte eines Akademikers anlässlich seines sechzigsten Geburtstags, der sich an einen Professor erinnert, der ihm in seiner Jugend den Weg zum geistigen und Gefühlsleben eröffnete. Der Text behandelt sowohl die Leidenschaft des Studierens, die er kennenlernt, aber auch die Stärke der Freundschaft zwischen den Generationen. Schließlich thematisiert der Text auch die Liebe zwischen zwei Männern. [Wikipedia]

Inhalt: Vorwort | Die Welt der Sicherheit | Die Schule im vorigen Jahrhundert | Eros Matutinus | Universitas vitae | Paris, die Stadt der ewigen Jugend | Umwege auf dem Weg zu mir selbst | Über Europa hinaus | Glanz und Schatten über Europa | Die ersten Stunden des Krieges von 1914 | Der Kampf um die geistige Brüderschaft | Im Herzen Europas | Heimkehr nach Österreich | Wieder in der Welt | Sonnenuntergang | Incipit Hitler | Die Agonie des Friedens

Der Text folgt der Ausgabe Leipzig 1927.

Stefan Zweig Die Welt von Gestern

Erinnerungen eines Europäers

520 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 36,80 [D]] ISBN 978-3-946619-51-2

Das Buch entstand kurz vor Zweigs Tod in den letzten Jahren (von 1939 bis 1941) seines Exils und erschien postum 1942 in Kooperation der Verlage Hamish-Hamilton London und Bermann-Fischer Verlag in Stockholm. Zweig beschreibt die Kultur, die Mode, das Leben der Jugendlichen, das Erziehungssystem, die Sexualmoral und das Wertesystem der Gesellschaft. [Wikipedia]

Inhalt: Vorwort | Die Welt der Sicherheit | Die Schule im vorigen Jahrhundert | Eros Matutinus | Universitas vitae | Paris, die Stadt der ewigen Jugend | Umwege auf dem Weg zu mir selbst | Über Europa hinaus | Glanz und Schatten über Europa | Die ersten Stunden des Krieges von 1914 | Der Kampf um die geistige Brüderschaft | Im Herzen Europas | Heimkehr nach Österreich | Wieder in der Welt | Sonnenuntergang | Incipit Hitler | Die Agonie des Friedens

Der Text folgt der Erstausgabe von 1942, erschienen im Bermann-Fischer Verlag, Stockholm, und wurde komplett neu gesetzt und geprüft.



Stefan Zweig Die Wunder des Lebens

116 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag Euro 24,00 [D]] ISBN 978-3-946619-95-6

Stefan Zweigs Begeisterung für geschichtliche Themen wird in dieser frühen Novelle deutlich.

Antwerpen im Frühjahr 1566: Ein alternder Maler bekommt den Auftrag, ein Marienporträt zu schaffen. Was für ihn zum Kampf mit seiner Kunst und mit Gott wird, wird für sein Modell, eine junge Waise jüdischen Glaubens, der Eintritt ins Leben und das Erwachsensein. Doch der reformatorische Bildersturm stürzt sich mit Gewalt auf das, was den beiden Schicksalsgenossen aus so unterschiedlichem Grunde heilig ist.

Den Glauben seiner Figuren, gleich welcher Religion oder Konfession er ist, versteht Stefan Zweig als eine Dimension von Menschlichkeit. Das Suchen und Ringen um Gottesnähe ist der existentielle Versuch, sich mit dem Leben ins Verhältnis zu setzen. Und die Verfolgungen, denen sich Gläubige – Juden, Katholiken, Reformatoren – zu verschiedenen Zeiten ausgesetzt sehen, beschreibt Stefan Zweig ausnahmslos als Versagen der Menschlichkeit. (Metzlers Lexikon)

Der Text folgt der ersten Ausgabe Berlin 1904.

BESTELLUNGEN UND VERSAND Lieferbedingungen für Buchhändler und Privatpersonen

Alle neuen und fast alle ehedem vergriffenen Titel sind in Buchform wieder On Demand (Buchdruck auf Anforderung) über jede Buchhandlung und jeden Internetbuchhändler lieferbar. Bestellungen sind am einfachsten über unsere Website bei den jeweiligen Titeln zu tätigen. Mit einem Click werden Sie zum BoD-Buchshop mit dem gewählten Buch geleitet.

Natürlich können Sie das Buch auch beim Verlag bestellen. Wir leiten die Bestellung an unseren Druck- und Vertriebspartner BoD weiter. Buchhändler erhalten den üblichen Buchhandelsrabatt.

Alle Titel sind auch bei den Barssortimenten gelistet. Als Buchhändler steht Ihnen somit der übliche Bestell- und Versandweg offen. Einige Titel sind vor allem bei LIBRI auf Lager, so dass die Lieferung sehr schnell geht. Andere Titel dauern wegen des On-demand-Drucks ca. 10 bis 14 Tage, feiertagsbedingt eventuell etwas länger.

Privatpersonen können somit alle Titel auch wie gewohnt über den Buchhandel beziehen.

Bestellungen an den Verlag, bitte mit voller Postanschrift und evtl. Mailadresse an unsere Hausanschrift oder unsere Mailadresse:

Boer Verlag Gabrielenstr. 10 80636 München klaus.boer@boerverlag.de

www.boerverlag.de

Bitte beachten Sie, dass bei Weiterleitung zu den Buch-Shops die dortigen Datenschutzregeln gelten.

IMPRESSUM

© 2024 Boer Verlag Alle Inhalte dieser PDF sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Texte und Bilder wurden aus der Wikipedia übernommen und redaktionell bearbeitet. Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung ist nachfolgend

> Dr. Klaus Boer Gabrielenstr. 10 80636 München klaus.boer@boerverlag.de

> > www.boerverlag.de